



PT

1375

D489

17-17

UNIVERSITY of CALIFORNIA  
AT  
LOS ANGELES  
LIBRARY

Digitized by Google

Original from  
UNIVERSITY OF CALIFORNIA
















# Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften

Band XIX.

---

## Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel

aus der Stuttgarter Handschrift

herausgegeben

von

**Arthur Hübner.**

Mit einer Tafel in Lichtdruck.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1911.





# Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften.

---

Band XIX.

Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel.

---

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1911.



Dichtungen des Deutschen Ordens III.

---

# Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel

aus der Stuttgarter Handschrift

herausgegeben

von

**Arthur Hübner.**

---

Mit einer Tafel in Lichtdruck.

---

**BERLIN**

**Weidmannsche Buchhandlung**

1911.



## Einleitung.

Die aus dem Kreise des Deutschen Ordens stammende poetische Bearbeitung des Buches Daniel ist in folgenden beiden Handschriften überliefert:

I. S: Handschrift H. B. XIII. Poet. germ. 11 der Königlichen Landesbibliothek zu Stuttgart. Pergament. 14. oder Anfang 15. Jh. Eine ältere Signatur ist A fol. 2. ler. 8; sie steht auf dem oberen Rande von Bl. I<sup>r</sup> und, z. T. zerstört, auf einem Schildchen am Rücken des Einbandes. Die Hs. vereinigt eine Reihe von Ordensdichtungen, und zwar enthält Bl. I<sup>o</sup>—26<sup>o</sup> den Daniel,<sup>1)</sup> Bl. 27<sup>o</sup>—37<sup>o</sup> die Bücher Esra und Nehemia, Bl. 37<sup>o</sup>—45<sup>o</sup> Judith,<sup>2)</sup> Bl. 45<sup>o</sup>—51<sup>o</sup> Esther,<sup>3)</sup> Bl. 52<sup>o</sup>—96<sup>o</sup> die beiden Bücher der Makkabäer<sup>4)</sup> und Bl. 97<sup>o</sup>—172<sup>o</sup> die Apokalypse Heinrichs von Hesler.<sup>5)</sup> Die Reihenfolge der Bibel ist also nicht genau beibehalten. Eine Beschreibung der Hs. gibt die Einleitung von Helms Makkabäerausgabe.

Die Hs. gehörte ehemals der Bibliothek der Deutschordensballei Mergentheim, wie aus der Note Biblioth. Seminarij Merg: auf Bl. I<sup>r</sup> unten zu schließen ist. Von dort gelangte sie mit einer ganzen Reihe anderer Mergentheimer Handschriften in den Besitz der Stuttgarter Hofbibliothek;<sup>6)</sup> Blatt I<sup>r</sup> trägt unten den Stempel Königliche Handbibliothek. Aus der Königl. Handbibliothek wurde der Kodex, ebenfalls nach Ausweis eines Stempels auf Bl. I<sup>r</sup> unten, im Jahre 1901 an die Königliche Landesbibliothek abgetreten.

Die Hs. ist ein Prachtkodex von gediegenster Ausstattung. Sie ist 40 × 36,5 cm groß und hat noch den alten Einband: 1,5 cm dicke Holzdeckel, die mit starkem

<sup>1)</sup> vgl. meine Arbeit 'Daniel, eine Deutschordensdichtung' (Palaestra CI), von der die Kapitel I—III schon 1910 als Berliner Dissertation erschienen sind. Im folgenden wird unter der Abkürzung 'Diss.' öfter auf diese Schrift verwiesen.

<sup>2)</sup> vgl. Hering, Untersuchungen über Judith, Diss. Halle 1907; im Vorwort wird eine Ausgabe der Judith und des Esra und Nehemia versprochen.

<sup>3)</sup> unzulänglich herausgegeben nach der Berliner Hs. von K. Schröder in Bartschs German. Studien I 246 ff.

<sup>4)</sup> herausgegeben von Helm, Liter. Verein Stuttgart, Publ. 233.

<sup>5)</sup> herausgegeben von Helm nach der Danziger Hs. als Bd. VIII der Deutschen Texte des Mittelalters.

<sup>6)</sup> vgl. das Referat über den Vortrag Helms: 'Neue Funde auf dem Gebiete der Deutschordensliteratur' in den Verhandlungen der 46. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Straßburg . . . Leipzig 1902.



Leder überzogen sind. Der Rand der Deckel ist an allen vier Seiten mit ca. 1,5 cm breiten eisernen Leisten beschlagen, die sämtlich erhalten sind. Die geschmiedeten durchbrochenen Platten, die ehemals alle Ecken des Kodex schützten, sind bis auf zwei auf dem hinteren Deckel verloren gegangen. In der Mitte der Deckel waren eiserne Zierate angenagelt, einen zur Kreisform zusammengeschlossenen achtstrahligen Stern darstellend; nur auf dem hinteren Deckel ist der Beschlag erhalten. Die Schließen der Hs. sind nicht mehr vorhanden; doch trägt der hintere Deckel noch die Ansatzstücke, der vordere zwei aufgenagelte eiserne Platten, in die sie anscheinend eingegriffen haben.

Die Hs. enthält 172 + 1\* Blatt. Am Anfang scheint, nach kleinen Pergamentresten zu schließen, ein als Vorstoß dienendes Doppelblatt herausgerissen zu sein. Die Deckel sind auf der Innenseite mit Papier beklebt, und zwar sind auf Vorder- und Hinterdeckel je zwei Doppelblätter in Quart gelegt, deren jedes in vier Kolumnen mit lateinischem Text medizinischen Inhalts bedeckt ist. Darüber ist auf beiden Deckeln ein Pergamentblatt geklebt. Die schmalen Pergamentstreifen, die dem Buchbinder zur Befestigung des Einbandes dienten, zeigen Reste biblischer Stammbäume: einzelne Kreise, die z. T. durch dicke Striche verbunden sind und die Namen aaron, phinees, Abiel, dazu die Fragmente eleaza . . ., abisu . . . hor, bom . . ., . . nis, . . ob enthalten. Eine durchgehende Paginierung fehlt. Nur die Blätter 1—26 und 58—95 (Daniel und Makkabäer) sind fortlaufend mit Blattzahlen versehen; die Ziffer steht, mit Bleistift geschrieben, rechts unten in der Ecke. Dazu kommt eine ebenfalls mit Bleistift ausgeführte Paginierung rechts oben in der Ecke, die jedes ungerade Blatt bezeichnet, aber nur bis Bl. 13 gelangt ist.

Schon Helm bemerkte, daß die Hs. in vier verschiedene Teile zerfällt:

Teil I umfaßt 3 Lagen: Lage I: Bl. 1—10 (10 Bl.); auf Bl. 1<sup>r</sup> unten hart am Schnitt eine etwa 24,5 cm lange Zeile Schrift, die durch Abschaben, Befleckung etc. so gelitten hat, daß sie nicht mehr zu lesen ist. Nur der Anfang lib' daniel (?) und in einigem Abstand eldre ist allenfalls erkennbar. Die Zeile scheint eine Anweisung an den Buchbinder über die Zusammensetzung des ganzen Bandes zu enthalten. Lage II: Bl. 11—20 (10 Bl.); auf Bl. 20<sup>r</sup> unten Kustos Da.ij<sup>9</sup>.nyel. Lage III: Bl. 21—26 (6 Bl.); Bl. 26<sup>r</sup> ist unbeschrieben und unliniert.

Teil II umfaßt 3 Lagen: Lage I: Bl. 27—36 (10 Bl.); auf Bl. 27<sup>r</sup> unten Eldre Z neemeas. Lage II: Bl. 37—46 (10 Bl.); auf Bl. 37<sup>r</sup> unten Iudith heft' (est zerstört). Lage III: Bl. 47—51 (5 Bl.); auf Bl. 47<sup>r</sup> unten eine Notiz, die durch Beschneiden und Abschaben unleserlich geworden ist.

Teil III umfaßt 5 Lagen: Lage I: Bl. 52—61 (10 Bl.); Lage II: Bl. 62—71 (10 Bl.); Lage III: Bl. 72—81 (10 Bl.); Lage IV: Bl. 82—91 (10 Bl.); Lage V: Bl. 92—96 (5 Bl.); Bl. 96<sup>r</sup> unbeschrieben, aber liniiert. Die Lagen I bis IV tragen unten auf der letzten Seite die Kustoden Macha.j<sup>9</sup>.beo<sup>4</sup> bis Macha.iii<sup>9</sup>.beo<sup>4</sup>.

Teil IV umfaßt 7 Lagen: Lage I: Bl. 97—107 (11 Bl.); Lage II: Bl. 108—117 (10 Bl.); Lage III: Bl. 118—127 (10 Bl.); Lage IV: Bl. 128—138 (11 Bl.); Lage V: Bl. 139—149 (11 Bl.); Lage VI: Bl. 150—160 (11 Bl.); Lage VII:



Bl. 161—172 (12 Bl.); Spalte 2 und 3 von Bl. 172<sup>o</sup> unbeschrieben; Blattzählung a—f rechts unten nur in dieser Lage. Die Lagen I bis VI tragen auf der letzten Seite die Kustoden .j<sup>9</sup>. bis .vj<sup>9</sup>. Die Seiten 102<sup>o</sup> (in Lage I), 134<sup>o</sup> (in Lage IV), 141<sup>o</sup> (in Lage V), 153<sup>o</sup> (in Lage VI) tragen ganzseitige Miniaturen.

Daß diese Teile ursprünglich selbständig waren, erhellt aus der Blattzahl der einzelnen Lagen: der Normalumfang einer Lage beträgt 10 Blätter;<sup>1)</sup> nur die letzte Lage eines jeden Teils zählt bald mehr, bald weniger, eben weil ihr Umfang je nach dem Ausmaß des Textes, der einen Teil zu füllen bestimmt war, verschieden sein mußte. Nur bei Teil II ist die letzte Lage bis zum Ende beschrieben; bei den andern sind, wie oben angegeben, einige Spalten oder eine Seite leer geblieben. Auch die Lagenbezeichnungen der Hs. sprechen für die ursprüngliche Selbständigkeit der vier Teile.

Die Hs. ist in drei Kolumnen geschrieben und zeigt das übliche Liniensystem. Die Höhe des beschriebenen Raumes schwankt zwischen 37 und 38,5 cm, die Breite zwischen 26,8 und 27,5 cm. Jede Kolumne ist 8 bis 8,5 cm breit und enthält 54 Zeilen. Doch stehen nicht selten mehr als 54 Verse in jeder Spalte, da bisweilen 2 Verse auf eine Zeile geschrieben sind (vgl. p. X). Jede Seite trägt am oberen Rande in großer roter Schrift den Namen des biblischen Buches, das der Text behandelt, also Danyelis, Eldras, Neemyas, Iudith, Hester, Machabeoꝝ, Apocalypsis; in den Büchern Daniel, Judith, Esther, Makkabäer und Apokalypse ist auch die Vorrede durch ein rotes plogus oder prologus am Kopf des Blattes gekennzeichnet.<sup>2)</sup> Am Anfang der einzelnen biblischen Bücher, und wenn ihnen Vorreden vorangeschickt sind, meist auch am Anfang der Vorreden stehen Prunkinitialen mit reichem Goldbelag, die in der Regel 9—11 Zeilen hoch sind; die beiden, die auf den Daniel entfallen, zeigt das angehängte Faksimile. Von Teil III an sind diese Initialen meist mit figürlichen Darstellungen geschmückt, die vereinzelt auch schon in Teil II begegnen. Unter ihnen ist besonders hervorzuheben die N-Initiale am Anfang der profanen Vorrede des ersten Makkabäerbuches (Bl. 52<sup>o</sup>), die nach Helms Feststellung (Makk. p. LXXXVII f.) das Wappen Luders von Braunschweig enthält. Eine besondere Zierde der Hs. bedeuten die vier ganzseitigen Miniaturen, die der Apokalypse beigegeben sind und zwar so, daß auf jede Lage dieses Stückes außer der zweiten, dritten und siebenten ein Blatt entfällt. Die mit peinlichster Sorgfalt und gutem Geschick ausgeführten Miniaturen bedecken auf jedem Blatt ein Feld von etwa 34 × 27,5 cm Größe; jedes Bild zerfällt in eine Reihe von Einzeldarstellungen. Die Miniaturen zeigen Szenen aus der Apokalypse, rote Beischriften weisen auf die zugehörigen Textstellen hin. Die kleineren gemalten Initialen am Anfang der Kapitel und sonstiger Abschnitte sind in der Regel drei Zeilen hoch

<sup>1)</sup> Dies Maß wird in den Lagen I, IV, V, VI von Teil IV, die je 11 Blätter zählen, nur scheinbar überschritten. Denn der Text füllt auch hier nur 10 Blätter; das überschüssige elfte trägt die Miniaturen.

<sup>2)</sup> Die Überchrift Byblia, die am oberen Rand von Bl. I<sup>r</sup> steht, ist von jüngerer Hand (vgl. das Faksim.).



und wechseln meist zwischen rot und blau ab; sie sind sicher nicht vom Schreiber der Hs. hergestellt (vgl. p. XIV). Dagegen rühren die schwarzen Zierbuchstaben, die am Anfang der ersten Zeile einer Kolumne stehen, von der Hand des Schreibers selbst her. Das wird erwiesen durch den Irrtum, der ihm auf der dritten Spalte von Bl. 11<sup>r</sup> begegnet ist. Dort steht am Zeilenanfang fälschlich ein V, das durch die Beischrift *vacat* ungültig gemacht ist, dahinter in derselben Höhe und in derselben Größe und Ausführung das richtige R von Richlich (v. 3351). Diese Art von Korrektur ist nur möglich, wenn Zeichner und Schreiber dieselbe Person waren. Die Zierbuchstaben sind oft größer als die roten und blauen Initialen und zeugen von einer geschickten Hand und einem humorvollen Sinn: sie sind namentlich in den Makkabäern häufig mit Gesichtern und Büsten geschmückt, die z. T. absichtlich karriert sind und sehr komisch wirken. Das schönste Stück ist die Initiale V auf Bl. 62<sup>ra</sup>: ein dummes Gesicht mit knallroter Nase, dem der erhobene Arm eine kleine Schale an die Lippen und unter die Nase hält; im Winkel des Armes steht ganz klein roztig nase. Der Zierbuchstabe fehlt auf der zweiten Kolumne von Bl. 1<sup>r</sup>, wohl deshalb, weil die beiden andern Kolumnen dieses Blattes große Prunkinitialen am Kopfe tragen; ferner auf Bl. 27<sup>ra</sup>, 28<sup>ra</sup>, 29<sup>r</sup>, am Anfang des Esra; endlich auf Kolumne 2 und 3 von Bl. 171<sup>a</sup>, sowie auf Bl. 172<sup>ra</sup>, am Schluß der Apokalypse.

Das Fehlen der Zierbuchstaben dient mit als Kriterium zur Scheidung der verschiedenen Schreiber. Helm irrt, wenn er annimmt, daß die ganze Hs. von derselben Hand herrühre (Makk. p. V f.). Der Anfang des Esra (v. 1—739) stammt sicher von einem anderen Schreiber: abgesehen von dem Fehlen der Zierbuchstaben zeigen sich Differenzen im Gebrauch der Abkürzungen; z. B. erscheint bis v. 739 niemals die Abkürzung *vñ*, nachher ziemlich häufig. Im Ductus liegen keine wesentlichen Unterschiede vor, wenn auch der Schriftcharakter des Anfangs schlichter ist. Aber auffallen muß die tiefdunkle, fast schwarze Tinte dieses Stückes gegenüber dem helleren Sepiaton der übrigen Handschrift. — Daß auch auf Bl. 171<sup>ra</sup> mit v. 22 901 der Apokalypse eine neue Hand einsetzt, hat Helm selbst nachträglich erkannt (Apok. p. VIII): die Zierbuchstaben fehlen; die Nasalabkürzung ist erheblich häufiger; die Majuskeln sind z. T. anders geformt (z. B. D, M, V); der ganze Schriftcharakter ist etwas eckiger, schlanker, vornehmer.

II. K: Handschrift 890<sup>b</sup> der Königlichen und Universitätsbibliothek zu Königsberg. Pergament. Folio. 15. Jahrh. Die Hs. ist in zwei Kolumnen zu je 42 Zeilen geschrieben, und zwar, vielleicht mit Ausnahme des Glaubensbekenntnisses (s. u.), durchweg von derselben Hand. Sie enthält folgende Stücke:

1. Bl. 1<sup>r</sup>—92<sup>r</sup>: die poetische Paraphrase des Buches Hiob;<sup>1)</sup>
2. Bl. 92<sup>r</sup>—187<sup>r</sup>: Barlaam und Josaphat von Rudolf von Ems;
3. Bl. 187<sup>r</sup>—237<sup>r</sup>: den Daniel;

<sup>1)</sup> herausgegeben von T. E. Karsten nach der Hs. des Königlichen Staatsarchivs zu Königsberg als Bd. XXI der Deutschen Texte des Mittelalters.



4. Bl. 237<sup>r</sup>—242<sup>r</sup>: das Mariengebet aus dem *Passional* (v. 145,45—154,58 des Hahnschen Abdrucks);<sup>1)</sup>
5. Bl. 242<sup>r</sup>—242<sup>v</sup>: das apostolische Glaubensbekenntnis in deutscher Sprache. Lapidare Schrift; die Namen der Apostel, die den einzelnen Sätzen vorangehen, rot.

Eine kurze Beschreibung der Hs. gibt Karsten auf p. XXIV f. seiner *Hiobausgabe*, wo auch alle früheren Beschreibungen angeführt werden.

Der *Daniel* schließt auf Bl. 187<sup>b</sup> unmittelbar an den *Barlaam* an. Die *Initiale A* des ersten Verses ist mit einer ziemlich roh ausgeführten Miniatur geschmückt: ein sitzender bärtiger Mann (offenbar den Propheten selbst vorstellend) mit blauem Mantel und turbanartiger Kopfbedeckung hält in der Linken ein unbeschriebenes Spruchband, auf das er mit der Rechten hinweist. Die blauen und roten Initialen, die, meist abwechselnd, am Anfang der Kapitel und sonstiger Abschnitte stehen, stimmen mit denen von *S* nicht durchweg überein. Die Überschriften der Kapitel und Glossen sind rot und waren am Rande schwarz vorge-  
merkt; da diese Randschriften nur zum Teil radiert sind, läßt sich feststellen, daß der Rubrikator der Orthographie der Vormerkung nicht immer genau gefolgt ist.

Die schwierige Frage des Handschriftenverhältnisses ist Diss. p. 2 ff. eingehend behandelt. Einige Plusverse von *K* (1 f. und 4761 f.), deren Echtheit freilich nicht über jedem Zweifel steht, und eine Reihe von besseren Lesarten scheinen zwar die Selbständigkeit dieser Handschrift gegenüber *S* zu erweisen; doch finden sich auch eine Reihe von Kriterien, die sich für die Abhängigkeit *K*'s von *S* ins Feld führen lassen: zumeist Fehler von *K*, die sich am ungezwungensten aus Flüchtigkeiten von *S* erklären. Praktisch hat die Frage nicht viel auf sich; denn die Güte beider Hss. ist so ungleich, daß *K*, auch wenn es einen gesonderten Zweig der Überlieferung vertritt, für die Textgestaltung nur ganz geringe Bedeutung hat. *K* hat das metrische Bild des Textes, der den Siebensilbler durchführt, zerstört (fast 13 Proz. nicht siebensilbiger Verse gegen rund 2 Proz. in *S*); ihm fehlen die Verse 911 f. 929 f. 3909 f. 5178. 5434. 7407 f.; es ist ziemlich reich an Lese- und Schreibfehlern und zeigt vor allem viel willkürliche Eingriffe. Es füllt nicht nur die Reimlücken seiner Vorlage, wenn auch ganz sinnlos (190. 1065. 2022. 3215. 4445), sondern zeigt auch sonst eigenmächtige Änderungen, und zwar nicht nur wo seltene Worte oder schwierige Konstruktionen dazu anreizen mochten (vgl. 2112. 2474. 3161. 6773. 6937. 7459 u. ö.). *S* dagegen hat die metrische Form des Textes bewahrt und verdient auch sonst in jeder Beziehung den Vorzug. Wir haben offenbar einen Schreiber vor uns, der eine gute Vorlage sehr konservativ wiedergegeben hat. Nur diese Handschrift kam also für den vorliegenden Abdruck in Frage.<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> vgl. J. Haupt, *Wiener Sitzungsberichte* 69, p. 129 Anm.

<sup>2)</sup> Kürzere Stücke des Gedichtes sind, z. T. in normalisierter Orthographie, schon früher gelegentlich veröffentlicht. Nach *S* sind abgedruckt v. 2144—47, 6538—41, 7263—71 in den *Makka-  
bäern* p. LXXVII f.; v. 60 f., 8304—06, 8318—23 ib. p. LXXXIX f. Nach *K* sind abgedruckt



Die *Schreibung* der *Hs.* ist möglichst genau wiedergegeben. Stillschweigend ausgeglichen wurde der Wechsel von *l* und *s*, *u* und *v*. Vereinzelt erscheint *v* statt *w* (Nidervart 776, *nvve* 1554), etwas häufiger *w* statt *v* (gepruwet 1579, *win* 2409, *wunden* 3373, *gewar* 5730). In diesen Fällen ist die Form der *Hs.* in den Apparat verwiesen, im Text steht die normale Schreibung. *i* und *j*, *I* und *J* sind in der *Hs.* nicht geschieden; der Text sondert nach dem Lautwert, und zwar nicht nur im Anlaut, sondern gelegentlich auch im Inlaut bei Worten wie *venje*, *menje*: da der Vers des Daniel in der Regel sieben Silben zählt, läßt sich meist feststellen, ob ein Wort dieser Art zwei- oder dreisilbig anzusetzen ist. Der Strich über dem *i*, der häufig auch über dem *y* steht (*Eya* 100, *allerleye* 311, *Paradyfis* 956 u. ö.), ist nicht berücksichtigt.

Unter den sonstigen graphischen Eigentümlichkeiten der *Hs.* ist die Praxis der an den Rand geschriebenen Verse hervorzuheben. Der Schreiber schließt auf dem für nur einen Vers bestimmten Raum nicht selten den folgenden Vers unmittelbar an; und da der von Linien umschlossene Platz für zwei Verse nur dann ausreicht, wenn beide ungewöhnlich kurz sind (4127 f. 4219 f. 4870 f. 7875 f. 7892 f. 7917 f.), so steht das letzte oder die letzten Worte des zweiten Verses nicht selten auf dem Rand der Kolumne oder auf der Zeile des vorhergehenden oder folgenden Verses (vgl. das Faksimile, Spalte 3, unterste Zeile). Der Randvers ist von dem vorhergehenden in der Regel durch einen Punkt getrennt,<sup>1)</sup> vereinzelt (nach 1256 und 4147) steht statt dessen ||, nur nach 8032 fehlt das Trennungszeichen. Greift der Randvers auch noch auf die Zeile des vorhergehenden oder folgenden Verses über, so wird er durch mehrere senkrechte Striche abgesondert (vgl. das Faksim.). Diese Randverse, die sämtlich im Apparat angeführt werden, sind nicht etwa vom Schreiber vergessen und erst nachträglich zugefügt worden; dazu sind sie zu zahlreich. Sie erklären sich vielmehr aus Sparsamkeitsabsichten. Namentlich am Schluß (von Bl. 25<sup>a</sup> an) häufen sie sich so, daß es scheint, als fürchtete der Schreiber mit den 3 Lagen, auf die der Daniel berechnet war, nicht auszukommen.<sup>2)</sup>

In der Wortverbindung berührt sich der Schreiber mit dem des Hiob, wenn er auch nicht entfernt so häufig wie jener Worte zusammenschreibt (vgl. Hiob, p. XXXI). Die beiden Hauptfälle sind folgende:

v. 30—53, 8295—8327 in den *Scriptores rerum Prussicarum* I 645 f.; v. 8295—8327 in Hennigs *Historisch-kritischer Würdigung einer hochdeutschen Uebersetzung eines ansehnlichen Theils der Bibel aus dem 14. Jahrhundert* p. 15 f.; v. 8295—8325 bei Pfeiffer, *Die Deutschordenschronik des Nicolaus von Jeroschin* p. XXVI f.; v. 8317—23 in Gräters 'Idunna und Hermode', Jahrg. 1813, p. 80; v. 1—6 von Steffenhagen, *Zs.* 13, 511; v. 1 f. in Büschings *Wöchentlichen Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrtheit des Mittelalters* Bd. I (1816), p. 143. Meist sind den Textproben kurze Bemerkungen über die *Hs.* oder das Gedicht selbst beigelegt. Vgl. auch G. C. Pisanskis *Entwurf einer preußischen Literaturgeschichte*, herausgeg. von Rud. Philippi, p. 83 f.

<sup>1)</sup> Dieser Punkt ist streng von dem als Interpunktionszeichen dienenden zu trennen (vgl. p. XV ff.); er ist im Text nicht wiedergegeben.

<sup>2)</sup> Dagegen liegt deutlich eine Flüchtigkeit vor auf Bl. 17<sup>r</sup>, wo eine Partie von 60 Versen (5251 bis 5310) vom Schreiber nachträglich an den unteren Rand des Blattes geklemmt worden ist; vgl. Anm. zu 5251.



1. *Enklise eines Pronomens*: hatter 3871, warter 5360, ich [prechez 1822, v'terbtes 6073, Itetis 7270, geben (= gebe en) 171; gebich 5520, Gewir 7481, Ioltir 6834.

2. *Proklise eines Formwortes*: a) *Pronomen*: emmachte (= en machte) 5512, Entzwischen 7490, irgebet 7833; in ergienc 1539 und irweit 1790 liegen vielleicht *Mißverständnisse* vor. — b) *Präpositionen*: zvtal 776, intoben 4523, instrites not 7099, inflichte 7725, Binamen (nicht Adv.) 3375; auch vor dem Artikel: inden heren 1198, indem buche 4812. — c) *zu des Infinitivs*: zvlaben 4341, zvlegen 5011.

Andere Fälle sind ganz vereinzelt, wie wirtrifpen 2438, hochbegvnde 6046. In Biftv (= biz du) 3688 scheint ein *Mißverständnis* vorzuliegen. anewinc 674 erklärt sich vielleicht durch Verbesserung aus ane vinc (vgl. Anm. zur Stelle). — Im Text ist die enklitische Anfügung des Pronomens nicht angetastet; in allen übrigen Fällen ist bis auf Binamen 3375, emmachte 5512, entzwischen 7490 und manicpar 6072. 7220 kleineres Spatium gesetzt.

Die *Abkürzungen* des Textes verlangen genauere Darstellung. Denn bei Hss., die wie die vorliegende nicht in allen Teilen von demselben Schreiber angefertigt sind, ist sorgfältige Beobachtung der Abkürzungen vielleicht das sicherste Mittel, die einzelnen Hände zu scheiden. Im Daniel erscheinen folgende Abkürzungen (sie sind im Text bis auf Nr. 14 stets aufgelöst):

1. *n-Strich*. Er ist verhältnismäßig selten (im ganzen Gedicht gegen 60 Fälle) und bezeichnet meist auslautendes n (rifchtē 123, offenbarē 306, trugē 318, vō 3729, ī 6731 u. a.), nur vereinzelt bei Platzmangel oder infolge nachträglicher Korrektur auch inlautendes n (dān° 753, Iwēne 2475, vrütlich 3222, hāt 4531, lāt 5045, morgēs 7976). In einzelnen Fällen verrät der Gebrauch der Abkürzung, daß dem Schreiber andere Wort- und Flexionsformen geläufig waren als dem Dichter oder daß er eine Stelle zunächst anders faßte als das Original (machē 1879, min finnē plur. 3529, einer Itundē 3655, zv Ichandē 4009, vngetruwē diēt accus. 5447, totlicher fundē 5633, finer fundē 5680, vf die erdē 6397, die Iachē nom. sg. 7489, mancher handē 7296, vielleicht auch An dem Iibendē tage<sup>1)</sup> 8137).

2. *m-Strich*. Er steht fast ausnahmslos über v vor folgendem m, z. B. darvme 20, alvme 1076, vmere 1879, crvme 3330, tvmen 7716, Vme 3001 u. ö.; anders nur in criftū 4007. 5250, quā 5256.

3. *r-Haken*. Er bedeutet er und steht sowohl im Inlaut wie im Auslaut, z. B. D' 4, wund' 77, h'zen 144, hund't 998, vnd'tan 1241, h're 3701, h'ren 3356; sehr häufig in der Vorsilbe ver-: v'drume 22, vnv'zait 88, v'nvmft 279, v'nim 360 u. ö. Nur in Ip'ch; 3222 scheint der r-Haken ri zu bedeuten (vgl. Hiob p. XXIX).

4. *Hochgestelltes* <sup>a</sup> (zu einem Doppelhaken <sup>m</sup> entstellt) für ra nur in Ip<sup>a</sup>ch 192. 584. 601. 876 u. ö., fp<sup>a</sup>chen 642. 1243. 1279 u. ö. Dasselbe Zeichen bedeutet ua nach q in q<sup>a</sup>m 1028. 1296. 1313 u. ö., q<sup>a</sup>men 579. 1592 u. ö., irq<sup>a</sup>m 569. 1537. 5845, irq<sup>a</sup>men 1418, q<sup>a</sup>ze 254.

<sup>1)</sup> vgl. Sib. ing. 6276.



5. Hochgestelltes <sup>o</sup> für re in c<sup>o</sup>aturen 7893.
  6. Hochgestelltes <sup>u</sup> (zu einem <sup>u</sup> ähnlichen Zeichen entsteht) für ru nur in d<sup>u</sup>ch 516. 540. 670. 990. 1346 u. ö., d<sup>u</sup> 1352.
  7. m für mit nur 8080.
  8. p für per in pfonen 4265. 6855, pfen 4735. 4757. 5113. 5355. 5494. 6653. 6715. 6841, pfyn 6138. 6662, pfide 6871.
  9. p für pre in pdigeres 1768, pdigen 4036, pdigat 3107.
  10. p für pro in ppheta 75. 2271. 2622. 4189. 4211. 4328, pphete 4057, ppheten 1389. 2666. 4345. 6275. 6302.
  11. Abkürzungen von Endsilben: r für -rum erscheint in Cantico 1953, Machabeo 6218; <sup>9</sup> für -us in alf<sup>9</sup> 4192, pylat<sup>9</sup> 4219; <sup>3</sup> für -us in actib<sup>3</sup> 2252, für -et in sp<sup>3</sup>ch<sup>3</sup> 3222.
  12. irl'm für Jerusalem 338. 355. 1343. 1955. 4511. 5321. 6461. 7133. Ausgeschrieben erscheint das Wort stets als ierufalem 6250. 6287. 6329 u. ö.
  13. Vom Namen 'Jesus' wird nur die Form 'Jesu' oft abgekürzt, und zwar meist durch ih<sup>v</sup> \*1172.<sup>1)</sup> 2437. 4421. \*5050. \*6234. \*6556 u. ö., vereinzelt durch ih<sup>u</sup> \*3522. \*5978. \*7864, oder durch ih'u \*562. Die konsonantisch endigenden Formen sind dagegen bis auf ihc 4457 stets ausgeschrieben: ihesus 84. 4024. 4291 u. ö., ihesum 4286. 4336. 4389. 5250 u. ö. Das h fehlt nur in Iesus 4208. — 'Christus' ist bis auf xpc 6527 im Nom. stets ausgeschrieben. In allen obliquen Kasus kommen neben den ausgeschrieben Formen Abkürzungen vor, am häufigsten im Gen. xpi 1724. 2286. 3255. 4068. 4265 u. ö., seltener im Dat. xpo 2680. 3306. 4479. 6746, Acc. xpm 1740. 4015. 5213 und Voc. xpe 8331.
  14. Die Konjunktion 'und' erscheint je nach dem Versbedürfnis als vnd oder vnde, nur selten (etwa 15 mal) abgekürzt als vn̄, z. B. 25. 353. 490. 875. 968 u. ö.<sup>2)</sup> Der Schreiber braucht zwar vn̄ konsequent nur für vnde, mochte aber doch bei der metrischen Form des Gedichtes das Bestreben haben, jede Zweideutigkeit zu meiden; deshalb erscheint von v. 3000 ab die Abkürzung nur noch ganz vereinzelt (3069. 3211. 7905. 7998). Die Abkürzung ist im Apparat vermerkt.
- Korrekturen.** Ob die zahlreichen, z. T. sehr sauberen Rasuren der Hs. durchweg von derselben Hand herrühren, ist nicht auszumachen. Beachtenswert ist immerhin, daß bei einem großen Teil von Rasurstellen am Versrand ein Zeichen = oder + steht oder stand, während es bei anderen fehlt. Der Radierende, der doch wohl mit dem Schreiber identisch war, vollzog hier die Korrektur also erst nachträglich; meist tilgte er gleichzeitig das hinweisende Zeichen, z. B. worter (Schluß-r radiert) 1427, min ovgen (verwischt und sauber radiert) 2382, kinden (Schluß-n radiert) 7281, alhi (am Schluß ist e angefangen und radiert) 7420, hartō (Nasalstrich radiert) 7541, warten (n radiert) 7542 u. a. Zuweilen wurde indessen das

<sup>1)</sup> \* deutet an, daß die Abkürzung in einer der roten Überschriften steht.

<sup>2)</sup> Nur selten steht nach dem Ausweis des Metrums fälschlich und statt unde (904. 1187. 6403. 7696) oder unde statt und (2012. 4299).



Zeichen übersehen, und so erklären sich einzelne Fehler, nämlich *Opferte* statt *Opfert* 3183, vielleicht auch *zwifen* statt *wifen* 1691.<sup>1)</sup> Die *Rasuren* sind, soweit sie irgend Belang haben, im Apparat angeführt; nur die Verschönerungen schlecht geratener Buchstaben sind übergangen.

Überaus häufig (etwa 45 mal) sind ausgelassene Wörter mit dem Verweisungszeichen  $\overline{\text{f}}$ , das im Innern des Verses an der Ausfallstelle wiederholt ist, am Rande nachgetragen; und zwar stehen sie meist am Schluß des Verses (vgl. Anm. zu 218. 947. 1071. 1574 u. ö.), nur ganz vereinzelt vor dem Vers (vgl. Anm. zu 4837. 5094). Der Schrift nach sind sie vom Schreiber selbst ergänzt.

Bei den zahlreichen übergeschriebenen Einzelbuchstaben läßt sich nicht mit Sicherheit feststellen, ob und wie weit sie vom Schreiber selbst oder von einer anderen Hand stammen. Der Schriftcharakter weist sie alle in alte Zeit, aber Größe und Stärke sind so verschieden, daß bestimmte Scheidungen nicht möglich sind. In *kvn<sup>1</sup>ges* 302. 4578, *dän<sup>o</sup>* 753, *Vnd<sup>o</sup>* 1517, *lyl<sup>1</sup>gen* 2063, *dem<sup>o</sup>* 4247, *kvn<sup>1</sup>ge* 4767, *Kein<sup>o</sup>* 6038 macht die Korrektur den Vers siebensilbig und stammt wahrscheinlich vom Schreiber selbst; dasselbe gilt, nach der Buchstabenstärke zu schließen, für *he<sup>1</sup>lfam* 526, *wi<sup>2</sup>zen* 700, *gaz<sup>2</sup>en* 2041, *gela<sup>2</sup>zet* (: *beschatzet*) 2559, *din<sup>s</sup>* *lebens* 2768, *Ba<sup>1</sup>thalar* 3560, *wi<sup>2</sup>dekeit* 3720, *wur<sup>2</sup>zeln* (: *sturtzeln*) 4075, *mi<sup>2</sup>te* (: *fitte*) 6293, *wi<sup>2</sup>fen* (Änderung von *wifen* zu *wizzen*) 6711, *v<sup>2</sup>vli<sup>2</sup>zen* 7875, (*mitte* :) *li<sup>2</sup>te* 8092. In den meisten Fällen handelt es sich um ein übergeschriebenes <sup>o</sup> nach i, u und o; und zwar trifft die Korrektur überwiegend Reimworte: *vi<sup>o</sup>nt* 545, *Di<sup>o</sup>nende* 2250, *zwi<sup>o</sup>c* 3944, *li<sup>o</sup>be* 7454; *gezwi<sup>o</sup>te*: *li<sup>o</sup>te* 693 f., *laphi<sup>o</sup>r* (: *zier*) 2279, *geschi<sup>o</sup>cht* (: *liecht*) 2653, *ni<sup>o</sup>c*: *zwi<sup>o</sup>c* 3939 f., *vi<sup>o</sup>ren*: *zi<sup>o</sup>ren* 3951 f., *fli<sup>o</sup>re* (: *viere*) 5757, *beschi<sup>o</sup>t* (: *diet*) 5969, *li<sup>o</sup>t*: *di<sup>o</sup>t* 6749 f. — *Hu<sup>o</sup>ten* 1096, *vu<sup>o</sup>res* 1518, *cru<sup>o</sup>t* 1874, *becru<sup>o</sup>t* 3000, *du<sup>o</sup>t* 4732, *vu<sup>o</sup>gen* 4770, *Vu<sup>o</sup>re* 5701; *itu<sup>o</sup>nde* (: *bluende*) 761, *gu<sup>o</sup>te*: *glu<sup>o</sup>te* 1329 f., *itu<sup>o</sup>re* (: *vuere*) 2723, *ru<sup>o</sup>te*: *mv<sup>o</sup>te* 4061 f., (*vuegen* :) *tru<sup>o</sup>gen* 4892, *vu<sup>o</sup>zen* (: *gruezen*) 6623, *vu<sup>o</sup>re*: *vngehu<sup>o</sup>re* 7155 f. — *to<sup>o</sup>tlicher* 1517; (*irtæten* :) *no<sup>o</sup>ten* 660, *to<sup>o</sup>te*: *no<sup>o</sup>te* 8039 f. Dazu kommt übergeschriebenes <sup>v</sup> nach o vor w, auch dies meist im Reim: *Stro<sup>v</sup>wen* 2865, *Vro<sup>v</sup>wen* 3416. 4521, *vro<sup>v</sup>wen* 4702. 4983; *iuncvro<sup>v</sup>wen*: *v<sup>v</sup>ho<sup>v</sup>wen* 2941 f., *bestro<sup>v</sup>wet*: *vro<sup>v</sup>wet* 3505 f., *beto<sup>v</sup>wen*: *lcho<sup>v</sup>wen* 3611 f., *lcho<sup>v</sup>wen*: *vro<sup>v</sup>wen* 4895 f., *lcho<sup>v</sup>wen*: *o<sup>v</sup>wen* 5993 f. Hierzu ist zu bemerken, daß die durch Korrektur veränderten Wortformen meist mit der Schriftweise des Schreibers im Einklang stehen. Er hat überwiegend *ouw* neben seltenerem *ow*, er schreibt in der Regel *ie* für den Diphthongen, seltener *ie* für *i*, er drückt vor *t* den Umlaut von *ô* meist durch *œ* aus und kennt *ue* für *uo*, *üe* und *iu* (Diss. p. 8 f.). Dagegen kommt *ue* für *u* wie in *becru<sup>o</sup>t* (= *becrutet*) 3000, sowie *ue* für *û* wie in *cru<sup>o</sup>t* 1874 sonst nicht vor. Doch genügt dies schwache Kriterium nicht, dem Schreiber alle übergeschriebenen <sup>o</sup> und <sup>v</sup> abzusprechen, wenn sie auch wohl

<sup>1)</sup> Das graphisch unsichere *wirft* 3226, statt dessen dem Sinne nach eher *wirt* zu erwarten wäre, läßt nicht sicher erkennen, ob es aus *wirt* in *wirft* oder umgekehrt korrigiert ist. Im letzteren Fall gehört auch dies Beispiel hierher.



nicht sämtlich von ihm herrühren. Am fraglichsten ist das in got° 132, an° 774, An° 958, rv° 2462, lin° 3284. Denn hier vermehrt die Korrektur den siebensilbigen Vers ohne Not um eine Silbe, was bei dem Schreiber selbst, da er allem Anschein nach mit dem metrischen Prinzip seines Textes vertraut war, immerhin auffallend wäre.

In den *Beischriften* lassen sich besser als bei den Korrekturen verschiedene Hände sondern. Die Beischriften mit Tinte rühren zum größten Teil, wie es scheint, vom Schreiber selbst her. Hierher gehören 1. die am Rand klein vorgemerkten Initialen. In 18 Fällen fehlt die Vormerkung; der Buchstabe mag übermalt oder, wie bei der Initiale Z 6945 noch erkennbar, ausradiert sein.<sup>1)</sup> V. 4155 ist von dem Initialenmaler ein **R**(echt) gezeichnet worden, obgleich richtig **S** vorgeschrieben war. — 2. die Kapitelangaben Cap<sup>m</sup> v<sup>m</sup> neben 4494, cap<sup>m</sup> vj<sup>m</sup> neben 5048, cap<sup>m</sup> vij<sup>m</sup> neben 5708, cap<sup>m</sup>. viij<sup>m</sup>. neben 5976, capt'm. x<sup>m</sup> neben 6554, cap<sup>m</sup>. xiiij<sup>m</sup>. neben 7862.<sup>2)</sup> — 3. einzelne Worte und Verse: glosa neben 6502 und 8175, wizen neben 6711 (im Text ist wi<sup>1</sup>len aus wilen korrigiert; das sollte verdeutlicht werden); der Vers 2364 buze die im gab herften ist auf dem unteren Rande von Kol. 8<sup>o</sup> wiederholt. Die Notizen unter 2. und 3. zeigen übereinstimmende Schrift, die aber viel kleiner ist, als die des Textes. Ungewiß ist, ob auch die Beischrift maria mat' gracie mater, die, senkrecht zum Text gerichtet, in der linken unteren Ecke von Bl. 20<sup>b</sup> (auf der letzten Seite der zweiten Lage) steht, vom Schreiber selbst stammt. Von junger Hand rührt die Ergänzung des Reimworts namen 104 her (vgl. das Faksimile), ebenso die Notiz am Schluß des Werkes, die Hesler für den Verfasser ausgibt (vgl. die letzte Anm. p. 130).

Unter den Bleistiftbeischriften sind besonders diejenigen wichtig, die Ergänzungen fehlender Worte oder Verbesserungen von Fehlern bieten, also kritische Arbeit verraten. Die Beischriften stehen in der Regel rechts hinter dem Vers, sind aber leider größtenteils fast bis zur Unsichtbarkeit erloschen und meist mehr zu raten als zu lesen. V. 909 ist das fehlende Reimwort richtig als ee ergänzt (ebenso K), v. 3988 richtig das fehlende sie. Sehr beachtenswert ist der Vorschlag ich links neben v. 1675: Doch sie nenne nu alsust, wo das Pron. freilich nicht zu ergänzen, sondern für nu einzusetzen wäre. V. 2022 ist die Ergänzung des fehlenden Reimwortes durch lichez zwar bedenklich (vgl. Anm. zu 2022), auffallen muß aber, daß auch K so liest. Dazu kommen einige Änderungen: der Fehler wonten: wonten 3604 ist gebessert, indem das zweite wonten leicht durchstrichen und am Rand richtig durch donten ersetzt ist (ebenso K). Den ähnlichen Fehler 885 ff. Gab er gabe mit eren Danyelen mit eren Wolde hohe achperkeit hat der Textkritiker freilich

<sup>1)</sup> Das B 6235 und das L 8295 sind rot vorgemerkt.

<sup>2)</sup> Nur am Anfang von Kap. 1 ist rechts am Rand die Beischrift Capitt'm p'mum in großen roten Buchstaben gegeben, und zwar der Schrift nach von derselben Hand, die auf Bl. I<sup>o</sup> Zeile 1—3 rot geschrieben hat Incipit liber hic Danyelis, von der auch die rotgeschriebenen Verspaare stammen, die die Kapitel- und Glossenüberschriften enthalten.



falsch gebessert, wenn er Wolde durchstrich und . . y<sup>1)</sup> vil an den Rand schrieb. Nach dem Vers 1065, dem das Reimwort fehlt, und nach den intakten Versen 325. 1707. 1998. 1999. 4069 ist die Beischrift nicht mehr zu lesen.<sup>2)</sup> Ob diese Zusätze von derselben Hand stammen, läßt sich nicht sagen, wenn auch die Wahrscheinlichkeit dafür sprechen mag, ebensowenig, ob sie einer anderen Hs. entnommen sind. Dagegen ist die roh geschriebene Glosse weyne neben 7220, die das Wort Wegne erklärt, ziemlich sicher von anderer Hand, wahrscheinlich auch das am oberen Rand von Bl. 6<sup>ra</sup> grob geschriebene Wort. Dem Schriftcharakter nach gehören die beige-schriebenen Worte ins 14. oder 15. Jahrhundert.

Auch allerlei andere Bleistiftzutaten sprechen von der Benutzung der Hs.: Links neben der Init. D 453 steht eine Hand, neben 1096 ff. am Kolumnenrand ein Tierkopf. Sehr häufig ist ein Zeichen wie  $\bigcirc$  oder  $\bigoplus$  an den Rand gesetzt (z. B. r. neben 1165, l. neben 1244, l. neben 1298, r. neben 1385, r. neben 1537 u. ö.), nicht minder häufig ein Drudenfuß (z. B. r. neben 2769, r. neben 3061, unten auf Bl. 9<sup>re</sup>, r. neben 3523 u. ö.). Wohl von einem neueren Benutzer sind manche inhaltlich wichtigen Stellen hervorgehoben: die Verse 33—37 sind durch eine Klammer zusammengefaßt, ebenso 60 f. Auch die Verse 2021—24 sind in derselben Weise an jeder Seite verbunden, was freilich etwas anderes als besondere Hervorhebung bedeuten muß, zumal v. 2024 leicht durchstrichen ist; zudem scheint es der Stift des Textkritikers zu sein. Ganz jung ist endlich die Verszählung, die, am Anfang ziemlich spärlich, von v. 1330 an meist jeden zehnten Vers bezeichnet. Da sie die Plusverse von K nicht mitrechnet, sich außerdem verschiedene Fehler hat zu schulden kommen lassen, weicht sie von der des vorliegenden Abdrucks durchweg ab.

**I n t e r p u n k t i o n.** An Interpunktionszeichen kennt die Handschrift außer einem vereinzeltten Doppelpunkt (an tugenden: clarheit, zier 2280) nur den Punkt, der nach slafins und ezzins 2737, sowie nach iz und trinc 4909 senkrecht durchstrichen ist. Bloßer Strich dient dagegen erst einmal als Interpunktionszeichen (s. p. XXI, 'Anhang'). Die Interpunktion der Hs. ist im Text dadurch deutlich gemacht, daß überall wo in der Hs. ein Punkt steht, im Abdruck ein fettes Interpunktionszeichen gesetzt ist; und zwar ist das fette Komma aus Gründen der Anschaulichkeit sehr häufig auch da eingeführt, wo es weder der nhd. Interpunktionsgebrauch noch das für diese Texte maßgebende Lachmannsche System gestatten. Nur in verhältnismäßig seltenen Fällen, wo die Interpunktion prinzipiell von der nhd. unterschieden ist und eine falsche Gliederung des Textes begünstigen könnte, ist der Punkt in den Apparat verwiesen.

Die folgende Darstellung beruht auf der Sammlung des ganzen Materials, das aber nur bei einigen selteneren Interpunktionskategorien vollständig gegeben wird.

<sup>1)</sup> Der Anfang des Wortes ist unleserlich.

<sup>2)</sup> Auch im Versinnern erscheinen vereinzelte Bleistiftkorrekturen. Die Änderung von d' lule in d' lule 1003 ist vielleicht dem Textkritiker zuzuweisen. Weniger wahrscheinlich ist das für die Streichung des Schluß-n in Werden wir 993.



Alle Interpungierungen, die sich nicht leicht einer der großen Gruppen einfügen lassen, sind angeführt. Die Versgrenze ist durch | bezeichnet.

*I. Interpunction bei Aufzählungen.*

1. Die Glieder einer Aufzählung sind meist durch Punkt getrennt: laben. herbergen. spisen 3275, vasten. venien. beten 3163, vleisch. vische. bri 1840 u. ö.; auch dann, wenn sie nur syntaktisch, nicht grammatisch gleichartig sind: andacht. vasten. beten | kuscheit. zur kirchen treten 395, sunne. man. sternen scheinen 1490; vgl. 2132.

2. Die natürliche Interpunction ist der Verseinschnitt; er ersetzt den Punkt<sup>1)</sup>: vursten. herren. knechten | voyten. schefferen slechten 1183, blumen. viol. cle | gras. wurtze. nezslen, die sle 1681, er. isen | golt. silber. holtz. stein 4706; vgl. 395. 621. 2132. 3275. 3489.

3. Häufig steht der Punkt nur zwischen den ersten Gliedern: rich. creftic, milde 853, pris. lob. ere, wurde 1510, tier. vogle, vie 1806; vgl. 3490. 8188 f. — Bisweilen fehlt der Punkt am Anfang der Aufzählung, um erst spätere Glieder zu trennen: ouch den pabist, kunge her | herzogen. vursten. noch mer 1797, nicht horen, sehen, lesen | vuelen. smecken von en ist 4709; vgl. 1612. 2428. 7612. — Vereinzelt geht beides durcheinander: gras. wurtze. nezslen, die sle | rosen, lylgen, boume, dorn | weize. gerst. haber. korn 1682.

4. Der Grund für das Fehlen des Punktes besteht oft darin, daß das nicht abgetrennte Glied der Aufzählung sich von den vorhergehenden durch irgend einen Zusatz unterscheidet: herren. landen, den luten 1605, gras. wurtze. nezslen, die sle 1682, nacht. tac. liecht, du vinsterteit 1497, stum. tum. torecht, sinnen blint 3348; vgl. 5025. 8047. Doch wird gelegentlich trotzdem der Punkt gesetzt: beslichten | uzlegen. dich berichten 622, lenge. wite. die crumme 3330, macht. ere. alle riche 5835; vgl. 1530. 8260.

5. Auch wenn das letzte Glied durch und, darzu und oder angefügt ist, steht oft der Punkt: lieb. zart. unde trut 546, smac. ruch. und art 1697, golt. silber. er. und isen 4527; vgl. 1495; — vraz. reiz. beiz. darzu reib 5875; vgl. 2114; — juncvrou. vrowe. odir man 1720, sten. oder gen. in lachen | trinken. oder bi ezzen 2427. Ausnahmen sind z. B. schemic. nackic unde bloz 4323; wib. man. juncvrou oder kint 2822.

6. Der Punkt steht vereinzelt vor dem ersten, oft nach dem letzten Gliede einer Aufzählung; ebenso auch, wo nur zwei syntaktisch gleichgeordnete Worte asyndetisch nebeneinander stehen. Er faßt hier rein äußerlich die parallelen Glieder zusammen: daz geveze vollen clar | ist. andacht. vasten. beten 395, die da. er. isen | golt. silber. holtz. stein wesen 4706, brot. vleisch. win. entpeiz er nie 3884; — zit. alder.

<sup>1)</sup> Diese Kardinalregel gilt fast ausnahmslos für diesen wie für die folgenden Abschnitte. Es weicht ab gerste. honic. rocken. win. | daz ist alliz der schatz min 2385, wo ein starker syntaktischer Einschnitt vorliegt. Über zwei weitere, leicht verständliche Ausnahmen s. III 5, V 4. Sehr auffallend und ohne Parallele ist der Punkt nur in en begreif der engel wol | obne bi sime hare. | vurende en dar nare | so hin zu Babylone 8117.



mac er handeln 703, macht. wurde. hastu gliche 800, erden. mere. ouch darzu 2158, vuer. swert. guzet ir blut 2795; vgl. 859. 1142. 3008. 5266. 5662. 6530. 6531.<sup>1)</sup> — Zahlreich sind unter den Beispielen der letzten Art solche, in denen dem letzten Glied ein präpositionaler Ausdruck folgt: mechtic, groz. rich. ane spot 1612, siech. cranc. an sime leben 2985, hore. sich. in dirre vrist 6402, man. sterne. mit ir glinster 2335; vgl. 1794. 1962. 5587 (Gegenbeispiele 372. 1849. 3674. 4709). In diesen Fällen will die Interpunktion anscheinend, empfindlicher als die jetzige neuhochdeutsche, einen leichten deklamatorischen Einschnitt andeuten.

## II. Interpunktion beim Enjambement.

Die Interpunktion beim Enjamb. ist die weitaus häufigste; jede Seite liefert Belege. Für den Grad der Schwere eines Enjambements ist es wesentlich, was für Sätze oder Satzteile dem im Enjamb. stehenden Wort folgen. Da die Enjambementsbezeichnung des Textes durchaus von dem im Satzzusammenhang Folgenden abhängt, ist es zweckmäßig, eine bestimmte Gruppe im Enjamb. stehender Worte unter diesem Gesichtspunkt zu überblicken. Ich wähle dazu die häufigste Gruppe, das Verbalenjambement:

1. Ein neuer Satz folgt: wo ist die hert . . | hin kumen. mich berichte 3127, nach ritterschaft du werben | wilt. des mustu verterben 2698, des abendis wold er nicht | ezzen. sust er slafen gienc 5405; vgl. 357. 425. 696. 883 u. ö.; häufigster Fall, fast 40 Belege.

2. Dem Nebensatz folgt der zugehörige Hauptsatz: do mir des tages morgen | luchte. zuhant ich sante 3535, als er zu mir disse wort | gesprach. ich viel getwenge 6121, wer nu die glose truten | welle. der sal ir warten 6203; vgl. 62. 2950. 3892. 4105. 5093. 5345. 6013.

3. Ein eingeleger Nebensatz endet im Enjamb.: Got . . | mac uns irlosen, dem wir | getruwen. nach siner gir 1286, aber wirt er wenden sich, | wen en daz behegelych | dunket. in der westen lant 7123, ir ensaget mir gliche | swer disse spise riche | ezze. secht, so sterbet ir 7913; vgl. 637. 997. 2973. 3784. 7887.

4. Nebensätze folgen: a) daz-Sätze: darumme duchte mich gut | wesen. daz ich sie brechte 1637, die hie der nachte vinster | irluchten. daz icht valle 2337; vgl. 2640. 5899. — b) Relativ-Sätze: waz en wider gegeben | werde. die hie vil eben | teilen 2492, wand man nicht vinden | mac. der hie überwinden | welle 2630, so daz er mit dem licham | entstunt. den er an sich nam 4438; vgl. 2051. 6249. 7672. 7695. 7742. 8221. 8325. — c) Temporal-Sätze: nicht oles in den maschen | hatten. do sie hin giengen 2945, daz mel sal sich also vort | enthalden. biz ersuzet | ertriche ein rein 2531. — d) Konzessiv-Satz: ubermut mit unkuscheit | uben sie. swie doch Davit | spricht 2845.

5. Konjunktionen folgen (vgl. I 5): und: so wirt sie zu dem slamme | ge-

<sup>1)</sup> An der Kenntnis dieses Interpunktionsgebrauches hängt bisweilen das Verständnis einer Stelle, wie z. B. doch so warf dis selbe lut | hartz. pech. wer. kien. deste me | merende der kindre we 1433; trotz des Punktes nach kien gehört deste me nicht zu merende.



mischet. und nicht irkorn 1911, der uns gesant | wart. und als ein mensch irschein 5215, die glut duchte sie suze | wesen. unde allez we 1597; vgl. 1226. 3178. 5247. 5874. 6373 u. ö.; häufig, über 15 Belege. — darzu: mit ruten sie en gulen | wurden. darzu mit geiseln 4227; vgl. 2305. — dabi: Susanna die begunde | sufzen. da bi sus sprechen 7557. — darnach: unrecht gerichte bi dir | was. darnach des herzen gir 2814. — ouch: wand Danyel sie vunden | hatte. ouch überwunden 7818; vgl. 4636.

6. *Präpositionale Ausdrücke folgen* (vgl. I 6 Schluß): gesuntheit im entwichen | was. von serde die er leit 4939, die da mit strit vertriben | haben. uz Pruzen lande 35, ir heil sich immer meren | sal. in der werlde cluse 45, Jerusalem belegen | wart. mit vil manchem degen 114; vgl. 245. 1699. 2171. 2867. 5527. 6971 u. ö.; häufig, 15 Belege.

7. *Apposition folgt*: daz ir sun min anbegin | si. ende. mitten der sin 94.

Nur ganz vereinzelt wird das *Enjambement* bezeichnet, ohne daß einer der genannten Fälle von stärkerem oder schwächerem Sinneseinschnitt vorliegt: mir gesche als du gesait | hast. nu mit dime munde 1021 (vergleichbar mit den Beispielen von II 6), glich den vruchten sie sich spen | lazen. der werlde wisen 1691, dir ich den priester wise | wesen. des propheten hant 8213; hierher wohl auch vreude, zierheit ewiglich | sol wir han. da sunder wan 1107.

Die Bezeichnung des *Enjambements* ist nicht konsequent durchgeführt; für jede der genannten Gruppen finden sich Gegenbeispiele, wenn auch nicht häufig, z. B. 337. 1085. 1441. 3121. 4635 u. ö.

Viel seltener als die oben angeführten Fälle des *Enjambements* ist eine ähnliche Erscheinung, die ebenfalls durch den Punkt verdeutlicht wird: ein neuer Satz beginnt am Ende des Verses; z. B. min lieb daz ist worden vet | gemast, irwitet. ez let | sinen got 2748, . . brot in ein eschil. gezelt | quam er so hin uf daz velt 8103; vgl. 2324. Besonders beachtenswert . . lieblich als da vor. san | ist unser. der selbe man 5583. Dies Beispiel zeigt, wie stark die Versgrenze als Einschnitt empfunden wurde: zwei Punkte müssen sie überbrücken.<sup>1)</sup>

### III. Interpunktion innerhalb desselben Satzes.

Im folgenden werden die Haupttypen der Interpunktion zusammengestellt, soweit sie nicht in die Abschnitte ‚Aufzählung‘ und ‚Enjambement‘ gehören. Einige Beispiele greifen in den vorigen Abschnitt über. Der Punkt steht

1. nach dem Vokativ: gelouben mir | herre. daz alle clugen 731, kunic. sich, so si dir kunt 1290, priester. teile mildeclich 2283, werlichen, du wirst unvro | wib. wand du must hin varen 2905.

<sup>1)</sup> Die Stellen alle cristen. man molen | sal. mit disme namen 5526 und so wellen wir alle. zu | dir keren. in gelouben 4300 sind ebenso zu interpretieren. Die letztere lehrt die Interpunktion v. 5369 verstehen: dirre worte der wise | kunic irschrac. vil sere | suchende wider kere, wo nach der Vulgata vil sere zu irschrac gehören muß. Der Dichter interpungierte nicht zu | dir. 4300, weil hinter keren ein stärkerer Einschnitt liegt, als hinter dir: aus demselben Grunde schrieb er der wise | kunic irschrac, nicht der wise | kunic. irschrac.



2. *nach isoliert vorangestellten Satzbestandteilen*: bruder Luder, dem orden | homeister hie geworden 8321, cluc, vernumftic. so wirt er 6160, ja entzwar. ez ist also 5350.

3. *zwischen parallel geordneten Satzbestandteilen*: min lib. min buch | tut mir we 2855, Cristes lib. sin blut rot fin 8218, creftic was er. sin gewalt | hert 1147, zornic wart er. da bi vient | dirre priestre 8002, darnach daz wir geworden | lebens ane. libes tot 2303, gerichte bin ich Gotis | gantz. des sinen gebotis 456, daz sie bitte | iren sun. du ir mitte 8321; vgl. 480. 2881. 2981. 3381. 4775. 7748.

4. *zwischen antithetischen Satzgliedern*: nicht von mir. doch von Gote 863.

5. *zwischen präpositionalen Ausdrücken* (vgl. I 6 Schluß, II 6): mit en. uf Danye | stehent der helle degen 5664, daz sie quemen alle her | zu dirre sul. nach der ger | sinen herzen 1186; einmal sogar im Verseinschnitt: Got . . wil dir . . | irscheinen kumftige dinc | hie in dirre werlde rinc. | an des troumes under- scheid 740.

#### IV. Interpunktion zwischen verschiedenen Sätzen.

Nach Abschn. II 1 bis 4 tritt der Punkt nach einem im Enjamb. stehenden Wort mit Vorliebe ein, wenn Haupt- oder Nebensätze folgen. In denselben 4 Fällen steht vor Haupt- und Nebensätzen der Punkt, auch ohne daß ein Enjamb. vorhergeht. Er findet sich

1. *zwischen Hauptsätzen*: min ist der. er was din gast 485, brot machet daz. me merke . . 2490, nicht han melis dan so vil | ein goysin vol. da von wil | ich machen 2520, ich stunt uf. doch mich brechen | wart sine vorchte 6634; vgl. 2508. 3434. 6172. 6581. 6628. Dazu mögen hier wie unter den folgenden Nummern ein paar Beispiele kommen, in denen der vor der Interpunktion stehende Teil des Verses syntaktisch noch zum vorhergehenden gehört, doch nicht so eng, daß man noch von Enjamb. sprechen könnte: swi daz ris er nicht enbat | sundir ol. im wart geseit . . 3929, holet mir die salbe nu | und daz ol. ouch sluzet zu | des boumgarten tor 7520, unwar hastu nu gesait | in din houbt. da von dich jait | Gotis engel 7770, ligende in der buche | lange zit. dar nach ich wart | wider vrum 6195; vgl. 162. 374. 613. 786. 999. 2212 und sonst häufig.

2. *zwischen Nebensatz und zugehörigem Hauptsatz*: verscheidet er. zu lone | wirt im die himels crone 487; dazu bistu, als du hast bejen | Gotis sun. daz laz uns sen 4298, wer vort me welle lesen | von dem tage. der suche . . 6539.

3. *nach eingelegtem Nebensatz*: merende des gotis hort | der sin was. darzu die clus | zieren 139, wi von eime | holtze. daz da ligen pflit | vor einen stec. solde sit | verterben der juden macht 3975.

4. *vor Nebensätzen*: a) *Relativsätze*: hor en nu. der dir entgleit 742, wir sint. an die kumen ist | . . genist 1043, witwen uns irkennen tut | sulche. die den iren mut | werfen gar zu Gote hin 1996; dazu uf daz bekant | wirt den luten. die hie hant | leben 3626, wand sie sint der wisen schar | in ertrich. die man sitzen | sicht 5529, Got versucht sine kint | glich golde. daz man bevint | smeltzen 8278. — b) *Temporalsätze*: er wart keren | sich von en. do sie ans tor | clopften

B\*



2949, daz er im den slaf benam | die gantze nacht. biz im quam | tagende der morgen 5408. — c) *Konzessivsatz*: vasten. venien. beten | ist wider uch. wie ez doch . . 2733. — d) *verallgemeinerndes swie*: vrucht geben. swie sie die hant 2093.

5. *nach Parenthesen*: 'gib mir uz diner gewalt' | spricht er. 'den menschen kalt 528, gedenket der sulen clar | des bit ich uch. darzu ouch | wie . . 1655; vgl. 717.

6. *vor und nach direkter Rede*: der kunic sprach. 'er ist wec 601, als in der kunge buche | stet geschriben. 'nicht suche . . 2376; vgl. 2979. 4729. 5253. 5750 u. ö. — *Besonders häufig nach direkter Rede, zumal wenn gleichzeitig ein Enjamb. vorliegt*: bi zwen spenen die ich han | gelesen.' do sprach der man 2524, got ist er unde sal sin | ewic.' secht, diz brievelein | endet sich 5486; vgl. 3170. 3296. 4432. 5003. 7761 u. ö., über 15 Fälle.

#### V. Interpunktion vor und

und übt im Gegensatz zum heutigen Gebrauch des Nhd. eine starke Anziehungskraft auf den Punkt aus. Auf zwei Haupttypen der Interpunktion vor und ist schon hingewiesen worden:

1. und steht vor dem letzten Glied einer Aufzählung, z. B. vuer. kelde. sne. und ys 1495; vgl. I 5.

2. und steht nach einem Enjamb., z. B. so wirt sie zu dem slamme | gemischt. und nicht irkorn 1911; vgl. II 5.

Dazu kommen die folgenden Gruppen:

3. und steht zwischen selbständigen Sätzen (der einzige Fall, wo auch das Nhd. interpungiert): sunder Got | erten sie. und des gebot | von en wart gehalten da 1226, idoch nam er einen ni<sup>c</sup> | zu dem grabe. und den zwi<sup>c</sup> | propfte er zu dem houbte 3940.

4. und steht zwischen Verben, die zu demselben Subj. gehören: die da sint. und heizen hie | kindre der Israhelen 5298, ich se. unde bekenne 7998, da von gemeit | wart Danyel. unde sprach 697, ewangelist Johannes | sach ez. und ist gezuc des 5268, einmal sogar am Versschluß: die loste Crist genende . . | von aller helle pine. | und wil losen alle die . . 5282; häufig, vgl. 472. 6675. 7598. 8148 u. ö.

5. und steht zwischen parallel geordneten Nominibus innerhalb desselben Satzes: lute. jung. und alt 2988, idoch ist daz gersten korn | alumme eckecht. unde vorn | spitz 2320, als sie da vor sin gehort | von Bel. und des trachen mort 8180; vgl. 6145.<sup>1)</sup>

#### VI. Interpunktion zwischen gleichen Worten.

Der Punkt steht häufig zwischen gleichen Pronominibus, zunächst gewiß nur als Trennungszeichen gedacht (vgl. Hiob p. XXXII): er ist der. der ane spot 5472,

<sup>1)</sup> Anhangsweise sei bemerkt, daß auch die Partikeln noch und ouch die Interpunktion begünstigen: doch entochte | diz holtz nicht. noch enmochte | gereichen 3954, alda wirt nicht vergessen | des sunders. noch der selen 6787; vgl. 1614. 5010. — kindlin. jungen. ouch aldin 1973, unschuldic blut. ouch ein lib 7831.



allez daz. daz hie geschach 6102, velschlichen sie. sie meinen 7146; vgl. 5854. 6714. 7620. 8338. *Er steht ferner zwischen verschiedenen Formen desselben Pronomens:* den. die die zwei hie lieben 8191, ja mein ich die. den . . 5522, vil vellet der. die da han 7168. *Er tritt endlich auch dann ein, wenn die Pronomina nicht unmittelbar nebeneinander stehen:* selic der. ist. der da kan | dulden 3468, ich wart mit Worten kippen | deme zu. der vor mir saz 6681. *Man glaubt in diesem Fall eine Entwicklung vom rein mechanischen Trennungszeichen zum Interpunktionszeichen wahrzunehmen.*

*VII. Interpunktion zur Vermeidung von Mißverständnissen.*

*Gelegentlich soll der Punkt einer falschen Zusammenziehung der Worte vorbeugen:* den vridesamen | setzt er vor. sinen hamen 358, macht, wurde hastu gliche | uber al. da die lute | wonen . . 801, doch bleib ich bi dem hove | da. bi der Persyn grove 6662; vgl. 4604. 6105.<sup>1)</sup>

*VIII. Interpunktion am Absatzschluß.*

*Der Punkt steht vereinzelt wie im Hiob am Kapitelschluß (4760), öfter innerhalb der Kapitel oder Glossen vor Initialen, z. B. 194. 524. 960. 1044. 1740 u. ö. Etwas häufiger dient er zur Bezeichnung kleinerer Sinnesabschnitte, als sie die Initialen andeuten, so 820. 1148. 1920. 3984. 4198 u. ö.; 553 und 7262 trennt er die Glosse oder den Text von einem kurzen Schlußwort.*

*IX. Falsche Interpunktion.*

*Unter den Hunderten von Punkten sind nur 6 falsch. Eine nicht unsinnige, aber unwahrscheinliche Auffassung des Textes deuten die Punkte 94. 2308. 3744 an. In den übrigen Fällen liegen Versehen vor: tier. zam. vie. vogle gemeit 1504 (zam vie gehört zusammen), snodis. alder. da bi swach 7748 (snodis alder gehört zusammen), o kunic nicht. irre dich 7902 (nach III 1 gehört der Punkt vor nicht).*

*Anhang: Der Strich zur Worttrennung.*

*Der Strich ist noch nicht Interpunktionszeichen, sondern dient nur dazu, kurzen Worten mehr Selbständigkeit zu geben. Er steht sehr häufig bei Worten, die nur aus einem Buchstaben bestehen: | e | 42. 264 u. ö., un | e | (= une) 2892, E | 1010. 1218 u. ö., | o | 7335, O | 2716 u. ö.; auffällig ist nim | a | nim (imper.) 7228. Sonst nur vereinzelt: sam ein zornic lev | er | bram 656, secht | e | er | ie | ditz sprechen | hatte volbracht 3726. Der Funktion des Punktes nähert er sich in ein jar | dri | oder viere 3167. o 4655 steht zwischen senkrecht durchstrichenen Punkten.*

*Die durchaus einheitliche, zu einem System entwickelte Interpunktion des Daniel gilt auch für andere Teile der Hs., wenigstens für den Esra, der zum größeren*

<sup>1)</sup> Auch in dem Beispiel des vatirs lere worchte | und der muter. die (Gotis vorchte) an ir 7417 soll die Interpunktion die Zusammengehörigkeit von und der muter mit dem vorhergehenden Verb verdeutlichen.



*Teil von demselben Schreiber geschrieben ist wie der Daniel. Als Quellen der Interpunktion hat man die beiden Gruppen anzusehen, die noch quantitativ durchaus im Vordergrund stehen, nämlich die Verwendung des Punktes bei Aufzählungen und beim Enjambement; äußerliche, mechanische Prinzipien bilden also den Ausgangspunkt.*

*Die Interpunktion unterscheidet sich von der jetzt üblichen nhd. vor allem dadurch, daß sie nicht obligat ist; ferner dadurch, daß rein äußerliche Momente, die Trennung und Zusammenziehung gewisser Wörter und Wortgruppen, noch stärker hervortreten (vgl. I 6, VI, VII) und sich unbefangen neben die Bezeichnung syntaktischer und deklamatorischer Einschnitte stellen; endlich dadurch, daß sie in einzelnen Fällen, ein anderes Gefühl für sprachliche Einschnitte verratend, über das Nhd. hinausgeht (vgl. II 6, III 5, V).*

*Die Einrichtung der Ausgabe folgt in allem den Grundsätzen der 'Deutschen Texte'; die einzige Neuerung ist die Kennzeichnung der handschriftlichen Interpungierung durch fettgedruckte Interpunktionszeichen. Für die Zusammensetzung des Apparats ist zweierlei hervorzuheben: die Lesarten von K sind sämtlich angegeben, so weit sie irgend als echt in Frage kommen oder eine brauchbare Textfassung liefern. Von den zahlreichen evidenten Textverschlechterungen K's sind dagegen nur solche aufgenommen, die für die Feststellung des Handschriftenverhältnisses von Belang sind, gelegentlich auch solche, die zur Charakterisierung der Hs. K dienen. Daneben sind vereinzelt grammatisch oder lexikalisch beachtenswerte Lesarten K's verzeichnet. Und zweitens: die Hinweise auf Berührungen des Textes mit lateinischen Bibelkommentaren sind durchaus nicht vollständig, sondern beschränken sich meist auf Stellen, an denen das Lateinische die Interpretation des Deutschen unterstützt. Wer eine genauere Vorstellung von der Übersetzertätigkeit des Dichters und seiner Selbständigkeit gewinnen will, muß durch das ganze Werk hin lateinische Kommentare, besonders die Historia Scholastica des Petrus Comestor und die Postillen des Nicolaus von Lyra und des Hugo a St. Caro vergleichen.*

*Zum Schluß danke ich meinem Lehrer Roethe herzlichst für die Förderung, die er mir und meiner Arbeit hat zuteil werden lassen. Auch meiner Schwester Gertrud, die mir bei mancher mechanischen Arbeit brav an die Hand gegangen ist, will ich hier dankbar gedenken.*

*Schöneberg, 9. März 1911.*

*Arthur Hübner.*

# Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel.





*Hy hebe an unde lis!  
Dis buch heyset Danielis.*

[1<sup>ra</sup>] Aller engel wunne,  
Der wisheit ein tief brunne,  
5 Ich armer zu dir vlihe,  
In die schule ich zihe,  
Der du hœster meister bist,  
Got herre min, der da ist  
Von dem vater entsprozzen,  
10 In Marien gezozen  
Mit des heiligen geistes vluz  
Gar ane menlichen schuz,  
Und ane swere geborn.  
Wand du hast des vater zorn  
15 Hin geleit in grozer list  
Mit der martyr mittewist,  
Des lobe wir in sinnen  
Dich, herre, uz und innen,  
Daz du uns so meisterlich  
20 Kanst leren. darumme ich  
Zu diner schule kume.  
Min sinne mir verdrume  
In den werltlichen sachen!  
Geruche mich zu machen  
25 Kunstic unde wisheit vol,  
Daz ich dir zu prise wol  
Diz buch gemachen muge

Zu dutsche, daz ez tuge  
Der werlde wol zu lere!  
30 Dir geb ich, herre, ere,  
Wand du ez alleine hast  
Gemachet, und ich, din gast,  
Zu eren den beschriben  
Die da mit strit vertriben  
35 Haben uz Pruzen lande  
Abgote mancherhande  
Mit ritterlichem swerte.  
So lange ez do werte  
Daz der geloube bluete,  
40 In deme lande gluete  
Ouch gotliche caritas,  
Die bevor e nicht enwas,  
Von den gotlichen heren.  
Ir heil sich immer meren  
45 Sal, in der werlde cluse.  
Von deme dutsche huse  
Nennet man sie eigentlich.  
Herre Got, du zu en sich  
Und gib en ewic wesin!  
50 Vertrib der sunden vesen  
[1<sup>rb</sup>] Von en hie uf der erden!  
Laz sie dort mit den werden  
In himelriche leben!  
Nu wil ich vurbaz eben  
55 Uch allen bitten daz ir

1 f. nach K; S hat statt dessen nur die rote Überschrift prologus.

3. Init. A umfaßt 10 Zeilen und ist prächtig ausgemalt.

4. ein] e korr. tief auf Rasur.

8. Got h're min auf Rasur?

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

22 f. 'vernichte meinen Sinn in weltlichen Dingen.'

25. vñ.

30. geb] nach b Rasur.

35. Punkt nach Haben.

50. der] den K.



Sullet gar vertragen mir  
 Ob ich die ryme breche,  
 Daz dutsch nicht rechte spreche.  
 Doch wil ich ez bewaren.  
 60 Wand ich bi minen jaren  
 Nie dutsche buch gemachet  
 Habe, da von nicht sachet  
 Zu mir die vergezzenheit!  
 Ich bitte die reine meit,  
 65 Die da gebar ane we  
 Von deme suzen ave  
 Unsern herren den waren  
 Got, daz sie mich volvaren  
 Laze in minem willen,  
 70 Uz deme buche billen  
 Mit miner zungen einen  
 Danyelem den reinen,  
 Den Got von der lewen munt  
 Machte zeichenlich gesunt.  
 75 Er ist ein propheta war,  
 Got im machte offenbar  
 Manic wunder in sichte.  
 Dar uf ich mich nu schichte  
 Zu der uzlegunge bar  
 80 Und des textis glosen war.  
 Ich mich deme bevele,  
 Vor uch ich en nicht hele,  
 Der die ware wisheit ist,  
 Des menschen kint Jhesus Crist.  
 85 Darumme so bit ich nu:  
 Ieglich sin gebete tu

Zu der suzen milden mait,  
 Cristi muter, unverzait  
 Mit deme suzen ave  
 90 Maria, daz sie die vle  
 In uwerz herzen munde  
 An se zu dirre stunde,  
 Daz ir sun min anbegin  
 Si, ende, mitten der sin,  
 95 Des textis uzlegere,  
 Der glosen meisterere.  
 Nu hilf, suze Maria!  
 Du bist plena gracia,  
 Geseint vor allen vrowen.  
 100 Eya, laz uns hie schowen  
 Din hulf in allen dingen,  
 So mac uns wol gelingen.  
 Alle sprichet amen  
 Umme des geistes namen!

[1re] Ez geschach in den ziten  
 106 Do Joachym vil witen  
 Herschte in Judeen lant,  
 Ir kunic was er genant, —  
 Des dritten jaris gewalt  
 110 Als man im hatte gezalt  
 Daz er in daz riche quam  
 Und entpfienec kunglichen nam,  
 Jerusalem belegen  
 Wart mit vil manchem degen  
 115 Des kunes von Babylon.  
 Sin name hatte den don:

59. 'Doch will ich es meiden, mich davor in Acht nehmen'?

63. Punkt nach mir. l. vermezzenheit? (R.)

69. Laze] nach e Rasur.

94. am Rand blaues Absatzzeichen. Punkt nach mitten. 'daß ihr Sohn mein Anfang sei, mein Ende und in der Mitte der Sinn.'

104. namen K, fehlt S, doch hat eine jüngere Hand das Wort klein nachgetragen.

Nach 104 fehlen offenbar beiden Hss. 2 Verse mit der Überschrift, die allen übrigen Kapiteln vorangeht.

105. Über dem Verse steht rot: Incipit liber hic Danyelis; daneben am Rand, ebenfalls rot: Capitt'm p'imum.

Init. E umfaßt 11 Zeilen und ist reich ausgemalt.

108 ist halbe Parenthese; damit bricht der Satz anakoluthisch ab.

109f. Zur Stellung vgl. 563 f.

113. Jerusalem] I korr.

114. Punkt nach Wart.



Er Nabuchodonosor.  
 Die stat hatte nu da vor  
 In zu eime viende groz.  
 120 Got liez sines zornis sloz  
 Irgen uber die vesten.  
 Sie wart den vordir gesten,  
 Wand sie sich dar in rischten.  
 Mit sturme sie irwischen  
 125 Ouch den kunic Joachym,  
 Nabuchodonosor im  
 Den selben nam gevangen.  
 Vurbaz wurden sie bangen  
 In daz hus daz Gotis was.  
 130 Dar uz namen sie die vaz  
 Guldin gut, die da waren.  
 Zu lobe Got<sup>e</sup> dem waren,  
 Unde vurten sie mit in  
 In daz lant Sennaar hin.  
 135 Nabuchodonosor hiez  
 (Sin gebot man nicht enliez)  
 Daz geveze tragen vort  
 Merende des gotis hort  
 Der sin was, und ouch die clus  
 140 Zieren, sines gotis hus.  
 Da erte er en mitte  
 Nach der heidenen sitte  
 Und irbot im die wirde  
 Von sines herzen girde.  
 145 Darnach im der kunic liez  
 Rufen Affanes der hiez;  
 Gebot deme so daz er  
 Solde im nach siner ger  
 Nemen kindel wol gestalt,

150 Knechtel cluc, gar reine halt,  
 Kunstic, wissende in zucht,  
 Von der Israhelen vrucht,  
 [1<sup>va</sup>] Die da weren vil rechte  
 Grozer kunge geslechte,  
 155 Dar zu andre kindelin  
 Edler herren mit en in  
 Deme kunge zu dienste  
 Uf sins palasis hienste.  
 Ouch solden sie gebruchen  
 160 Lerende in den buchen  
 Chaldeischer zungen wort  
 Mit buchstaben, dar nach vort  
 Volbrachte Affanes gar  
 Des kunges mut offenbar,  
 165 Wand er hie ein pfleger was  
 Der reinen die daz palas  
 Solden treten dienstlich  
 Erende den kunic rich.  
 Nabuchodonosor nu  
 170 Satzte daz man morgens vru  
 Und zu abende geben,  
 Den kindelin, zu leben  
 Von siner spise daz brot,  
 Dar zu win von varwe rot,  
 175 Als er ez as unde tranc,  
 Vuete drier jare lanc.  
 Dar nach solden sie in gen,  
 Vor des kunges antlitze sten  
 Dienende wol gezogen,  
 180 Dem riche underbogen.  
 Under dissen jungen was  
 Danyel, Ananyas,

119. Ir SK.  
 122. vordir = vordirn.  
 132. loube K.  
 145. Init. D rot und, wie bei den folgenden Initialen die Regel, 3 Zeilen hoch.  
 146. Affanes ἀπὸ χοινοῦ.  
 152. Der Vers steht unmittelbar anschließend auf der Zeile des vorhergehenden und am Rand.  
 157 f. sind vielleicht abhängig von Nic. v. Lyra: qui in domo regia serviebant ad interiora

domus, castrabantur. Dann wäre hienste Superlativ zu hinder; vgl. mnl. hendeste, hentste. Der Reim müßte als dinst: hinst interpretiert werden; vgl. dinst: (er) zinst Jer. 22566.

165 f. praeposito eunuchorum Dan. 1, 3.

169. Init. N blau.

171. geben = gebe en; vgl. Dan. 1, 5: Et constituit eis rex annonam per singulos dies.

176. Vuete 'nährte'; vgl. Dan. 1, 5: ut enutriti tribus annis postea starent in conspectu regis.

1\*



Mysahel, Azarias,  
 In dem buche ich ez las.  
 188 Sie waren von Juden kint.  
 Ire namen wurden sint  
 Von irme pfleger verkart:  
 Danyel genennet wart  
 Baltasar, Ananyas  
 190 Mit zu namen hiez . . ,  
 Mysaheli wart Mysach,  
 Azaryam er den sprach  
 Abdenago zu namen.  
 Alsus sie gar volquamen.  
 195 Danyel nu uz irkoz  
 Gar von sines herzen doz,  
 Er wolde sich nicht meilen  
 Noch sinen lib vergeilen  
 Mit des kuniges spise,  
 200 Die man en brechte lise  
 Von tische alda zur kost,  
 Nicht win trinken noch den most  
 Der da geschenket wurde.  
 Ez duchte en ein burde  
 205 Siner sele und unrat.  
 Lieblich er den pfleger bat  
 [10b] Daz er en reine hielde  
 Und siner sele wiede  
 In kost der im gezeme,  
 210 Des kunges zu im neme,  
 Selber der im gebruchte.  
 Secht, -wi en Got beruchte  
 Mit gewalden, die er vant  
 An sime meistre alzuhant,

215 Wand er in sin herze brach  
 Liebende. der pfleger sprach:  
 'Danyel, vil lieber sun,  
 Wie turst ich daz immer tun  
 Vor deme kunge heren?  
 220 Er wurde mir ez keren  
 Zu arge und abwitze,  
 Ob er uwer antlitze  
 Meger sehe der andern,  
 Die mit uch hine wandern  
 225 Und sich der spise weiden  
 Von dem kunge bescheiden.  
 Ich muste des entgelden,  
 Man wurde mich beschelden.'  
 Danyel do begunde  
 230 Kosen mit wisen munde  
 Kein Malasar in gute,  
 Wand er zu steter hute  
 Gegeben was Danyeln,  
 Ananye, Mysaheln,  
 235 Azarie von eime  
 Vursten, der ie in heime  
 Pflac zuchten die dienere,  
 Daz sie wern wandils lere.  
 Vlehelichen er en bat:  
 240 'Versuche uns an der tat  
 Zen tage, dine knechte;  
 Gib uns brot, spise schlechte,  
 Musil unde wazzer tranc!  
 Warte danne ob wir cranc  
 245 Sin von unsern genozen,  
 Die kunges spise ozen!

188. wart auf Rasur.

190. *K* füllt die Lücke mit daz, ganz unsinnig; denn außer dem Reimwort fehlt dem Vers nach Dan. 1, 7 der unentbehrliche Name Sidrach. Eine Nebenform Sidras ist zwar nicht nachzuweisen, aber doch vielleicht im Reim vom Dichter gewagt worden.

193. zu namen ist praepositionsloser Dat. (= Ablat. instrum.) statt mit zunamen.

195. Init. D rot.

213. gewalden] l. genaden? vgl. Dan. 1, 9:

Dedit autem Deus Danieli gratiam et misericordiam in conspectu principis eunuchorum.

215. herze] am Schluß ist ein r (?) radiert.

218. ich steht hinter dem Verweisungszeichen ¶ am Schluß des Verses und ist durch dasselbe Zeichen an seinen Platz gerückt.

229. Init. D blau.

234. Mysaheln] h korr.

240. stat K.

245. Punkt nach Sin. l. vor?



Wie gut denne dunket dich,  
 Mit uns tu, des bitte ich.'  
 Do disse rede vernam  
 250 Malazar ir nicht irquam,  
 Sunder er gezwihete.  
 Gantz urloub er lihete  
 Abe sin von dem aze,  
 Dar zu des kunges quaze.  
 255 Versuchende daz geschach.  
 Ir antlitze er besach  
 Nach des zenden tages ganc.  
 Gotis hulde mit en ranc:  
 Clar, rot, starc, vetter sie waren  
 260 Me dan die andren baren,  
 Der man pflac mit der spise  
 /1<sup>c</sup>/ Nach des kuniges wise.  
 Dirre pfleger vurbaz me  
 Spisete sie als vor e  
 265 Von deme daz sie wolden,  
 Die reinen Gotis holden.  
 Idoch nam er ir prunde,  
 Da von sie solden blunde  
 Werden an des libes craft,  
 270 Wol cluc, dar zu sigehaft,  
 Im selben zu geverte.  
 Als er die kindre nerte.  
 Unser scheppfer der gute  
 Mit genaden da hute  
 275 Lieblichen disser jungen.  
 Er larte ire zungen  
 Lesen in allen buchen,  
 Kunst, wisheit, zucht wol suchen  
 Ie dem manne nach vernumft  
 280 In gotlicher lere kumft.

Danieli gegeben  
 Wart gar ein wises leben,  
 Wand er konde berichten  
 Waz die troume betichten;  
 285 Ouch des hirnes gesichten  
 Horte man en beschichten.  
 Nu waren volkumen gar  
 Loufende umme dri jar,  
 Alle tage mit en zu.  
 290 Nabuchodonosor nu  
 Hiez brengen die jungen vor.  
 Sie folgten glich deme spor  
 Iris meisters und des pfat.  
 Vor den kunic er do trat,  
 295 Opferte siner gewalt  
 Disse knechtel wol gestalt.  
 Der kunic sie an blicte,  
 Sine wort er do schichte  
 Mit en redende wisheit.  
 300 Niemand was so gar gereit  
 Zu berichten, swaz ez was,  
 In des kun'ges palas  
 Uf allerleie vrage  
 (Ich die alhie verdage)  
 305 Als disse viere waren  
 An kunsten offenbaren,  
 Danyel, Ananyas,  
 Mysahel, Azarias.  
 Bi dem kunge sie bliben.  
 310 Wisheit wart da getriben,  
 Gar uf allerleye wort  
 Kunst, witze, vernumft gehort  
 Von en me wand bi keinen.  
 Swes der kunic die reinen

249. 306. 308. Die Verse stehen noch auf der Zeile der vorhergehenden.

250. Malazar ἀπὸ κοινοῦ.

251 f. geczwiehte: liehte K.

254. Dar auf Rasur.

258. hulfe K.

259. starc fehlt K; vgl. aber Postilla des Hugo a St. Caro zu Dan. 1, 15: apparuerunt

vultus eorum meliores [decere] et corpulentiores [pinguedine] prae omnibus pueris.

262. kuniges] niges auf Rasur.

273. Init. U rot.

277. buchen auf Rasur.

289. enzu Adv., gebildet wie engegen, enwec u. ā.; vgl. 7379. mit] m auf Rasur?

306. an kvnsten auf Rasur.



315 Vragete, daz was vol ant.  
 Zwivach man die wisheit vant  
 In en vor allen clugen,  
 Die in dem riche trugen  
 [2<sup>ra</sup>] Meisterlichen namen hoch.  
 320 Danyel der bleib idoch  
 Zu Chaldeen al die zit  
 Bi wurde, biz daz man sit  
 Schreib dez ersten jaris zal  
 Des kunges Cyri, an val  
 325 Riches untz an Darium.  
 Hie ist des capitels drum.

Vernemt hie waz die glose  
 Mit uzlegene kose!

Ir habet wol vernumen  
 330 Wie der text her ist kumen  
 Ersten an biz zu ende.  
 Die glose Got nu sende  
 Uch allen, daz ir verstet  
 Uzlegunge, wie die get.  
 335 Uns namen des berichten.  
 Zum ersten an dem tichten  
 Stet: 'Nabuchodonosor  
 Lac Jerusalem bevor  
 Und irkreic Joachim  
 340 Den kunic gefangen im.  
 Ouch beroubte er daz hus  
 Gotis unde nam dar us  
 Geveze, daz zu zierheit

In den tempel was geleit.'  
 345 Nabuchodonosor ist  
 Mit zu namen mittewist  
 Gesprochen 'der da sitzet  
 Betrubet unde hitzet  
 Ewlich in einer stat,  
 350 Clage unde jamer hat'.  
 Da ist uns bi bedeutet  
 Der viant, der im butet  
 Menschen lib unde sele  
 Zu grozer note quele.  
 355 Vor Jerusalem er lit:  
 Unkuschen rat unde nit  
 Gibt er, den vridesamen  
 Setzt er vor sinen hamen,  
 Daz er vahe Joachim.  
 360 Dissen namen so vernim:  
 Er dutet 'der da Gote  
 Ist irhoet gebote  
 Odir eine vreude ist'.  
 Hore, mensche, du daz bist,  
 365 Wand dich Got gecronet hat  
 Glich kungen mit wizer wat  
 Hie uf erden toufende,  
 Den gelouben sloufende  
 An dich mit clarme cleide.  
 370 Got vater, sun, die beide  
 Teilen mit dir iren geist,  
 Ein got war, starc in volleist,  
 [2<sup>rb</sup>] Machen dich zu erben in

316. Zwivach] *Z radiert; l. Zenvach ? vgl. Dan. 1, 20: Et omne verbum sapientiae . . invenit in eis decuplum super cunctos ariolos.*

319. Meisterliche *K.*

320—25. *Dan. 1, 21 steht nur: Fuit autem Daniel usque ad annum primum Cyri regis; vgl. aber Hist. schol.: et fuit Daniel in honore in Chaldaea etiam usque ad Darium et Cyrum. Das erste Jahr des Cyrus (d. h. für die unterworfenen Chaldäer das erste) und der Übergang ihres Reiches an den von Cyrus eingesetzten Darius Medus fallen zeitlich zusammen. Deshalb ist wohl*

*am besten anval zu koordinieren mit dez ersten jaris zal.*

327 f. *rot.*

329. *IR mit blauer Init.*

347 ff. *vgl. Hieronymus, De nominibus Hebraicis (Migne, Patr. 23, 870): Nab. = sessio in agnitione angustiae.*

353. *vñ.*

356. *Vnkuschcen.*

358. *Punkt nach vor.*

361 f. *'der von Gott durch sein Gebot erhöht ist'; vgl. Hieron. a. a. o. 23, 869: Joiacim = Domini resurrectio vel Domino suscitante.*



In dem riche. den gewin  
 375 Nidet die alde nater,  
 Der tuvelische vater,  
 Und vellet vor din herze  
 Mit aller sunden erze.  
 Er vichtet tac unde nacht  
 380 Lust brengende dir mit macht,  
 Biz du dich gar vertufest,  
 Sunde mit sunden hufest:  
 So bistu sin gevangen.  
 Alle der helle slangen  
 385 Rouben daz geveze fin,  
 Demut, uz des herzen schrin;  
 Dar zu alle gute tat  
 Uz Gotis tempel vergat.  
 Den Paulus wiset rechte,  
 390 Wand er die Gotis knechte  
 Nennet gotliche raste.  
 Dem werden hohen gaste  
 Wirt verstoret sin hus gar.  
 Daz geveze vollen clar  
 395 Ist andacht, vasten, beten,  
 Kuscheit, zur kirchen treten,  
 Uben barmherzikeit:  
 Sulche zierheit was geleit  
 An din hus. dri jar gezit  
 400 Dri zal versuchunge git:  
 Der ersten stestu wider,  
 Die andre sitztet nider,  
 In der dritten vellestu.  
 Wuste ist der tempel nu  
 405 Wurden von des tuvels hant.  
 Sin geveze in ein lant

Kumen ist zu Sennaar  
 Und bedeutet 'stanc' vorwar.  
 Sust bistu underbogen,  
 410 Des himels voit entzogen.  
 Nach dir eigent Danyel,  
 Ananyas, Mysahel,  
 Azarias. disse kint  
 Groze bedutnisse sint  
 415 Cristen: 'Gotis gerichte'  
 Danyel ich zu pflichte,  
 Ananyam 'genade'.  
 Azarias gerade  
 Heizet 'hulfe' oder 'craft',  
 420 Mysahel heizet 'heilhaft'.  
 Man spiset disse mit kost  
 Diner werke, die du host  
 Ruwiges herzen volbracht,  
 E du in der sunden nacht  
 425 Geviele. gantzer jar dri  
 Gibit man ir spise vri,  
 [2<sup>re</sup>] Biz du dich wilt irkennen,  
 Got unsern herren nennen,  
 Wider keren mit buzen,  
 430 Vallen zu Cristes vuzen,  
 Weinen, clagen daz du bist  
 Gevallen in der sunden mist,  
 Bichten, gantze ruwe han,  
 Vurbaz me die sunde lan.  
 435 Dir wirt Got vil genedic.  
 Nu muzen vor den anblic  
 Des kuniges von Babylon  
 Jene kindelin, da von  
 Wand dri jar gantz vergangen

379. nach S, nacht K.

390 f. 1. Cor. 9, 16.

395. Punkt nach Ist.

400. Nach dem Reimgebrauch des Dichters  
 liegt es näher, gibet als gihet zu verstehen.

403. vellestv.

408. vgl. Hieron. a. a. o. 23, 828: Sennaar =  
 excussio dentium sive fetor eorum.

411. Init. N rot. l. nigent 'dir neigen sich  
 zu', oder mit R. ergönt?

415 ff. vgl. Hieron. a. a. o. 23, 885: Daniel  
 = iudicium Dei; 23, 879: Mysahel = quae salus  
 Domini.

417. Ananyam Dat. (wie auch Danyel 416);  
 zur Form vgl. 951 f. 4200.

426. 'setzt man ihre Speisung aus'.

430. Vallen] V aus W radiert.

432. Gevallen auf Rasur.



440 Sint. des muzen sie langen  
Deme kunge ire kunst.  
Sich, von ires herren gunst  
Ist ire wisheit so groz  
Daz en niemant mac genoz

445 Wesen under den clugen,  
Die dinen lib vertrugen  
Mit velschlichem rate wec  
Verre von des himels stec.  
Ir wisheit dich gar vrihet,  
450 Wand en der vient lihet,  
War sin alle ire wort,  
Wo sie werden hin gehort.

Danyel spricht danne vort,  
Sine rede ist gehort:

“Gerichte’ bin ich ‘Gotis’ .  
455 Gantz, des sinen gebotis.  
Den menschen schuf er im glich,  
Erbe in dem himelrich  
Gab er da ewiclichen.

460 Nu ist abe gestrichen  
Gar von tuvellicher list  
(Kunic, du ez selber bist)  
Lant daz sin von ewen was,  
Des himelriches palas.

465 Din ist der mensche vorwar.  
Malachyas offenbar,  
Der prophete, beschribet  
Gerichtes wort er tribet:

“Got unser herre spricht

470 (Sich unde dich er richet):  
“Ob der gerechte vellet

In sunde, und gesellet  
Zutz im tuvellischez her,  
Siner gute wirt er ler;

475 Wand ich ir vergezzen wil  
Ewiclich in deme zil.

Sterbet er, so ist er din.  
Noch sal andir urteil sin:  
Bekeret sich ein snoder

480 Sunder, des lebens broder,  
[2<sup>va</sup>] Kegen mir in lieber pflicht,  
Me wil ich gedenken nicht  
Suntlicher wort unde tat  
Die er ie begangen hat.

485 Min ist der, er was din gast.  
Nicht teiles du an im hast.

Verscheidet er, zu lone  
Wirt im die himels crone.” ” ’

Ananyas vor brichet

490 Gnedeclich unde spricht:  
‘Ich heize die ‘genade’.

Den sunder ich entlade  
Von allerleie burden,  
Und uz der helle hurden

495 Wil ich en benemin dir  
Entzwar gar nach miner gir.  
Geschriben stet Gotis wort:  
“Swen der sunder wirt gehort  
Sufzen um die missetat,

500 Ruwe, bichte, buze hat,  
Daran veste hie bestat  
Glich nach sines vater rat  
(Den bichtiger ich meine),

442. herczen K.

449. gar auf Rasur? vrihet] am Schluß ist  
e radiert.

449 ff. vielleicht ‘ihre Weisheit befreit dich, da  
selbst der Teufel ihnen zugesteht, daß alle ihre  
Worte wahr seien’. Der Form nach könnte sin  
451 auch sint sein; vgl. 1339. 1726. 1901 u. ö.

453. Init. D blau. wort K.

462. In diesem wie in den folgenden drei  
Abschnitten wird der König, d. h. der Teufel

von den Knaben angeredet; also vielleicht ‘König,  
du selbst bist der Teufel’?

468. Gerichtes wort από κοινοῦ.

469 ff. Paraphrase von Mal. 3, 7. 17.

473. Zutz] Z ist radiert, aber noch erkennbar.  
tvuëllischer S, tuvelischez K.

474. ler] nach r Rasur.

476. Ewiclich] li aus h.

479f. vgl. 4315f.

489. Init. A rot.

490. vñ.



Er wirt von sunden reine  
 505 Sam ein luter spiegel glas."  
 Zu mir nem ich daz din was.'  
 Azarias brenget 'craft',  
 'Hulfe' odir 'sigehaft'  
 Ist er genant den rechten.  
 510 Vor sie vil creftlich vechten  
 Wil er zu aller stunde,  
 Begit mit wisem munde:  
 'Tuvel, laz den menschen gen,  
 Ledic unde vri besten!  
 515 Got vater hat gesprochen,  
 Durch Davitz munt gebrochen:  
 "Ere unde ruf mich an!  
 Alle not muz dich verlan,  
 Swie sie dich hat begriffen;  
 520 Hin wec so sal sie schiffen.  
 Wand ich wil irlosen dich  
 Von den stricken veterlich."  
 Tu, lewe, wec die claven!  
 Den menschen wil ich haven.'  
 525 Mysahel der swiget nicht,  
 Er ist 'he'lsam' ane wicht.  
 'Gib mir uz diner gewalt,'  
 Sprichet er, 'den menschen kalt!  
 Wermin wil ich en drate,  
 530 Heilen gar von unvlate  
 Sine sele und den lib.  
 Hin wec din gespenste trib!  
 Siech was er und ist gesunt.  
 Ja sprichet Jacobi munt:  
 [2<sup>vb</sup>] "Siechet iemant under uch,  
 536 Der cristenheit paffen zuch  
 Zutz im, daz sie vlehen Got:  
 Alzuhant der suche spot

Setzet sich in gesuntheit."  
 540 Durch des gelouben zierheit  
 Wil ich den menschen haben,  
 In Cristes blute laben,  
 Darzu mit dem brote fin  
 Spisen en nach siner pin.  
 545 Nu laz, arger vi<sup>e</sup>nt, die brut  
 (Sie ist lieb, zart, unde trut  
 Irme vridel, den sie hat  
 Gesucht in der buze pfat,  
 Uf dem wege, in gazzen  
 550 Steteclich sunder lazzen)  
 Varen zu himelriche.  
 Ouch alle sorge wiche  
 Ewiclichen hin von ir.'  
 Nu sint die sechs namen dir  
 555 Uz geleget mit glosen.  
 Vurbaz wil ich nu kosen  
 Aber von des textis lut.  
 Smaghafft ist er als ein crut  
 Daz wol ruchet uber al,  
 560 Suze mit der glosen gal.

Daz andre capitel diz ist.  
 Gnade, herre Jhesu Crist!

In des andren jaris zal,  
 Do man schreib wit uber al,  
 565 Als der kunic wol irkant  
 Quam in sines riches lant,  
 Nabuchodonosor slief;  
 Ein swer troum im widerlief.  
 Da von sin geist hart irquam  
 570 Und des troumes hugde nam.  
 Er liez alle meistre wit

507. Init. A blau.  
 512. Begit] B auf Rasur.  
 517 ff. Ps. 49, 15.  
 525. Init. M rot.  
 529. en] vil K.  
 533. er auf Rasur.  
 535 ff. Jac. 5, 14.  
 536. Den K. 'der ziehe zu sich der  
 Christenheit Priester.'

537. im] in K.  
 546. czart lib K.  
 547. der K.  
 561 f. rot.  
 563. IN mit blauer Init.  
 570. 'und (sein Geist) raubte ihm die Er-  
 innerung an den Traum'; vgl. Dan. 2, 1: et  
 somnium eius fugit ab eo.



Berufen in einer zit,  
 Stern seher und die zukumft  
 Sagen kunden mit vernumft,  
 575 Daz sie sich solden schichten,  
 Des troumes en berichten  
 Mit siner bedutnisse  
 Ware unde gewisse.

Die meistre alle quamen  
 580 Vor den kunic zusammen,  
 Als er sie hatte besant.  
 Sine rede was gewant  
 Kegen en vil wol bedacht;  
 Er sprach: 'ich in einer nacht  
 585 Slief uf mines bettis doum.  
 Min herze sach einen troum  
 Des der geist vil ser irschrac.  
 Nicht ich sin gedenken mac  
 [2<sup>oc</sup>] Wie er was. da von saget  
 590 Mir den troum unde jaget  
 Dar nach was er muge sin,  
 Dutende mir machet schin!'

Antwort die meistre gaben  
 Vom kunge des entzaben  
 595 Gemeinlich unde eben,  
 Wunschten im ewic leben  
 Mutende dem kunge zu:  
 'Sage dinen knechten du  
 Den troum, sich, so welle wir  
 600 Alle wol uz legen dir.'  
 Der kunic sprach: 'er ist wec.  
 Ir envindet mir den stec  
 Des troumes und sin duten,  
 Ich laz uch gar enthuten  
 605 Von dem leben und vergen;

Uwer huser muzen sten  
 Wuste, darzu an ere.  
 Abir tut ir mir lere  
 An dem gesicht offenbar,  
 610 Dar zu sin dutnisse war,  
 So sult ir groz lon entpfan  
 Von mir, wurde sundir wan  
 Mit gabe. umbetraget  
 Den minen troum mir saget,  
 615 Ouch die uzlegunge sin!'  
 Die meistre sprachen dar in  
 Zu dem andren male so:  
 'Mache uns kunt, kunic ho,  
 Gesichte daz dir irschein  
 620 In dime slafe gar ein!  
 Wir wellen ez beslichten,  
 Uzlegen, dich berichten.  
 Me der kunic jagete,  
 Den wisen er sagete:  
 625 'Werlichen, ich weiz vil gantz:  
 Ir mich zihet uf den tantz  
 Vristende uwer tage,  
 Tichtende eine sage  
 Unwar unde vol valscheit.  
 630 Wol wizzet ir daz gereit  
 Mir entsliffen ist der sin.  
 Zihen wellet ir mich hin,  
 Biz mich armer mut verget.  
 Todis urteil uf uch stet.  
 635 Da von saget mir drate  
 Minen troum, der ein schate  
 Wurden ist, und darzu me  
 Wie sin uzlegunge ge!'  
 Antwort gaben die clugen

585. doum dasselbe Wort wie Makk. 502 des wipfils doum, ib. 6417 der winstocke doumen? R. denkt an dūn, auch dām 'Daunen' mit Diphthongierung; vgl. 5693f.

591. was er muge sin steht ἀπὸ κοινοῦ.

594. entzaben ist abgeschliffenes Part. praes. der umlautlosen Form, die auch v. 7689 steht.

608. ir mir] r m z. T. auf Rasur.

614. saget] nach t Rasur.

620. ein = in; vgl. 6577.

625 ff. vgl. Dan. 2, 8 und Lyra: Certe novi, quod tempus redimitis [i. e. detinetis in verbis; vel sic: tempus redimitis, i. e. spatium vitae vestrae vultis retinere per ambages verborum].

634. stet auf Rasur.

636. troum] tr auf Rasur.

639. Init. A rot. die clugen mit suberlichen vugen ἀπὸ κοινοῦ.



640 Mit suberlichen vugen  
 Deme kunge aber zu  
 Sprachen: 'wizze daz man nu  
 /3<sup>ra</sup>/ Uf ertriche vindet nicht  
 Lebende der die geschicht  
 645 Irkennen muge in kunst.  
 Dar zu grozer kunge gunst  
 Envreget nicht die vrage  
 In so verlicher lage  
 Meistre; wand sie ist unkunt  
 650 Gentzlich. keines menschen munt  
 Kundit den troum uz geleit  
 Sundir der gote wisheit.  
 Die mugen dir en bringen  
 Und zu gehugde dringen.'  
 655 Do der kunic dis vernam,  
 Sam ein zornic lev er bram  
 Grimmeclichen, und da von  
 Gebot er in Babylon  
 Alle wisen irtöeten.  
 660 Diz urteil und diz no<sup>e</sup>ten  
 Wart bevolhen Arioth  
 Hie von des kunges gebot.  
 Danyel, Ananyas,  
 Mysahel, Azarias  
 665 Wurden gesucht vor an,  
 Wand man sie wolde tot slan.  
 Danyel do vragete  
 Wislich unde jagete  
 Darnach daz im wurde schin  
 670 Durch waz disse groze pin  
 Were bereit den grisen,  
 Von Babylon den wisen.  
 Arioth tet alle dinc  
 Im offenbar ane winc.  
 675 Danyel do balde lief

Vor den kunic unde rief  
 Sprechende vleliche wort:  
 'Beite! tu nicht dissien mort!  
 Gib mir vrist zu einer nacht,  
 680 Daz ich muge wol bedacht  
 Dich berichten swez du wilt!  
 Zu hant wart ein vrideschilt  
 Gegeben. secht, ein treten  
 Hub sich heimwert zu beten;  
 685 Mit siner kumpanyen  
 Mante er Got den vrien  
 Gedenken aller gute,  
 Und im in sin gemute  
 Lieze kumen in der nacht  
 690 Volleclich mit glosen macht  
 Den troum, daz so manic man  
 Mochte lebende bestan.  
 Got vater en gezwi<sup>e</sup>te,  
 Siner vernumft er li<sup>e</sup>te  
 695 Gar die heimelichekeit  
 Irkennen. da von gemeit  
 /3<sup>rb</sup>/ Wart Danyel, unde sprach:  
 'Gotis name manicvach  
 Si gelobit ewiglich!  
 700 Wand er hat lan wi<sup>z</sup>zen mich  
 Die verdrueten dinc vil gar.  
 Craft, wisheit sint sin vorwar,  
 Zit, alder mac er handeln,  
 Riche lien unde wandeln;  
 705 Liecht ist er der vinsterkeit.'  
 Nu was Danyel gereit  
 Unde gienc zu Arioth,  
 Bat en daz er lie die not  
 Bestan, unde vurte in  
 710 Vor den kunic mit im hin;  
 Er welde mit dem heren

645. in] dy K; vgl. *Lyra* zu Dan. 2, 10: non est homo super terram [id est in praesenti vita] qui sermonem tuum possit implere [quia non potest fieri per artem humanam]. Das spricht für die Lesart von S.

647. = Entvreget? Oder l. Ervreget?

657. und] nach d Rasur.

673. tet auf Rasur.

674. anewinc (w auf Rasur).

693. Got mit blauer Init.

693f. geczwyygete: lihete K.

703. Punkt nach alder.



Ouch sinen zorn verkeren,  
 Berichten swes er welde.  
 In giengen do die helde  
 715 Bede vor den kunic stan.  
 'Ich han vunden einen man,'  
 Sprach Aryoth, 'der dir sal  
 Kunden dines troumes hal.  
 Er ist undir Juden kint,  
 720 Die zu dir gevuret sint.'  
 Nabuchodonosor saz,  
 Danyeln er rede maz,  
 Mit zu namen Baltasar,  
 Ob er im mochte vorwar  
 725 Gesagen des er gerte,  
 Uzlegende en lerte  
 Irkennen sin gesichte.  
 Secht, Danyel do schichte  
 Kein dem kunge sine gir  
 730 Sprechende: 'geloube mir,  
 Herre, daz alle clugen  
 In meisterlichen vugen  
 Dinen troum nicht besinnen  
 Mugen noch ouch gewinnen  
 735 Sin bedeuten ane spot;  
 Sundir ein einiger Got,  
 Der in dem himle wonet,  
 Wil dir gar ungelonet  
 Irscheinen kumftige dinc  
 740 Hie in dirre werlde rinc  
 An des troumes underscheit.  
 Hor en nu, der dir entgleit:  
 Du, kunic, wurdest trachten  
 Kumftige dinc zu achten

745 Uf dime bette wehen.  
 Waz noch mochte geschehen,  
 Daz wolde dir entecken  
 Der alle dinc entplecken  
 Kan mit siner ceswen hant  
 750 Die dir waren unbekant.  
 [3<sup>re</sup>] Doch ist mir ez offenbar  
 Nicht von miner wisheit zwar  
 Me dann<sup>e</sup> hie der andren  
 Die cluges lebnes wandren,  
 755 Sundir daz dir, kunic hoch,  
 Wurde kunt uf waz sich zoch  
 Din gedanke in der zit.  
 Troum gesichte also lit:  
 Kunic, sich, dich beduchte,  
 760 Als dir din sinne luchte,  
 Wie eine sule stu<sup>n</sup>de  
 Vor dir, gezieret, bluende,  
 Hoch, groz. in ougen blicken  
 Gruesam was ir schicken,  
 765 Houbet, hals von golde clar,  
 Brust und arme silber gar,  
 Corper, huf edel erin,  
 Die knie herte yserin.  
 Ein teil der vuze waren  
 770 Von ysene vol varen,  
 Daz andir teil irdin was.  
 Dannoeh sehestu vurbas  
 Biz daz ein stein behende  
 Gebrochen wart an<sup>e</sup> hende  
 775 Uz eines berges gesloz.  
 Niderwart zu tal er vloz  
 Unde sluc die sule werde

721. *Init.* N rot.  
 726. lerte] r korr.  
 729. gir] i aus e.  
 732. meisterlichen] en auf Rasur.  
 735. spot z. T. auf Rasur.  
 740. Punkt nach rinc.  
 742. Hor] zwischen o und r ist ein i radiert.  
 743. *Init.* D blau.  
 751 ff. Mihi quoque non in sapientia, quae  
 est in me plus quam in cunctis viventibus,

sacramentum hoc revelatum est, sed ut inter-  
 pretatio regi manifesta fieret et cogitationes  
 mentis tuae scires *Dan.* 2, 30.

753. dan<sup>e</sup>, also verbessert aus dan.

759. *Init.* K rot.

763 f. et intuitus eius erat terribilis *Dan.*  
 2, 31.

765. Houbet] nach t Rasur.

768. Die] Di auf Rasur.

776. Nidervart S, Niderwart K.



An ir vuze ysen, erde,  
 Daz sie da vil gar zu brast.  
 780 Golt, silber, er, der selbe mast  
 Glich wart deme gestuppe.  
 In sulcher wurde uppe  
 Vergienc die sule alle  
 Mit disses steines valle,  
 785 Als der stoub von winden tut  
 Des sumeres. dirre lut  
 Nichtesnicht wart me vunden  
 Nach dissen selben stunden.  
 Der stein der sich nider liez  
 790 Und die sule gar zurstiez,  
 Wart zu eime berge groz,  
 Vullete die erde bloz.  
 Hie ist, kunic, der troum din.  
 Merke daz bedeuten sin:  
 795 Kunic der kunge du bist,  
 Wand dir hie gegeben ist  
 Von des himeles Gote  
 Gewalt dime gebote.  
 Die crone aller riche,  
 800 Macht, wurde hastu gliche  
 Uber al, da die lute  
 Wonen; in disser bute  
 Sint die tier, vogle glantz  
 Untertenic dir vil gantz;  
 [30a] Ouch in dinen henden sint  
 806 Beslozen irdische kint.  
 Da von bistu, herre min,  
 Daz guldine houbit phin.  
 Nach dir wirt ein ander man

810 Din riche lieplich enpfan,  
 Wirdeclichen besitzen,  
 Doch nicht in sulchen witzen  
 Sam du hast vil manche zit:  
 Silber golde undir lit.  
 815 Aber entsteht ein riche  
 Vil mechtic unde riche,  
 Ez wirt gewaldic werden  
 Der lute und der erden,  
 Vil vruchtber wirt sin ere:  
 820 Herte ist ez von ere.  
 Ein riche dar nach uf gat,  
 Isen glich ez hie bestat.  
 Merke, wie daz isen slet,  
 Vor im nichtesnicht bestet,  
 825 Heuwet, brichet swaz ez wil,  
 So groz wirt des riches zil.  
 Die andren ez verterbet,  
 Riche in riche erbet.  
 Teilunge sehe du sin  
 830 Irdin unde yserin  
 An den vuzen hie und da:  
 Wizze, din riche her na  
 In zwei teil geteilet wirt,  
 Wie ez isen doch gebirt.  
 835 Creftic wirt daz eine gar  
 Und daz andre vellet zwar  
 Nider sam des cleides soum.  
 Me bedeuten hat der troum:  
 Gemischet was daz isen  
 840 Mit erden, die da risen  
 Von dem isen stete muz:

778. ir vuze *Genet*.786. lut = luot *stf.* 'Menge, Masse', sonst nur zur Bezeichnung von Personen; vgl. Pfeiffer, *Jer. p.* 192.793. *Init. H blau.*796. hie gegeben ist *auf Rasur.*800. *Punkt nach* wurde.

800—804. et imperium et gloriam dedit tibi; et omnia, in quibus habitant filii hominum et bestiae agri, volucres quoque coeli

dedit in manu tua *Dan. 2, 37 f.* Die Übersetzung wird sofort verständlich, wenn der Dichter bestias las.

802. biute = biete 'Gebiet', wie v. 4218 gebiute = gebiete.

828. 'erbt ein Reich zum andern'.

834. ez Objekt; vgl. *Dan. 2, 41*: regnum divisum erit, quod tamen de plantario ferri orietur.838. bedeutet *K.*



Sie werden setzen den vuz  
 Zu den luten in vruntschaft  
 Mengende. ez wirt nicht craft  
 845 Haben an den geberden  
 Als isen mit der erden.  
 Binnen des die riche gen,  
 Des himels Got let entsten  
 Ein ewic riche veste,  
 850 Ez wirt entzwar daz beste.  
 Den vremen gibt er ez nicht,  
 Sundir volke daz en gicht  
 Wesen rich, creftic, milde.  
 Sich, disses riches schilde  
 855 Verdrucken alle wurde  
 Uf ertriche in girde.  
 Diz ist der stein der sich wuc  
 Von dem berge und zu sluc  
 [306] Golt, silber, er, isen glich,  
 860 Darzu gebrantis ertrich.  
 Kunic, dir ist kunt getan  
 Din troum aller ane wan  
 Nicht von mir, doch von Gote  
 (Gewalt von sime gebote  
 865 Zu stet ane missewanc),  
 Wand din herze dar nach ranc  
 Waz nach dir were kumftic.  
 Entlost ist des troumes stric.  
 Nabuchodonosor viel  
 870 Langes zu der erden schiel  
 Vorwert uf sin antlitze.  
 In sines herzen ritze

Bet er an Danyelen,  
 Opfer hiez er im zelen  
 875 Unde den smac von wirouch.  
 Secht, do sprach der kunic ouch  
 Zu Danyele in der vrist:  
 'Werlichen, uwer got ist  
 Über alle gote ho,  
 880 Kunic der kunge also!  
 Mir hat er gemachet kunt  
 Daz in mime herzen wunt  
 Lac. nu ist ez worden heil.'  
 Dar nach ein vil michel teil  
 885 Gab er gabe mit eren  
 Danyelen mit eren  
 Wolde hohe achperkeit.  
 Babylon wart im geleit  
 Undertenic gebotes,  
 890 Volgende sines rotis  
 Solden sie tegelichen.  
 Alle wisen gestrichen  
 Wurden im in sinen schoz.  
 Er schuf en vurst genoz,  
 895 Lant, lute er im irbot.  
 Danyele was ein not  
 Disse rede unde bat  
 Den kunic daz er die stat  
 Lieze unde ouch die lant  
 900 Wesen in der schirme hant  
 Siner drier gesellen.  
 Der kunic liez sie stellen  
 In wurde. do daz geschach,

842—4. commiscebuntur quidem humano  
 semine Dan. 2, 43; also Mengende 'indem sie  
 sich vermischen'.

854 f. comminuet autem et consumet uni-  
 versa regna haec Dan. 2, 44; also epithetisches  
 e in schilde und wurde.

859. Punkt nach isen.

862. Din auf Rasur.

865. Zu stet 'wird zu teil'.

867. Waz] az auf Rasur.

869. Init. N blau.

875. Vn.

886 f. mit eren ist gemeinsamer Fehler von  
 S und K; l. er meren? vgl. Dan. 2, 48 und Lyra:  
 Tunc rex Daniele in sublime extulit [i. e.  
 in magna dignitate posuit] et munera multa  
 et magna dedit ei. In S ist Wolde mit Blei-  
 stift leicht durchstrichen; am Rand stehen zwei  
 Worte mit Bleistift von alter Hand, von denen  
 nur noch das zweite (vil) lesbar ist.

890. Volgende = Folgen. rotis] über dem  
 i ein e.

894. schuf] uf auf Rasur.



Sydrach und er Mysach,  
 905 Darzu ouch Abdenago  
 Wonten in dem lande so.  
 Bi des kunges hove bleib  
 Danyel, wand er nicht treib  
 Keine dinc nach dirre e.  
 910 Des capitels ist nicht me.

Nu sult ir horchen lise  
 Waz uch die glose wise!

[3<sup>re</sup>] Aber sal uns gezemen  
 Horchen unde vernemen  
 915 Waz uns die glose scheine  
 Von deme texte reine.  
 Wand sie vrucht *im* brengen wil,  
 Unsern herzen vreuden spil.  
 Ich bit uch nu gedenken  
 920 Vil wol des troumes lenken  
 Vorne an biz zu ende.  
 Er was enzwar behende  
 Mit siner bedutnisse,  
 Idoch ich noch vermisse  
 925 Geistlicher uzlegunge  
 An Danyelis zunge.  
 Die meistre des berichten  
 Uns, in gotlichem tichten.

Horet nu die bedutnis,  
 930 Ouch uzlegunge gewis!  
 Nabuchodonosor slief.  
 Der name nulichen lief  
 Bedeutende den argen  
 Voget der helle zargen.

935 Nach dem daz er verleite  
 Adamen, Evam scheite  
 Uz des paradysis lant,  
 Da mitte was er bekant  
 Kunic wesen uf erden.  
 940 In sinen ungeberden  
 Treib er vil manche stoltzheit  
 Ubende der werlde leit.  
 Betrachten er begunde  
 Wer im nach disser stunde  
 945 Gemochte an gesigen,  
 Sint der mensche gedigen  
 Were im in sinen hort  
 Von des grozen Gotis wort,  
 Daz er hatte gesprochen  
 950 E der appil gebrochen  
 Wurde von unser muter  
 Evam. des todis vuter  
 Gab sie uns, do sie en sach  
 Lustic sin. Got herre sprach:  
 955 'Spiset uch aller vruchte!  
 Paradysis genuchte  
 Sal uch undertenic sin  
 An<sup>e</sup> diz eine boumelin  
 Si uch verboten mit not:  
 960 Sin vrucht gibt ewigen tot.'  
 Disse wort begonde wegen  
 Der tuvellische degen,  
 Gedenken Gotis warheit,  
 Daz die nie were geleit  
 965 Nider. da von er wol sprach,  
 Als her David ouch verjach:  
 [4<sup>ra</sup>] 'Bedacht han ich ouch vil gar

909. e K, fehlt S.  
 911 f. rot, fehlen K.  
 913. ABER mit blauer Init.  
 917. nv S, im K.  
 919 f. 'euch zu erinnern der Lenkung, des Laufes des Traumes'; vgl. Makk. 235.  
 920. Vil] V aus W radiert.  
 928. gotlichen K.  
 929 f. rot, fehlen K.

931. nur in K rote Init.  
 936. Adamen, Evam ἀπὸ τοῦτοῦ.  
 947. in am Schluß des Verses mit Verweisungszeichen nachgetragen.  
 950. gebrochen] geb auf Rasur.  
 953. en (auf Rasur) S, vns K.  
 955 ff. 1. Mos. 2, 16. 17.  
 958. diz eine boumelin ἀπὸ τοῦτοῦ.  
 961. Init. D rot. Wife K.



- Alde tage unde jar  
 Gehabt in minen sinnen,  
 970 Gedenkende da binnen  
 Ab Got ewic zornic si  
 Odir tu den menschen vri,  
 Sint er stetes si gerecht.  
 Im irschein ein sule schlecht,  
 975 Hoch, gruesam, oben guldin,  
 Mitten erin; iserin  
 Gemischt was sie unden.  
 Disser spiegel wart vunden  
 Zu siner einen gewalt.  
 980 Gruelich und ungestalt  
 Was sie uns vil manche zit:  
 Uber alle die werlt wit  
 Betten en die lute an,  
 Beide vrowen unde man.  
 985 Niemand man do so gut vant  
 Dem offen were daz lant  
 Daz uns von Gote bereit  
 Dort was in der ewikeit.  
 Dar uz er den tuvel stiez  
 990 Durch hochvart und uns daz liez.  
 Wir waren ein spiegel clar,  
 Nu ein glas nach aschen var  
 Werden wir in kurtzer vrist.  
 In so ungetruwer list  
 995 Stunt die sule im benant,  
 Als ich von der schrift bekant  
 Habe, gantz vumf tusent jar,  
 Zwei hundert jar ouch dar nar  
 An ein jar. do wart irweit  
 1000 Der stein der die sule neit  
 Und sie vientlich nider stiez,  
 Do er sich von berge liez
- Unden an der sule vuz.  
 Mariam ich nennen muz  
 1005 Einen berg aller wunne.  
 Die ware Gotis sunne  
 Beschein sie wunderlichen.  
 Got bi ir was wonlichen  
 Gantz war von eigener macht,  
 1010 E ir die botschaft gebracht  
 Wart von dem engel werden  
 Uz Gotis schoz zur erden  
 In den tempel, da sie lac  
 Betende. sich, der bejac  
 1015 Wart ir nach deme gruze:  
 Got mensche, der vil suze.  
 Mit demutigem lusmen  
 Und ane zwivels tusmen  
 Sprach sie: 'ich bin Gotis mait.  
 1020 Mir gesche als du gesait  
 [4<sup>rb</sup>] Hast nu mit dime munde!  
 Sich, in der selben stunde  
 Wal sich Got in reines blut.  
 Fleisch und bein er an sich lut  
 1025 Einem menschen vollen glich  
 Von der edlen meide rich.  
 Doch gar ane mannes stam  
 Cristus in ir herze quam.  
 Da von heizet sie vil wol  
 1030 Ein berc aller tugent vol.  
 David ir den namen gab  
 Lange vor irem urhab  
 Zu lobe. wand er so sprach  
 In dem saltir unde jach:  
 1035 'Diz ist der berc vollir lust.  
 Hier inne wonete sust  
 Got war von gantzem willen.

968. vñ. Der Vers enthält das gemeinsame Objekt von v. 967 und v. 969.

980. vngestalt.

983. en = den Teufel.

984. vñ.

987. von gote auf Rasur.

990. und] d anradiert.

995. fele SK.

1000. den SK. neit Praet. zu niden oder, wie R. will, = nei(g)t(e)? vgl. 4769.

1021. Punkt nach Haft.

1026. edlen] dl auf Rasur?

1035 ff. Ps. 68, 17.



Er wolde sich da stillen  
 Untz in daz ende der zit,  
 1040 Daz der tuvellische nit  
 Abe solde lazen vort.  
 Paulus sprichet in daz wort:  
 'Wir sint, an die kumen ist  
 Ende der werlde genist.'  
 1045 Also saltu daz verstan:  
 Gotis zorn was gar vergan  
 Den er uf daz mensche truc.  
 Do sich der stein uz irwuc  
 Von disses berges slozze,  
 1050 Die tuvelische kozze  
 Wolde er gar verterben  
 Und im den menschen erben.  
 Dissen stein David kante,  
 Geistlichen er en nante  
 1055 Einez vullemundis stein,  
 Creftic, groz er im irschein.  
 Dar uf ouch Petrus sprichet,  
 Mit lere er in brichet  
 Aller cristenheit gemein.  
 1060 Cristus ist der selbe stein,  
 Der von Marien entsproz,  
 Ire kuscheit nie entsloz.  
 Sie bleib mait, juncvrou reine;  
 Tochter, muter sie eine  
 1065 Ist Gotis, wand sie gab *kleit*  
 Gote in warer menscheit  
 Ane bruch vollenkumen.  
 Dirre stein konde drumen

Vil gar des tuvels gewalt.  
 1070 Nach disses steines zuhalt  
 Wuchs er zu einem berge  
 Irvullende an erge  
 Uber al daz ertriche:  
 Ich meine, creftecliche  
 [4<sup>re</sup>] Sal unser geloube sten,  
 1076 Al die werlt alumme gen,  
 Wand er starc gevestent ist  
 Uf den stein, gar ane list,  
 Sundir mit Gotis warheit.  
 1080 Petro wart so zu geseit:  
 'Du bist ein stein ane zil  
 Uf den ich nu buwen wil  
 Gantz die mine cristenheit.  
 Dienstez sal sie mir gereit  
 1085 Wesen zu allen ziten.'  
 Man sprichet noch vil witen  
 Heiden, juden unbekart.  
 Doch so hat uns Got gelart  
 In dem ewangelio  
 1090 Sprichet er zu uns also:  
 'Etliche schaf han ich noch  
 Uz mime schafhuse. doch  
 Muz ich sie vuren hin in,  
 Daz ein schafhus muge sin  
 1095 Und ein hirte, der ir sal  
 Hu<sup>e</sup>ten lieplich uber al.'  
 Ez wirt noch ein geloube,  
 Juden, heiden vil toube  
 Werden alle gar bekart

1044. Ende der werlde *präpositionsloser* Dativ, 'am Ende der Welt'.

1045. Init. A blau.

1046. vergan] g auf Rasur.

1050. kozze vielleicht = *kôse* (vgl. *kôz Lex.*) 'die Sache des Teufels' (im Rechtssinn) R.

1062. Ire] e korr.

1065. *kleit* fehlt S, gemeit K.

1070 f. er = Christus? 'Entsprechend dem Hinzukommen dieses Steines (d. h. wie dieser Stein)

*wuchs er zu einem Berge*'. Oder mit R.: 'Hinterher wuchs der Anhang dieses Steines zu einem Berge'?

1071. Wuchs auf Rasur. er mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

1072. erge] g auf Rasur.

1074. creftecliche] cliche auf Rasur.

1076. alumme] a auf radiertem v.

1081 ff. Matth. 16, 18.

1091 ff. Joh. 10, 16.

1092. Uz] z korr.

1093. Muz] M aus D.



1100 Zu dem Gots gelouben zart  
 Vor dem jungesten tage  
 Glich nach der meistre sage.  
 Bi dissien ziten wil Got  
 Uns bereiten ane spot  
 1105 Ein riche unvergenglich.  
 Vreude, zierheit ewiglich  
 Sol wir han da sundir wan,  
 Die im nach gevolget han,  
 Dort in dem himelriche.  
 1110 Gesprochen wirt da: 'wiche  
 Von mir, du armer sunder,  
 In daz tuvellische her!  
 Pine habe da mit not!  
 Uns beware, herre Got,  
 1115 Mit der craft diner gotheit!  
 Sust ist die glos uz geleit.

Nu vernemet hie gewis  
 Aber eine bedutnis!

Ich vant noch an einer stat

1120 Waz die sule dutnis hat  
 An Danyelis meinen,  
 Do er muste irscheinen  
 Den troum deme kunge hoch.  
 War uf sich die sule zoch,  
 1125 Daz sult ir hie horen nu:  
 Ez gehort wirdigen zu,  
 Ich mein, werltlichen vursten  
 Die sich hie lazen dursten  
 [4<sup>va</sup>] Nach eren unde landen,  
 1130 Striten mit iren handen,  
 Uf daz sie vil ircriegen,

Lant landen underbiegen,  
 Und ouch daz sie vil schone  
 Walden des riches crone.  
 1135 Nabuchodonosor die  
 Behielt mit striten alhie  
 Manche zit unde tage.  
 In Danyelis sage  
 Nante der sulen houbit  
 1140 Mit golde wol geloubit.  
 Sine gewalt darnach wart  
 Persen, Meden zu gekart.  
 Sie bedeuten uns vorwar  
 Brust und arme silber var.  
 1145 Von en ez in Criecheu quam,  
 Allexandro lobesam.  
 Creftic was er, sin gewalt  
 Hert, und nach ere gestalt.  
 Nu hat ez sich verstrichen,  
 1150 Zu Rome hin gewichen.  
 Ob allen landen gliche  
 Nennet man romisch riche.  
 Iserin ist ez genant,  
 Betwingen sal ez die lant  
 1155 Als ysen tut allen hort.  
 Dar nach sal ez kumen vort  
 Dem himelischen Gote,  
 Wand ez in des gebote  
 Ist, unde sal drinne gen  
 1160 In der Dutschen hant besten.  
 Wie lange, des vind ich nicht  
 Scolastica die begicht.  
 Ich hoffe, ez nicht wiche.  
 Got gebe uns sin riche!

1107. Punkt nach han.

1117 f. rot.

1119. Ich mit roter Init.

1128. sie S, sich K.

1135 ff. vgl. Hist. schol., Patrol. 198, 1449.

1138 f. 'Ihn nannte Daniel das Haupt der Säule'.

1142. Punkt nach Meden.

1145. en] n auf Rasur.

1153. Iserin] i korr.

1159. gen] g korr.

1159 f. In der Dutschen hant ἀπὸ χειρὸς;  
 'und soll unter seiner Obergewalt in der Deutschen  
 Hand übergehen und darin bleiben'.

1161 f. 'Wie lange, darüber finde ich in der  
 Historia Scholastica keine Auskunft.' Scolastica  
 präpositionsloser Dativ statt in Sc., vgl. Diss.  
 p. 70. Bei Zitaten fehlt öfter die Präposition,  
 vgl. 1953. 6218. 6312.



1165 Vernemet hie zu dute,  
 Alt unde junge lute,  
 Von einer sul, was guldin,  
 Gemachet groz unde fin,  
 Zu eren prise irkant  
 1170 Dem kunge hie vorgeant.  
 Dritte capitel diz ist.  
 Hilf uns, herre Jhesu Crist!

Nabuchodonosor nu  
 Machen liez ein sule zu  
 1175 Guldin, sechszic claftern hoch;  
 Sechs eln sich ir breite zoch.  
 Die satzte er in daz lant  
 Babylonis so genant  
 Uf ein velt hin zu Duram,  
 1180 Als der sule wol gezam,  
 Iren eren zu lobe.  
 Gebieten er dar obe  
 Liez vurstē, herren, knechten,  
 [4<sup>bb</sup>] Voyten, schefferen schlechten  
 1185 Daz sie quemen alle her  
 Zu dirre sul, nach der ger  
 Sinez herzen und me.  
 Sie solden alle in vle  
 Begē vil wirdeclichen  
 1190 Ein hochzit vrumelichen  
 Der sulen rot von golde  
 Bi kuniclicher holde.  
 Vil gar die vor besanten  
 Alumme so hin ranten,  
 1195 Nach dem daz en betagit  
 Was. ouch wart en gesaget

Von des kunges creieren  
 Über al in den heren,  
 Die da stunden mit witzen  
 1200 Kein der sule antlitzen,  
 Swen sie horten irschellen  
 Busunen, pfifen gellen,  
 Pukē, harfen lobelich,  
 So solden sie alle glich  
 1205 Nahen der sule treten,  
 Mit wurden sie an beten.  
 Wer daz nicht tete zu hant,  
 Der solde werden verbrant  
 In eime oven heizen,  
 1210 Gluende von vueres beizen.  
 An dirre worte ende  
 Wart ein schal vil behende  
 Donende da über al.  
 Secht, do gienc ez an den val  
 1215 Niderwert zu der erden.  
 Ieclich man was begerden  
 Irvullen des kunges wort,  
 E er wurde da irmort  
 Odir lide keine not.  
 1220 Also vluchen sie den tot.  
 Doch hatten sich irwegen  
 Dri gar erliche degen  
 Des todes. wand sie wolden  
 Nicht betten, als sie solden,  
 1225 Die sule an; sundir Got  
 Erten sie, und des gebot  
 Von en wart gehalden da.  
 Besait wurden sie darna  
 Kein dem kunge umme daz

1165—72 rot.

1173. *Init.* N blau.

1181. loube K.

1187. und me *setzt fort* sie alle 1185.

1196. en wart K.

1198. alle S, al K. 'überall in den Scharen'.

1200. antlitzen] li auf Rasur.

1203. Punkt nach harfen. harfen] har auf Rasur.

1210. beizen *bildl.* 'peinigen'; vgl. 1438. 7363.1211. *Init* A rot.1216. begerden = begernde; das *Schluß-n* ist aus den *obliquen Casus* in den *Nom.* übertragen; vgl. *Diss.* p. 55.

1221. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

1222. Dri] ri auf Rasur.

1223. wand sie auf Rasur?



1230 Wie sie weren harte laz  
Sime gebote werde,  
Wand sie nicht hie die erde  
Hetten gesucht mit venjen  
Glich der grozen menjen,

1235 Siner sule zu eren  
Ir gebete zu keren,  
Unde weren doch irkorn  
[4.] Der stat Babylon bevorn  
Wesen von des kunges hant,  
1240 Darzu ouch die selben lant  
Weren en gar undertan.

‘Juden sint die selben man!’  
Sprachen vorwar die heiden  
Dissen drin da zu leiden,  
1245 Die sie hatten besaget  
Nitlichen und gejaget  
Uf ir aller unvrumen.

Secht, der kunic was kumen  
Da von in vil grozen zorn,  
1250 Besante die wol geborn,  
Hiez sie kumen vor sich sten,  
Rischlich in sin ougen gen.  
Nabuchodonosor sprach  
Zu Sydrach unde Mysach

1255 Und ouch zu Abdenago  
Gar grimmeclichen also:  
‘Ach, wie sere ir snabit!  
An min gote ir habit  
Dekeinen gelouben zwar,  
1260 Dar zu an die sule clar  
Von golde wol gemachet.  
Uwer gemute sachtet,  
Swen die busunen schallen,  
Daz uch danne ein vallen

1265 Bereit si zu der erden,

Miner sulen vil werden  
Breitende ir lob wite!  
Ouch in der selben zite  
Betet sie an sundir wicht!

1270 Tut ir mins gebotis nicht,  
Alzuhant muzet ir dort  
In des gluenden ovens bort  
Gestozen werden harte.

Wo ist die wider parte  
1275 Eines gotis ie bekant  
Der uch hie von miner hant  
Lose, und von miner macht?’

Mysach, Sydrach wol bedacht  
Sprachen und Abdenago

1280 Also kein des kunges dro:  
‘Wir muzen dich bescheiden,  
O kunic, in den leiden  
Diner vrage vollenclich:  
Got unser herre gutlich

1285 Mac uns irlosen, dem wir  
Getruwen, nach siner gir  
Von dinen handen vreysen  
Und von des ovens reysen.  
Tet er sin nicht zu der stunt,

1290 Kunic, sich, so si dir kunt  
Daz wir doch nicht in noten  
Gelouben dinen goten

[5<sup>ra</sup>] Noch die sule beten an.  
Daz wizze gar sunder wan!’

1295 Do diz der kunic horte,  
Er quam in zornis orte.  
Brimmende er verkarte  
Alle varwe der arte  
Kein dissien jungelingen:

1300 Balde gebot er springen  
So hin den oven gluen,

1251. vor sich komen K.

1257. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

1262 ff. ‘Veranlaßt eure Gemüter, daß ihr bereit seid, niederzufallen zur Erde’.

1273. Gestozen] z korr.

1282. ‘trotz den bevorstehenden Leiden’.

1288. reysen = risen ‘Reisig’ mit der öfter belegten Diphthongierung? vgl. Diss. p. 41.

1295. Init. D blau.

1301. gluen ‘glühend machen’; vgl. die sehr ähnliche Stelle Pass. K. 107, 28 ff.



Siben stunt en me muen  
 Dan e sin gewonheit was,  
 Und irhitzen michels bas.  
 1305 Darzu hiez er den kinden  
 Vuze und hende binden  
 Mit starken stricken grozen  
 Und in den oven stozen  
 Geleidet mit irn cleiden.  
 1310 Zu hant die argen heiden  
 Wurfen in den oven sie.  
 Gotis engel ouch alhie  
 Mit en in den oven quam  
 Und warf uz des vueres vlam.  
 1315 In grozer hitze walle  
 Toete ez disse alle,  
 Ich meine des kunges man,  
 Die den kinden hie getan  
 Hatten leide unde not;  
 1320 Den wart dirre grimme tot.  
 Idoch Sydrach, Mysach do  
 Sazen, und Abdenago  
 Vrolichen in dem oven  
 Begonden sie Got loven  
 1325 Wirdeclichen ane we,  
 Reichten im die ire vle.  
 Abdenago der stunt uf  
 Gar an allerleye guf  
 Prisende Gotis gu<sup>e</sup>te  
 1330 Da in des ovens glu<sup>e</sup>te.  
 Er sprach: 'vil lieber here,  
 Got unser vetre ere,  
 Gebenediet bistu!

Gelobet si al dar zu  
 1335 Din name ewiclichen,  
 Wand du ie steteclichen  
 Gerecht bist an diner tat,  
 Swie uns die begriffen hat.  
 Al dine werce sin bekant  
 1340 Vollenkumen, war genant  
 Ist din gerichte stete.  
 Waz du uns, herre, tete  
 Und Jerusalem der stat,  
 Die unser vetre an trat,  
 1345 Von rechte tete du daz  
 An uns durch der sunden haz.  
 [5<sup>rb</sup>] Gesundet han wir kein dir  
 Sere. nach des herzen gir  
 Vluhe wir dich, herre Got.  
 1350 Widerzeme din gebot  
 Was uns in unsern oren.  
 Dur daz han wir verloren  
 Dich, herre, nu. wan du uns  
 Hast gegeben in unguns  
 1355 Der unschonenden heiden,  
 Ouch deme kunge leiden,  
 Argen unde vil snoden,  
 Aller tugende oden.  
 Nu si wir gar verdrucket,  
 1360 In schemde hie gebucket.  
 Smaheit muze wir liden,  
 Dine knechte uns miden  
 Sam ein abtrunnige diet.  
 Sundenhalb uns daz geschiet.  
 1365 Herre Got, wir bitten dich:

1305—8 stimmen fast wörtlich überein mit Mart. 70, 7—10.

1315. In] I auf Rasur.

1323. Der Vers steht ἀπὸ χοῖνοῦ. in dem oven auf Rasur.

1326. im auf Rasur.

1327. Nach der Vulgata betet Azarias; vgl. Dan. 3, 25: Stans autem Azarias oravit sic.

1330. Daz K; vgl. 1463 f.

1331. vil] nach l ist i (?) radiert.

1332. unser vetre ἀπὸ χοῖνοῦ zu Got und ere; vgl. Dan. 3, 26: Benedictus es, Domine, Deus patrum nostrorum, et laudabile et gloriosum nomen tuum in saecula.

1333. bistu auf Rasur.

1344. 'die unsern Vätern zuviel'.

1350. Widerzeme] r aus z.

1365. Init. H rot.



Zutz uns lieblich wider sich  
 Und la dinen zorn vergan,  
 Daz wir icht sin undertan  
 Ewiglich der heiden macht!  
 1370 Hebe uns uz irme schacht!  
 Nicht zuch dine barmunge  
 Von uns in zornis sprunge,  
 Sunder gedenke der e  
 Die du hattez mit uns e  
 1375 Gar liebende in zu pflicht!  
 Zu strouwe uns, herre, nicht  
 Durch willen Abrahamen,  
 Ysaac, Jacobis samen  
 Gelobtez du zu meren,  
 1380 Groze vrucht an si keren  
 Glich sternem und dem grieze  
 Des merez, aller vlieze.  
 Doch si wir in disme zil  
 Cleiner dan die heiden vil  
 1385 An geslechten durch torheit.  
 Niemand ist der dir bereit  
 Muge zu dienste gesin,  
 Bischof und vurstem, mit in  
 Propheten, opfer sangen,  
 1390 Welcherleie man langen  
 Welde diner wirdekeit,  
 Daz din zorn muge geleit  
 Werden kein uns in gedult;  
 Sunder die unse unschult  
 1395 Muz brengen demutikeit,  
 Sunde wesen darzu leit,

Ruwiges herzen bestan:  
 Sust wiltu, herre, entpfan  
 Uns zu genaden dinen  
 1400 Nach unsern grozen pinen  
 [5<sup>re</sup>] Me danne durch keine vrucht  
 Die man brechte diner zucht  
 Opfernde in suzekeit.  
 Entpfach, herre, nu bereit  
 1405 Unser andacht irlesen!  
 Laz sie den ougen wesen  
 Beheglichen hute!  
 Wand allerleye lute  
 Mugen sin ane gruwen  
 1410 Ane die dir getruwen.  
 Sich, herre, wir volgen dir  
 Gar in unsers herzen gir  
 Suche wir din antlitze.  
 Gib, herre, uns die witze  
 1415 Hie losende von hitze!  
 In unsern herzen sitze  
 Zu lobe dime namen,  
 Des wir noch nie irquamen!  
 Geschant werden alle die  
 1420 Welche dine knechte hie  
 Echten odir twingen hart!  
 Ire gewalt si verkart  
 Von dir, vil lieber herre,  
 Uf daz sie dir die ere  
 1425 Geben unde lazen vort  
 Ewighen ane ort!  
 Dirre worte achten nicht

1377 f. Die Eigennamen stehen ἀπὸ χοινοῦ.  
 1381. sternem] ft auf Rasur.  
 1388. 'weder Bischof noch Fürsten'. bischof  
 = princeps Dan. 3, 38 nach mlat. Sprach-  
 gebrauch; vgl. Du Cange VI 501 C.  
 1389. opfersangen 'Opfergaben', hier ver-  
 allgemeinert 'Opfergaben.'  
 1392. wurde SK; vgl. Dan. 3, 39: ut possi-  
 mus invenire misericordiam tuam.  
 1397. 'reueigen Herzens müssen wir verharren'.

1398 ff. *Lyra*: quia tribulatio . . est magis  
 accepta Deo quam sacrificia.  
 1408—10. quoniam non est confusio con-  
 fidentibus in te Dan. 3, 40; l. Alle 1410? (R.)  
 1412. Der Vers steht ἀπὸ χοινοῦ.  
 1416. unsern] Schluß-n aus m.  
 1422 f. et robur eorum conteratur Dan.  
 3, 44.  
 1427. *Init. D blau.* worte] nach e ist r  
 radiert.



- Jene heiden, noch geschicht  
Was en vor iren ougen  
1430 Wie disse kint so tougen  
Sazen in des ovens glut.  
Doch so warf dis selbe lut  
Hartz, pech, werck, kien desten me,  
Merende der kindre we.  
1435 Da von sich der vlamme zoch  
Nun und vierzic ellen hoch  
Uz dem oven vil heizen.  
Er wart alumme beizen  
Mit brunsten des kunges man,  
1440 Die er bi dem oven stan  
Vant, vil gewaldeclichen.  
Den muste hie entwichen  
Ir leben von vueres not.  
Wen ez begreif, der was tot.  
1445 Aber disen kindelin  
Tet der vlamme keine pin.  
Gotis engel was mit in  
Kumen in den oven hin,  
Vertreip den vlammen vil gar  
1450 Under der heidenen schar,  
Machte den oven kule  
Glich halb in sulcher vule  
Als ein wint der touwen let  
Und die erde hie bespret.  
[5<sup>aa</sup>] Keine hitze disse twanc,  
1456 Gotliche craft mit en ranc.  
In disses ovens hitze  
Sungen sie ane ritze  
Gote einen lobesanc,  
1460 Baten mit en sagen danc
- Himel, erde, daz die hant  
'Benedictus' wirt bekant.  
Daz disse drie jungen  
Zu lobe Gote sunge:  
1465 'Herre, bis gebenedit  
Ewiglich in aller zit!  
Unser vetre Got *du* bist.  
Din name gepriset ist  
Lobelich in dem templo,  
1470 Wie du bist idoch so ho  
Uf dines tronis riche.  
Du sitzes mechtecliche  
Über aller engle kor.  
Gesichte hastu dar vor  
1475 Nider in groze tufe.  
Des firmamentis hufe  
Sal uns helfen loben  
Got allen goten oben  
Psalm 'Benedicite'!  
1480 Dutschen spricht er vurbaz me:  
'Danket vrolich mit uns Got,  
Alle werck, die sin gebot  
Hat gemachet über al!  
Engle, gebet hohen schal!  
1485 Himle, helfet uns prisen!  
Wazzer, mit *uwern* wisen  
Dienet deme genemen!  
Uch tugenden gezemen  
Sal werden den vil reinen!  
1490 Sunne, man, sternen scheinen,  
Erit en in lieber pflicht!  
Reyn, tou, hitze, sumet nicht,  
Wunnet deme vil guten!

1428. geschicht = geschicket (vgl. schichte 727. 2488); 'noch war ihnen bereitet vor ihren Augen, d. h. erkennbar ihren Augen'.

1433. Punkt nach kien.

1452. Glich halb Adv. = geliche.

1461 f. hant = 'Weise, Gesang', wie *Esdras* (vgl. *Einl.*) 441 ff.: uf daz sie Got wolden loben nach Davides hant nemende sin lob. Es bezeichnet also die hant 'Benedictus' den

folgenden Lobgesang, der in der Vulg. mit dem Wort Benedictus beginnt.

1465. Init. H rot.

1467. du K, fehlt S.

1478. aller SK. Auch aller gote ist denkbar.

1484. geben SK.

1486. vnwern.

1488 f. 'Euch, ihr Tugenden, soll es geziemen, den Reinen zu ehren'.



Winter, sumer in bluten,  
 1495 Vuer, kelde, sne, und ys,  
 Brenget im in vreuden pris!  
 Nacht, tac, liecht, du vinsterteit,  
 Bliczen, wolken, erde breit,  
 Berge, tal, in uwer vrucht,  
 1500 Brunnen, mer, vlieze, in zucht  
 Gronit deme herren zu!  
 Walvische, Got lobet nu  
 Und swaz sich in wazzer reit!  
 Tier, zam vie, vogle gemeit,  
 1505 Menschen kindre, Israhel,  
 Pfafheit, knechte, ane zel  
 Singet lob im aller meist!  
 Selen der gerechten, geist,  
 1510 Heilgen, und herzen demut,  
 Pris, lob, ere, wurde tut  
 Dem grozen Gote heren!  
 Ananyas wol meren,  
 Azarias, Mysahel  
 Sullen sines lobes vel,  
 1515 Wand er uns irloset hat  
 Von des gluenden ovens bat  
 Und<sup>o</sup> von to<sup>t</sup>licher not  
 Die uns vu<sup>e</sup>res flamme bot.  
 Bejehet Gote alle  
 1520 In vreudenrichem schalle  
 Daz er gut si und gereit  
 Stete in barmherzikeit!  
 Geistliche lute, eret

Got, unde dar zu keret  
 1525 Im uwers herzen andacht!  
 Hymel, erde treit sin macht  
 Volleclich an allez zil.  
 Macht mit gute hat er vil.  
 Gebenedit si al meist  
 1530 Got vater, sun, heilger geist  
 Eweclichen an ende!  
 Dich lobet vil behende  
 Des himels firmamente  
 Mit aller siner rente.  
 1535 Also gienc der kindre sanc  
 Hoch, breit, verre unde lanc.  
 Der kunic harte irquam,  
 Do er disse dinc vernam.  
 Kein dem ovne er gienc,  
 1540 Sulche rede er an vienc  
 Vragende die herren sin:  
 'Liese wir dri man her in  
 Setzen gefangen huten?  
 Mich bit ich des bedeuten.  
 1545 Odir wie ist mir geschen?  
 Mine ougen viere spen  
 In dem ovne singen,  
 Vreude in vreude dringen  
 Habende dekeinen schrantz.  
 1550 Vueres halben sint sie gantz,  
 Schoner varwe unde rot,  
 Wie en die hitze bot den tot.  
 Den vierden ich ouch pruve

1500. vlieze] vlie *auf Rasur*.  
 1501. Gronit *S*, Grunet *K*; l. Vrōnit ?  
 1502. Walvische] Wal *auf Rasur*.  
 1503. omnia quae moventur in aquis  
*Dan.* 3, 79; also reit = reget.  
 1504. Punkt nach zam.  
 1506. ane zel = āne zil 'ohne Ende'.  
 1508 f. Benedicite spiritus, et animae iusto-  
 rum Domino . . Benedicite sancti, et humiles  
 corde Domino *Dan.* 3, 86 f.; also geist wohl  
 apokopierter Plural, ebenso demut.  
 1511. heren *auf Rasur*.  
 1514. vel = vil.  
 1516. gluendes *K*.

1525. In *K*.  
 1528. Macht] a *auf Rasur*.  
 1536. vñ.  
 1537. Init. *D blau*.  
 1539. ergienc *S*, her ginc *K*.  
 1541. Vra gende durch ein Loch im Perga-  
 ment zerschnitten.  
 1548. dringen 'flechten, weben'; vgl. 3366.  
 1553—56. et species quarti similis filio] Dei  
*Dan.* 3, 92; pruve ist in doppelter Konstruk-  
 tion gebraucht: 'den vierten sehe ich frei von Ge-  
 brechen und vergleiche ihn in seinem Aussehn  
 dem werten Gottessohn'.



Gebrechens wesen nuwe  
 1555 An alle sim geberde  
 Dem Gotis sune werde.  
 Antwort wart im gegeben:  
 'Kunic, dir ewic leben  
 Hie si gar an allen spot!  
 1560 Dri waren ir in der not,  
 Als bejehen dine wort.  
 Abir gienc der kunic vort  
 [5<sup>ve</sup>] Zu disses ovens luge  
 Sprechende schoner vuge:  
 1565 'Sydrach, Mysach, get her vor,  
 Abdenago ouch her nor,  
 Des lebenden Gotis knechte!  
 Entzwar, in allem rechte  
 Sine dienere ir sit.'  
 1570 Uz giengen sie in der zit  
 Von des heizen ovens glut  
 Vrolich unde wol gemut,  
 Stunden vor den kunic her.  
 Sehen was der herren ger  
 1575 Und andre die da waren  
 Under des kunges scharen,  
 Ob sie hatten ir varwen  
 Odir von hitze narwen.  
 An en wart gepruvet nicht  
 1580 Keiner serde, wewen icht,  
 Sundir schone unde glantz  
 Was ir lib, die cleidre gantz.  
 Ein har nicht versenget was  
 Dort in des ovens palas.  
 1585 Do der kunic daz gesach,

Luter stimme er do sprach:  
 'Gebenediet si der got  
 Der hie dissen kinden hot  
 Gesant den engel sinen  
 1590 Zu helfende uz pinen.  
 Getruwe sint die knechte,  
 Sie quamen zu gevechte  
 Durch sins gelouben zierheit.  
 Min gebot wart hin geleit  
 1595 Gar under ire vuze.  
 Die glut duchte sie suze  
 Wesen, unde allez we.  
 Ir geloube mit ir vle  
 Stete was zu dem reinen  
 1600 Gote des himels einen.  
 Nu sal ein gebot entsten,  
 Alle riche uber gen  
 Crefteclichen von mir nu.  
 Sagen sal man ouch dar zu  
 1605 Herren, landen, den luten,  
 Ieclichen wol bedeuten:  
 "Swer der kindre got glymphet  
 Odir en me beschymphet,  
 Verterbet sal der werden,  
 1610 Sin hus nider zur erden  
 Gerizzen. wand er ist got,  
 Mechtic, groz, rich, ane spot.  
 Kein got mac me gecosen  
 Pine, noch dar uzlosen  
 1615 Ane got disser jungen.  
 Lobet en, alle zungen!"  
 [6<sup>ra</sup>] Darnach der kunic lien

1554. nvve.  
 1558 f. 'dir werde hier ewiges Leben zu teil';  
 vgl. 596. 4587.  
 1561. behehen S, beiehen K.  
 1574. was mit Verweisungszeichen am Schluß  
 des Verses nachgetragen.  
 1575. andre = ander Genet.  
 1579. gepruwet.  
 1585. Init. D rot.  
 1591. fie S, dy K.

1593. geloben K. 'wegen der Schönheit des  
 Glaubens an ihn (Gott)'.  
 1604. Sal man fagen K.  
 1607. glymphet = 'verunglimpft', ebenso ge-  
 limpfen 4201 und verglimpfen 4210; vgl.  
 glimpfende Jer. 23550 und hönlicher spoten  
 glimpf Pass. K. 390, 42.  
 1615. disser] r korr.  
 1617. Init. D blau.



Begonde dissien drien  
 Wider daz lant Babylon,  
 1620 Als sie waren vor gewon  
 Habende ez in wurde  
 Dem libe zu begirde.  
 Disse dinc des kunges munt  
 Machte allen luten kunt;  
 1625 Wit, na, breit in verre lant  
 Brieue vlugen wol bekant.  
 Sulcher worte uber al  
 Gaben sie dem volke gal:  
 'Ich Nabuchodonosor  
 1630 Enpiete gruz, vride vor  
 Landen, luten, swie sie sint,  
 Alt, junc, wirdic, odir kint.  
 Wizzen sullet ir gliche  
 Daz Got von himelriche  
 1635 Groze wunder vor mir tut.  
 Dar umme duchte mich gut  
 Wesen, daz ich sie brechte  
 Gantz vor uwer geslechte.  
 Getan han ich ez an arc.  
 1640 Er ist ewic unde starc,  
 Volkumen an siner tat.'  
 Diz capitel ende hat.

Lat uch nu des gezemen  
 Die glose hie vernemen!

1645 Horchen sulle wir lise  
 Waz uns die glose wise  
 Uz disses textis kerne.  
 Vernemet ez vil gerne!  
 Gut ist sie unde nutze,  
 1650 Wand sie der sunden pfutze  
 Wol kan leren umme gen

Und an Gotis dienste sten  
 Ichlichen menschen vorwar.  
 Gedenket der sullen clar,  
 1655 Des bit ich uch, darzu ouch  
 Wie sich uz dem oven zouch  
 Vlamme groz, alumme truc,  
 Der Chaldeen vil irsluc,  
 Ouch wie die dri kindelin  
 1660 Bliben vri von vueres pin.  
 Swenne wir daz betrachten,  
 So sulle wir dan achten  
 Aber den namen da vor:  
 Her Nabuchodonosor  
 1665 Bedeutet uns den eisen  
 Voit in der helle vreisen.  
 Eine sul ist gesetzet  
 Von im, zu der gehetzt  
 Wirt vil na al cristenheit,  
 1670 Uf daz velt Duram geleit.  
 /6<sup>rb</sup>/ Duram spricht zu duten  
 'Schonde' under den luten.  
 Diz velt treit die sule hoch,  
 Die sich kein den wolken zoch.  
 1675 Doch sie nenne nu alsust:  
 Aller dirre werlde lust.  
 Wol mac diz ertriche sin  
 Daz velt in den ougen myn,  
 Schone, grune, wunneclich.  
 1680 Mensche, sich, wie dunket dich?  
 Ez treit blumen, viol, cle,  
 Gras, wurtze, nezslin, die sle,  
 Rosen, lylgen, boume, dorn,  
 Weize, gerst, haber, korn.  
 1685 Den luten zu genuchte  
 Brenget ez sine vruchte  
 Dienestliche alle jar.

1643 f. rot.

1645. Init. H rot.

1653. Ichlichem K.

1654. Gedenken K.

1655. ich] i aus u radiert.

1657. truc auf Rasur?

1666. der] den K.

1670. Subjekt ist cristenheit.

1671. Init. D blau.

1675. nenne Imper. Am l. Rand kaum erkennbare, alte Beischrift ich (statt nu?)

1678. Daz velt in auf Rasur.



Lute weiz ich so gevar  
 Als da vore ist bejen,  
 1690 Glich den vruchten sie sich spen  
 Lazen der werlde wisen.  
 Vumfzen wil ich ir wisen:  
 Blumelin daz erste ist,  
 Wechset uf gar ane mist.  
 1695 Uz der erden vuchtikeit  
 Wirt im varwe mit zierheit,  
 Smac, ruch, und art gegeben.  
 Merke hie wes diz leben  
 Si, in dirre werlde rant:  
 1700 Reine cristen sint bekant  
 Uns da bi, die hie leben  
 In reinekeit vil eben  
 Eweclich bi irre zit,  
 Bis des libes craft gelit.  
 1705 So muzen sie verterben,  
 An deme corper sterben.  
 Idoch mugen sie sprechen,  
 Salomonis wort brechen  
 Zutz en in iren gumen:  
 1710 'Wir sint der werlde blumen.'  
 Fyolke wechset lise  
 Nach siner arte wise.  
 Wazzeric ist ir bodim,  
 Suze lihen menschen odim,  
 1715 Glantz den ougen mancher schar.  
 Wiz, rot, himelvar vil gar  
 Stet sie in iren wurden  
 Dem menschen zu begirden.

Pruve wer so si getan:  
 1720 Juncvrou, vrowe, odir man  
 Welche hie kusche bliben,  
 Trene den ougen triben  
 Ufwert kein irme herzen,  
 Um Jhesu Cristi smertzen  
 [6rc] Weinen, clagen, haben leit  
 1726 Und zur martir sin gereit,  
 Durch Gotis willen liden,  
 E sie wolden vermiden  
 Cristis gelouben jehen  
 1730 Odir en liezen smehen.  
 Vil wol sint so ire wort,  
 Als Paulus beschribet dort:  
 'Rich gesuch ist mir der tot,  
 Got min leben ane not.  
 1735 Da von so wil ich vechten  
 Kein den die hie verechten  
 Jhesu cruce und die man  
 Die geloubic sint daran.  
 In Gote wil ich leben,  
 1740 Den lib durch Cristum geben.'  
 Cle von reyne entspruzet,  
 Swen er mit craft beguzet  
 Des ertriches hertikeit,  
 Milde wirt ez und gemeit.  
 1745 Von disses reines trore  
 Get ez cleblat her vore  
 Grune in grozer vette.  
 Diz ertriche ist lette,  
 Treit den cle rot unde wiz.

1691. Punkt nach Lazen. wisen R., zwiften S, czwiften K.

1693. Blumelin = 'Vergißmeinnicht'; vgl. Pritzel-Jessen, *Die deutschen Volksnamen der Pflanzen*, p. 241 unter *Myosotis palustris*.

1694. Wechset] ch auf Rasur.

1695. Uz] z auf Rasur.

1710. Cant. 2, 1.

1711. Init. F rot.

1714 f. Beide Verse sind concinn ganz wie 2022 f.: 'verleihen Süße dem Menschenatem,

*Glanz vielen Augen*'; d. h. sie sind den Menschen angenehm zu riechen und leuchtend anzuschauen.

1717. wohl nicht Stet nd. Plural, sondern sie = die viole.

1718. gebirden SK.

1723. kein] l. uz oder von? (R.)

1733 ff. Phil. 1, 21.

1741. Init. C blau.

1748. lette 'Tonerde'; vgl. 1770.



1750 Die bine al iren vliz  
 Leget da uf sie beide  
 Suchende ire weide,  
 Um daz sie honic mache.

Bi dirre selben sache  
 1755 Sul wir merken prediger,  
 Lerer unde bichtiger.  
 Wand die sint ein suzer cle,  
 Gebent der werlde zu vle  
 Andacht, ruwe mit bichte.

1760 Sust wirt der mensche lichte  
 Sam die bine, vluget vort,  
 Treit mit im daz Gotis wort  
 Heim zu huse in den stoc.  
 Sines herzen widerwoc

1765 Muz vergen in suzekeit,  
 Alle sunde wirt im leit.  
 Vil gar von des reines vucht  
 In des predigeres zucht  
 Wonet dirre honicseim.

1770 Er ist lette und nicht leim  
 Mit lere hie uf erden  
 An gotlichen geberden.  
 Da von dort spricht also  
 David in eime psalmo:

1775 'Got gibt sine mildekeit,  
 Unser erde vruchte treit.'

Graz entspringet uber al  
 Beide uf berg unde tal

(6<sup>va</sup>) Schone, ordenlichen, gut,

1780 Eze, von des touwes vlut.

Den tyeren wilden, zamen,  
 Wie ez heize bi namen,  
 Dem ist ez eine spise.  
 Tegelich sine wise

1785 Setit ez zu genuge,  
 Iegliches nach gevuge.

Hie bi sol wir kennen  
 Bulute graz ich nennen  
 Muz durch ire arebeit.

1790 Tac mit nacht tut sie ir weit  
 Nicht slafen, sunder wachen.  
 Ire gelit ircrachen

Vil dicke von swerer not,  
 Heben, tragen in den tot,

1795 Howen, slegiln jemerlich.  
 Keiser, der generet dich,  
 Ouch den pabist, kunge her,  
 Herzogen, vursten, noch mer:  
 Bischove, vrien, greven,

1800 Rittre mit iren neven,  
 Pfaffen, munche, voyte ho,  
 Burger, betler glich also,  
 Vogle, tiere, swie sie sint,  
 Ezit des bumannis kint.

1805 Lute sint geheizen die,  
 Wir andren tier, vogle, vie,  
 Als er David bezeiget.  
 Zum himel er uns neiget  
 Almittalle lieplich hin.

1810 So verstet den sinen sin:  
 'Herre, du wilt dir buten

1751. Leget] L korr. beide, nämlich den roten und den weißen Klee.

1764. widerwoc = widerwac 'Widerwärtigkeit'; vgl. 2761.

1770. Er = der Prediger; das erste Bild, Prediger = Klee, ist also aufgegeben.

1775 f. Ps. 103, 13?

1777. Init. G rot.

1780. Eze = æze 'eßbar'. von des touwes vlut zu entspringet 1777.

1782 f. ez und Dem zeigen eine dem Dichter eigentümliche Wiederaufnahme eines Plur. durch den Sing. eines Pron.; vgl. 1878. 2485.

1787. l. erkennen? vgl. 1921.

1788. Bulute ἀπό κοινοῦ.

1790. irweit S, ir weit K. weit = weide 'Nahrungserwerb'.

1792. ircrachen] das erste c korr.

1794. Punkt nach tragen.

1795. jemerlich] em auf Rasur.

1802. Burger auf Rasur.

1805. die = die Bauern.

1811. buten = biuten 'erbeuten, gewinnen'.

1811 ff. Ps. 35, 7.



- Die tiere zu den luten  
Glich in dines riches hort.'
- Horchet mir ein wintzie vort:
- 1815 Der buman von rechte sal  
Arbeit haben ane zal  
Vrolichen gar sunder zorn.  
Darzu ist er hie geborn  
Uf diss es ertriches pfat
- 1820 (Wand ez ouch beschriben stat)  
Sam der adlar zu vliegen,  
Ich sprechez ane liegen.  
Erbliche herren, ir sit  
Schuldic im zu aller zit
- 1825 Vride, genade schaffen.  
Munche, beteler, pfaffen  
Sullen in iren sitten  
Got vlizlich vor en bitten.  
Tut ir sin nicht, wizzit daz:
- 1830 Ir verdienet Gotis haz.  
Wurtze geben iren smac  
Uber al durch gut bejac,  
[6<sup>ab</sup>] Iecliche nach ir arte.  
Man vindet sie uf harte
- 1835 Wachsen mit irme crute.  
Salbei, myncelin, rute  
Wellen haben milde lant.  
Hie bi sal uns sin bekant  
Begeben volc, swi ez si,
- 1840 Ez ezze vleisch, vische, bri,  
Gecleidet wiz odir swartz,  
Gra, die sich der sunden hartz  
Lazen mit nichte meilen,  
Sundir die sele heilen
- 1845 Ane lazzen mit gebete,  
Gehorsam halden stete,
- Demut, barmeherzikeit  
Uben mit libes kuscheit,  
Vasten, venien in zit,  
1850 Als ir ordenunge lit,  
Versmehen nicht den armen  
Vlihende alliz harmen,  
Niemanne underdrucken  
Und sich selben vorzucken:
- 1855 Die heizen wurtze vorwar.  
Sie geben ruch offenbar  
Al der werlde mit bilde,  
Gut sint sie unde milde  
In des corpers hertikeit,
- 1860 Mit suzem smacke durch leit.  
Diz ist der schatz begraben,  
Gecoufet und irhaben  
Uz des ackers vullemunt.  
Ach, welch ein richer vunt
- 1865 Ist er geistlichen luten,  
Welche en wellen truten!  
Wand Got ist ir und sie sin:  
Waz mochte bezzers gesin?  
Nezslen burnen hie und da.
- 1870 Swem sie kumen also na  
Cleldre bloz an sine hut,  
Er wirt schrien uber lut:  
'We mir, we und aber we!  
Ein grunes cru<sup>t</sup> twinget me
- 1875 Mich wen ein vil stiller man.'  
Ouch sie wurmen weren kan  
Von allem reinen dinge,  
Daz ez die icht bespringe,  
Und machen daz ummere.
- 1880 Ich meine die richtere  
Uf erden hie vil grune

1813. riches] r korr.  
1831. Vvurtze mit blauer Init.  
1845. Ane lazzen 'unermüdlich'.  
1854. 'und sich selbst (niemandem) vor-  
ziehen'; vgl. Mart. 127, 57 f.  
1860. durchleit = durchleget.  
1861 ff. Matth. 13, 44.  
1864. vunt] v auf Rasur.

1869. Init. N rot.  
1871. Cleldre] C auf Rasur.  
1875. stiller (r korr.)] l. sneller?  
1876 ff. 'Auch kann sie Würmer fernhalten  
von jedem reinen Ding, daß das Gewürm diese  
nicht bespritze, und kann das reine Ding (den  
Würmern) widerlich machen'.



- Zu allerleye sune,  
Herwe den kundigeren,  
Die da wellen besweren  
1885 Gute lute ane schult  
Stoltzlich mit ir ungedult,  
[6<sup>oc</sup>] Toeten, slahen en wunden,  
Burnen sie in den stunden  
Grimmeclich mit dem zorne  
1890 Hindene unde vorne.  
Nim ir gut grobelichen,  
So tustu sie entwichen  
Vil gar von ir kundekeit.  
Da bi saltu sin gemeit  
1895 Ob du die gerechten lest  
Vri wesen, die bosen vest.  
David ez wol bewiset,  
Sulche richter er priset  
Lobelichen sunder spot.  
1900 Durch en spricht der gute Got:  
'Selic sin die da walden  
Gerichte, recht ie halden,  
Darzu richten alle zit  
Rechte, swie die sache lit.'  
1905 Die slehe hat wizze blut.  
Samfte deme houbte tut  
Ir ruch in den geziten,  
Biz daz die bluete gliten  
Hin wec von irme stamme.  
1910 So wirt sie zu dem slamme  
Gemischet, und nicht irkorn.  
Ein sle wirt von dem geborn,  
Grune ist sie, swartz dar na;
- Doch behaldet sie alda  
1915 Beide varwe vurbaz me.  
Kerne brenget ouch die sle  
In ires selbes saffe.  
Nicht vil ist ir in raffe  
Von dez dornis herwekeit  
1920 Da mitte sie ist becleit.  
Irkennen sul wir da bi  
Lute die von willen hie  
Arm sin unde liden not.  
Richtum dunket sie ein spot  
1925 Wesen uf dirre erden.  
Cleine han, sie begerden  
Schatzis an irme herzen.  
Er machet en hie smerzen,  
Ob sie en hetten ligen.  
1930 Bezzer ist er verzigen.  
Um daz sint sie versmahet,  
Niemand vil zu en gahet  
Under magen, die da vor  
Volgeten dem iren spor  
1935 Beide nacht unde den tac.  
Al die wile daz der smac  
Werte von grozem gute,  
Do was er in ir hute.  
Gevallen ist nu nider  
1940 Dem blumel sin gevider.  
[7<sup>ra</sup>] Der mensche wirt irquicket,  
Noch grune wol geschicket  
In Gotis ougen vil clar.  
Dar nach wirt er swartz gevar  
1945 Kein werltlichem anblicke

1882. fvne auf Rasur.  
1883. Herwe auf Rasur.  
1896. vest = væhest.  
1902. recht] r korr.  
1903. richte K.  
1905. Init. D blau.  
1910. sie = die Schlehenblüte.  
1912. sle = Schlehenfrucht, ebenso wohl 1916.  
von dem vielleicht = davon, wie nach dem für  
darnach 2150. 4704, um daz für darumme

1931. 3421 u. a., vgl. Diss. p. 82 Anm. 1;  
'eine Schlehenfrucht entsteht daraus' oder 'da-  
durch'. Oder lies von dorn? (R.)  
1918 unklar.  
1920. nach becleit. schwarzes Absatzzeichen.  
1924. sie] i auf Rasur?  
1935. tac auf Rasur.  
1942. Noch = nâch.  
1945. anblicke] nach e Rasur.



- An mancherhande stricke.  
 Eime lieb, dem andren leit,  
 Sust ist hie sin swarzes cleit,  
 Kerne des herzen andacht.
- 1950 Got hat sie in siner macht.  
 Wol mac sin zu uns ir wort,  
 Als Salomon sprichet dort  
 Canticorum dem buche  
 Uf si: 'dekeine ruche,
- 1955 Tochtre von Jerusalem,  
 Mine swertze mir bequem!  
 Glichet mich nicht gezelden  
 Cedar uf jenen velden!  
 Brun bin ich, idoch vil rein,
- 1960 Mich der sunnen glantz durch  
 schein.' 1990 Die cranken wider sterken,  
 Trenken, spisen sie in not.  
 Schemde ist die rose rot,  
 Reinekeit die wize ist,  
 Blawe rosen ane mist
- Rosen wachsen manchir var,  
 Rot, wiz, bla, mit glastin clar,  
 Uf dorne und ane dorn.  
 Iecliche die ist irkorn
- 1965 Zu eime schepfil schonen  
 Daz houbit mitte cronen.  
 Man zut sie in den garten,  
 Ouch mac man ir wol warten  
 Anderswa uf gevilde,
- 1970 Wo der acker ist milde.  
 Ane wurtze stet sie nicht.  
 Lustic ist ir angesicht.  
 Kindlin, jungen, ouch aldin,  
 Welcher vernumft sie walden,
- 1975 Liebiln al den rosen zu  
 Bi dem touwe morgens vru,  
 Zwickent die an ir crentzil.  
 Entzwar, sie machet sprentzil!  
 Rute, salbey, mynzen blat,
- 1980 Zierheit ez von rosen hat.  
 Alle vrowen ich meine,  
 Elich, witwen, die reine  
 Sint hie bi des libes craft,  
 Kuscheit machen sigehaft,
- 1985 Tugent haben manicvalt,  
 Mit rede nicht wesen balt,  
 Zuchtic, blode der ougen,  
 Hochvart en underbougen,  
 Glinstern an guten werken,
- [7rb] Witwen uns irkennen tut  
 1996 Sulche, die den iren mut  
 Werfen gar zu Gote hin.  
 Got wil im blumen von in  
 Ein bortil lobelichen.
- 2000 Vil gar die sunde wichen  
 Sal von en hie uf erden.  
 Crist cleidet die vil werden  
 Heilgen mit den roselin.  
 Salomon sprichet dar in:

1947. andren] nach dem Schluß-n Rasur.  
 1949. 'Die Kerne (vgl. 1916 f.; oder Sing.?)  
 bedeuten des Herzens Andacht.' Das Verb. steckt  
 in ist 1948.

1953. dem buche präpositionsloser Dativ statt  
 in d. b.; vgl. Diss. p. 70.

1954 ff. Cant. 1, 4f.: nigra sum, sed for-  
 mosa, filiae Jerusalem, sicut tabernacula Ce-  
 dar, . . nolite considerare me quia fusca sum,  
 quia decoleravit me sol; der Dichter hat den  
 Imperativ zum vorhergehenden konstruiert.

1959. rein] nach n ist e radiert.

1961. Init. R rot. wachen S, wachsen K.

1965. schepfil = schapel.

1966. cronen (auf Rasur) Infin. des Zweckes.

1972. ir auf Rasur.

1977. 'befestigen sie an ihrem Kränzlein'.

1978. 'sie macht Staat'.

1979 f. vielleicht schon mit allegorischem  
 Untersinn: 'Raute, Salbei und Minze (= be-  
 geben volc 1836 ff.) gewinnen volle Schönheit  
 erst von den Rosen (= kuscheit)'.

1980. nach hat. schwarzes Absatzzeichen.

1993. wize] z auf Rasur.

1995. tut wohl nd. Pluralform; vgl. 7996.



- 2005 'Reine vrowen niemant mac  
 Über gelden mit bejac  
 Goldis, silbers, gesteine,  
 Noch alle riche eine.'  
 Ouch nennet er sie also:  
 2010 Rose clar von Jericho,  
 Gepfropfet an allez we.  
 Ir ist eine unde nicht me.  
 Lylien sten in vuchte  
 In drierhande luchte,  
 2015 Wiz, gel, bla, der varwen fin.  
 Ungemist wellen sie sin  
 Durch irez glinsterns willen.  
 Wol kunnen sie zorn stillen;  
 Ungemute, swi daz si,  
 2020 Tunt sie alle herze vri;  
 Von ruche zurnen wichet,  
 Glanst dem herzen . . .  
 Vreude gantz sinen cellen.  
 Dar abe wirt ein gellen  
 2025 Uz menschen munde gehort,  
 Gesanc, minnecliche wort.  
 Verswunden ist allez leit  
 In smacke und in zierheit  
 Den die lylien geben.  
 2030 Vernemet mich vil eben:  
 Ez sin reine juncvrowen,  
 Der kuscheit nie verhowen  
 Hie wart uf dirre erden,  
 An zuchtlichen geberden
- 2035 Haben gevolget leren  
 Beda, dem werden heren  
 Priestre, der unzucht brichet.  
 Meisterlichen der sprichet:  
 'Die sich zu Gote zihen,  
 2040 Tantzen, ballen entvlihen  
 Abendis uf den gaz'en,  
 Begeben gar ir lazzen,  
 In heimisch schemic wesen,  
 Daz beste teil uz lesen,  
 2045 Jhesum den edlen jungen  
 Lockent mit iren zungen,  
 Sich sprengzilin mit gebete,  
 Uf daz er zu en trete  
 [7r] Neherbaz alsam ein trut  
 2050 Liebende, des kunges brut  
 Werden sie, die so leben,  
 Im ewiglich beneben  
 Zu himelriche boben,  
 Da sie en stete loben  
 2055 Vrolichen in ewikeit  
 Mit der reinen suzen meit,  
 Siner muter Marien,  
 Gar allez wandels vrien.'  
 Sus tunt alle reine kint.  
 2060 Wize lylien die sint  
 An kuscheite verblichen,  
 Zu Gote hin gestrichen.  
 Bla lyl'gen die liden  
 Durch Got an irn geliden

2005 ff. *Prov.* 31, 10.  
 2008. alle riche *sc.* mugen ubergelden.  
 eine *Adv.* im Sinne von in ein?  
 2010. *Jes. Sir.* 24, 18.  
 2012. ift mit Verweisungszeichen am Schluß  
 des Verses nachgetragen.  
 2013. *Init.* L blau.  
 2016. Ungemist] *vgl.* ane mist 1694. 1994,  
 sunder den stinkenden mist 4071; an allen  
 Stellen wird die Keuschheit allegorisiert.  
 2019. Ungemute statt *Gen.*, weil das Wort  
 auch noch από κοινοῦ zu sie kunnen stillen  
 gehört? Oder l. Ungemutes wi?

2022. Lücke in S, lichtet K. Ergänzt man  
 sie, so ist K verständlich ('sie verleiht') und  
 hat 1714 f. eine gute Parallele. Doch ist der Reim  
 bedenklich. l. gelichtet 'gefällt'? (R.)  
 2035 f. wohl 'den Lehren Bedas'.  
 2040 f. *vgl.* 2932 f.  
 2042. lazzen 'Trödeln'.  
 2043. In heimisch (mit *korr.* e).  
 2047. sprengzilin] nach dem Schluß-n *Rasur.*  
 2050. Erst hier beginnt der Hauptsatz.  
 2051. so] da K.  
 2060. fie S, dy K.  
 2063. Bla] B *korr.* liden auf *Rasur.*



- 2065 Martir groz um die kuscheit,  
 Dar nach zu tode bereit.  
 Gele lylgen daz zeichen:  
 Varwe ist ez der weichen,  
 Doch der toten ane geist.
- 2070 Also liden aller meist  
 Barbara, Dorothea,  
 Margaret, Ottylea  
 Und andre juncvrowen vil,  
 Swi sie sint in disme zil
- 2075 Geheizen. Got sie wol weiz,  
 Wand er sich zu priszen vleiz  
 Eigenlich meitliche zucht  
 Alhie mit der worte vrucht.  
 In der liebe buche dort
- 2080 Hore Salomonis wort:  
 'Min lieb han ich uz irkorn,  
 Als die lylge zwischen dorn  
 Stet unde doch ist vil glantz;  
 Glich ist ez mir ane schrantz
- 2085 Lieb, lieber wand die andern  
 Tochtre, die mir hie wandern  
 Nach. idoch sie sullen sin  
 Gemischet dem riche min.'  
 Boume sint manche part
- 2090 Wachsende hoch nach ir art,  
 Grunen, bluen wunnenclich,  
 Zwigen trubeln lobelich,  
 Vrucht geben, swie sie die hant,  
 Zu nutze in menschen hant
- 2095 Jerlichen, wen ire zit  
 Rechte rifende gelit.  
 Bi namen ich ir nicht enkan  
 Gantz genennen sunder wan.  
 Idoch wil ich machen kunt
- 2100 Den olboum in dirre stunt,  
 Wand er aller mildest ist,  
 Gibet ol zu siner vrist  
 [7<sup>aa</sup>] Von edlekeit des stammis.  
 Sin bletre sint des lammis
- 2105 Spise, unde nicht der ku.  
 Er treit zitlich, nicht zu vru,  
 Uf daz en der rife nicht  
 Twinge, da von werde wicht  
 Der trost in sime kerne.
- 2110 Boum ol daz heilet gerne  
 Und ist gesunt zu der brust  
 Brengende gerume lust  
 An aze und an tranken.  
 Wunden, darzu den cranken
- 2115 Ist ez ein heilsamekeit.  
 Suche wichet unde leit  
 Abe von des olez craft.  
 Gesuntheit sich aber raft  
 Hin wider zu dem herzen
- 2120 Da vor e lac der smerzen.  
 Hie bi sulle wir versten  
 Lute die da gutlich gen  
 Umme mit siechen, armen,  
 Sich stete die irbarmen
- 2125 Lazen in al irre not,  
 Die en groze suche bot,  
 Labende sie mit spise,  
 Heben nach cranker wise,  
 Tragen, legen sie nider,
- 2130 Betten en samfte wider,  
 Zihen en an ire cleit,  
 Baden, decken, sin gemeit,  
 Trenken, wermen bi der glut.  
 Gote daz vil samfte tut.

2068 f. *unklar*.2081 ff. *Cant.* 2, 2.

2082. dorn = dornen (inter spinas).

2087. sie] dy *K*.2089. *Init.* B *rot*.2091. Grvne *SK*.

2092. 'treiben Fruchtbüschel hervor'; vgl. 2409. 3341.

2109. in] an *K*.2112. grune *K*.

2120 f. nach smerzen. schwarzes, vor Hie rotes Absatzzeichen.

2133. Trenken] Punkt unter k.



2135 Wand er spricht zu uns also  
 In eim ewangelio:  
 'Waz ir tut den armen min,  
 Mir wizzet daz getan sin!  
 Dar umme wil ich geben  
 2140 Uch mit mir ewic leben,  
 Vreude der nicht gelichet.'  
 Von uch hie stete wichet,  
 Edlen boume, gar der zorn  
 Den Johannes sach bevorn,  
 2145 Als er bezuget alhi  
 Wol in Apocalipsi,  
 Dem buche dutschen bekant,  
 Von den englen uz gesant  
 Pflagen boume, mer, erde.  
 2150 Nach deme sach der werde  
 Einen engel her wunnen  
 Uz ufgange der sunnen.  
 Er hatte Gotis zeichen,  
 Begonde wider weichen  
 2155 Daz urteil mancherleie  
 Mit grozeme geschreie:  
 [7<sup>ab</sup>] 'Nicht schadet den boumen nu,  
 Erden, mere ouch darzu,  
 Biz wir in witzen virnen  
 2160 Gezeichen an den stirnen  
 Unserez Gotis knechte  
 Im dienende zu rechte!  
 Des sit alle vil gemeit,  
 Ubet barmeherzikeit  
 2165 Steteclichen ane zil!

Guter werc wart nie zu vil.  
 Sehet sie an die uns vor  
 Crefteclichen trat daz spor!  
 Allen armen sie diz tet  
 2170 Vrolichen. Elyzabet  
 Heizet sie, mit gantzer zucht;  
 Gar von edler kunge vrucht  
 Wart sie geborn in Ungern.  
 Vil sere wart sie hungern  
 2175 Hin zu Gote steter vrist.  
 Ewiglich sie bi im ist  
 In dem himelriche clar.  
 Got uns allen helfe dar!  
 Dorn der stet mancherhande,  
 2180 Wechset uf surem lande.  
 Herwe ist er der zanken,  
 Die lute kan er pranken  
 Ritzende, biz daz ir blut  
 Her vor dringet sam ein vlut.  
 2185 Dirre dorn der ist cleine,  
 Grune und blatis reine.  
 Vruucht brenget er, die ist rot,  
 Nutze vor des steines not;  
 Haynbutten oder hifen  
 2190 Heizet sie. von dem rifen  
 Wirt betwungen ir rische;  
 Welc, in rote doch vrische  
 Beheldet sie iren smac.  
 Hie bi man wol pruen mac  
 2195 Aller marterere tot,  
 Wie sie geliden in Got

2137 ff. *Matth. 25, 40.*  
 2138. *Accus. c. inf. pass.*  
 2142. *Der Vers steht auf Rasur.*  
 2145. alhi] *nach i ist e radiert.*  
 2145 ff. *vgl. Heslers Apok. 12 313 ff; Apoc. 7, 1—3.*  
 2147. buche] *e korr.*  
 2149. Pflagen ist *Infin. des Zweckes; das Wort ist gleichbedeutend mit vlāgen 2798 und plāgen (pflāgen K) 3439; ebenso in den Makk. und im Hiob; vgl. Makk. p. LXXXIV.*  
 2158. Punkt nach mere.

2159. virne 'klug', wie *Jer. 7330.*  
 2171. gantzer] *r aus n radiert.*  
 2179. *Init. D blau.*  
 2182. pranken = *md. prangen 'bedrängen'.*  
 2188. 'gut gegen Blasenstein'.  
 2189. Haynbutten und hifen wohl *Sing. mit dem öfter im Gedicht vorkommenden n-Zuwachs; vgl. Diss. p. 55. hifen] se auf Rasur?*  
 2190. Heisent *K.*  
 2192. 'welk, aber in ihrer roten Farbe unverändert.'  
 2196. in auf *Rasur.*



Haben vil groze pine  
 Zu Walen an dem Rine,  
 Ouch anderswa in landen,  
 2200 Von der uncristen handen  
 Gebraten, geschindet vort,  
 Enthoubtit, wie sie irmort  
 Wurden durch Gotis namen.  
 Ir vrucht rot var hin quamen  
 2205 Deme um den sie liden.  
 Wol im der nicht vermiden  
 Hat die martir uf erden!  
 Daz himelriche werden  
 Muz uns vil herteclichen.  
 2210 Idoch was nicht verblichen  
 [7<sup>oc</sup>] Cronen haben unde lon  
 In himelriche, da von  
 Sprichet Salomon rechte  
 Prisende Gotis knechte  
 2215 Ieclichen sunderlichen  
 Mit worten suberlichen:  
 'Er ist bracht zu gerichte  
 Nach werltlichem getichte.  
 Nieman en da uberwant,  
 2220 Welche martir man im vant.  
 Da mit quam er zu Gote  
 Ritterlich, in die rote  
 Aller engle. darnach me  
 Lebit er da ane we  
 2225 Ewiclichen in gewin.'  
 Herre Got, hilf uns da hin  
 Durch die stumpfen nagle dri!  
 Mach uns von der helle vri!  
 Weyze der wil stete haben

2230 Guten acker. des entzaben  
 Ist von manichen wisen.  
 So let er danne risen  
 Sin korn, daz man backe brot.  
 Kulecht ist ez unde rot,  
 2235 Innewennic melis wis,  
 Clerir vil me danne ris.  
 Under allem andern korn  
 Hat ez die tube irkorn  
 Ir tegelich zu spise.  
 2240 Reine priestre ich wise  
 Diz weizine korn wesen,  
 Von Gote uz irlesen  
 Im zu dienste sunderlich  
 Uf ertriche wirdeclich.  
 2245 Wand geschriben stet also  
 In Deutromio:  
 'Ich han dich uzirwelit,  
 Zu volke mir gezelit.  
 Einunge saltu mir sin  
 2250 Di<sup>e</sup>nende dem Gote din.'  
 Bewerbung ich me suche.  
 In Actibus dem buche  
 Stet gezeichen Gotis wort  
 Daz er zu Ananya dort  
 2255 Sprach lieblichen ane haz:  
 'Er ist ein irwelit vaz  
 Minen namen zu tragen  
 Vor kungen, vursten sagen  
 Sal er die sinen leren,  
 2260 Sie von sunden bekeren  
 Suberlichen sten ir vrist.'  
 Groze kunst der acker ist,

2209. uns] l. im?

2210 f. Das antithetische Idoch greift zurück auf 2202 f.: Die Märtyrer selbst wurden ermordet, 'aber nicht war vergangen das Kronentragen und Lohnempfangen im Himmelreich.' Die Antithese 2190—93 wird ausgedeutet; deshalb der Ausdruck verblichen.

2228. nach vns radiierter Punkt.

2229. Init. W rot.

2233. Ein K.

2234. Kulecht = kugelecht.

2247 ff. Deuter. 7, 6.

2249. Quelle: ut sis ei populus peculiaris de cunctis populis, also einunge vielleicht = eigenunge.

2255. lieblichen] n auf Rasur.

2256 ff. Act. 9, 15.

2258. Vor kungen, vursten ἀπὸ κοινοῦ.

2261. sten ist Infin. des Zweckes: 'rein zu bleiben ihr Leben lang'. ir] in K.



Wirdekeit ist die ræte,  
 Clar mel kuscheit in næte.  
 [8<sup>ra</sup>] Uz mele daz wize brot  
 2266 Got ist, den er handelot  
 Tegelichen in der zit  
 So andacht in herzen lit.  
 Schone, glanst mugen wol sin  
 2270 Priestre, wand von irme schin  
 Sprichet der propheta war  
 Ezechyel offenbar:  
 'Glinstir wiz sint sie vil me  
 Wan des winteris der sne,  
 2275 Nietlicher dan suze milch,  
 Rotir dem ebore drilch,  
 Der da von alder rosilt.  
 Ouch sint sie unbekosilt,  
 Liechter vil wan ein saphi<sup>er</sup>  
 2280 An tugenden, clarheit, zier.'  
 Sich, diz ist ein reines mas  
 Vol weizis daz du hie has,  
 Priester! teile mildeclich!  
 Dir wirt Gotis himelrich  
 2285 Gegeben zu lone dort.  
 Dich nennet Jhesu Cristi wort  
 Weize in ewangelio.  
 Reiner priester, nu wis vro!  
 Niemand dich vol loben mac  
 2290 Biz an den jungesten tac.  
 Got hat dich wol gepriset,  
 Alle tage er wiset  
 Sich war in den handen din.  
 Sluz uf der barmunge schrin

2295 Mit gebetis vlizekeit  
 Zu der milden suzen meit  
 Marien, daz sie bitte  
 Iren sun, du ir mitte,  
 Jhesum, al der werlde trost,  
 2300 Daz wir von sunden irlost  
 Werden uf dirre erden;  
 Dar nach daz wir geworden  
 Lebens ane, libes tot,  
 Er uns danne aller not  
 2305 Mache vri, dar zu gliche  
 Uns bringe in sin riche!  
 Gerste lusteclich uf gat,  
 Grune, crusp, breit ist ir blat,  
 Trubelecht; des ackers geil  
 2310 Wil sie sin. darnach ein teil  
 Hat der halm herwe grete.  
 Vru wirt sie unde spete  
 Rif, swenne ir zit kumet.  
 Der vlegel danne drumet  
 2315 Abe die grete stichel.  
 Ir hufe schinet michel,  
 Biz daz man sie gescheidet:  
 Gerste liebet, spru leidet.  
 [8<sup>rb</sup>] Idoch ist daz gersten korn  
 2320 Alumme eckecht, unde vorn  
 Spitz, bleicher varwe buzen.  
 Inwendic man doch luzen  
 Vindet wizes mel zu brote,  
 Ein teil bitter. in note  
 2325 Wirt ez verzert, wer alhie  
 Bezzer spise da vor ie

2266. den (*Relat.*) er (*der Priester*) handelot  
 geht auf das Altarssakrament; vgl. *Pass. K.* 367,  
 95 f.

2267. nach d' *Rasur*.

2269. glancz *K*; auch glanst ist *Adject.*,  
 entsteht durch Vermischung mit glanst *stm.*; vgl.  
 schone (unde) glantz 1581. 2551.

2271 f. ein Irrtum; das Zitat steht *Thren.* 4, 7.

2273. Glinstir wiz wohl *Compos.*

2276. 'dreimal röter als Elfenbein' (*Fehler der  
 Vulgata für Koralle*).

2278. unbekosilt 'unbeschmutzt'; vgl. be-  
 koseln *D. Wb. I* 1428; koseln *ib. V* 1842.

2280. *Doppelpunkt* nach tvgenden. charheit.

2302. Dar nach daz ähnlich wie nach deme  
 daz 935. 1195 u. ö., 'sodann, wenn wir sterben,  
 möge er uns von aller Not befreien.'

2304. vns mit Verweisungszeichen am Schluß  
 des Verses nachgetragen.

2307. *Init. G blau.*

2308. *Punkt* nach ift.

2322. doch man *K*.



Enpeiz mit mundis suze.  
 Wer hie get in die buze,  
 Glich ist er deme korne  
 2330 Ane spru uz irkorne  
 Dem ackirmanne werden,  
 Got vatre, der die erden  
 Gemachet hat und daz mer,  
 Himel, sunne wunnenber,  
 2335 Man, sterne, mit ir glinster,  
 Die hie der nachte vinster  
 Irluchten, daz icht valle  
 Der sunder in die valle  
 Des tuvels, der hie stellet,  
 2340 Den menschen im gesellet  
 Mit vil sundeclicher tat.  
 Dar von uns doch Cristus hat  
 Geworfen uz den spruwen  
 Mit bichte, herzen ruwen,  
 2345 Rechte buze entpfangen,  
 Umme daz uns entgangen  
 Was der toufe reinekeit  
 Grune, crusp an uns geleit,  
 Uf gewachsen manche zit,  
 2350 Untz unser lib sunde git  
 Stachelic allenthalben.  
 Mit vleglen muz man halben  
 Bosheit in kestigunge.  
 Ich mein, dez priestrez zunge

2355 Sal strafen um die sunde,  
 So lange biz urkunde  
 Cristi barmeherzikeit  
 In daz herze ist geleit.  
 Bleich, spitz wirt der mensche  
 vort,  
 2360 Wand des heiligen geistes hort  
 En in die buze zuhet.  
 Dar nach sin sunde vluhet  
 Sam spru tun von der gersten.  
 Buze, die im gab hersten,  
 2365 Wirt suzer dan honic sin,  
 Creftiger vil denne win,  
 Der da gibt den luten macht.  
 Wol im wart der hie bedacht  
 Hat gar sine missetat,  
 2370 Willic in der buze pfat  
 Get, biz daz sin letzter tac  
 Kumet. secht wie wol er mac  
 [8<sup>re</sup>] Sust sprechen sunder swere  
 Zu Cristo dem richtere,  
 2375 Als in der kunge buche  
 Stet geschriben: 'nicht suche,  
 Herre, an mir den unvlat  
 Da mitte dich dicke hat  
 Irzurnet mine torheit!  
 2380 Ez ist mir von herzen leit.  
 Begnade nu, herre, mich,

2334. wunnenber] *Punkt über dem letzten n.*

2339. stellet 'auflauert'.

2340. im] in *K*, was guten Sinn gibt: 'der hier den Menschen nachstellt, unter sie gesellt'.

2345. entpfangen *substant. Infin.*, noch von Mit abhängig.

2348 f. Grune, crusp gehört grammatisch zu toufe, logisch zu uns; Uf gewachsen ist ebenfalls mit uns zu verbinden.

2349. gewachset *K*.

2350. Der Sprachgebrauch des Dichters führt eher auf gibet als auf gihet.

2352. halben 'zerschlagen'; vgl. 2606.

2353. kaftinūge *K*.

2356. vrkvnge.

2357. barmeherzikeit *Genet.*, zu urkunde.

2364. hersten *swv.* 'hart werden, erstarren', hier 'Hartes erdulden', vielleicht gesteigert zu 'dahinschwinden', ebenso 2766; *refl.* 'vergehn' 6146; vgl. *ge-*, verharsten 'erstarren' *Lex. Nachtr.* Der Umlaut, der nur hier belegt ist, erklärt sich wohl durch Vermengung mit dem *Causativum*, vgl. *harstjan* = *frigere* *Graff IV 1042.* Der Vers ist am unteren Rande der Kolumne von alter Hand in kleiner Schrift wiederholt.

2365. 'wird süßer als Honig sein'; *R.* deutet zweifelnd: honicsein : wein.

2367. da] nach a *Rasur.*



Liebllich in min ougen sich,  
 Din zurnen von mir wiche!  
 Ich habe in ertriche  
 2385 Gerste, honic, rocken, win,  
 Daz ist alliz der schatz min.  
 Den wil ich dir nu geben:  
 Laz mich in hulden leben!  
 Got en danne gezwiet,  
 2390 Wand er im ewic lihet  
 Sin leben in dem trone;  
 Ein himelische crone  
 Wirt im gegeben schone  
 Von Gote dort zu lone.  
 2395 Nu hilf uns, lieber herre,  
 Durch diner martir ere  
 Sulches lebens uf erden,  
 Daz wir uns mit den werden  
 Engelen vreuwende sin  
 2400 In dem himelriche din!  
 Habre wechset wo man in  
 Sewet hin durch den gewin.  
 Uf ackir welchirhandic,  
 Er si gut odir sandic,  
 2405 So vruchtet er die arte.  
 Rispende mancher parte  
 Wirt daz habirkorn alda.  
 Von suzem reine darna  
 Zwiget ez die trubil vin  
 2410 Crucewis. daz helmelin  
 Irbutet nider die vrucht  
 Kein der erden. sin genucht  
 Teilet ez mit en allen,  
 Vogelin, die da schallen  
 2415 Mit gesange in der luft,

Richlichen in irre guft  
 Zu einer spise, da von  
 Wand si sint bi im gewon  
 Ruwe uf sinen zwigen.  
 2420 Wi doch die toldil nigen  
 Wagende, so ist ez in  
 Eine vreude. sich, ir sin  
 Twinget sie dar uf sitzen.  
 Welche lute hie hitzen  
 2425 In Gote steteclichen,  
 Der werlde gar entwichen,  
 /8<sup>ra</sup>/ Sie slafen, sitzen, wachen,  
 Sten, oder gen, in lachen,  
 Trinken, oder bi ezzen  
 2430 Gotis nimmer vergezzen  
 In siner barmherzikeit,  
 Die er hat an uns geleit,  
 Tegelich ir gedenken,  
 Jamer dem herzen schenken,  
 2435 Da bi die sele zieren,  
 Geistlichen jubiliere,  
 Jhesu Cristo geben pris, —  
 Sust wirt rispen crucewis  
 Des menschen lib, der da ist  
 2440 Habir bi der werlde list.  
 Uf im ruwen die engel.  
 En mac der sunden swengel  
 Nicht niderwert gedrucken;  
 Uz bosheit sie en rucken,  
 2445 Er mac mit nichte vallen.  
 Suze der engel schallen  
 Wonet durch sin reinekeit  
 Bi im. wand sie sint gemeit  
 Daz er die werlde vluket

2384 ff. Von hier an scheint Jer. 41, 8 vor-  
 zuschweben.

2388. hulden] e korr.

2397. Sulches] s auf Rasur.

2396. muter K.

2401. Init. H rot.

2402. Sehet K.

2409. trubil win S, trubelin K.

2417. davon wand 'deswegen weil' gehört zu-  
 sammen; vgl. 438.

2419. Ruen K.

2424 f. 'erglügen in Liebe zu Gott'; vgl. 5530.

2427. slafen] fe auf Rasur.

2438 f. Der Hauptsatz der Periode ist ana-  
 koluthisch gebildet.



2450 Und sich sunden abzuhet,  
 Als in ewangelio  
 Stet geschriben wi gar vro  
 Alle engele werden  
 Zu himle wen uf erden  
 2455 Ein sunder sich bekeret.  
 Dem menschen Got noch meret  
 Sin vreude in ertrichen.  
 Von im wil er nicht wichen,  
 Eweclichen bi im sin.  
 2460 Got sprichet selbe dar in  
 Durch Davidis munt also:  
 'Mine ru<sup>e</sup> mache ich do  
 Stete untz in ewikeit  
 Sal mir wonunge gereit  
 2465 Wesen, wand ich mir bevorn  
 En zu huse han irkorn.'  
 Herre, des prise wir dich  
 In ertriche lobelich  
 Tac unde nacht rechter gir.  
 2470 Hilf uns, warer Got, zu dir!  
 Daz rocken korn gibit craft  
 Den die mit hungre behaft  
 Hie sint, an irre spise  
 Cerende sie vil lise,  
 2475 Swenne ez in iren munt  
 Kumet brotvar. sich, der slunt  
 Brenget deme herzen macht.  
 Vil wol sint uns hie bedacht  
 Lute die da stetis sint  
 2480 Spisende des menschen kint

Mit irme brote durch Got,  
 Uf daz en craft vor den tot  
 [8<sup>vb</sup>] Gegeben werde wider  
 Gar menschlichen gelider  
 2485 Zu der macht da ez e was.  
 Von disme brote ich las  
 Uz Davidis getichte  
 Wie daz sich wider schichte  
 In menschen herze sterke.  
 2490 Brot machet daz. me merke  
 Waz en wider gegeben  
 Werde, die hie vil eben  
 Teilen mitte den armen  
 Ir brot und sich irbarmen  
 2495 Lazen alle ire not,  
 Die en armut, crankeit bot,  
 Hunger, bloze, ellende.  
 Wol wirt ez uns behende  
 Irscheinet zu gesuche:  
 2500 Dort in der kunge buche  
 Stet geschriben, als ich vant,  
 Wie daz Elyas gesant  
 Wart von Gote in ein stat  
 (Serepta sie namen hat)  
 2505 Einer vrowen, uf daz sie  
 En solde spisen alhie.  
 Sie was gar arm, hin gienc er,  
 Schrei zu ir. nach siner ger  
 Horchte daz vil arme wib.  
 2510 Er sprach: 'durch Got minen lib  
 Labe mir mit wazzers tranc!'

2451. im K.  
 2451 ff. Luc. 15, 7.  
 2462 ff. Ps. 131, 14.  
 2463. Der Vers steht ἀπὸ τοῦτο.  
 2465—72 scheinen z. T. auf Rasur zu stehen.  
 2466. En sc. den oben geschilderten gottseligen Menschen.  
 2469. vn̄. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso 2475.  
 2471. Init. D blau.  
 2473. an irre spise gehört zu gibit craft 2471.  
 2474. Gerende K. Zeren hier mit Acc.

d. Pers. 'Zehrung geben, ernähren' (vgl. zeren 'verköstigen' Lex.)? R. liest Nerende.  
 2478. vns auf Rasur?  
 2484. menschlichen gelider Dat. plur., gleichzuordnen mit en 2482, eine bei dem Dichter häufige pleonastische Konstruktion; vgl. Diss. p. 79. Zur Apokope des n vgl. 122. 6674, ferner 719. 5689.  
 2485. ez = daz gelit; vgl. Diss. p. 75 Anm. 2.  
 2486 ff. Ps. 103, 15.  
 2495. not auf Rasur.  
 2500 ff. III. Reg. 17, 9 ff.



Mit dem vazze wart ir ganc  
 Kein dem wazzere zu hant.  
 'Brenge mir ouch in der hant  
 2515 Ein stuckil brotis!' er sprach.  
 Clegelich sie umme sach  
 Unde sprach Elye zu:  
 'Din got weiz wol daz ich nu  
 Nicht han melis dan so vil:  
 2520 Ein goysin vol, da von wil  
 Ich machen ein kuchelin  
 Mir und deme sune min  
 Bi zwen spenen, die ich han  
 Gelesen.' do sprach der man:  
 2525 'Backe mir zum ersten an  
 Vrolichen ane valschen wan  
 Under der aschen ein brot,  
 Dar nach dines libes not!  
 Wand sust sprichet Gotis wort:  
 2530 "Daz mel sal sich also vort  
 Enthalden, biz er suzet  
 Ertriche ein rein gruzet  
 Von Gote." ' sie tet dar nach:  
 Ires melis nie gebrach.  
 2535 Gliche geschiet den luten  
 Die mit ir spise truten  
 [8<sup>ve</sup>] Den armen zu aller zit:  
 Got en alhie wider git  
 Ir notdurft in ir ende  
 2540 Gar ane missewende.  
 Dar zu nach disme leben

Wil er en ewic geben  
 Vreude in himelriche.  
 Nu hilf uns, herre, gliche  
 2545 Genedeclichen zu dir!  
 Lieber Got, des bitte wir  
 Dine barmeherzikeit:  
 Zuech uns uz der helle leit!  
 Nu hat ir wol vernumen  
 2550 Wie diz velt ist volkumen,  
 Schone, glantz, gar wunnenclich,  
 An tugenden lobelich  
 Prisende ez mit zuchten,  
 Mit sines selbis vruchten  
 2555 Luten vil wol gelichet.  
 Ach we! owe! nu wichet  
 Zierheit von disme acker,  
 Wand die sule so wacker  
 Nu ist dar uf gesa'zet,  
 2560 Guldin, vil groz. beschatzet  
 Wirt die werlt und ouch ir gast.  
 Wollust ist der sule mast.  
 Gar irvullet ist der plan.  
 Itzunt lute beten an  
 2565 Nach vleischlicher lust die sule.  
 Owe, du tuvels ule!  
 Du schriest tac unde nacht.  
 Min gluender oven ist bracht,  
 Versuchunge ich meine.  
 2570 Tusent hundert alleine  
 Brenget er dem menschen zu

2513. wazzere] das erste z korr.  
 2516. sie] e auf radiertem ch (?).  
 2520. goysen K. goysin = göusen f. 'hohle Hand'; vgl. Lexer, Schade s. v. goufe; D. Wb. IV<sup>1</sup> 1687 gause, geuse.  
 2524. man] m auf Rasur.  
 2528. not ist Dat., koordiniert mit mir 2525; der Verbalbegriff 'sorge für' ist aus dem zeugmatisch gebrauchten Backe 2525 zu entnehmen.  
 2531 f. er suzet S, her suzet K. Ist ersuzet Praes. oder Part. praet.? Im ersten Fall stände Ertriche ein rein από χοινοῦ, vgl. 936 f. 1159 f. 3635 f.

2541. zv mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.  
 2542. en] n aus m radiert.  
 2549. Init. N rot.  
 2553. Prisende gehört zu tugenden.  
 2563. der] ir K.  
 2566. Die Säule, d. h. die Wollust, wird an-geredet.  
 2567. vn.  
 2571. er = der Teufel.



Tegelichen spate, vru,  
 Grusam des libes ougen.  
 Zu hant so wirt sich bougen  
 2575 Der cristen vor dem vlammen  
 Unde gluert in dem slammen  
 Totlicher sunde benant.  
 Ey, blumel, du bist verwant,  
 An varwe gar verblichen,  
 2580 Da mitte du bestrichen  
 Weris von Gotis gute  
 In tugentlicher blute.  
 Vil gar bistu betoubet,  
 Des gelouben beroubet.  
 2585 Ungeloube ist mit dir,  
 Houbet sunde din begir,  
 Swi die si. dar zu du sich!  
 Nicht me zimet reden mich  
 Da von, wand ez ist ein spot.  
 2590 Din got heizet Astarot,  
 [9<sup>ra</sup>] Dem du irbutis ere.  
 Mensche, nim widerkere!  
 Suche der genaden vunt,  
 E durch Ysaias munt  
 2595 Dich beclage Got also:  
 'Min volc schriet zu mir ho  
 Und irbutet mir werde  
 Mit lefsen ane girde  
 Ires herzen. wand ez ist  
 2600 Gevirret von mir in list  
 Tuvellerlicher irrekeit.  
 Uch englen clag ich min leit.

Idoch wil ich dich entpfan,  
 Wilt du me die sundelan.'  
 2605 Die vyol ist vervalwit,  
 Ir stift entzwei gehalwit.  
 Verdrumet ist ir glinstern,  
 Al ir varwe wil vinstern.  
 Der suze smac vergahet.  
 2610 Niemand gar sere gahet  
 Itzunt in die schare groz,  
 Daz er wurde der genoz  
 Uf erden die da buzen  
 An libe, hende, vuzen  
 2615 Durch Got und den gelouben.  
 Sie lazen sich berouben  
 Vil gar des himels strazen,  
 E sie diz leben sazen  
 En liezen mit buze not  
 2620 Luterlichen hie durch Got.  
 Da von claget, als ich las,  
 Propheta Jeremyas  
 In dem buche der clage.  
 Sust ist nu sine sage:  
 2625 'Vau! vau! die wege  
 Des himelriches stege  
 Wemmertzen unde weinen,  
 Suftzen daz sie einen  
 Muzen. wand man nicht vinden  
 2630 Mac, der hie uberwinden  
 Welle den cranken lib sin  
 Mit snellerlicher buzen pin  
 Und so zu himel queme,

2587 ff. dv ist über der Zeile von der zweiten Hand zwischen zv und sich eingefügt.

2596 ff. Jes. 29, 13.

2605. Init. D blau.

2607. ir K, fehlt S.

2614. libe hende K, liberhende S.

2618 f. 'ehe sie sich dies Leben mit Buße einrichten, durchsetzen ließen'.

2625. Thren. 1, 4: Viae Sion lugent, eo quod non sint qui veniant ad solemnitatem. Die Verse der Threni zählt die Bibel nach hebräischen Buchstaben; Vau steht daher vor

Thren. 1, 6 u. ö. Es scheint also ein Mißverständnis den Klageruf Vau! vau! verursacht zu haben. Doch vgl. vau = verwunderende woirt Dieffenbach p. 608. Vau ist nach dem Metrum zweisilbig.

2626. Des himelriches ἀπὸ τοῦ zu wege und stege. ftege K, stete S.

2627. Wemmertzen von wemmir = wê mir (s. Lexer s. v. wê) gebildet, wie mhd. achzen, jûchzen u. a.; vgl. wimmerzen Schmeller II 913.



- Groz lon von Gote neme.'
- 2635 Nu trit wider an die not!  
Wand dir wil zu lone Got  
Geben gar sunder wane  
Der cristenheite vane.  
Cle, wie ist din suzekeit  
2640 Vergangen, daz du bist leit  
Wurden deme binelin,  
Des spise du soldest sin  
Eweclichen und ein hort!  
Her prediger, uwer wort  
[9<sup>rb</sup>] Habent sich verwandelt,  
2646 Sint dem mal daz ir handelt  
Bi uch irdischen gruwen.  
Wan ir Gote sult buwen  
Zu suzekeit den sunder,  
2650 So wendet ir hin und her  
Uwer werc, des herzen sin,  
Wie ir wol behaget in.  
Umme gabe daz geschi'cht.  
Sie wenen, ir sit ein liecht  
2655 Und ein lemmel in cleide.  
Ir suchet uwer weide  
Vil me danne Gotis gir  
Sprechende zu en: 'gib mir  
Daz du ie verstolen hast!'  
2660 Hut dich, mensche! dirre gast  
Kumt zu dir uf triegen.  
Nicht ker dich an sin liegen!  
Wand Got spricht selber so  
In dem ewangelio:  
2665 'Bewart uch sicherlich  
Vor den propheten die sich  
Mit sulchen cleiden zeigen  
Glich schafen und sich neigen  
Zutz uch mit demut buzen!
- 2670 Binnen vindet man luzen  
Einen wolf, der da bizet  
Daz schaf und gar zur rizet.'  
O lerer, nu lere dich  
Zum ersten an, dar nach sich  
2675 Ob ieman missetrete!  
Beker en mit gebete,  
Sage im die warheit vor,  
So wirt dir des himels tor  
Geoffent und gegeben  
2680 Bi Cristo ewic leben!  
Gras, wie bist verslemmet!  
Din grune ist gehemmet.  
Wer spiset nu alle tier,  
Die von diner sete zier  
2685 Wurden in iren seten?  
Buman, dir ist entreten  
Getruwe arbeit, die du  
Tete spate, morgens vru.  
Ich merke dich gevallen.  
2690 Stete bistu in schallen,  
Von dins eben cristens gut  
Treistu stete hohen mut.  
Der pfluc muz nider ligen,  
Du hast dich ouch verzigen  
2695 Des haken und der eyden.  
Die arbeit wirt dir leiden:  
Nach ritterschaft du werben  
Wilt, des mustu verterben  
[9<sup>rc</sup>] An libe und an sele.  
2700 Ein urteil ich dir zele  
Sust uz Davidis munde:  
'Sie sint nicht rechter stunde  
In der lute arebeit.  
Da von werden sie geleit  
2705 Uz menschen kestigunge.
2639. *Init. C rot.*  
2646. *'weil ihr nachgebt der Furcht vor der Welt.'*  
2665 ff. *Matth. 7, 15.*  
2678. *dir des auf Rasur.*  
2681. *Init. G blau. bistu K.*  
2684. *sete 'Sättigung', ebenso im folg. Vers; vgl. 1785.*  
2685. *seten auf Rasur?*  
2691. *cristens gut auf Rasur?*  
2692. *Treistu] T auf Rasur. mut] nach t Rasur.*  
2703 ff. *Ps. 72, 5.*  
2704 f. *'Deshalb werden sie nicht wie andere Menschen gestraft'.*



Bi irme hohen sprunge  
 Sal en ir lidunge sin  
 Glich tuveln der helle pin.'  
 Got sprichet uf daz also  
 2710 Uz dem ewangelio:  
 'Swer den pfluc hat irwischet  
 Und von im wider wischet  
 Zu andren dingen her ab,  
 Richte vuge im nicht gab  
 2715 Erbe in Gotis riche.'

O buman, wider wiche  
 Vrolichen zu dem pfluge,  
 So wirt dir rechte vuge  
 Gegeben und ein crone  
 2720 Von Gote dort zu lone!

Wurtze, wa ist uwer smac  
 Hin kumen, der in uch lac  
 Deme houbte zu stuere?  
 Uch hat der werlde vuere  
 2725 Hitzelich ubergangen.

Her munch, ir sit gevangen  
 Mit dirre werlde stricke.  
 Ir kunnet bose wicke.  
 Wand ir uch abe zihet  
 2730 Der metten, messe vlihet,  
 Dar zu allen gut teten.  
 Vasten, venien, beten  
 Ist wider uch, wie ez doch  
 Hat der ordenunge joch  
 2735 Beschriben uch zu halden.

Vil me wellet ir walden  
 Slafins, ezzins, tranc in gir,  
 Cappin runtzil me dan zwir,  
 Gra, wiz, swartz, swie sie nu sint.  
 2740 Uwer ougen die sin blint,  
 Wand der buch ist uwer got.  
 Liden welt ir keine not  
 Die uch si icht zu swere.  
 Got claget disse mere,  
 2745 Durch Moysen er brichet  
 Clegelich unde sprichet:  
 'Min lieb daz ist worden vet,  
 Gemast, irwitet. ez let  
 Sinen Got und ist worden  
 2750 Mutwillic sime orden.'  
 Ouch so clait uf hie genant  
 Her David. alsust bewant  
 /9<sup>aa</sup>/ Sint die worte clegelich:  
 'Umme gekart han sie sich  
 2755 Uz irre ordenunge,  
 Die en der vetre zunge  
 Hatte gesatzet alhie.  
 Nicht wellen sie halden die  
 Als die ersten da bevor.  
 2760 Nach der selben willekor  
 Wurden sie ein widerwoc  
 Mir in ires ordens roc.'  
 Eya, du geistlicher man,  
 Blibe swie der orden an  
 2765 Gehaben ist zum ersten!

2711 ff. *Luc. 9, 62.*

2714. Richte = rechte.

2718. rechter *SK*; an sich ist das *Masc.* vuge mit epithet. e denkbar, doch spricht v. 2714 dagegen.

2721. *Init.* W rot.

2724. Uch] V korr.

2728. wicke zu wicken *swv. nd.* 'zaubern.'

2731. alle gute teten *K.*

2736. ir fehlt *SK.*

2737. 'gierigen Trunkes'. tranc neben Slafins, ezzins vielleicht ähnlich zu verstehen, wie die unflektierte Substantivform in der Bindung zweier

*Genetive*, z. B. 6119. Oder l. trinkins ir und mere statt me 2736? (*R.*)

2738. 'Kuttensalten mehr als zweifach'; vgl. *Sib. inges. 4102 f.*

2743. icht fy *K.*

2746. vñ.

2747 ff. *Deuter. 31, 20.*

2751. 'über das hier Angeführte.' Oder ist genant = genante?

2754 ff. *Ps. 77, 57.*

2761. widerwoc = widerwac 'Widerwärtigkeit'.

2765. Gehalden *K.*



- La den lib in im hersten!  
 So wil dir Got geben vil  
 Vreuden nach din<sup>s</sup> lebens zil!  
 Nesseln, ir sit verwelket.  
 2770 Hende han uch betelket,  
 Vletige und unreine.  
 Ja burnet ir dekeine  
 In irre craft, als sie sal.  
 Ey, richter, ir habit mal  
 2775 Gewunnen mancherhande  
 Uf sliezende die bande  
 Der ungerechten durch gut.  
 Gewalt ir den gerechten tut,  
 Valsch machet ir keiserrecht,  
 2780 Strafet nicht der sunden knecht,  
 Nemet gabe von bosen.  
 Die guten welt ir osen  
 Des lebens e irre zit.  
 Unrecht urteil in uch lit  
 2785 Begraben an der vrage.  
 Uwer vrunt, darzu mage  
 Werfet ir uz aller not,  
 Wand sie uch daz golt so rot  
 Brengen zu einen eren.  
 2790 Durch daz so muz sich meren  
 Untruwe uf die armen,  
 Sie sterben an irbarmen.  
 Swie sie doch sin unschuldic,  
 So tœtet sie gar der stric,  
 2795 Vuer, swert guzet ir blut.  
 Sulches rechten blutis vlut  
 Er David also claget:  
 'Unschuldic blut gevlaget  
 Ist von en und vergozzen.
- 2800 Gar die erde bevlozzon  
 Wart da von in der sere.'  
 Noch spricht David mere:  
 'Gegeben haben sie vort  
 Zu spise den lib irmort  
 2805 Voglen, tieren, en beiden.'  
 Sulche richter mit leiden  
 [9<sup>bb</sup>] Danyel alsus schildet:  
 'Din aldir ist verwildet,  
 Richter, wand du hast din zit  
 2810 Velschlich volbracht. da von wit  
 Wirt dine sunde bekant  
 Vor getan, alhie benant:  
 Unrecht gerichte bi dir  
 Was, dar nach des herzen gir  
 2815 Wie du den gerechten man  
 Um gabe mochtet irslan  
 Und die schuldigen liezes  
 Ledic, durch dins geniezes,  
 Sint doch Got also gebot:  
 2820 "Nicht sullet ir slahen tot  
 Die gerechten, swie sie sint,  
 Wib, man, juncvrou oder kint!"  
 O richter, louf zur buze!  
 Valle vor Gotis vuze!  
 2825 Bichte mit ruwe den ban!  
 Got wil dir die tat verlan.  
 Slehe, wie ist dir geschen?  
 Bluende lestu dich sen  
 Alle zit gar sundir vrucht.  
 2830 Willic armut, din genucht  
 Ist nu vil gar vergangen.  
 Nieman wil zu dir bangen,  
 Der da gebe gut durch Got.

2766. zu hersten vgl. 2364 Anm.  
 2769. Init. N blau.  
 2770. betelken = betalken 'grob anrühren'  
 D. Wb. I 1694; vgl. talgen, telken 'knellen'  
 Lex.  
 2779. Valsch] V aus W radiert.  
 2787. vz mit Verweisungszeichen am Schluß  
 des Verses nachgetragen, ebenso blut 2798.

2795. Punkt nach [wert.  
 2798. vlagen 'quälen'; vgl. 2149 Anm.  
 2798 ff. Ps. 78, 3.  
 2801. da von en SK.  
 2803 ff. Ps. 78, 2.  
 2808 ff. Dan. 13, 52 f.  
 2827. Init. S rot.



Du bist worden nu ein spot  
 2835 Aller meist hie den armen,  
 Wen sie sich in irbarmen  
 Irbieten kein den luten,  
 Uf daz sie von en ruten  
 Mit ires almusens craft  
 2840 Sunde in der sie behaft  
 Waren. so sie werden sat,  
 Nicht andacht in en entstat,  
 Sundir haz, zorn, trunkenheit,  
 Über mut mit unkuscheit  
 2845 Uben sie, swie doch Davit  
 Sprichet von der selben dit:  
 'Herre, dinen namen sal  
 Eren in gebetes schal  
 Cranke, arme steter vrist!'  
 2850 Leider ez nicht an en ist.  
 Aber von irme laben  
 Wirt sulch geschrei entzaben  
 Als er Jeremias dort  
 Sprichet uf sie disse wort:  
 2855 'Min lib, min buch tut mir we.  
 Des herzen sinne vil me  
 Betrabet sin, umme daz  
 Ich nicht habe ettewaz  
 Teiles an deme gute  
 2860 Daz jener man in hute  
 [9<sup>oc</sup>] Heldet. ach, und wer ez min!'  
 Got selbe sprichet dar in  
 Uz Jeremias alsust

Drouwende irre wollust:  
 2865 'Stro<sup>v</sup>wen wil ich ir uppe  
 Als der wint ein gestuppe  
 Tut, von rechtes sturmes macht:  
 Glich muzen sie werden bracht  
 Zur vlucht vor iren vinden.  
 2870 Uz en wil ich mich winden  
 In der grozen nœte zil,  
 Wand ich en nicht helfen wil.'  
 Armute, bekere dich  
 Zu Gote demuteclich,  
 2875 So gibt er dir zu lone  
 Die himelische crone!  
 Roselin, wie stestu so?  
 Wa ist der tou der dich vro  
 Machte an dinen varwen?  
 2880 Du hast gewonnen narwen,  
 Vlecken groz, meilin cleine  
 Von wurmen gar unreine  
 Totlicher sunden genant.  
 Vrowen, ir sit sust irkant  
 2885 Mit unkuschen geberden.  
 Uwer pris der wil werden  
 Geschicket nach unvlate.  
 Ir lazet uch vil drate  
 Brengen in unstetikeit.  
 2890 Gotis e wirt hin geleit,  
 Zu der ir sit gestricket.  
 Uf un e ir uch schicket,  
 Wen ir kein mannen blicket

2834 ff. Der Gedanke biegt ab: nicht die freiwillige Armut, sondern die Armut überhaupt wird schließlich gescholten; 'zumal die, die schon an sich arm sind, spotten (durch ihr Benehmen) deiner, (was sich zeigt,) wenn sie sich zum Mitleid darbielen den Leuten, auf daß diese die Sünde von sich reuten.'

2842. en mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso vf 2854 und fit 2884.

2847 ff. Ps. 73, 21: pauper et inops laudabunt nomen tuum; also Cranke, arme 2849 wohl sw. Sing. mit Auslassung des Artikels.

2855 ff. Jer. 4, 19.

2857. fin durch Rasur aus vme (?) verbessert.

2859. an] nach n Rasur.

2865 ff. Jer. 18, 17.

2877. Init. R blau.

2881. meilin R., mellin SK.

2883. Totlicher] T aus G. Zu dem auffälligen Gen. Totlicher sunden neben genant vgl. 2577. Oder l. Totliche? (R.)

2892 f. sind in K umgestellt.



Und en mit ougen wicket  
 2895 Etteswo an eine stat,  
 Da uwer wille vol gat  
 Lieblich nach der werlde louf.  
 Owe! welch ein tuwer couf  
 Ist geschen an der stunde!  
 2900 Secht, der helle abgrunde  
 Muzet ir beide buwen.  
 Horet, von disme gruwen  
 Koset Jeremyas so:  
 'Werlichen, du wirst unvro,  
 2905 Wib, wand du must hin varen,  
 Must hin zu den scharen  
 Der tufte in der hellen.  
 Alle dine gesellen  
 Varen dir nach in den grunt.  
 2910 Unkuscheit uch machet wunt  
 Totlichen in der sere.'  
 Doch nemet wider kere!  
 Tretet uf der buze stec!  
 Kumet zu des himels wec  
 [10<sup>ra</sup>] Bichtende uwer bosheit!  
 2916 Lat sie uch hie wesen leit!  
 Vlehet Got vil mildeclich:  
 So wirt uch sin himelrich.  
 Ach, lylgen, uwer glinstern  
 2920 Beginnet nu zu vinstern;  
 E waret ir gepriset.  
 Pris von uch sere riset,  
 Die blat sint gar zu rizen.  
 Ir meyde unverwizzen  
 2925 Wurden sit mit geberden.

Glich schertzit ir den pferden,  
 Ringen, springen hozzet vort.  
 Uwer munt gibt bose wort  
 Vil me dan ein rosknecht tut.  
 2930 Unstete ist uwer mut,  
 Keinen grunt er nicht hat.  
 An tentzen ir gerne gat  
 Abendis uf den gazzen,  
 Tribet da ane lazzen  
 2935 Mit der jugent bose dinc.  
 Meitliche zucht ist da linc  
 Gepruvet bi dem ballen.  
 Nach disme selben schallen  
 Entstet uch ein ewic tot.  
 2940 Darzu sit ir schemde rot  
 Sam die vumve juncvrouwen  
 Den ir lampen verho<sup>v</sup>wen  
 Wurden, daz sie verlaschen,  
 Nicht oles in den maschen  
 2945 Hatten, do sie hin giengen  
 Uf daz sie ouch entpfienge  
 In mitternacht den heren  
 Brutegoum. er wart kerem  
 Sich von en, do sie ans tor  
 2950 Clopften. sust sprach er her vor:  
 'Ich enkenne uwer nicht.  
 Get von mir, ir bosen wicht!  
 Wirdic muget ir nicht sin  
 Zu mir kumen da her in.'  
 2955 Ey, juncvrou, wiltu entpfan  
 Got, unde ouch in gelan  
 Werden, zu siner hochzit,

2894. wicken 'winken'; vgl. *dialekt.* wicken  
 'hin und her bewegen' (Vilmar, *Kurhess. Id.*  
 454)? Oder mit R. blinket: winket?

2904. Werlichen auf Rasur.

2905. mvft hin fehlt K.

2906. Muft hin ist offenbar ein Fehler, zu-  
 mal dem Vers eine Silbe fehlt.

2919. Init. A rot.

2920. vinfen.

2924. unverwizzen] iz auf Rasur.

2925. sit] f auf Rasur.

2927. Ringen, springen abgeschliffene Part  
 praes. vor.

2931. ir K.

2941 ff. *Matth.* 25, 1 ff.

2944. masche muß ein Behälter sein; so aber  
 nur Schmeller I 1679. 1681 maschen, moschen  
 'geflochtener Korb'; l. ulaschen? vgl. *Matth.* 25, 4:  
 prudentes vero acceperunt oleum in vasis  
 suis.

2952. bofer (r aus n radiert) S, bosen K.

2956. vn.



So laz varen swaz dir git  
 Din wildis herze zu tun!  
 2960 Valle vor Marien sun,  
 Bit daz er dich begnade!  
 Ruwe, bichte uf lade!  
 Buze mit dem licham din:  
 So wirt dir die hulde sin.  
 2965 Ölbaum, dine mildekeit  
 Was dem cranken ie bereit.  
 Nu bistu gar vertorben.  
 Rich man, du hast irworben  
 [10<sup>rb</sup>] Vientschaft mit dime horte.  
 2970 Swan dich mit Gotis worte  
 Bittet ein vil armer man,  
 Kint, mait, wib, swi sie getan  
 Sint, um ires libes nar,  
 Zu hant wurdes du gevar  
 2975 Vor zorne bleich odir rot.  
 Din wan ist wi dir hie brot  
 Gebreche zu diner zit.  
 Diz wort in dir danne lit  
 Begraben: 'ganc zu Gote!  
 2980 Brotis er dich berote!  
 Wib, din kint daz selbe tut.  
 Swie doch en ein gotlich mut  
 Hatte gesant in din hus,  
 Hungeric get er dar us,  
 2985 Siech, cranc an sime leben.  
 Got hat dir hie gegeben  
 Gut, ere, uf daz du salt  
 Spisen lute, jung, und alt,  
 Durch sinen namen heren.  
 2990 Daz beginnet dir weren  
 Über mut und die hochvart,  
 Karkeit brenget dir unart,

Wan du durch Got nicht gebist,  
 Sund'r stetlichen strebist  
 2995 Uf schatz, wie sich der mere.  
 Cristus claget daz sere,  
 In dem ewangelio  
 Sprichet er von dir also:  
 'Hou abe den durren boum!  
 3000 Er becruet der erden soum  
 Umme sust in dem garten.  
 Wenne wir zu im warten,  
 So hat er dekeine vrucht  
 Mich spisende in genucht.'  
 3005 Richer man, laz dich misten,  
 Gib din *gut* armen cristen!  
 Laz irbarmen dich ir not,  
 Die en hunger, vrost irbot!  
 Got wil dir dankende sin  
 3010 In des himels gertelin.  
 Dorn, du bist verdorret gar.  
 Wo ist din vrucht rotgevar  
 Hin kumen mit der grune?  
 Niemand ist nu so kune  
 3015 Des herzen daz er welle  
 Werden den ein geselle  
 Hie uf erden die durch Got  
 Liden martir unde spot,  
 Mit herwekeit genœtet,  
 3020 Zu jungest ouch irtœtet  
 An dem libe, dar nach vort  
 Vuren in des himels hort,  
 [10<sup>rc</sup>] Swie uns Got doch selber hat  
 Vor getreten hin die pfat  
 3025 Demuteclich in den tot  
 Giezende sin blut so rot,  
 Als er sprichet nu und ie:

2965. *Init.* O blau.2974. *l.* wirdes?

2981. 'dein Weib und Kind'; vgl. 3600.

2985. *Punkt nach* cranc. leben *auf Rasur*?2999 ff. *Luc.* 13, 7.3000. becruet] e *auf Rasur*.

3005. 'laß dich (von deiner Habe) erleichtern'?

*vulgäre, dialektische Nebenbedeutung von misten*  
 'ausmisten'?3006. *gut fehlt SK.*3008. *Punkt nach* vroft.3011. *Init.* D rot.

3018. not K.



'Ich han uch gelazzen hie  
 Ein vorbilde, uf daz ir  
 3030 Sullet so nach volgen mir.'  
 Leider des entun wir nicht.  
 Daz machet uns die zu pflicht  
 Der sunden mit ir wollust,  
 Die sich senket in die brust,  
 3035 Uf daz sie sich da berge.  
 In dirre selben erge  
 Blibe wir wol betuselt,  
 Gemeilet und bemuselt  
 Lebende zu unser vrist.  
 3040 Doch vor uns gelobet ist  
 Werlichen in der toufen,  
 Wir welden uns entsloufen  
 Allez irretumes gar  
 Unde Gotis wege war  
 3045 Nach volgen bi unser zit.  
 Diz gelubde under lit.  
 Da von strafet uns also  
 Got, in dem psalterio:  
 'Die vremen kint haben mir  
 3050 Missesait durch sunden gir,  
 Ver aldet sint sie dinne.  
 Ouch habent ire sinne  
 Getreten uz den wegen,  
 Sie gen nu an den stegen  
 3055 Vol aller unstetikeit.'  
 Ey, mensche, la dir sin leit  
 Din leben hie uf erden!  
 Lit not durch Got den werden:  
 So wil er dir dort geben  
 3060 Mit im ein ewic leben.  
 Weyz, wie bistu vertorben!  
 Unrecht hastu geworben

Deme der dich hat geset.  
 Cleine vrucht er von dir spet  
 3065 Itzunt zu rechter spise.  
 Ach, priestre, uwer wise  
 Behaget Gote nicht wol.  
 Hazzis, nides sit ir vol,  
 Vrazis unde trunkenheit.  
 3070 Uwer lib treit unkuscheit,  
 Girekeit steckt da bi,  
 Des gemutis sit ir vri.  
 Ir wustet den wingarten  
 Cristi, des ir hie warten  
 3075 Soldet in gantzem vlize.  
 Mir einen ich daz wize,  
 [10<sup>va</sup>] Wand ich ez habe getan.  
 Niemand neme sich ez an  
 Sunder der diz irkenne.  
 3080 Ist er vernumftic, denne  
 Duldende er mit mir si  
 Strafunge, der ich hie dri  
 Reden wil, als uch bekant  
 Sal werden. wand ich sie vant  
 3085 In Jeremya buchen.  
 Got selber uns besuchen  
 Wil mit sulcher clage dort.  
 Merke dirre clage wort:  
 'Die hirtten haben mir zwar  
 3090 Den minen wingarten gar  
 Gewustet und verstoret,  
 Zur treten waz zu horet  
 Der minen wunne eben.  
 Hin wec han si gegeben  
 3095 Waz dinne stunt wol ziere,  
 Uf daz er wurde schiere  
 Als die wiltnis eissam.

3028 ff. 1. Petr. 2, 21.  
 3037. betuseln 'betäuben'; vgl. bedusen 'be-  
 täubt sein' Jer. 24878; duseln, bedusseln D.  
 Wb. II 1758, I 1241; vertussen Lexer III 279.  
 3061. Init. W blau. wie bistu auf Rasur?  
 3063. dich] d korr.

3069. vñ.  
 3072. 'ihr seid frechen Sinnes'.  
 3078 f. 'Niemand beziehe den Tadel auf sich  
 außer wer sich schuldig fühlt'.  
 3083. uch auf Rasur?  
 3089 ff. Jer. 12, 10.13.



- Sie seten, als en gezam,  
Weiz dar in. secht, der verswant: (10<sup>ab</sup>)  
3100 Dorn meten sie mit der hant.  
Erbe han sie genumen  
Groz sundir alle vrumen  
Manchen tac in sulcher list.  
Secht, dirre wingarte ist  
3105 Disse werde cristenheit,  
Priestre hirten ir geleit.  
Sat ist ire predigat,  
Ein stachil dorn ubiltat.  
Wirdekeit ist ir erbe  
3110 Von Gote hie bederbe,  
Ewiclichen sie bestat.  
Daz andre strafen an gat:  
'Mine schaf habet ir mir  
Zu strowet. ouch wurfet ir  
3115 Uz welche da siech waren.  
Under der herte scharen  
Troestet ir nicht die cranken  
Höylende, wan sie schranken  
Wurden von der suche pin.  
3120 Doch swo vette lemmelin  
Giengen, die sluget ir gar  
Hie zu uwers libes nar.  
Ir leben wart verdrumet.'  
Daz dritte strafen kumet:  
3125 'Wo ist die hert die dir wart  
Gegeben an vihe zart,  
Hin kumen? mich berichte!  
Zu samne mir sie schichte!  
Ich wil von den handen din  
3130 Entpfan mine schefelin,  
Uf daz ich sie wec vuere,  
Daz sie kein we icht ruere,  
Immer in lieber wise.'  
Priester, nu merke lise  
3135 Disse wort war uf sie gan:  
So machtu die sunde lan  
Und bi Gote wol bestan  
In des himelriches plan.  
Gib lere hie den luten,  
3140 Gut bilde mit beduten  
Gotis barmeherzekeit!  
Vermiet diner schafe leit!  
Sich, sust wirt dir gegeben  
Bi Gote ewic leben.  
3145 Im immer me beneben  
Sam die engele sweben  
Saltu in grozer wunne  
Der himelischen sunne.  
Gerste, dine herwekeit  
3150 Ist verwurffen algereit  
Alhie uf dirre erden.  
Ey, buze, du wilt werden  
Den sundern gar ummere.  
Sie dunket wie du swere  
3155 En sist nach der ubel tat,  
Die der lib begangen hat.  
Swenne sie ir bichte han  
Vor deme priestre getan  
Ruwende ire sunde,  
3160 Er gibt en zu urkunde  
Irkennen daz sie da sint

3101 f. Herwe SK; vgl. Jer. 12, 13: hereditatem acceperunt, et non eis proderit.

3102. l. allen? (R.)

3106. 'die Priester sind die ihr gesetzten Hirten.'

3113. Init. M blau.

3113 ff. Jer. 23, 1. 2.

3116. Der Vers ist vielleicht από τοινοῦ zu konstruieren. d' mit folgender Rasur.

3125 ff. Jer. 13, 20; 23, 3.

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

3140 f. barmeherzekeit ist Accus., abhängig von dem substant. Infin. beduten.

3142. Vermiet 'vermeide'.

3149. Init. G rot.

3158. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

3161. Irkennet K. Ist Irkennen Part. praes., zu en 3160 gehörig? 'er legt ihnen zum Zeichen (des Sündennachlasses?) auf, daß sie, erkennend, daß sie Christi Kinder geworden sind, fasten etc.'



Worden Jhesu Cristi kint,  
 Vasten, venien, beten,  
 Heizet sie menlich treten  
 3165 An den wec der buze.  
 So nemen sie en muze  
 Ein jar, dri oder viere.  
 'Gebuzet han wir schiere,'  
 Sprechent sie, 'wen wir nu alt  
 3170 Werden.' disser keiner galt  
 Sine schult e geborget.  
 Got selbe daz besorget  
 Clagende ir unvernunft,  
 Schichtit die ire zu kumft  
 3175 Gliche zen uzsetzigen,  
 Wie die quamen hin vor en  
 Mit bete daz er reinen  
 Sie welde, und irscheinen  
 Des libes wesen gesunt.  
 3180 Zu en sprach der Gotis munt:  
 'Get hin vor die priestre stan,  
 Bewiset uch en dar an!  
 Opfert en sulche gabe  
 Als Moyses dar abe  
 3185 Geben hiez in gezucnis!  
 Jene giengen vil gewis  
 [10<sup>ec</sup>] Kein den priestren. secht, zu  
 hant  
 Ire suche en verswant.  
 Idoch man ir keinen vant  
 3190 Under dissen hie benant  
 Die da Gote priseten

Odir sich bewiseten;  
 Sunder einer wider quam  
 Uz en. Got des wunder nam,  
 3195 Do er dissen einen sach;  
 Disse wort er zu im sprach:  
 'Nu waren uwer zene  
 Gereiniget. wie ene  
 Bin ich worden der andren!  
 3200 In vride saltu wandren!  
 Von dines gelouben gir  
 Bistu heil, geloube mir.'  
 Also wirt den der segen  
 Welche hie bichte pflegen,  
 3205 Bezzern kein Gote ir schult.  
 Mit genaden sie irvult  
 Werden beide hie und dort  
 Vrolich in des himels hort.  
 Habyr, die dine rispen  
 3210 Vil vaste umme wispen  
 Hin unde her mit schrenken.  
 Nieman wil nu bedenken  
 Wie er Cristum gebige  
 Im selben in die wige  
 3215 Sines herzen, uf daz er  
 Vreude wurde hie nicht ler  
 Ewlichen in Gote,  
 Dort mit der engle rote  
 Ouch mochte vrolich gesin.  
 3220 Da von heischet Cristus in  
 Clopende des herzen tor.  
 Vrontlich sprechet er da vor:

3174. Schichtic SK. 'ordnet ihr Kommen gleich den zehn Aussätzigen.'

3175ff. Luc. 17, 12 ff.

3183. Opferte S, Oppfert K.

3185. in] eyn K.

3186. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

3191. Zu dem auffälligen Plur. Die nach keinen  
3189 vgl. 6602 f. Gote mit epithet. e.

3192. bewiseten] fet auf Rasur?

3194. des] d aus g.

3198. Gereiniget] ni auf Rasur. ene = eine.

3206. genaden] d korr.

3209. Init. H blau.

3210. wispen (noch unbelegt) wohl 'sich unstät hin und her bewegen', wie mnd. wispelen Schiller-Lübben V 743.

3211. vñ.

3215. daz h' icht K.

3216. ler fehlt SK.

3220. heischet in 'begehrt Einlaß'.

3221 f. Beide Verse sind an den Rand geschrieben, beginnend auf der Zeile von v. 3220.



'Tu mir uf, min swesterlin,  
 Unvermeilte trutyn min,  
 3225 Tube, die ich han irlost!  
 Entpfach mich, so wirst getrost,  
 Sele, lib mit dem herzen!  
 Vlihen muzen die smerzen  
 Totlicher sunde von dir.  
 3230 Wonen bi dir ist min gir  
 Steter vrist in lieber pflicht.  
 Zu dir lestu Cristum nicht  
 Kumen vor diner bosheit.  
 Daz ungemecliche leit  
 3235 Claget er zu aller stunt  
 Sust durch Zacharias munt:  
 'Ir oren sie verstoppten  
 Swen mine hende clopten,  
 Uf daz sie mich nicht horten  
 3240 Und mine rue storten  
 Bi en wesen in der vrist.  
 Noch me erge an en ist:  
 [11<sup>ra</sup>] Sie herten ire herze  
 Sere mit sunden ertze.  
 3245 In sulcher herte ez was  
 Als der stein ist adamas,  
 Den man nicht geclieben mac.  
 Ab en brechen sal der slac.  
 Stal, ysen im under lit,  
 3250 Idoch bockis blut im git  
 Weiche kein siner herte.'  
 O du Gotis geverte,  
 Cristener mensche, nu sich:  
 Vil me sal die martir dich  
 3255 Jhesu Cristi irweichen.  
 Sich, in der wunden zeichen  
 Laz irbarmen dich sin blut!  
 Guez die heize ougen vlut:

So wil Got in dir bliben,  
 3260 Ewige vreude triben.  
 Korn, du wilt nicht vruchten  
 vort,  
 Als ich von dir han gehort  
 Da vore, do dich priste  
 Der dem die schrift bewiste  
 3265 Dich wesen hie daz leben  
 Als ez Martha vil eben  
 Truc in barmeherzikeit.  
 Leider du bist hin geleit.  
 Wenic iemant die armen  
 3270 Itzunt sich let irbarmen,  
 Swie sie sint, cranc, hungeric,  
 Ellende, nacket, durstic,  
 Gevangen, blint, betrubet.  
 An en wirt nicht geubet  
 3275 Laben, herbergen, spisen,  
 Cleiden, trenken, bewisen  
 In kerkern den gebunden.  
 We in der letzten stunden  
 Alle den die nie getan  
 3280 Disser werke keines han!  
 Wand Got kan ir nicht prisen,  
 Sundir er wil sie wisen  
 Von im zu der helle mort.  
 Sust werden kein en sin<sup>e</sup> wort:  
 3285 'Get von mir, ir vervluchten,  
 Die mich hie nie beruchten  
 Mit cleidern, spise, trenken,  
 Herbergen, noch bedenken  
 Wolden in dem kerkere  
 3290 Min not in grozer swere!  
 Labelos ich von uch schiet.'  
 Zu im sprichet disse diet:  
 'Herre, wo han wir dich ie

3223 ff. Cant. 5, 1.

3226. wirst] ft korrigiert; es scheint ursprünglich wirt dagestanden zu haben, was besser ist.

3237 ff. Zach. 7, 11 f.

3240 f. mine rue . . wesen gehört zusammen: 'und verhinderten, daß ich bei ihnen Ruhe fand'.

3250. blut] blu auf Rasur.

3261. Init. K rot.

3280. werke] am Schluß Rasur.

3285 ff. Matth. 25, 41 ff.

3287. spisen K.

3290. not] nacht ist ein Buchstabe (h?) radiert.



Gesehen liden alhie  
 3295 Keine not, als du bekant  
 Uf uns hast?' Cristus zu hant  
 [11rb] Gibit sulche antworte:  
 'Swaz ir mit uwarm horte  
 Hettet den armen getan,  
 3300 Daz were an mir began.'  
 O mensche, gib den cranken  
 (Got wil dir sin dort danken),  
 Siechen, armen, swie sie sint,  
 So wirstu Gotis kint!  
 3305 Ouch wirt dir dort gegeben  
 Bi Cristo ewic leben.  
 Secht wie die werlt mit vallen  
 Ist undertan dem schallen  
 Des tuvels, zu der wollust  
 3310 Reizende des menschen brust,  
 Da daz herze under ist.  
 Velschlichen in siner list  
 Heizet er sie so hin gen,  
 Menlich vor die sule sten,  
 3315 Vrolichen so hin treten,  
 Im zu eren an beten  
 Lobelichen hochgemut.  
 Al die cristenheit diz tut  
 Hie uf dirre werlde plan.  
 3320 Wollust ire ougen han,  
 Als da vor e ist bejen.  
 Ein ieglich mensche wol spen  
 Mac an im suntliche tat,  
 Ob er sinne bi im hat;

3325 Ubervluzzic er vindet  
 Bosheit, da mit en schindet  
 Lucifer Gotis riche.  
 Sin netze die sint dicke,  
 Er wirfet sie al umme,  
 3330 Lenge, wite, die crumme.  
 Niemand mac im entwischen.  
 Got claget mit irgischen  
 Dissen jemerlichen mort,  
 Durch Mycheam disse wort:  
 3335 'We mir! ich bin worden glich  
 Einem manne in ertrich  
 Der in sinen wingarten  
 Get nach winberen warten.  
 Im zu spise er nicht vant,  
 3340 Sluffelinge im bekant  
 Wurden an der trubeln stat.  
 Uz dem garten er do trat  
 Ungelabit siner gir.  
 Sust ist ouch geschehen mir:  
 3345 Ich vinde wenic vruchte  
 Under menschen genuchte  
 Die mir hie dienende sint.  
 Stum, tum, torecht, sinnen blind  
 Machet sie des tuvels rat:  
 3350 Wollust der sule entstat  
 [11rc] Richlich in irme herzen.  
 Owe! der sunden smerzen  
 Dunket sie hie wesen gut,  
 Vallen nider mit der lut  
 3355 In wurden und zu eren

3307. *Init. S blau.*

3326. 'womit ihn Lucifer des Gottesreiches be-  
 raubt'. Ist riche Gen. (nach Gotis möglich),  
 wie einen eines dinges beschinden?

3327. *Punkt nach Lucifer.*

3328. dicke (wie gediche stets auf i reimend;  
 s. Glossar) ist eine Kontaminationsform aus dicke  
 und dichte.

3334. disse wort zeugmatisch zu claget 3332.

3335 ff. Mich. 7, 1.

3337. in] n aus m radiert.

3340. Sluffelinge 'unreife Beeren' ? vielleicht  
 verwandt mit schlüffel 'träger Mensch' D. Wb.  
 IX 810, nd. sluf, sluffig 'träge, schlaff, welk'.

3344. mir K, fehlt S.

3350. 'Wohlgefallen an der Säule', d. h. an  
 der weltlichen Lust; vgl. 1675f.

3351. Richlich] vor R ein V, das durch die  
 Beischrift vacat ungültig gemacht ist.

3352 will R. lieber als Parenthese fassen:  
 'wehe über die Schmerzen, die die Sünde bringt'.

3354. lut = luot 'Menge'; vgl. 786 Anm.



Dem tuvel, irme herren,  
 Beten an ir eigen vleisch  
 E sie liden einen creisch  
 Kurtzlichen in versuchen.  
 3360 Swenne sie sunden suchen,  
 Hitzelichen die muz sin.  
 Doch weiz ich dri kindelin  
 Noch in dem oven sitzen  
 Mit tugentlichen witzen,  
 3365 Gar enic vuerez hitzen,  
 Vreude in vreude vitzen.  
 Mich hatten die vor ougen,  
 Niemand sie hie gebougen  
 Mochte uz dem dienste min.  
 3370 Da von was en keine pin  
 Daz vuer noch sin vlammen.  
 Sie waren ane slammen  
 Totlicher sunde vunden.  
 Ir sullet sie irkunden,  
 3375 Binamen heizent sie so:  
 Mysach und Abdenago,  
 Sydrach. disse vil reinen  
 Vrontlichen sie mich meinen.  
 Uf ertriche steter vrist  
 3380 Min wonunge bi en ist  
 Ewielichen hie, und dort  
 In des himelriches hort.'  
 Uns sal nu ouch gezemen  
 Disse dri kint vernemen,  
 3385 Waz ir namen bezeigen.  
 Darnach sulle wir neigen  
 Unser oren vlizeclich.  
 Heb an, leser, unde sprich:

Mysach daz ist gesprochen  
 3390 Ein 'lachen' unverbrochen  
 Uz des herzen suzekeit  
 Meinende kein arges leit.  
 Hie bi muge wir versten  
 Lute die uf erden gen  
 3395 Also daz sie nicht schaden  
 Wellen noch ouch entladen  
 Den menschen an den eren,  
 Sundir ob sie en keren  
 Mugen mit iren leren  
 3400 Von den suntlichen seren  
 Wider uf des himels wec,  
 Gentzlichen der ruwe stec  
 Machet sie beide lachen.  
 Got wil zu en nicht sachen  
 [11<sup>va</sup>] Keine sunde e getan.  
 3406 Buze hat sie en verlan  
 Sicherlich an allen wan.  
 Sulche in des himels plan  
 Kumen vrolichen gegant  
 3410 Vor den milden Jhesum stan.  
 Singende da lobe sanc  
 Sagen beide Gote danc  
 Lieplichen vil suzer wort.  
 Ir gesanc wirt sus gehort:  
 3415 'Des minen herzen sinnen  
 Vro<sup>w</sup>en sich in Got binnen,  
 Wand mich im gewirdet hat  
 Volleclich sin gotlich rat.  
 Ich wunne itzunt gereit  
 3420 Lieb in diner ewikeit.  
 Umme daz in dirre zit

3358 f. 'ehe sie einen kurzen Schmerz in der Versuchung erleiden'. creisch scheint auch Sib. ing. 3445 und Hiob 4924 'Schmerz' zu heißen.  
 3364. tugentlichen] tugen auf Rasur.  
 3366. vgl. vreude in vreude dringen 1548.  
 3372. waren mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.  
 3373. wunden SK.  
 3383. Init. V rot.

3389 ff. vgl. Hieron., Patrol. 23, 879: Mysach = qui risus vel de gaudio.  
 3396. Welle S, Wellen K.  
 3403. beide sc. die Bekehrer und die Bekehrten; ebenso 3412.  
 3414. gafanc K.  
 3419. wone K.  
 3420. Lieb = liebe Adv. 'voll Freude' oder Vokativ?



Ist mir min munt worden wit  
 Lachende in verglimpfen  
 Vientlichen zorn, verschimpfen  
 3425 Den ich vore was ein spot.  
 Heilie bistu, herre Got,  
 Einer und ouch gedriet.  
 Din craft hat uns gevriet,  
 Niemandt mac dir glich gesin.  
 3430 Du bist Got, der herre min.  
 Nu untz hin in ewikeit  
 Sal diz lob dir sin gereit.  
 Abdenago sust verste:  
 'Swigen' dutet ez. vort me  
 3435 Sint uns bezeiget da bie  
 Alle die uf erden hie  
 Geduldeclichen liden,  
 Zurnen, hazzen vermeiden,  
 Ob sie Got wenic plaget,  
 3440 Betrupnis zu en jaget,  
 Siechtum an irme libe,  
 Odir ob er sie tribe  
 Uz richtum in armute.  
 Secht, disse selbe gute  
 3445 Brenget sie uz der glute.  
 En wirt von Gote vute  
 Richlichen in dem himel.  
 Sie mac der sunden schimel  
 Nicht bemeilen keiner wis,  
 3450 Wand sie sint ein bluendes ris  
 Cristes in gantzer wunne,  
 Der waren himel sunne.  
 Er irloset sie uz not,

Als Paulus beschriben hat  
 3455 Trostende sust ir gedult:  
 'Kempflichen ir stehen sult  
 An der versuchunge sloz;  
 Got der getruwe uch loz  
 [11<sup>rb</sup>] Tuet. wand er nicht enlet  
 3460 Uch liden, nach dem sie wet,  
 Me dan ir vermuget wol;  
 Sundir er machet ein mol,  
 Daz ir des versuchens zol  
 Lidet gar an alle dol.'  
 3465 Salomon die ouch priset,  
 Selic er sie bewiset  
 Mit sinen Worten alsan:  
 'Selic der ist, der da kan  
 Dulden in bekorungen.  
 3470 Swenne sie sint versprungen,  
 So nimet er zu lone  
 Aldort des lebens crone,  
 Die Got den gelobet hat  
 Swelch im lieben mit der tat.  
 3475 Ewlichen den entstat  
 Freude in der himel stat.'  
 Sydrach bedeutet 'clarheit'  
 Oder 'glanst schöner zierheit'  
 Und irkundet uns eben  
 3480 Lute die kusche leben  
 Hie uf erden ir tage.  
 Ist abir daz en vlage  
 Kumen von des tuvels rat,  
 Sulche daz sie ubil tat  
 3485 Uben mit irme libe

3423 ff. verglimpfen und verschimpfen sind  
 koordinierte substant. Infinitive, abhängig von  
 in: 'indem ich verspottete (vgl. 1607 Anm.)  
 feindlichen Zorn, verschmähe die, denen . . '

3433. Init. A blau.

3434. vgl. Hieron., Patrol. 23, 879: Abdenago  
 = serviens taceo.

3439. pflaget K.

3456 ff. 1. Kor. 10, 13.

3458. vch auf Rasur.

3460. 'wenn sie (die Versuchung) weht'.

3465 ff. ein Irrtum; Jac. 1, 12.

3468. Punkt nach dem ersten d'.

3469. bekorungen] orun auf Rasur.

3470. gesprungen K. 'davon gesprungen,  
 vergangen'.

3477. Init. S rot.

3477 f. vgl. Hieron., Patrol. 23, 879: Sydrach  
 = decorus meus.



Loufende sam ein schibe  
 Beide so hin unde her  
 Suntlichen, da bi nicht ler  
 Boser worte, unkuscheit,  
 3490 Zornis, nidis, trunkenheit, —  
 Wie getan die sunde si,  
 Bichte machet sie ir vri.  
 Ruwe die sele zieret,  
 Buze wider florieret  
 3495 Den menschen, daz er finet,  
 Vor Gote liecht irschinet  
 Als der sunnen luterkeit.  
 Cristus wirt ir vil gemeit  
 Lobende ire schone.  
 3500 In der liebe gedone  
 Sprichet er gar wunneclich:  
 'Min lieb, du bist suberlich,  
 Lustic mir an allen schrantz.  
 Unser bettil daz ist glantz,  
 3505 Gebluemet, clar, bestro<sup>v</sup>wet.'  
 Horet ir wi sich vro<sup>v</sup>wet  
 Got selber wan der buzer  
 Kumet aller sunden ler?  
 Vrontlichen er en gruezet,  
 3510 Lidunge wirt gesuezet  
 Alda in der stunde.  
 O sunder, nu irkunde  
 [11<sup>oc</sup>] Dine groze missetat!  
 Louf hin zu der bichte bat,  
 3515 Twach dich mit der ruwe zar!  
 Buze hie die sunde gar:  
 So wirstu offenbar  
 Wonen in der engel schar,  
 Vreude sich dir nicht endet.  
 3520 Die glose alhie wendet.

Vierde capitel diz ist.  
 Hilf uns, herre Jhesu  
 Crist!

Ich Nabuchodonosor  
 Was in rue hie bevor  
 3525 Wunnende in dem huse,  
 Mines palasis cluse.  
 Dar inne mir wider lief  
 Ein gesichte, do ich slief,  
 Gruwesam, daz min sinnen  
 3530 Vorchte wurden gewinnen.  
 Ouch des houbtis gedanken  
 Begonden sere cranken  
 Bibende von den sorgen.  
 Do mir des tages morgen  
 3535 Luchte, zu hant ich sante  
 Nach meistren, die *ich* kante  
 Zu Babylon vil wise,  
 Daz sie des troumis wise  
 Mich berichten eigentlich.  
 3540 Die clugen quamen vor mich,  
 Den troum sagete ich in.  
 Nieman was der sinen sin  
 Mir mochte da gesagen,  
 Alle wurden sie dagen.  
 3545 Ir keiner mich berichte  
 Des troumis, noch verslichte  
 Betrupnis mines herzen.  
 Sust leit min sinne smertzen  
 So lange biz in quam gen  
 3550 Danyel, den man versten  
 Sal Balthasar mit namen,  
 Den ich an allez schamen  
 Im gab nach mime gote.

3495. finet auf *Rasur*.3502 ff. *Cant.* 1, 15.3506. ir wi auf *Rasur*.3521 f. *rot*.3523. Ich mit blauer *Init*.3524 ff. *quietus eram in domo mea, et florens in palatio meo Dan. 4, 1.*3536. die kante *S*, dy bekanten *K*.3546. noch mit *Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen*.

3549. 'bis herein gegangen kam'.



- Der hohen gote bote  
 3555 Ist er, wand der ire geist  
 Wonet bi im aller meist.  
 Kunt tet ich im da den troum  
 In mines palasis soum  
 Kosende kein im also:  
 3560 'Ba'thasar, ein vurste ho  
 Bistu itzunt der clugen,  
 Die meisterschaft e trugen.  
 Bi dir han ich entsaben  
 Geist heilgir gote haben.  
 3565 Ummugelich dir nicht ist  
 Irkennende sundir list  
 [12<sup>ra</sup>] Swaz verborgen mochte sin.  
 Merke nu diz troumelin,  
 Bescheide mir en da bi,  
 3570 Wie daz sin beduten si:  
 Sicherlich mich beduchte,  
 Als mir die sinne luchte,  
 Einen boum gar lobelich  
 Mitten uf deme ertrich  
 3575 Stehen, creftic unde groz.  
 Kein boum mochte im genoz  
 Wesen an siner clarheit.  
 Hoch was er, darzu vil breit,  
 Also daz sin wibpel trat  
 3580 Oben an des himels grat.  
 Sine wite umme gienc,  
 Erden bodem sie bevienc,  
 Gepriset mit bletern wol.  
 Siner vruchte was er vol  
 3585 Zu allerleie spise.  
 Ouch under im vil lise
- Wonten tiere wilde, zam.  
 Uf sinen zwigen alsam  
 Hatten alle vogel nest.  
 3590 Gliche wurden sie geest  
 Tier, vogle zu ir genucht  
 Von des grozen boumes vrucht.  
 Dar nach vil kurtzlich geschach  
 Daz ich von dem himel sach  
 3595 Kumen einen engel clar  
 Schriende sust offenbar:  
 "Houwet den boum zu valle!  
 Ouch sine zwige alle  
 Verschrotit im an der stat!  
 3600 Strowet vrucht und sine blat:  
 So werden vluchtic vil gar  
 Vogle, tyere mancher schar  
 Die oben, unden wonten,  
 Ruende bi im donten.  
 3605 Idoch den stam bliben lat  
 In den wurtzeln die er hat,  
 Und tut en umme sweifen  
 Mit herten grozen reifen,  
 Erinen, starc von isen!  
 3610 Des himels rein in risen  
 Sal en vil wol beto<sup>v</sup>wen.  
 Den wippel sal man scho<sup>v</sup>wen  
 Waltzen uf der erden breit  
 Under wilde tier geleit,  
 3615 Biz siben zit gantz vol gan.  
 Sin menschlich herze entpfan  
 Wandelunge muz alhie,  
 Ein anders glich eime vie  
 Wirt im wider gegeben.

3562. e über der Zeile eingeflickt.

3563. hant S, han K. entsaben] ben auf Rasur.

3563 f. scio quod spiritum sanctorum deorum habeas in te Dan. 4, 6.

3564. heil gir SK. gir] ir auf Rasur.

3569. Zur Interpunktion vgl. 3642.

3571. Init. S rot.

3572. vgl. 760.

3582. lie auf Rasur.

3586 f. vgl. Dan. 4, 9 und Hugo a St. Caro:

subter eam habitabant animalia [domita] et bestiae [indomitae].

3588 f. vgl. Dan. 4, 9 und Hugo a St. Caro: et in ramis eius conversabantur volucres coeli [nidificantes].

3604. wonten S, donten K.

3615. Die Vorlage des Dichters ist hier anscheinend durch die Parallelstelle 4, 20 modifiziert gewesen.

3618. glich] g korr.



3620 Diz urteil ist vil eben  
 [12<sup>rh</sup>] Getichtet in dem rate  
 Der engle, und vil drate  
 Behalden mit ir bete.  
 Nu sal ez bliben stete  
 3625 Vurbaz me, uf daz irkant  
 Wirt den luten, die hie hant  
 Leben, daz der hohe Got  
 Alle riche ane spot  
 Habe in den handen sin,  
 3630 Da bi muge uz und in  
 Setzen, werfen, wen er wil.  
 Ewiglich in disme zil  
 Mac er den hohen nidern,  
 Genidert widir widern.  
 3635 Sust muz man en irkennen  
 Einen got creftic nennen,  
 Heilic, ho, uz irlesen."  
 Min troum ist so gewesen  
 Als ich dir han gesaget.  
 3640 Sere daz herze jaget  
 Wie sin uzlegunge si.  
 Berichte mich sin da bi,  
 Danyel, des bitte ich  
 Gentzlichen in liebe dich.  
 3645 Wand die wisen mines riches  
 Enmugen mir nicht gliches  
 Vinden uf diz gesichte.  
 Sorge von dir gar schichte,  
 Ob der troum dich beswere!  
 3650 Sage mir en gewere  
 Ane vorchte eigentlich!  
 Heile miner sinne strich!"  
 Do begonde Danyel  
 Trachten in im harte snel  
 3655 Vil na kein einer stunden.

Betrabet er bevunden  
 Wart um den troum vil sere.  
 Doch nam er widerkere  
 Zu gedult, an vreuden schwach  
 3660 Kein dem kunge er do sprach:  
 'Herre min, din troum si der  
 Die dich niden! odir swer  
 Vientschaft trage gegen dir,  
 Dem gesche nach miner gir  
 3665 Sine uzlegunge vort!  
 Kunic, merke disse wort  
 Bedeutende dinen troum:  
 Sich, du bist der groze boum.  
 Hoch, breit, lanc ist din gewalt,  
 3670 Von der erden uf gezalt  
 Untz an des himels zeichen.  
 Dine werde man reichen  
 Über al ertriche siet.  
 Vogil, tier, visch mit der diet  
 3675 Sint in dime crange gar.  
 [12<sup>re</sup>] Eren hastu manic par  
 An dienstlicher mittewist.  
 Ein urteil uber dich ist  
 Gegeben nu von Gote  
 3680 In der engele rote  
 Daz du wirst beschattet  
 Aller eren, entsatzt  
 Hie von dime riche groz.  
 Du must der tiere genoz  
 3685 Werden in ertriche.  
 Heu saltu ezzen gliche  
 Eime oxen sibem jar,  
 Bis tu bejest offenbar  
 Got wesen algewaldic,  
 3690 Nemen, geben allen sic  
 Landen, richen sunder wan,

3620 ff. In sententia vigilum decretum est,  
 et sermo (urteil) sanctorum et petitio (bete)  
 Dan. 4, 14; mit 3623, wie so oft, angliedernd  
 'zugleich mit, ebenso wie'; vgl. Diss. p. 77.

3634. wirdern SK.

3636. Einen got creftic ἀπὸ τοῦτοῦ.

3652. Der Vers steht noch auf der Zeile des  
vorhergehenden.

3653. Init. D blau.

3661. der auf Rasur; ursprünglich war wohl  
fider statt fi der geschrieben.

3680. rote = râte; vgl. 3621 f.



Ouch hohen den armen man,  
 Nideren ouch den richen.  
 Idoch din stam nicht blichen  
 3695 Ensal bi den geziten:  
 Gevestet nach dem gliten  
 Wirt wider dine ere  
 Swenne du mit dem sere  
 Irkennis die Gotis craft  
 3700 Gentzlich an dir sigehaft.  
 Dar umme, lieber herre,  
 Folge der minen lere  
 Und buze dine sunde  
 Nach gotlichem urkunde!  
 3705 Gib din almusen da vor,  
 Lose dich ouch da her nor  
 Uz diner erge stricke!  
 Laz dich irbarmen dicke  
 Den armen mit dem cranken!  
 3710 Lichte wirt von dir wanken  
 Des urteiles bitterkeit  
 Dir gekundet al gereit.'  
 Nach zwelf manden umme ganc  
 Nabuchodonosor swanc  
 3715 In sin palas muted vol.  
 'Entzwar,' sprach er, 'mich ensol  
 Nimmer iemant gewachen!  
 Nu liez ich mir doch machen  
 Babylon die groze stat  
 3720 (Craft, wi'dekeit sie vil hat)  
 Zu einer vestenunge  
 Vor vientlichem an sprunge  
 Minem riche unde mir  
 Stoltzlichen in miner gir.  
 3725 Wer mochte sie zu brechen?'

Secht, e er ie ditz sprechen  
 Hatte volbracht zu ende,  
 Ein stimme vil behende  
 Quam von himele zu im.  
 3730 'Kunic,' sprach sie, 'mich vernim!  
 [12<sup>va</sup>] Ich sage dir, diz richen  
 Muz gentzlich von dir wichen,  
 Gesatzt wirstu abe.  
 Vil gar die dine habe  
 3735 Kumet zu vremen handen.  
 Ouch muz du bi den schanden  
 Under den tieren wonen,  
 Untz siben jar vol donen.  
 Dar zu ist dir gemessen:  
 3740 Heu saltu alhie essen  
 Als ein ochse so lange  
 Biz dir din sinne lange  
 Irkennen den waren Got  
 Gentzlichen sust sunder spot  
 3745 Haben gar alle riche  
 Uf dirre werlde gliche,  
 Lihen muge swem er wil.'  
 Alzu hant in disme zil  
 Wart Nabuchodonosor  
 3750 Verstozen, als ir da vor  
 Mich itzunt hortit lesen.  
 Bi den tieren er wesen  
 Muste unde ezen heu  
 Als ein ochse in dem geu.  
 3755 Des himels tou en begoz  
 So sere daz im entsproz  
 Har glich eim alden aren;  
 Gar griselecht sie waren,  
 Sin negle nach geschicket

3713. *Init.* N rot.

3715. sin = sim; vgl. Dan. 4, 26: in aula Babylonis deambulabat.

3729. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

3742 ff. Objekt zu lange ist der Inf. Irkennen; von Irkennen ist erst ein Accus. c. inf. und dann der als daz = Satz zu verstehende

Nebensatz v. 3747 abhängig. Die Auffassung von S (s. die Interpunktion v. 3744), die die Periode unnötig kompliziert, hat wenig für sich.

3744. Punkt nach Gentzlichen.

3747. fwer S, wem K.

3754. geu] e korr.

3758. griselecht 'rauh'; vgl. kriselicht D. Wb. V 2332.



- 3760 Vogel clau, die da zwicket  
Andre cleine vogelin.  
Nach disses urteiles pin  
Hub Nabuchodonosor  
Hende, ougen al enpor  
3765 Kein himle, wand sin sinne  
Was im gewidert dinne,  
Lobende den hohen Got,  
Dem himel, erde gebot  
Heldet, mit siner zierheit.  
3770 Sulcher wort was er gereit:  
'Ich hohe, ere, werde  
Dich, herre, mit begirde.  
Wand du bist alleine groz,  
Niemand mac dir sin genoz.  
3775 Macht hastu in ewikeit,  
Din riche ist dir geleit  
An ende wesen veste.  
Alle der werlde geste  
Die sint gar ein wicht kein dir.  
3780 Du wirkest nach diner gir  
In deme himel werden.  
Sam tustu uf der erden  
Nidern machen swer in guf  
Lebet, und ouch rucken uf  
/12<sup>ob</sup>/ Den armen, daz er sitze  
3786 Neben kuniclicher witze.  
Da von entar sich niemant  
Wider diner crefte hant  
Durch keinerlei sere  
3790 Gesetzen nimmer mere  
Odir tragen sinen nit.'  
Nu was ouch die bose zit
- Sust irgangen allentsam.  
Nabuchodonosor quam  
3795 Abir zu riches eren.  
Er wart von sinen heren  
Besuchet als zum ersten.  
Uz Babylon die hersten  
Meistre mit en dar quamen,  
3800 Do sie die mer vernamen,  
Dienten im in zuchten vort.  
Got merete sinen hort  
Groblich an wirdekeit.  
Ere wart an en geleit  
3805 Vil me danne da vor ie.  
Ditz capitel wendet hie.
- Vernemt ein bescheidenheit  
Der wandelunge hie geseit!  
Uns geburet baz verstan  
3810 Disse rede nu getan  
Von dirre wandelunge.  
Epyphanii zunge  
Bescheidet ir uns eben.  
Er spricht daz gegeben  
3815 Wandelunge were nicht  
Dem kunge in der geschicht  
Gentzlich zu eime ochsen,  
Sunder sin sinne trochsen  
Wart bi im in unsitten.  
3820 Menschlich vernumft entglitten  
Aller was bi der stunde.  
Gesprechen er nicht kunde  
Kein wort nach menschen wise.  
Sin tegeliche spise

3765 f. et sensus meus redditus est mihi  
Dan. 4, 31.

3769. mit siner zierheit ist koordiniert mit  
den hohen Got 3767.

3771. werde] nach e Rasur.

3799. Punkt nach Meistre.

3807 f. rot.

3809—3905 nach Hist. scol., Patrol. 198,  
1452 A—C.

3809. Init. V blau.

3812. Epyphamij.

3818. trochsen = *nhd.* drucksen (*schles.*  
drocksen) D. Wb. II 1451; hier etwa 'untätig,  
schlaff sein.'

3818—21. Hist. scol.: sed mentis aliena-  
tionem passus est.

3824 ff. Hist. scol.: et herba data est na-  
turae cibus humanae.



- 3825 Waren wurtze genuge  
Zu der naturen vuge.  
In dirre grozen swere  
Duchte en wie er were  
Ein ochse an sine brust,  
3830 Hindene geschicket sust  
Gegar nach eime lewen.  
Daz quam von sim irhewen,  
Wand er sich homutic truc  
E en Got also gesluc  
3835 Nider, als er im enthiez.  
Danyel doch nicht enliez  
Er bette tegelichen,  
Die wile daz entstrichen  
/12<sup>re</sup>/ Was dem kunge die wurde,  
3840 In hitzlicher begirde,  
Uf daz Got den sinen zorn  
Wente, den er im irkorn  
Hatte zu dem herren sin.  
Diz gebet gienc Gote in,  
3845 Also daz er siben jar  
Kurtzte, die der kunic gar  
Solde wesen verstozen  
Von sime riche grozen.  
Nach wiser meistre sage  
3850 Wandelte er die plage  
Im zu siben manden louf.  
Doch bi der genaden couf  
Was er unsinnic vorwar  
Vierzic tage. secht, dar nar  
3855 Quam er zu sinnen wider  
Und weinte daz die lider  
Wurden von zeren gear
- Mit sinen oug epfeln clar  
Sam ein vleisch von blute rot.  
3860 Dar nach quam im aber not  
Als zum ersten mit torheit,  
Ie dar nach was im gereit  
Sinne Gote zu bitten,  
So lange biz verglitten  
3865 Die siben manden alle.  
Do wart mit vreuden schalle  
Wider bracht als da bevor  
Her Nabuchodonosor  
Zu Babylon, als ich las,  
3870 In sines riches palas.  
Idoch hatter kein gewalt  
Untz siben jar vol gezalt  
Waren in sinen landen.  
Ez hatten underhanden  
3875 Siben herren behende  
Biz siben jar ein ende  
Namen. secht, bi der stunde  
Sere buzen begunde  
Sine sunde der kunic  
3880 Stetlich ane angesic.  
Swaz im Daniel vor sprach  
Lere, keine er der brach;  
Swie die was, so hielt er sie.  
Brot, vleisch, win entpeiz er nie  
3885 Bi dissien siben jaren;  
Muz, wurtze, swie die waren.  
Az er zu siner spise.  
An sogetaner wise  
Lebte er der tage zit.  
3890 Hinden nach do er vil wit

3826. Zu] In K.  
3829. finer K.  
3850. pflage K.  
3860 f. Hist. schol.: et iterum per alios XL  
dies vertebatur in insaniam.  
3862. was mit Verweisungszeichen am Schluß  
des Verses nachgetragen.  
3862 f. 'Darnach war ihm jedesmal der Sinn  
bereit, Gott zu bitten'; die Artikelaussassung nicht  
härter als z. B. 1657. 6441.

3874. Ez = *das Reich*.  
3876. jar] ia auf Rasur.  
3880. angesic stm. (noch nicht belegt) 'Wider-  
streben' ?  
3884. Punkt nach win.  
3886. die] fy K.  
3886 f. Hist. schol.: leguminibus utebatur et  
herbis.



Wart sines riches sachen  
 Selber haldene, machen  
 [13<sup>ra</sup>] Wolde er Danyelen  
 Daz man en solde zelen  
 3895 Glich zu sinen erben her,  
 Swenne sin were nicht mer,  
 Teil an dem riche haben.  
 Do des hatte entsaben  
 Danyel, er sprach: 'leiden  
 3900 Sal mir erbe bi heiden,  
 Wand sie umbesniten sint.  
 Ich enwil nicht wesen blint  
 Kein Gote, daz ich welle  
 Hie werden ir geselle  
 3905 Und der vetre gabe lan.'  
 Nu blibe die rede stan,  
 Entslozzten ist uch *der* wan.  
 Zu der glosen wil ich gan.

Vernemet ein dutunge  
 3910 Mit glosen uzlegunge!

Nu sul wir abir verstan  
 Disse rede hie getan  
 Von des boumes schinberkeit.  
 Mit glosen wirt er geleit  
 3915 Uz, vogle, tyere darzu,  
 Und sin val irscheinet nu,  
 Ouch wie der stam stehen bleib.  
 Ein meister alsust beschreib:  
 Do Adam sterben solde,  
 3920 Sin begerunge wolde  
 Han ol der barmherzikeit.  
 Des sante er vil gereit  
 Seth sinen sun, uf daz er

Ez brechte im nach der ger  
 3925 Balde uz dem paradis.  
 Er gienc hin, im wart ein ris  
 Gegeben an olis stat,  
 Swi er daz ris nicht enbat,  
 Sundir ol. im wart geseit:  
 3930 'Dime vater gesuntheit  
 Wirt von dem zwige her nach.'  
 Disse wort der engel sprach.  
 Heim quam Seth mit dem rise.  
 Der tot mit grimmer wise  
 3935 Hatte im genumen doch,  
 Die wile er heimwert zoch,  
 Adamen den vater sin;  
 Da von leit sin herze pin.  
 Idoch nam er einen ni<sup>e</sup>c  
 3940 Zu dem grabe, und den zwi<sup>e</sup>c  
 Propfte er zu dem houbte  
 Adams, wand er geloubte  
 Gentzlich des engels worten.  
 Der zwi<sup>e</sup>c an allen orten  
 3945 Uf wuchs zu eime boume  
 Groz uz des grabes soume,  
 [13<sup>rb</sup>] Untz Salomon buwen pflac  
 Den tempel. secht, do belac  
 Dirre boum uf der erden  
 3950 Nach Salomons begerden.  
 Er liez en so groz vi<sup>e</sup>ren  
 Als er was, uf ein zi<sup>e</sup>ren  
 Des tempils. doch entochte  
 Diz holtz nicht, noch enmochte  
 3955 Gereichen, swi ez geleit  
 Wart. do nam man ez gereit  
 Hin wec zu eime stege,  
 Dar uber man zu pflege

3907. der fehlt SK.  
 3909 f. rot S, fehlen K.  
 3911. Init. N rot.  
 3918 ff. Unter den Fassungen der Kreuzholz-  
 legende, die W. Meyer, Die Geschichte des Kreuz-  
 holzes vor Christus (Abh. d. Kgl. bayer. Ak. d.  
 Wiss. I. Cl. XVI. Bd. II. Abt.) anführt, steht

der Bericht der Legenda aurea (ed. Graesse, p.  
 303 ff.) dem Text am nächsten.

3919. solde] nach e ist n radiert.  
 3924. brechten S, brechte K.  
 3928. daz ris her K.  
 3941. Pfropte K.



Gienc in den tempel vorwar.  
 3960 Von Sabba wart sin gewar  
 Die edle kuniginne,  
 Got gab ir in ir sinne  
 Daz sie daz holtz bekante.  
 Dar umme wider wante  
 3965 Sie, unde wolde ez nicht  
 Treten da durch die geschicht,  
 Do sie zu Salomone quam,  
 Wand sie dar an wol vernam  
 Einen menschen irsterben.  
 3970 Von des tode verterben  
 Solde der Juden riche.  
 Salomoni vil gliche  
 Entpot sie, wider heime,  
 Disse dinc, wi von eime  
 3975 Holtze, daz da ligen pflit  
 Vor einen stec, solde sit  
 Wichen gar der Juden macht.  
 In wisem mute bedacht  
 Liez Salomon versenken  
 3980 Diz holtz unde vertrenken  
 Bi Jerusalem vil na.  
 Probatica piscina  
 Hiez der se da man verbarc  
 Den tram in der erden sarc.  
 3985 Man sach dar nach vil dicke  
 Kumen in ougen blicke  
 Unden, die sich irguzzen.  
 Swenne sie dan vurvluzzen,  
 So liefen die da hatten  
 3990 Suche, uf daz sie batten  
 Rischlich, nach dem sich irweit

Der se, zuhant gesuntheit  
 Wart en gegeben da von.  
 Gotis engel was gewon,  
 3995 Tegelich er so hin quam,  
 Gruste daz holtz lobesam  
 Unden in des sehis grunt.  
 Ez was da biz an die stunt  
 Daz Crist drizic jar alt wart:  
 4000 Uf swam der tram mit der vart  
 [13<sup>re</sup>] Steteclich, untz er belac  
 An dem uber, da man pflac  
 Waschen allerley gewant.  
 Manich tuch man druffe want,  
 4005 Biz die Juden iren nit  
 Gar entplost in der zit  
 Als sie Cristum mit noeten  
 Wolden greslich irtöeten.  
 Sie trachten im zu schanden  
 4010 Martirn mit iren handen  
 Swerlich an deme trame  
 Der en da lac zu rame.  
 Sust ppropften ir gedanken  
 In den stoc ane wanken  
 4015 Cristum, daz vil edle ris,  
 Kumen uz dem paradis  
 Des vatirs, der ez sante  
 Uns allen. wand er kante  
 Dar uz entspriezen vruchte  
 4020 Die wol zu spise tuchte  
 Menschlicher creaturen.  
 Vil lobelich vol vuren  
 Sin zwige mit den esten.  
 Jhesus der wart hie glesten

3973. wider heime ist eine *Ellipse*, 'als sie wieder zu Hause war'; vgl. *Legenda aurea* p. 304: cumque ad domum suam rediisset, intimavit Salomoni, quod in illo ligno suspendendus esset per cuius mortem Judaeorum regnum deleri deberet.

3978. bedacht] nach t ist e radiert.

3984. der] den K.

3988. sie fehlt SK; in S am r. Rand mit Bleistift von alter Hand fle.

3989. liezen S, lifen K.

3991. irweit = erwegete.

4004. vant K.

4009 f. Aus im ist das Objekt zu martirn zu entnehmen, ähnlich wie 6650 ff. und 1414 f.

4019. vruchte wohl Sing. mit epithet. e; 'er erkannte, daß daraus entsprossen werde Frucht, die . . '

4020. spisen S, spise K.



- 4025 Aldirre werlde gesten  
 Als ein boum der entgesten  
 Kan suche, swen sie lesten,  
 Mit sinen vruchten besten.  
 Lute die en so westen,  
 4030 Quamen zu ime resten,  
 Wurden sich in en vesten.  
 Lerende wart er mesten  
 Ire sele offenbar.  
 Als ich las, vierdehalb jar  
 4035 Nach siner toufe vorwar  
 Irschein sin predigen clar;  
 Hoch, wit wart *man* ir gewar,  
 Lant, stete irvullet gar  
 Wurden beide her und dar.  
 4040 Bi im wonte manche schar  
 Engle, die sin namen war.  
 Dirre boum bleib ane var  
 So lange biz die vreisen  
 Juden begunden reisen  
 4045 Zu ime uf ein weisen  
 Dez lebens, want er eisen  
 Wart ires herzen meisen.  
 Sie begunden en heisen  
 Hinderwert, abe ceisen  
 4050 Pris, lob, dar zu ouch neisen  
 Steteclich sine lere.  
 Idoch wuchs desten mere  
 Im kein den luten ere  
 Die zu im hatten kere
- [13<sup>aa</sup>] An allerleie sere.  
 4056 Ysaïas der here  
 Prophete wissagete  
 (Nach dem boume jagete  
 Vil sere sine sinne):  
 4060 'Von Jesse an beginne  
 Sal entspriezen ein ru<sup>e</sup>te,'  
 Sprach er in wisem mu<sup>e</sup>te,  
 'Uz der rute ein bluete,  
 Uf der die Gotis guete  
 4065 Wirt wonen geistlicher macht.'  
 Nu wirt dirre boum volbracht:  
 Maria diz rutel was,  
 Jhesu Cristi sie genas  
 Sam der boum von reine tut  
 4070 Brengende ein clare blut  
 Sunder stinkenden mist.  
 Sust Gotis sun geborn ist  
 In des heiligen geistis tror.  
 Glich bluete sproz er her vor  
 4075 Zwigende uz der wur<sup>t</sup>zeln  
 Jesse an allez sturtzeln.  
 Vierdehalb jar und drizic  
 Stunt er in der werlde sic  
 Mit predgen unde zeichen,  
 4080 Biz sin name wart reichen  
 Wite als die sunne gat,  
 So sie zum ersten entstat  
 (David diz gesprochen hat)  
 Untz daz sie sich under lat.

4026 f. 'wie ein Baum, der befreien kann von Krankheit, wen immer sie belästigen'.

4037. man fehlt SK. ir = der predigâte.

4045 f. 'um ihn des Lebens zu berauben.'

4046. Daz SK.

4046 f. eisen wohl = egesen *Infin.*; 'weil er ein Schrecken ward für die Meisen ihres Herzens'?

4048. heizen K. heisen = heischen? 'sie griffen ihn hinterrücks an'?

4049. Hinderwert] H auf Rasur.

4059. Vil ist am Rand vor dem Vers nachgetragen.

4060 ff. vgl. Jes. 11, 10; 53, 2.

4062. er in w auf Rasur.

4067. Init. M blau.

4070. blut auf Rasur?

4073. tror] Schluß-r auf Rasur.

4076. sturtzeln 'straucheln, fallen'; vgl. Stalder, Schweiz. Id. II 416.

4078. 'in der Sphäre, in der die Welt den Sieg hat'.

4079. zeichen = zeichnen 'Wunder tun'.

4080 ff. Ps. 112, 3.

4082. So auf Rasur.



- 4085 Under im wonten tiere  
 Gar lustic unde ziere,  
 Die spisten sine vruchte  
 Ieclichem zu genuchte:  
 Ich meine alle lute,  
 4090 Tier ich die hie bedute,  
 Wand sie gliche under im  
 Waren. mich nu baz vernim:  
 Sulche wort er David sprach,  
 Do er in dem geiste sach  
 4095 Cristum uber al gewalt  
 Haben, die im zu gezalt  
 Was von des vaters wurde  
 Zu menschlicher begirde:  
 'Herre, du mit grozer macht  
 4100 Hast des menschen kint bedacht  
 Hie uf disme ertriche.  
 Under im sint vil gliche  
 Vogle, tiere unde vie;  
 Swelcherleie arte die  
 4105 Sint, so muzen sie bestan  
 Sime willen undertan.'  
 Maria der mensche ist,  
 Ir kindel Gotis sun Crist,  
 [13<sup>ab</sup>] Der von *ir* einen entpfienec  
 4110 Menscheit und uf erden gienc,  
 Als ich da vor han bejen,  
 Uns glich wart hie gesen.  
 Doch konde er uns spisen  
 Mit lere und mit wisen  
 4115 Waz daz beste was getan.  
 Er stunt uf der erden plan  
 Als ein boum vil lobelich,  
 Gezwiget alumme sich  
 Hatte er biz an daz mer.  
 4120 Alle vogil ire ner  
 Namen von siner milde:  
 Die himelischen bilde  
 Vueten sich mit vreuden groz  
 In der zit do er genoz  
 4125 Wart menschlichem geslechte.  
 Sie sungen mit gebrechte:  
 'Gloria alti Deo!'  
 Gotis geburt tet sie vro  
 Wesen in der selben zit.  
 4130 Ir gesanc wart da vil wit  
 Gehort in der werlde rant.  
 Sust ist uns Cristus irkant  
 Ein boum, der uf erden stet  
 Starc, breit, und zu himel get  
 4135 Gruner blat wol geladen.  
 Er begoz mit genaden  
 Tote, den er leben gab.  
 Crumme liezen iren stab,  
 Sieche wurden wol gesunt,  
 4140 Blinde namen in der stunt  
 Gesichte irre ougen.  
 Ouch wurden sich im bougen  
 Tuvle, die hie vermezzen  
 Hatten lute besezzen,  
 4145 Also daz sie vluchen wec.  
 Disse tugent was der stec  
 Des nides, den die juden  
 Trugen. da von sie kuden  
 Wurden in zornis zanne:  
 4150 'Waz tun wir disem manne?

4088. Iclichen K.  
 4090. 'als Tiere bezeichne ich die hier'.  
 4093 ff. ein Irrtum; das Zitat steht Eclus.  
 17, 3 f.  
 4104. Swelcherleie] *lc auf Rasur*.  
 4109. *ir* K, fehlt S. einen fehlt K.  
 4112. Ergänze er nach wart?  
 4123. Vueten ('nährten') S, Vbeten K.  
 4127. vgl. Luc. 2, 14: gloria in altissimis  
 Deo.

4128. 4148. Die Verse stehen noch auf der  
 Zeile der vorhergehenden.  
 4134. und] vncz K.  
 4135. vol K.  
 4137. Tote] T *korr*.  
 4143. hie] h *korr*.  
 4147. juden] i *auf Rasur*.  
 4148. kuden = queden; vgl. Makk. 12140.  
 4148—71. vgl. Joh. 11, 47—53.



- Wand er groze zeichen tut.  
 Laze wir im sinen mut,  
 So geloubit gar an in  
 Unsers volkes tummer sin.'
- 4155 Secht, do wart alda gehort  
 Eine stimme sulcher wort:  
 'Bezzer ist daz mit herbe  
 Von uch ein mensche sterbe  
 Vor daz volc, dan daz so gar
- 4160 Verswinde menschliche schar.'  
 Disse wort sprach Kayphas,  
 Der des jaris bischof was,  
 Idoch von im selben nicht:  
 Got liez en zu der geschicht  
 /13<sup>ec</sup>/ Werden einen wissagen.
- 4166 Do wurden vurbaz jagen  
 Die juden mit gedanken  
 Wie sie Cristum hie pranken  
 Welden gar in swerer not.
- 4170 Liden muste er den tot  
 An dem holtze schemelich.  
 Nu wirt der boum lobelich  
 Gehouwen zu dem valle:  
 In michilligem schalle
- 4175 Giengen der meistre boten,  
 Mit en vil groze roten  
 Juden, uf daz sie viengen  
 Cristum unde begiengen  
 An im alle ir bedacht.
- 4180 Sie quamen in mitternacht  
 Zu im in einen garten.  
 Vientlichen sie gebarten  
 Kegen im in den stunden.  
 Herteclich sie en bunden,
- 4185 Also daz er von swere  
 Siner jungern wart lere,  
 Wand sie en glich begaben.  
 Des vahens hat entsaben  
 Propheta Jeremyas
- 4190 E Cristus geboren was,  
 Und sprach von im disse wort  
 Clegelich alsus gehort:  
 'Crist, der durch *der* wisen munt  
 Ist gekundiget, itzunt
- 4195 Wirt gefangen. zu im wir  
 Sprachen in lieblicher gir:  
 "Under dime schetelin  
 Las unser wonunge sin!"'  
 Gebunden sie en vurten
- 4200 Zu Annam unde rurten  
 En schentlich mit gelimpfen.  
 Er was in iren schimpfen  
 Alda und vor Kaypha.  
 Herodes en ouch dar na
- 4205 Nam swerlich in sinen spot,  
 Durch en er vruntschaft entpot  
 Pylato dem richtere.  
 Jesus bi dirre swere  
 Leit royfen, vleck, stoze.
- 4210 Disses verglimpfins groze  
 Clait propheta Abdyas,  
 Als ich in dem buche las:  
 'Herre, du bist versmehet,  
 Verspottet, gar unwehet
- 4215 Von dines volkis kinden.  
 In menyen uberwinden  
 Dich dine vride lute.'  
 In sulcheme gebute

4155. *Recht mit roter Init., obgleich richtig S vorgeschrieben war.*

4169. gar] a *auf Rasur.*

4173. Gehovwen zv dem *auf Rasur.*

4188. hat *aus* wart radiert.

4192. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*

4193. der *fehlt SK.*

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

4193 ff. *Thren. 4, 20.*

4196. lieblichen *S*, liblicher *K.*

4204. Herodes] *H korr.*

4213 ff. *Abd. 1, 7.*

4217. viri pacis tuae *Abd. 1, 7.*

4218. gebiute = gebiete, ebenso *Makk. 8304. 13362; vgl. 802 Anm.*



Saz Pylatus gerichte.  
 4220 Al der juden getichte  
 [14<sup>ra</sup>] Was in eime wortelin:  
 'Pinlich sal sin ende sin  
 An eime holtze irkant!  
 Alzuhant man Cristum bant  
 4225 Zu einer grozen sulen.  
 Mit ruten sie en gulen  
 Wurden, darzu mit geiseln  
 Vil jemerlichen beizeln  
 Brimmende, untz daz im wart  
 4230 Gewundet sin lib vil zart  
 So sere daz von unden  
 Den vuzen waren wunden  
 Biz in die scheitil oben;  
 Blawe mal sich uf cloben  
 4235 Uber al an siner hut.  
 Gellecht was der engle trut  
 Wurden ane missetat.  
 Ysaïas da von hat  
 Gesprochen clegelichen:  
 4240 'Herre, du bist gestrichen  
 Harte um unse sunde.  
 Bi disseme urkunde  
 Sint dir ouch wunden worden.  
 Der blawen slege orden  
 4245 Haben gantz gesuntheit bracht  
 Unsern suchen hie bedacht.'  
 Nach dem<sup>e</sup> slahen vorwar  
 Wart Cristus der juden schar  
 Geantwurtet zu tœten.  
 4250 Sie begunden en nœten  
 Swerlich mit eime trame,

Wand sie im waren grame.  
 Uf sime eigen rucke  
 Truc er zwei michil stucke  
 4255 Geworcht zu deme cruce.  
 Ez wart ein groz gehuce,  
 Do er kein dem berge gienc  
 Kalvarie. en bevienc  
 Ummacht an deme wege.  
 4260 Er was des libes trege  
 Von der burden unser schult,  
 Die en herteclich gevult  
 Hatte in der vordern nacht.  
 Mycheas daz vorbedacht  
 4265 In Cristi personen sprach:  
 'Jacobis sunden gevach  
 Sint mir uf den rucke min  
 Geburdt, als wol ist schin  
 An der last die ich trage.'  
 4270 Bi dirre selben vlage  
 Zugen sie im sine cleit  
 Abe mit lozen bereit  
 Swez der roc solde wesen,  
 E im von rizen vesen  
 [14<sup>rb</sup>] Wurde in ir aller hant.  
 4276 Diz lozen was vor irkant  
 Davide in dem geiste:  
 'Teilende,' sprach er, 'reiste  
 Daz volc hie uf min gewant  
 4280 Loz wurfen sie. swen daz vant,  
 Dem wart gegeben min roc.'  
 Dar nach hub sich ein gezoc  
 Vientlich umme Cristum.  
 Einer wolde wesen vrum

4220. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

4226. gûlen 'schlimm zurichten, versehren' ? vgl. vergûlen Lex., gûl adj. Lex. Nachtr.

4240 ff. Jes. 53, 5.

4247. Init. N blau.

4262. bevult K.

4272 ff. mit vertritt wie öfter die Kopula, lozen ist *Inf.*, 'und losten, wem der Rock gehören solle.'

4274. vesen muß ähnliche Bedeutung haben wie vetze: es steht wie hier auch 6892 neben rizen. Erklärt sich die auffällige Form durch Vermengung von vetze und vese 'Spreu' ? vgl. die weiteren Belege im Glossar.

4276. lozen] z auf Rasur.

4278 ff. vgl. Ps. 21, 19: *diviserunt sibi vestimenta mea et super vestem meam miserunt sortem*; also uf min gewant 4279 ἀπὸ κοίτου. reisen uf abgeschwächt 'rauben'.



4285 Vor den andern, uf daz sie  
 Jhesum zu dem trame hie  
 Gezugen an zu neilen.  
 Sundir allez verfeilen  
 Heften sie en an daz holtz.  
 4290 Ir aller mut was vil stoltz,  
 Do Jhesus stunt verblichen.  
 Gliche vurdire sie wichen  
 Mit iren houbten uf in  
 Sprechende: 'wa ist nu hin  
 4295 Dines vaters groz gewalt,  
 Zu der du dich hast gezalt?  
 Bistu, als du hast bejen,  
 Gotis sun, daz laz uns sen  
 Unde stic von dem cruce nu:  
 4300 So wellen wir alle zu  
 Dir keren, in gelouben.'  
 Ja wolden sie en rouben  
 Der warheit mit ir liegen.  
 Vil begonden sie biegen  
 4305 Schimpfes uf sinen smertzen.  
 Malachyas von herzen  
 Brichet den spot uber lut,  
 Sust sprichet der Gotis trut:  
 'Ez was in sime munde  
 4310 Warheit zu aller stunde  
 Swie sie hie der e gebot  
 Solden halden, die en Got  
 Vater hatte gegeben.  
 Bi sime reinen leben  
 4315 Bekarte er vil snodir  
 Sunder, des lebens odir.  
 Ouch wurden gar sine wort

Uz den lefzen war gehort,  
 Nie mochte man en vinden  
 4320 Unwar zu uber winden.'  
 In sulcheme gehuce  
 Stunt Cristus an dem cruce,  
 Schemic, nackic unde bloz.  
 Vor bitterkeit sich besloz  
 4325 Sunnen liecht in vinsterteit.  
 Alle erde wart beweit,  
 Uf cluben sich die steine.  
 Amos propheta eine  
 [14<sup>re</sup>] Wissagete die geschicht  
 4330 Wie sich hie der sunnen licht  
 Bergen solde in der zit.  
 An dem mittentage wit  
 Muste die erde vinstern,  
 Des liechten tages glinstern  
 4335 Wurde zu male vergan.  
 Also sach man Jhesum stan  
 Untz hin uf den mitten tac.  
 Im wart da der letzte slac  
 Gegeben zu dem valle,  
 4340 Ein ezzic unde galle  
 Geschenket im zu laben.  
 Do er des het entzaben,  
 Er sprach: 'nu ist gar volgan  
 Daz von mir gesprochen han  
 4345 Die propheten hie bevor.'  
 Sin houbt neigte sich dar nor  
 Nidewert uf sine brust  
 Bitterlich. der engle lust  
 Irstarb an der menscheit do.  
 4350 Von dem tode sprichet so

4285. Vor = vür mit Acc. sing.

4292 ff. vgl. Marc. 15, 29: et praetereuntes  
blasphemabant eum moventes capita sua  
et dicentes; also wichen 'winken.'

4293. in] i korr.

4300. Punkt nach alle.

4307. den] de auf Rasur?

4309 ff. Mal. 2, 6. 'er sagte ihnen wahrhaftig  
jederzeit, wie sie das Gebot des Gesetzes haltensollten'. Swie 4311 meint, wie öfter, indirekt  
fragendes wie; vgl. Diss. p. 81.

4316. odir = æder Adj.; vgl. 1357 f.

4321. IN mit roter Init.

4323. nacket K.

4328 ff. Amos 8, 9.

4334. liches K.

4347. Nyderwert K.



- Abacuc der wissage:  
 'In siner hende wage  
 Da ist verborgen inne  
 Craft der gotlicher minne.  
 4355 Ez get vor den ougen sin  
 Der tot starc in grozer pin  
 Greslichen en irsterben  
 Vor alle himels erben.'  
 Naum sprichet ouch dar in:  
 4360 'Cristus machet uns nu schin  
 Mit dem tode sust volant  
 Daz uns nicht me wirt irkant  
 Zweierleie herwekeit:  
 Ewic tot ist wec geleit  
 4365 Den die Cristum irkunden.'  
 Longinus nach den stunden  
 Nittlich durch sin herze stach.  
 Blut mit wazzer dar uz brach  
 Starc zu unser reinekeit.  
 4370 Ezechyel vor geseit  
 Hatte von des wazzers ganc;  
 Er sprach: 'ich sach daz entspranc  
 Wazzer zu einen ziten  
 Dort uz der rechten siten  
 4375 Des tempils. sweme daz quam,  
 Heilsamkeit er da von nam  
 Vruchtlich zu siner spise.'  
 Zacharias der wise  
 Sprach von dem tueren blute  
 4380 Cristes, in jamers mute:  
 'Herre, du hast nu irlost  
 Uz dem grunde da kein trost  
 [14<sup>va</sup>] Inne was von wazzers tranc,  
 Dine die da waren cranc  
 4385 Worden in der geuencnis,  
 Mit dem blute daz da is
- Gevlozzten von dir einen.'  
 Dar nach man den vil reinen  
 Jhesum von dem cruce nam,  
 4390 Als sich in der e gezam;  
 Zu grabe sie en trugen.  
 Vil lute sich da slugen  
 Vor jamer an ir herzen  
 Clagende Cristes smertzen,  
 4395 Den er hatte geliden  
 An alle sinen liden.  
 Sus ist der boum gefallen  
 Von dem ir mich e schallen  
 Hortet in dissen meren.  
 4400 Vogel, tier sich da heren  
 Begunden in den stunden:  
 Bi den geziten vunden  
 Niemand wart der sinen sin  
 Kerte zu irstehen in  
 4405 Gentzlich von der bitterkeit  
 Des todis, den er gereit  
 Irliden hatte vil gar  
 (Sundir jene sunne clar,  
 Maria sin muterlin,  
 4410 Die da mit im alle pin  
 Leit in ires herzen schrin,  
 Wuste daz irstehen sin).  
 Wand sie sprachen ane trost:  
 'Wir hoften wie daz irlost  
 4415 Von im solde werden gar  
 Aller Israhelen schar.  
 Ey, wie der wippel werde  
 Viel nider uf die erde!'  
 Do man von dem cruce nam  
 4420 Den licham vil lobesam  
 Jhesu Cristi des heren,  
 Marien leit sich meren

4352 ff. Abac. 3, 4 f.

4359. Init. N blau.

4360 ff. Naum 1, 9.

4363. nämlich der zeitliche und der ewige Tod.

4372 ff. Ezech. 47, 2.

4381 ff. Zach. 9, 11.

4397. Init. S rot. boum] b auf Rasur.

4400. l. veren (= verren)? vgl. 4522 Anm. (R.)

4404. Acc. c. Inf. abhängig von zu!

4414. wie daz irlost auf Rasur?

4414 ff. Luc. 24, 21.



- Wart da vil grobelichen.  
 Sie sach den lib verblichen,  
 4425 Zu stochen und zu slagen  
 Hin zu dem grabe tragen,  
 Bi andre tote legen.  
 Diz begraben wol regen  
 David mochte, do er sach  
 4430 In dem geiste; sust er sprach:  
 'Unser sele sam ein stoub  
 Ist genidert.' wand man schoub  
 Den licham in daz ertrich.  
 Idoch sin stam loberich  
 4435 (Gotliche craft ich meine)  
 Gevestit ist alleine,  
 /14<sup>eb</sup>/ So daz er mit dem licham  
 Entstunt, den er an sich nam  
 In dem herzen ane sam  
 4440 Marien, von der er quam  
 Gesprozen sam ein blume.  
 Secht, sin gotlicher gume  
 Sprach von der geschichte vor,  
 Als sie Matheus dar nor  
 4445 Beschreib in siner lere:  
 'Des menschen kint vil here  
 Wirt verraten ane var,  
 Gevangen, bespottet gar,  
 Darzu slege geboten,  
 4450 Gecrucet von den roten  
 Untz in den tot. doch entstan  
 Sal er von des todes ban  
 An deme dritte tage.'  
 Nach dirre selben sage
- 4455 Sint volkumen alle dinc.  
 Dirre werde jungelinc  
 Cristus Jhesus was vorwar  
 Alhie bi menschlichem bar  
 Vierzic tage, uf urkunt  
 4460 Daz er gentzlichen gesunt  
 Si irstanden von der not  
 Die im an dem cruce bot  
 Der tot vil bitterlichen.  
 Wider ist er gestrichen  
 4465 Uf wert zu sime lande,  
 Er sitzet bi der hande  
 Sines vaters ceswen vro.  
 Von der ufvart sprichet so  
 David in sime psalmo:  
 4470 'Ir irdische riche ho,  
 Menschliche zunge da bi  
 Stetlichen lobende si  
 Got aller gote grosten!  
 Wunnet dem der den hosten  
 4475 Himlen himel inne hat!  
 Dar wir ane missetat  
 Gentzlichen kumen sollen,  
 Swelche alhie sich wollen  
 Zu Jhesu Cristo keren  
 4480 Und siner lere beren!  
 Wand er ist der hohe boum,  
 Breit, wit, der der erden soum  
 Hat crefteclich begriffen.  
 Ich hab uch nu gesliffen  
 4485 Spiegelclar den boum mit vrucht  
 Bittende mit schoner zucht

4431 f. Ps. 118, 25.  
 4441. Gesprozen] *das erste z auf Rasur.*  
 4443. gefchte S, geschichte K.  
 4445. lere sint K.  
 4446. vil here fehlt SK; vgl. 4976. 5830.  
 4446 ff. Matth. 20, 18 f.  
 4455. vollenkumen, len durchstrichen.  
 4458. bar = (ge)bâr *stm.?* 'er war in mensch-  
 lichem Benehmen, Wesen', d. h. er war Mensch.  
 4459. tage mit Verweisungszeichen am Schluß  
 des Verses nachgetragen.

4468. sprichet] *ic auf Rasur.*  
 4470 ff. Ps. 67, 33 f.  
 4474 f. 'den höchsten Himmel der Himmel';  
 die schwache Form himlen zur Unterscheidung.  
 4480. beren = 'Beeren', d. h. die Früchte, die  
 der Baum Christus trägt? vgl. 4019 ff. 4032 f.  
 4113 f. Oder ist bære 'Fischernetz' gemeint?  
 4484. hab] *nach b ist e radiert.*  
 4485. den] *n aus m radiert.*



Marien die vil zarte  
 Daz sie uns von ir arte  
 Mitte teile tegelich  
 4490 Heilende der sunden strich  
 [14<sup>c</sup>] Vrontlichen nach disme we.  
 Disser glosen ist nicht me.  
  
 Vumfte capitel diz ist.  
 Hilf uns, herre Jhesu Crist!  
 4495 Balthasar ein kunic hiez,  
 Der durch hochvart machen liez  
 Eine wirtschaft lobelich  
 Sinen herren, die im glich  
 Waren mit dem alder na.  
 4500 Tusent was der herren da  
 Die uber tische sazen,  
 In vreuden trunken, azen  
 Mit deme kunge heren.  
 Secht, er begonde keren  
 4505 Allen mut in uppikeit.  
 Er hiez brengen vil gereit  
 Geveze von golde clar,  
 Daz sin vater offenbar  
 Uz dem tempel hatte bracht,  
 4510 Do er in grimme an vacht  
 Jherusalem die vesten,  
 Uf daz er mit den gesten  
 Dar uz trunke vreuden geil  
 (Und die vrowen ouch daz heil  
 4515 Solden haben der vrien,

Vurbaz sine amyen)  
 Den win rot, clar unde gut.  
 Zuhant der kunicliche mut  
 Volgienc von dem gesinde.  
 4520 Sie trunken alle swinde,  
 Vro<sup>v</sup>wen, amyen, heren,  
 So lange daz sich veren  
 Ir sinne wart intoben.  
 Wand sie begonden loben  
 4525 In allen dissien scharen  
 Abgote, die da waren  
 Golt, silber, er, und isen,  
 Holtz, stein mit schalle prisen.  
 E ditz loben wart vol ant,  
 4530 Des kunges sehen irvant  
 Kein im schriben eine hant  
 Oben an des huses want.  
 Blicke warf er stetlich dar,  
 Als im diz wart gentzlich bar,  
 4535 An die gelit me und me  
 Die da schriben kein im e  
 Und des luchters lichtis schin.  
 Da von quam dem herre pin,  
 Wand sin antlitze bleichte.  
 4540 Daz irschrecken do reichte  
 Vurbaz in sine lenden,  
 Ez brach im allen enden  
 Den lib, bein, darzu die knie  
 Bibten, um daz schriben hie  
 4545 Sere deme kunge ho.  
 Luter stimme sprach er do:

4490. Heilende z. T. auf Rasur.  
 4493 f. rot. Beide Verse sind nachträglich  
 zugesetzt, und zwar steht 4493 nach 4490 (Ko-  
 lumneneende), 4494 vor 4491 (Kolumnenanfang).  
 4495. Init. B blau.  
 4512 ff. ut biberent in eis rex et optimates  
 eius, uxoresque eius et concubinae Dan. 5, 2.  
 4513. geil] nach l ist ein t (?) radiert.  
 4514 f. 'und die Frauen sollten ebenfalls den  
 Genuß der freien Männer haben'.  
 4516. finer SK.  
 4522. veren nach nd. Art gelangt aus verren;

vgl. von verren: den næren (Compar.) Apok.  
 8307, nære (Compar.): verre ib. 8323. sich]  
 fy K.

4523. intoben 'im Toben'.

4525. In] n aus a radiert.

4529. Init. E rot.

4535 ff. digiti, quasi manus hominis scri-  
 bentis contra candelabrum in superficie pari-  
 etis aulae regiae Dan. 5, 5; also 'auf die Glieder,  
 die gegenüber ihm und dem Lichtschein (lichtis  
 schin wohl Compos.) des Leuchters schrieben'.



[15<sup>ra</sup>] 'Brenget balde vor mich her  
 Meistre, die nach miner ger  
 Wonent in dem riche min,  
 4550 Swelcher kunste daz sie sin,  
 Uf daz sie mir sagen vort  
 Waz schrift ste geschriben dort,  
 Mit irre uzlegunge.  
 Secht, welches meisters zunge  
 4555 Der schrift kan berichten mich,  
 Deme so wil geben ich  
 Cleider von purpur ein par,  
 Dar zu einen hals rinc clar  
 Von golde wol gemachet.  
 4560 Ouch sal er sin gesachet  
 Nach mir in dem riche min  
 Drier vurstē einer sin,  
 Die da tragen wirdikeit,  
 Sie von mir hie an geleit.'  
 4565 Vil gar die wisen quamen  
 Vor den kunic. sie namen  
 Jene schrift in ir ougen,  
 Ab sie mochten sie bougen  
 Zu lesen und uz gelein.  
 4570 Vunden wart ir da dekein  
 Under den uz Babylon.  
 Er Balthasar wart da von  
 Swerlich in im betrubet,  
 Daz leit wart ouch geubet  
 4575 Al sinen edlen heren,  
 Mitte liden in seren,  
 Hatten jamer in herzen.  
 Wand des kun<sup>1</sup>ges smerzen

Bleichte im sin antlitze.  
 4580 Disse pinliche ritze  
 Irvur die kuniginne.  
 In vrowelicher sinne  
 Quam sie vor den kunic gan.  
 Sust hub sie ir gruzen an  
 4585 Mit lieblichen geberden:  
 'Edler kunic, uf erden  
 Lebe vro ewiclichen!  
 Laz von dir sorge strichen  
 Umme die geschribne wort!  
 4590 Ja weiz ich der wisheit hort  
 Wesen in eime manne  
 Den etteswen din nanne,  
 Her Nabuchodonosor,  
 Hub allen wisen entpor.  
 4595 Wizze daz er aller meist  
 Hat der heilgen gote geist  
 Bi im in menschen vernumft,  
 Wol weiz er alle zukumft.  
 Da von en der vater din  
 4600 Tet der wisen meistre sin  
 [15<sup>rb</sup>] Uz Babylon wol bekant.  
 Groze wisheit er bevant  
 An im in allen tagen  
 Berichtende. war sagen  
 4605 Kunde er mit uz legen  
 Troume, darzu irwegen  
 Gesichte, swen daz duchte.  
 Sulche wisheit im luchte  
 Stetlich bi dem vatre din.  
 4610 Danyel der name sin

4560 ff. vgl. Dan. 5, 7 und *Glos. ord.*: tertius in regno meo erit [post me unus de tribus principibus]; 'auch soll er gesetzt sein, nach mir . . . einer von drei Fürsten zu sein.'

4564. 'ihnen von mir beigelegt'; vgl. 4870.

4565. Init. V blau.

4570. Vunden] V aus W radiert.

4571. Under] n korr.

4575 f. sind in SK umgestellt.

4576. Das Subjekt zu Mitte liden (praet.) ist aus dem Dat. 4575 zu entnehmen.

4577. iarmer.

4580. ritze] r auf radiertem h. ritze 'Schrift' ? vgl. *ags. engl. writ (R.)*.

4584. sie] sich K.

4597. Bi auf Rasur.

4598. Wol] o korr.

4600. l. meister ? vgl. Dan. 5, 11: pater tuus principem magorum . . . constituit eum.

4600. Tet] T aus G.

4602. wisheit] h auf Rasur.



Ist gentzlichen ane wan,  
 Dime riche undertan.  
 Dar nach wart im zu geleit  
 Der name durch wirdikeit  
 4615 Baltasar hie in erden  
 Von dime vatre werden.  
 Nu folge mime rate  
 Und heiz en kumen drate  
 Vor dich in daz palas sten,  
 4620 So muz truric mut vergen!  
 Danyel gerufen wart  
 Zu dem kunge. mit der vart  
 Quam er gehen in den sal.  
 Kein im tet der kunic schal  
 4625 Sprechende in sulche wort  
 Lieplichen von im gehort:  
 'Bistu der knechtelin ein  
 Die min vater brachte rein  
 Gefangen von juden lant?  
 4630 Mir ist hie uf dich bekant  
 Wie du wol sist beladen  
 Mit der gote genaden  
 Me danne ein ander man.  
 Mich der meistre keiner kan  
 4635 Berichten waz aldort si  
 Geschriben, ouch me da bi  
 Waz ez beduten muge.  
 Muchtes du mir die zuge  
 Gelesen und ouch uz gelein,  
 4640 So welde ich dich in ein  
 Purpur gewant wol cleiden,  
 Um dinen hals ouch weiden  
 Sal ein rinc rot von golde,  
 Dar zu saltu min holde  
 4645 Haben gar immer mere.  
 Der dritte vurste here

Wirstu in dem lande min  
 Ob du mir daz schriftelin  
 Entrichtes mit uzlegen.'  
 4650 Danyel wart do pflegen  
 Sulcher worte in der vrist:  
 'Herre, die gabe din ist:  
 Gib sie sweme du ir ganst.  
 Dines vaters mich irmanst  
 [15<sup>re</sup>] Du, o edler kunic, vor.  
 4656 Her Nabuchodonosor  
 Hatte ere, riche breit,  
 Under im was gar geleit  
 Allez menschlich geslechte.  
 4660 Wol mochte er von rechte  
 Wirdigen swen er wolde,  
 Ouch nidern so er solde,  
 Töten, pinien lute.  
 In aller zungen dute  
 4665 Was er irvorchtet stete  
 (Von Gote er ez hete)  
 So lange biz man en sach  
 Hochvart triben vil gevach,  
 Uppikeit und uber mut.  
 4670 Da von geschach im ungut,  
 Wand er wart gemachet bloz  
 Siner richen wurde groz,  
 Entsetzende was die last.  
 Er wart der riche ein gast  
 4675 E liechtes tagis scheiden  
 Volgienc. da bi sin weiden  
 Was mit den tieren wilden.  
 Heu az er uf gevilden  
 Sam ein ochse in der zit  
 4680 Unde wart geworfen sit  
 Verre von den luten dan,  
 Biz daz er sich des versan

4621. *Init.* D rot.4624. im mit Verweisungszeichen am Schluß  
des Verses nachgetragen, ebenso zv 4644.

4625. sprechen in auch 1042.

4628. rein Adj. zu Die.

4642. weiden auch v. 6376 auffällig gebraucht.

4658. vm S, im K.

4673 f. gibt wieder: depositus est de solio  
regni sui Dan. 5, 20; Entsetzende = Ent-  
sitzende? 'entgleitend war die Fülle der Macht.'  
Oder mit R.: 'er (Nebukadnezar) legte ab die  
Last'!



Daz alle riche bekant  
 In des hohen Gotis hant  
 4685 Wesen ewic ane tac;  
 Nemen, lihen er sie mac  
 Sweme sin genade wil.  
 Aber du in disme zil,  
 Balthasar, sin sun vor war,  
 4690 Wustez disse dinc vil gar.  
 Idoch hastu din herze  
 Mit der hochvarte erze  
 Irvullet alzu sere,  
 Daz du durch itel ere  
 4695 Liezest die geveze clar,  
 Von golde rot, manic var,  
 Geroubit uz dem tempil,  
 Vor dich zu eim exempil  
 Tragen durch den uber mut,  
 4700 Uf daz du den win vil gut  
 Trunkes mit den herren din  
 Dar uz und ir vro<sup>v</sup>wen phin,  
 Amyen sundir sere.  
 Nach dem du lob und ere  
 4705 Irbutis den unweisen  
 Goten, die da er, isen,  
 Golt, silber, holtz, stein wesen;  
 Nicht horen, sehen, lesen,  
 4710 [15<sup>aa</sup>], Vuelen, smecken von en ist  
 Nu unde zu aller vrist.  
 Aber dem hohen Gote,  
 Der da hat in gebote  
 Dinen geist in siner hant,  
 Den hastu hie nicht irkant  
 4715 Lobende, sint er doch hat  
 In gewalde dine pfat.  
 Dar um so ist dir vorwar  
 Von im gesant offenbar

Ein hant alsus zu schriben  
 4720 Als du die schrift dort bliben  
 Pruvis an der want vil ho.  
 Sich, daz schriftil lutet so:  
 "Mane, techel, phares". dis  
 Ist sin beduten gewis:  
 4725 Vru hat dins riches tage  
 Got gezalt, als ich sage,  
 Unde zu male volbracht.  
 "Techel" dar nach mit bedacht  
 Sust lutit: uf der wagen  
 4730 Siet man daz minste tragen  
 Din riche an dem teile.  
 "Phares" du<sup>t</sup> zu unheile:  
 Gescheiden ist din riche,  
 Dar zu gegeben gliche  
 4735 Dem kunge von Persen lant,  
 Medi sint im ouch irkant  
 Undertan zu gebote.  
 Entslozen ist der knote  
 Der dich nu getwungen hat.  
 4740 Do hiez der kunic die wat  
 Von purpur vor sich brengen,  
 Uf daz man dar in spengen  
 Solde Danyelen da.  
 Um sinen hals wart im dar na  
 4745 Geleit ein rinc guldin wit  
 Unde gekreigieret sit.  
 Wie Danyel wurden si  
 Nu der dritte vurste vri  
 An wurden und in salden  
 4750 Von kunclichen gewalden  
 Uber al daz riche breit.  
 Des selben nachtis zu schreit  
 Ungelucke gruwesam.  
 Daz leben man do benam

4685. ane tac 'immerfort'; vgl. ane zit 4985.

4706. Punkt nach da.

4711. Der Dativ läßt sich durch Nachwirken der Konstruktion von v. 4704 ff. erklären.

4725. Mane: numeravit Deus regnum tuum

Dan. 5, 26; Vru Mißverständnis von Mane. riches] r auf Rasur.

4733. divisum est regnum tuum Dan. 5, 28.

4742. in] an K.

4746. sit auf Rasur.



4755 Dem kunge Balthasaren.  
 Darius quam in varen,  
 Der kunic von Persen lant.  
 Herlich er sich underwant  
 Diz riches an aller stat.  
 4760 Hie die rede ende hat.

*Nu horet hy vil lyse  
 Was uch dy gloze wyse!*

[15<sup>00</sup>] Ich wil aber vurbaz gan  
 Grifende die gloze an  
 4765 Diz textis der hie gereit  
 Lesende ist hin geleit.  
 Von dem kun<sup>1</sup>ge, genant  
 Balthasar, ist uch irkant  
 Wie en Got durch hochvart neit  
 4770 Nemende gut, vu<sup>e</sup>gen leit  
 Durch hohes muten willen.  
 Ey, konde ich gestillen  
 Alle die da hochvart trayn,  
 So welde ich stetlich prayn  
 4775 Vor Gote, in wol behayn!  
 Doch wil ich en nu vor sayn,  
 Daz beste uf Gotis danc;  
 Wand min herze ie mir ranc  
 Wesen in demutikeit  
 4780 In hulfe der reinen meit  
 Marien, die da vor an  
 Treit der demutigen van.  
 Sust grif ich an die glosen  
 Nach des zwelfboten kosen

4785 Jacobi, der da sprichet:  
 'Got herre selber brichet  
 Der homutigen gedanc  
 Widerstende ane wanc.  
 Da bi er genade git  
 4790 Den luten zu aller zit  
 Swelche sin demute vol.'  
 Ir habet gehort vil wol  
 Lesen von Lucifero,  
 Welch ein engel er was do  
 4795 E er sich irhub also  
 Dunkende wie er wer ho  
 Glich dem sime scheppfere.  
 Er sprach gar ungewere:  
 'Uf var ich und wil setzen  
 4800 Hin in der himle vletzen  
 Minen stuel und genozen  
 Mich Gote deme grozen.'  
 Dar umme wart er vorwar  
 Wec gestozen von der schar  
 4805 Gotis und der engle sin  
 Nider in der helle pin.  
 Nicht me gab er liechten schin,  
 Vinster wart sin varwe fin  
 Gemachet sam ein kole.  
 4810 Von siner formen mole  
 Sprichet her Jeremias,  
 Als ich indem buche las:  
 'Sin antlitze ist vil gar  
 Wurden swartzer kolen var.  
 4815 Da von wirt er nicht irkant  
 In des himelriches lant.'

4756. 'kam hereingezogen'; vgl. 3549. 4583 u. ö.  
 4761 f. nach K; sie fehlen in S, doch sind  
 zwei Zeilen freigelassen.

4763. Ich mit blauer Init.

4770. vüegen Part. praes.

4774. prayn = prangen; vgl. 7048.

4775. behagen mit Acc. auch Ev. Nic. 2913  
 var.

4776. en = den Hoffärtigen.

4777. beste = bestē; 'daß das (die Bekehrung  
 der Hoffärtigen) Gottes Willen vorbehalten ist';

der Dichter nimmt den Wunsch 4772 ff. als zu  
 überhebend zurück.

4778. Wand min auf Rasur.

4784. zwelfboten] f aus b radiert.

4786 ff. Jac. 4, 6.

4799 f. vgl. Apok. 17575 f.

4804. v'fstozen K.

4810. mole = mäle.

4813 ff. Thren. 4, 8.

4814. var] v aus w radiert.



- [15<sup>c</sup>] Eya, du arme hochvart,  
 Daz din ie gedacht wart!  
 Wand du brengest in den grunt  
 4820 Manche sele die gesunt  
 Were vor Gotis ougen.  
 Du lest dich nirgen bougen  
 Den menschen der dich treget.  
 Ob ez dich vruntlich vreget:  
 4825 'Sal ich gut tun?', du sprichst: 'ja, 4860 Dunkende wie daz ir art  
 Gib almusen, bete sa,  
 Vaste, venie, nige!  
 Idoch die dinen zwige  
 Irheben sin gemute,  
 4830 So daz des menschen gute  
 Zu nichte wirt gemachet.  
 Vil gar ist sie gewachet  
 Aldort vor Gots aneblic,  
 Sie ist nu der sunden stric  
 4835 Undertenic wurden gantz,  
 Vinster nu; e was sie glantz.  
 Dar uf ein meister sprichet:  
 'Die kundikeit zu brichet  
 Alle tugentliche pfat.  
 4840 Ist daz sie da mitte gat  
 Gesellende ir zu pflicht,  
 Uz der tugent wirt ein wicht.  
 Secht, sie ist überwunden  
 Da in den selben stunden.'  
 4845 Sust geschicht zwar allen den  
 In ertrich die da bejen  
 Den namen Balthasaren,  
 Nach folgende der waren  
 Uzlegunge mit der tat.  
 4850 Baltasar diz duten hat:  
 'Einer der da cruspis har
- Treit uf sime houbte clar,  
 Odir der da nicht wirt sat  
 Schatzis, wie vil im des stat  
 4855 Zu gebote in der hant.'  
 Disse glichnis ist gesant  
 Jenen luten die da sint  
 In irdischme gute blint  
 Und da bi tragen hochvart  
 4860 Dunkende wie daz ir art  
 Edler aller menschen si.  
 Keiser, kunge, vursten vri,  
 Greven, rittre, voit, pfafheit  
 Ist irme herzen geleit  
 4865 Zu vermehen sam ein hor,  
 Swie sie Got doch hat enpor  
 Mit achperkeit irhaben.  
 Ir hoher mut muz snaben,  
 Ydoch stet ir wirdekeit  
 4870 Sie von Gote an geleit  
 Ewiclischen ane ser.  
 Hohen mut treit niemant mer  
 [16<sup>a</sup>] Wand die von nichte kumen.  
 Gelucke en den vrumen  
 4875 Brenget mit gutis horde.  
 Man roube, schinde, morde  
 Umme gut, so nemen sis.  
 Gizikeit ie mit en is  
 Hie bi disses lebens zit.  
 4880 Hochvart treit has, zorn, crieck, nit  
 Stetlichen uf die armen.  
 Got let sich doch irbarmen  
 Sine gar versmeten kint  
 Rechende, wand er is vint  
 4885 Der die sie uber drucken.  
 Er wil die selben rucken

4817. *Init.* E rot.

4824. ez = daz mensche.

4837. *vf* vor dem Verse am Rande nachgetragen.

4842. nicht K.

4845. *Init.* S blau.4851 ff. *vgl.* Hieron., *Patrol.* 23, 879: Balthasar  
= capillus capitis.4852. 71. Die Verse stehen noch auf der Zeile  
der vorhergehenden.

4866. gut SK.

4869. *ir sc.* der oben genannten Autoritäten.4870. 'ihnen von Gott beigelegt'; *vgl.* 4564.

4884. ez S, ist K.



- Uz vreuden in jamerkeit,  
 En wirt die helle bereit  
 Dort nach dissés lebens zil.  
 4890 Die kundikeit en nicht wil  
 Anders zu lone vuegen.  
 Wand ir gedanken tru<sup>e</sup>gen  
 Daz geveze gar vor sie,  
 Andacht uz dem herzen hie:  
 4895 Do sie die liezen scho<sup>v</sup>wen  
 Die hochvart, ire vro<sup>v</sup>wen,  
 Weszernde den win vil gut,  
 Ich meine reine demut  
 Uz des herzen innekeit,  
 4900 Suntliche geste gemeit  
 Waren dissés trankis sust.  
 Uber daz so quam die lust  
 Erende den richen me  
 Danne Got, der en vor e  
 4905 Leich gut, sele unde lib.  
 Noch dirre vreuden vertrib  
 Irhebit sich ir mut ho  
 Trostende den lib also:  
 'Iz, trinc, slaf, gehab dich wol!  
 4910 Nimmer dir gebrechen sol  
 Gutis ewiclichen vort.'  
 Kundigir, hore Gots wort!  
 Sust er zu dir wil sprechen:  
 'Tore, dir sal zu brechen  
 4915 Hienacht der tot din leben.  
 Weme wirt nu gegeben  
 Schatz den du gesamnet hast?  
 Des libes wirstu ein gast,  
 Din sele wec getriben.'  
 4920 Lucas hat diz beschriben.  
 Owe, so wirt dir geschen  
 Als wir in den worten spen
- Gotis mit einer glichnis.  
 Sie hat Lucas uns gewis  
 4925 Beschriben uf ein lere  
 Von jenes mannes ere  
 /16<sup>rb</sup>/ Der da hatte vil gutis,  
 Da bi gienc hohes mutis.  
 Tegelichen cleite er  
 4930 Sich vil wol nach siner ger  
 In purpur und in siden,  
 Mit nichte er vermiden  
 Wolde wirtschaft alle zil,  
 Lust gab er dem herzen vil.  
 4935 Da bi was ein armer man  
 Ouch vor siner pforten plan  
 Gelegen steteclichen.  
 Gesuntheit im entwichen  
 Was, von serde die er leit.  
 4940 Lazarus, als man uns seit,  
 Hiez der vil reine gute.  
 Er gerte in dem mute  
 Sat werden von den crumen,  
 Ob sie im mochten kumen,  
 4945 Die dem tische vilen ab  
 Des richen, niemant im gab,  
 Idoch die welfer quamen  
 Geloufen und benamen  
 Leckende im den smerzen.  
 4950 Got nam des armen herzen  
 Craft, macht, so daz er verschiet.  
 Ez vienc engelische diet  
 Sin sele mit lobis dos  
 Und vurten sie in den schos  
 4955 Abrahams, dar nach geschach  
 Daz man den richen ouch sach  
 Sterben nach menschlicher art.  
 Bigraft im gegeben wart

4892 ff. 'denn ihre (der Hoffärtigen) Gedanken trugen das Gefäß, die Herzensandacht, vor sie (die kundikeit): als sie (die Hoffärtigen) sie (die Andacht) der Hoffart zeigten, indem sie den Wein der Demut verwässerten, da waren die sündhaften Gäste dieses Trankes froh.'

4909 ff. Luc. 12, 19 f.

4913. wil her czu dir K.

4924 ff. Luc. 16, 19 ff.

4935. Init. D rot. armer] Schluß-r aus n radiert.

4952. Ez] z auf Rasur.



In der heizen helle pin.  
 4960 Uf hub er die ougen sin  
 Zu himle uz den hitzen  
 Pruvende ob im sitzen  
 Den werden Abrahamen,  
 Lazarum ane schamen  
 4965 Wesen in siner schoz vro.  
 Luter stimme sprach er do:  
 'Vater Abraham, la dich  
 Mich irbarmen veterlich  
 Unde laz nu Lazarum  
 4970 Hindne sines vingers drum  
 Netzen in wazzer, daz mir  
 Ein tropfe nach miner gir  
 Werde uf die zunge min  
 Kulende! wand mich der schin  
 4975 Diz vuers puniget sere.'  
 Abraham der vil here  
 Sprach im da hin wider zu:  
 'Sun, du salt gedenken nu  
 Daz dir bi dime leben  
 4980 Vil wollust ist gegeben,  
 [16<sup>re</sup>] Aber Lazaro wart nie  
 Kein gut tac. da von er hie  
 Sal sich vro<sup>v</sup>wen immer me.  
 Pine wirt dir unde we  
 4985 Eweclichen ane zit,  
 Lazaro man vreude git.'  
 Merke nu, du hoher mut,  
 Waz dich helfe irdisch gut  
 Nach disses lebens ende!  
 4990 Ein urteil dir behende  
 Ist von Gote her gesant,  
 Als dir itzunt wart irkant.  
 Wiltu nicht wider keren?  
 Zu dir kumet mit leren

4995 Die edle kuniginne  
 Vernumft, mit herzen sinne  
 Trostende din ungedult,  
 Ratende: 'sprich dine schult  
 Kein dem manne den ich weiz!  
 5000 Guez des herzen cere heiz  
 Umme dine missetat!  
 Sulchen lut sin name hat:  
 Danyel.' ich meine doch  
 Priestre, die an werden hoch  
 5005 Von Gote sint gemachet.  
 So wirt da wider sachet  
 Des grozen urteiles ban.  
 Wand von Babylon die man  
 Dich nicht berichten mochten  
 5010 Der schrifte, noch entochten  
 Ruwe dir uz zulegen.  
 Wie sie doch dicke wegen  
 Din herze zu der hochvart,  
 Nicht haben sie an en art  
 5015 Daz sie dich uz dem valle  
 Brechten: ich meine alle  
 Tuvle, die dir geben rat  
 Stetlichen zu der unvlat,  
 Heizende dich dienen gan  
 5020 Mit lust uf der helle plan  
 Untz an dines lebens zil.  
 Laz ire pfat! sprich: 'ich wil  
 Den priester immer eren.  
 Er kan mich rechte leren  
 5025 Bichten, buzen, ruwe trayn,  
 Rumen mines herzen hayn.  
 Da von wil ich en cleiden  
 Erende, nicht gescheiden  
 Wirt er uz dem herzen min.  
 5030 Er sal drier einer sin

4971. wazzers S, wazzer K.

4975. piniget K.

4985. âne zît 'immerfort'; vgl. âne tac 4685.

4987. Init. M blau.

4998. Raten SK.

5011. 'durch ihre Auslegung deine Reue zu erwecken.'

5030. geht auf Belsazars Versicherung, Daniel solle einer der drei Fürsten sein; vgl. 4562.



Mir liebende der selen.  
 Sin werde ich nicht helen  
 Kan vor al der werlde trost.  
 Mich hat sin lere irlost  
 [16<sup>a</sup>] Gutlich von minen sunden.'  
 5036 Mensche, sust saltu kunden  
 Gote lob, dem priestre danc.  
 Von en wirt din leben lanc,  
 Ouch demut dir in vluzet  
 5040 Werende so man schuzet  
 An dich kundicliche gir.  
 Zu Marien rufe wir:  
 'Hilf, Gotis muter reine,  
 Uns sundern algemeine  
 5045 In daz himelische lant!'  
 Disse glose ist vol ant  
 Glich nach der meistre schriben.  
 Hie laze wir sie bliben.

Sechste capitel diz ist.  
 5050 Gnade, herre Jhesu Crist!

Darium den duchte gut,  
 Als sin kuniclicher mut  
 Im geriet, daz er vor an  
 Hundert unde zwenzic man  
 5055 Setzte uber sin riche,  
 So daz sie ez vil gliche  
 Hetten in irre hute  
 Vor vientlichem mute.  
 Doch solde der herren schar  
 5060 Undertenic wesen gar

Drin vursten, der was eine  
 Danyel der vil reine,  
 Die da des kuniges witzen  
 Wolde han bi im sitzen  
 5065 An wurden uf sulchen sic  
 Daz Darius der kunic  
 Lide keinerhande we.  
 Danyel wart nu sam e  
 Gotlichen geist bevinden,  
 5070 Mit rate uber winden  
 Aller jener herren sin.  
 Der kunic begonde in  
 Lieben vor den andern vil.  
 Er gedachte in dem zil  
 5075 Geben in beschirme hant  
 Danieln al sine lant  
 Bi sime libe rechte.  
 Des kunges willen schlechte  
 Irvurn die herren benant.  
 5080 Sie dachten sa wie geschant  
 Danyel mochte werden  
 Kein deme kunge werden.  
 Doch Gotis geist in dem zil  
 Was bi im vor die andern vil.  
 5085 Ir aller sin dar uf gienc,  
 Doch ez cleine sie vervienc;  
 Wand der reine gute man  
 Danyel was valsches an,  
 [16<sup>b</sup>] Gar in alle siner tat  
 5090 Getruwe, dar nach ir rat  
 Was uf eine suwerheit  
 Sprechende: 'sal im ein leit

5031. der selen ist mit Mir zu koordinieren:  
 'mir in der Sele lieb.'

5032. wurden K.

5032 f. 'Seinen Wert kann ich nicht verbergen  
 vor Christus', d. h. ich muß auch ihm neben  
 Chr. den gebührenden Wert zuerkennen.

5044. algemei ne durch ein Loch im Pergament  
 zerschnitten.

5049. Das fechte K; vgl. 5128.

5049 f. rot.

5051. Init. D rot.

5052. Als = also demonstr.

5056. ez fie S, fy is K.

5065 f. Nach sic und kvnic sind mehrere  
 Worte radiert.

5067. keinerhande] a auf Rasur.

5071. herten SK; vgl. Dan. 6, 3: Igitur  
 Daniel superabat omnes principes et satrapas.

5086. Doch] D auf Rasur.

5091. suwerheit 'Bosheit'.



Geschehen, daz muz gewis  
 Von der e sines gotis  
 5095 Im entsten.' do sprachen sie  
 Zu Dario: 'kunic, hie  
 Lebe eweclichen vro!  
 Vernim, edler herre ho,  
 Einen rat, den die wisen  
 5100 Vursten durch nutz dir wisen;  
 Mit en greven, edle diet,  
 Rittre, voite sust geriet  
 Daz ein gebot von dir ge  
 Uber al, daz niemant vle  
 5105 Drizic tage keinen got,  
 Swelcherleye not er hot,  
 Sundir dich, kunic, eine.  
 Wer sich da wider leine  
 Vermehende disse dinc,  
 5110 Den werfe man ane winc  
 Hin in die gruft der lewen.  
 Nu bitten dich vil even  
 Die herren von Persen lant,  
 Medi, die da mit en hant  
 5115 Diz besunnen, daz du nu  
 Kuniclichen mut dar zu  
 Gebest uf vestenunge.'  
 Darius in ansprunge  
 Liez gebieten disse wort  
 5120 Allen sinen landen vort,  
 Als ir mich hortit lesen

Von des gebotes wesen.  
 Scolastica daz buch giet  
 Wie hie vor der juden diet  
 5125 Got uf ein ieclichen tac  
 Dries an zu beten pflac.  
 Die erste zit die tercie,  
 Sechte was die andere,  
 Die dritte die none sit,  
 5130 Diz waren ir tage zit.  
 Die tercie uf den sin,  
 Als ichz underwiset bin,  
 Wand en unser herre Got  
 Gab in der stunt die zen gebot  
 5135 Hie vor in der wuste da  
 Uf dem berge zu Syna.  
 Ouch ist der Gotis cristenheit  
 Disse stunde uf geleit  
 Durch sulchen sin aller meist  
 5140 Wand der vil heilige geist  
 Den apostolen eben  
 Wart in der zit gegeben.  
 [16<sup>te</sup>] Die sexte stunt begiengen  
 Die juden wand sie hiengen  
 5145 Den grozen slangen erin  
 Uf den pfal, durch sulchen sin,  
 Als en gebot Gotis rat.  
 Da vorn ez geschriben stat  
 In Exodo dem buche;  
 5150 Swer ez lesen geruche

5094. e am linken Rand mit Verweisungszeichen nachgetragen.

5102. Zu dem auffälligen Numerus in geriet 'riet' vgl. Diss. p. 75.

5115 ff. nunc itaque, rex, confirma sententiam Dan. 6, 8.

5118. ius in an auf Rasur.

5123. Init. S blau.

5123 ff. vgl. Hist. schol., Patrol. 198, 1458 B. C.

5125. vf mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

5128. Sechte] S auf Rasur.

5141 ff. Hist. schol.: in tertia orabant, quia tunc eis est datus decalogus in Sina. In

eadem orat ecclesia, quia tunc est datus spiritus sanctus super apostolos.

5142. geben S, gegeben K.

5143. Init. D rot.

5143 ff. Hist. schol.: in sexta orabant, quia tunc erectus est serpens aeneus in deserto. In eadem orat ecclesia, quia tunc suspensus est Christus in ligno.

5149. ein Irrtum; die Geschichte steht Num. 21. Dagegen steht die Gesetzgebung auf dem Sinai (5133 ff.) Exod. 20. Der Irrtum des Dichters erklärt sich also vielleicht durch eine Verwechslung der Zitate seiner Quelle.

5150. lesen] se auf Rasur.



Durch nutzliches gebruchen,  
 Der sal ez alda suchen.  
 Ouch ist disse zit eben  
 Der cristenheit gegeben  
 5155 An alle widerkere  
 Zu halden immer mere  
 Wand Cristus mit gehuce  
 Wart vor uns an daz cruce  
 Zu dirre zit irhangen,  
 5160 Uf daz er von des slangen  
 Bizze uns gar heilete.  
 Den slangen er verteilte,  
 Daz von im in keiner stunt  
 Niemand werden mac so wunt  
 5165 (Ich mein, von des tuvels list),  
 Er muge in kurtzer vrist  
 Vil wol heilsamkeit entpfan.  
 In welchem ser si der man,  
 So denke er an die tat  
 5170 Die vor en geliden hat  
 Got, und wende vil tougen  
 So hin sins herzen ougen  
 An dissien selben slangen  
 Der vor uns wart irhangen  
 5175 Hertlich an des cruces pfal,  
 Achtende in welcher qual  
 Er was und in welcher not,  
 Die er leit untz uf den tot,  
 Also daz andacht si da bi:  
 5180 Sunder zwivel er wirt vri  
 Von boser slangen bizen  
 Und aller halben wizen.  
 Die dritte zit, die none,  
 Die juden ouch hie vone

5185 Begiengen uf sulchen sin  
 Wand in der stunt der stein in  
 Von einer ruten slage  
 Gab in so richer wage  
 In der wuste wazzers vil.  
 5190 Der juden her in dem zil  
 (Daz gemein sie dar abe)  
 Hatten des libes labe.  
 Nu pflit die Gotis reine  
 (Die cristenheit ich meine)  
 5195 Zu begen ouch disse zit,  
 So der mittentac gelit.  
 [17<sup>ra</sup>] Wante die gotliche art  
 Kein der menscheit was so hart  
 Vumf tusedt jar, so daz sie  
 5200 Uns in dirre wuste lie  
 Liden jamer, durstes not,  
 Darum ir genuc sich bot  
 Mit geschreie tegelich  
 Zu Got stete clegelich,  
 5205 Daz er sich lan irbarmen  
 Wold uns ellenden armen.  
 Zu jungest doch die minne sin  
 Liez an uns werden truwe schin,  
 Wand sie der not sich underwant  
 5210 Untz sie an daz cruce bant  
 Mit willeclicher dulde  
 Vor unser alden schulde  
 Jhesum Cristum, den heilant,  
 Gotis sun, der uns gesant  
 5215 Wart, und als ein mensch  
 irschein.  
 Sus ist Crist der ware stein,  
 Der an dez crucis aste

5178 fehlt K.

5182. aller halben *adjectivisch* im Sinn von  
 aller hande 'und von allerlei Höllenstrafen'.

5183. *Init. D blau.*

5183 ff. *Hist. schol.*: in nona orabant, quia  
 tunc dedit petra aquam in Cades. In eadem  
 orat ecclesia, quia tunc de Christo lanceato  
 exivit sanguis et aqua.

5186 ff. *Num. 20, 11.*

5191. gemein = gemeinen; 'das (sc. zil =  
 die none) lieben sie darum.'

5192. Hatte K.

5202. ir = der menscheit 5198.

5210. Vntz sie an daz *auf Rasur.*

5212. Vor vnser *auf Rasur.*

5217. daz S, dez K.



Geslagen wart so vaste  
 Daz vil gnaden dar uz vloz  
 5220 (Des manche sele sint genoz)  
 Und so noch hute vluezet.  
 Des der mensche genuezet  
 Und wirt gelabet daran,  
 Als ich hie gesprochen han,  
 5225 Wil er im lazen schenken,  
 An Cristis martir denken.  
 Und glich als vor Moyse  
 Gebot in der alden e  
 Got der vil milde gute  
 5230 Daz er mit siner rute  
 Solde slahen uf den stein,  
 Daz dar uz ein wazzer rein  
 Vluzze al der gemeine,  
 Juden groz unde cleine,  
 5235 Sust ist ez ouch hie geschen.  
 Des mit warheit hat verjen  
 Paulus, Gotis lerere,  
 Daz Cristus der stein were,  
 Der durch uns die martir leit  
 5240 An des crucis bitterkeit.  
 Uffe den wart geslagen  
 Mit grimmeclichen plagen,  
 Des die juden nicht verdroz.  
 Mit hemmern, die waren groz,  
 5245 Starke negle sie triben.  
 Da von die erde biben  
 Muste, und man vliezen sach  
 Manche blutvare bach  
 Alda uz deme steine,  
 5250 Jhesum Cristum ich meine.  
 Und do ez quam zur none,  
 Mit clegelichem done

Sprach Crist: 'vater, den geist min  
 Dinen henden laz ich sin  
 5255 Bevolen in dirre not!'

Da mit quam im ouch der tot,  
 Der en alda veigete;  
 Sin houbt er do neigete  
 Unde bleib alsus hangen.  
 5260 Do quam aldar gegangen  
 Longinus, ein blint ritter.  
 Ein glavenie bitter  
 Man en alda neigen sach,  
 Die er durch sin siten stach  
 5265 Und macht im ein wunde groz.  
 Wazzer, blut aldar uz vloz  
 (Ewangelist Johannes  
 Sach ez, und ist gezuc des;  
 War ist sin gezucnisse  
 5270 In rechter bedutnisse),  
 Sin blut zu irlosunge,  
 Wazzer zu reinigunge  
 Von alder erbe sunde  
 Adams, und siner vrunde.  
 5275 Die vor manigen jaren  
 Zur helle warn gevaren  
 Und doch wol irkanten Got,  
 Hielden gerne sin gebot  
 Biz an ir letztes ende,  
 5280 Die loste Crist genende  
 In eime liechten schine  
 Von aller helle pine,  
 Und wil losen alle die  
 Die noch zu im keren hie  
 5285 Nach cristenlichen eren  
 Und sich wol lazen leren,  
 Machen von sunden lichte

5220. sint fehlt K.

5224. geschrochen.

5227. als] nach f Rasur.

5236. Des auf Rasur. verjen] ie auf Rasur.

5236 ff. 1. Cor. 10, 4.

Die Verse 5251—5310 sind in vier schmaleren  
Kolumnen von 11, 11, 11 und 16 Versen von

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

derselben Hand in kleiner Schrift an den unteren  
Rand von Blatt 17r geklemmt.

5253 ff. Luc. 23, 46.

5266. Punkt nach blut.

5267 ff. 1. Joh. 5, 6.

5287. Machen Praes., ergänze sich aus v. 5286.



- Mit buze und mit bichte  
Und sunder allez coufen  
5290 Hin zu dem wazzer loufen  
Siner barmeherzikeit,  
Die nu nieman ist verseit.  
Des wir gentzlichen hoffen,  
Wand der brunne stet offen  
5295 An Jhesu Cristi siten  
Und wil in disen ziten  
Gentzlichen laben die  
Die da sint, und heizen hie  
Kindre der Israhelen,  
5300 Ich mein getruwe selen,  
Die cristen gelouben han,  
Mit guten werken bestan  
Biz an ir ende so hin.  
Hundertvaldigen gewin  
5305 Gibet en Got zu lone  
Dort in des himels trone  
An sele und an libe.  
Hie von ich nicht me schribe,  
Ich muz wider grifen an  
5310 Danyelem, den guten man.  
[17<sup>rb</sup>] Do diz gebot Danyel  
Ir vur rufende vil snel  
Uber al des kunges lant,  
Zu hant wart im da irkant  
5315 Von wisheit wie disse dinc  
Weren gemachet vil linc  
Wider sines Gotis e.  
Da von er sich dest e  
Schichte heimwert zu huse.  
5320 Ja lac die selbe cluse  
Bi Jerusalem vil na.
- Er gienc in sin muz hus sa  
Unde tet die vensterlin  
Alle uf durch liechten schin.  
5325 Mit gebete, des er pflac,  
Tegelichen durch bejac  
Kniete er drie stunt vorwar  
Vlehende in andacht gar  
Gotis groze mildekeit,  
5330 Als er da vor gewonheit  
Hatte, des wurden innen  
In vientlichen sinnen  
Jene die sin namen war.  
Alzu hant gar offenbar  
5335 Wart ez des kunges oren.  
Sie sprachen: 'hie bevoren  
Ist von dir uz gegangen  
Ein gebot bi getwangen  
Uber al, lutende sust  
5340 Daz niemant in rechter lust,  
E drizic tage scheide,  
Wedir in lieb noch in leide  
Bette dekeinen got an  
Wan dich einen. wer den ban  
5345 Breche, den solde man lan  
Vallen gar an allen wan  
Nider in der lewin gruft.'  
Antwort gab en da in guft  
Darius, der kunic ho:  
5350 'Ja entzwar, ez ist also  
Als ir habit gesprochen.  
Ez sal gar unzurbrochen  
Bliben in sinen slichten,  
Nach deme daz ez tichten  
5355 Die vurst en uz Persen lant,

5299 f. auf Rasur?  
Vor 5311 sind in S zwei Zeilen freigelassen.  
5311. Init. D rot. o diz auf Rasur.  
5320 f. Mißverständnis von Dan. 6, 10: et  
fenestris apertis in coenaculo suo contra  
Jerusalem. Daniel ist in Babylonien!  
5324. 'damit Helligkeit hereinkomme'; vgl. die  
Ausdeutung v. 5605 ff.

5341. scheide Sing. (vgl. 399 f. 5782 f.),  
nicht n-Verlust.

5350 ff. Verus est sermo iuxta decretum  
Medorum atque Persarum, quod praevaricari  
non licet Dan. 6, 12.

5354. 'dementsprechend wie . . '



Medi mit en.' secht, zuhant  
 Wurden sie der rede vro  
 Sagende sust Dario:  
 'Danyel heizet ein man  
 5360 (Gebracht warter so her dan  
 Uz juden lant gefangen),  
 Der hat hie ubergangen  
 [17<sup>re</sup>] Din gebot; wand er sin nicht  
 Achte, in sulcher geschicht:  
 5365 Driez alle tage er  
 Bette kniende mit ger  
 Sime gote zu prise.'  
 Dirre worte der wise  
 Kunic irschrac, vil sere  
 5370 Suchende wider kere  
 Des gebotis hertikeit,  
 Mancherleye vor geleit,  
 Wie daz ez nicht suberlich  
 Were noch bequemelich  
 5375 Im an siner wurden groz.  
 Sust hielt er der worte doz  
 Untz hin in sunnen risten  
 Uf Danyelis vristen.  
 Vil wol des kunges listen  
 5380 Die jene parten wisten;  
 Darumme sie in der zit  
 Sprachen: 'kunic, also lit  
 Persyn und der Medin recht:  
 Swaz man bebot, daz sal schlecht  
 5385 Gehalden sin an clafe.  
 Diz urteil uns nicht strafe!'  
 Zu hant hiez der kunic her  
 Danyeln nach irre ger

Bringen. Darius sust sprach:  
 5390 'Din got, dem du hie gevach  
 Hast gedient, irlose dich!'  
 Do wurfen sie en vientlich  
 In der lewen gruft alda  
 En zu rizne. secht, dar na  
 5395 Legten sie hin uf daz hol  
 Einen stein gezeichnet wol  
 Mit des kunges vingerlin  
 Und der andren herren sin,  
 Uf daz sie mochten gespen  
 5400 Waz Danyel wer geschen  
 Bi den lewen vil vreisen.  
 Heim wart der kunic reisen  
 Leidis vol um die geschicht.  
 Des abendis wold er nicht  
 5405 Ezzen, sust er slafen gienc;  
 Swerer mut en so bevienc  
 Daz er im den slaf benam  
 Die gantze nacht, biz im quam  
 Tagende der morgen rot.  
 5410 Vil rischlich er sich irbot  
 So hin zu jeme luge,  
 Er schrei mit clages ruge:  
 'Danyel, der da was hie  
 Ein knecht Gotis, des der ie  
 5415 Ewic leben an im hat,  
 Dem din sin nie ab getrat  
 [17<sup>va</sup>] An betende vil lieblich  
 Sine craft, wie dunket dich?  
 Ich wene daz er dir icht  
 5420 Gebracht habe hulfe pflicht  
 Kein den lewin da her in.'

5369. *Interpunktion auffällig; vgl. Dan. 6, 14:*  
*Quod verbum cum audisset rex, satis contri-*  
*tatus est.*

5370 f. *hertikeit Genet., von widerkere ab-*  
*hängig: 'und suchte das harte Edikt rückgängig*  
*zu machen.'*

5372. *Part. absol.: 'indem er mancherlei vor-*  
*rachte.'*

5384. *bebot = bebotet.*

5387. *Init. Z blau.*

5394. *zv anradiert.*

5403. *Punkt nach vol.*

5405. *sust d. h. ohne Mahlzeit.*

5412. *clages ruge mit unorganischem Com-*  
*positions-s, ebenso ane hulfes hant 7261; vgl.*  
*Grimm, Gramm. II<sup>a</sup> 912 ff.; Wilmanns, Gramm.*  
*II<sup>a</sup> 530 ff. ruge = rüege?*

5413. *hie] h auf Rasur.*

5419. *Ich auf Rasur?*

5421. *Kein] K aus H.*



- 'Kunic, lieber herre min,'  
 Sprach Danyel dar no,  
 'Lebe ewiclichen vro!  
 5425 Vil wol bin ich noch gesunt  
 Alhie vor der lewen munt.  
 Sich, min Got nach miner gir  
 Sante sinen engel mir  
 Her in, der besloz vil gar  
 5430 Dirre lewen munde zwar,  
 Da von daz sin ougen clar  
 Vunden in mir offenbar  
 Wesen die gerechtikeit;  
 Ouch kein diner wirdikeit  
 5435 Begienc ich nie kein bosheit.'  
 Darius wart vil gemeit  
 Horende kein im lesen  
 Gesuntheit sunder vesen  
 Den getruwen Danyel.  
 5440 Er gebot gar ane hel  
 En uz nemen alzuhant;  
 An im man nicht serde vant,  
 Wand er ie sime Gote  
 Geloubte. mit gebote  
 5445 Hiez Darius der kunig  
 Brengen durch den Gotis sig  
 Jene ungetruwen diet,  
 Die Danyelem verriet,  
 Wibe, kindre ouch mit en.  
 5450 Gliche warf man sie so hen  
 Zu den lewen. secht, der grunt  
 Wart nie ir dekeime kunt  
 Von dirre tyere bizen:  
 In stozen und mit rizen
- 5455 Brachen sie gar jener bein.  
 Dar nach liez der kunic ein  
 Briewel loufen uber al,  
 Sust vernemet sinen schal:  
 'Darius entputet nu  
 5460 Vursten, herren und dar zu  
 Den alden mit den jungen,  
 Ouch allerleie zungen  
 Sime gebote irkant:  
 Merinde si uch gesant  
 5465 Vride zu des lebens vrist!  
 Wizzet daz von mir ist  
 Diz gebot sust gesprossen,  
 Niemand da wider schozzen  
 Entar in mime riche:  
 5470 Ir sullet alle gliche  
 /170b/ Vurchten Danyelis got!  
 Er ist der, der ane spot  
 Leben hat ewiclichen,  
 Von im wirt nicht gestrichen  
 5475 Sine macht nach werdikeit.  
 Wunder wirkit er vil breit  
 Uf deme himel werden,  
 Glich tut er in der erden;  
 Wand sine gotliche craft  
 5480 Tet Danyelen sigehaft  
 Losende en uz der not  
 Der lewen, die im den tot  
 Solden haben gegeben  
 In irre schrumen eben.  
 5485 Got ist er unde sal sin  
 Ewic.' secht, diz brievelin  
 Endet sich. dar nach als e

5427. *Init.* S rot.

5429. hin (mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen) S, in K.

5434 fehlt K.

5451 ff. et non pervenerunt usque ad pavementum laci, donec arriperent eos leones Dan. 6, 24.

5454. bizen S, rizen K.

5459. *Init* D blau.

5464 f. Merinde ist passivisch zu fassen, vgl. Dan. 6, 25: Pax vobis multiplicetur.

5473. ewiclichen] li aus h, das folgende c auf Rasur.

5475. nach = noch.

5477 f. Ist Uf und in zu vertauschen? vgl. 3781 f.

5484. schrome (noch unbelegt) 'Höhle' = schruome? vgl. schrome: rume (gloria) 5629; verwandt mit schram stm. 'Felspalt, Lock'.



Bleib Danyel ane we  
 Bi Darii geziten.  
 5490 Nach disses kunges gliten  
 Was er gewaldic alhi  
 Untz an daz ende Cyri,  
 Des kunges also genant:  
 Herre uber Persen lant  
 5495 Hiez er bi sime libe.  
 Diz capitel hie blibe.

Ir sult nu vernemen baz  
 Die schrift die ich itzunt las.

Abir sal uns gezemen  
 5500 Disse geschicht vernemen,  
 Die nulich wart gelesen.  
 Sie wil uns allen wesen  
 Ein stab uf den Gotis wec,  
 Dar zu vuren von uns wec  
 5505 Den tuvel mit der sunden.  
 Ir hortet mich uch kunden  
 Wie Got hie tet hulfe schin  
 Danyel, der kein im fin  
 Was ie in dienstlicher pflicht.  
 5510 Da von im die lewen nicht  
 Mochten geschaden, da bi  
 Darius emmachte vri  
 Der gruft, unde rach en wol  
 An den die der lugne zol  
 5515 Brachten uf den reinen man.  
 Hie hebet sich die glose an:  
 Darius ist gesprochen  
 'Vruchtberkeit' nie gebrochen

Odir 'der da meret hort.'  
 5520 Dem pabste gebich diz wort,  
 Bischoven, priestern dar noch;  
 Ja mein ich die, den Gotis joch  
 Ist uf geleit der selen.  
 En sint hi Danyelen  
 [17<sup>re</sup>] Name hertlich bevolen:  
 5526 Alle cristen man molen  
 Sal mit disme namen zwar.  
 Wand sie sint der wisen schar  
 In ertrich, die man sitzen  
 5530 Sicht, ydoch sie sich hitzen  
 Betende hie in Gote.  
 Da von der tuvel rote  
 Nidet ire achperkeit,  
 Die Got hat an sie geleit  
 5535 Lebende in dem himel.  
 Swelche der sunden schimel  
 Widersten in ertriche,  
 Kein den sie alle gliche  
 Suchen einen valschen rat  
 5540 Sprechende: 'der mensche hat  
 Verdienet Gotis vruntschaft,  
 Er ist dar inne behaft.  
 Wil er da von nicht wichen,  
 So wirt er ufwert strichen  
 5545 Zu deme zenden kore.  
 Wir sullen uns nu vore  
 Sehen mit suren listen  
 Daz uns der selbe cristen  
 Kume in unser bande,  
 5550 Legende mancherhande  
 Stricke vor sine vuze.

5491. alhi] *nach* i ist e radiert.  
 5492. Cyri] cy auf Rasur.  
 5494. Der Vers steht ἀπὸ τοῦ τοῦ.  
 5497 f. rot.  
 5499. Init. A rot. uns] v auf Rasur.  
 5504. vn S, en K.  
 5512. emmachte = en machte.  
 5517. Init. D blau.  
 5523. der selen ist zu koordinieren mit den  
 5522.

5524. hi] h korr.  
 5524 f. Danyelen (Gen.) name zeigt dieselbe  
 Bildung wie wibesname u. a. name eher kollektiver  
 Sing. als Plur. mit n-Verlust; sint κατὰ  
 ἀνέσιν.  
 5526. Punkt nach cristen. molen = mälén.  
 5527. Punkt nach Sal.  
 5531. in Gote zu sich hitzen; vgl. 2424.



- Richtum im werde suze,  
 Barmherzikeit wec wiche,  
 Wucher wone vil dicke  
 5555 Bi im in sinen sinnen.  
 Mug wir en nicht gewinnen  
 Mit der lagen, so weiz ich  
 Ein ding da mitte er sich  
 Meyliget an dem libe:  
 5560 Nu vuget im zu wibe  
 Eve bilde wol gestalt:  
 Alzuhant wirt er andacht kalt  
 Von der liebe die er treit.  
 Unkuscheit wirt im gereit  
 5565 Gegeben sunder wanken,  
 Vil gar sine gedanken  
 Vliezen zu dirre unvlat,  
 Gotis dienst er abe gat  
 Nach folgende amyen.  
 5570 Die wollust wil da lyen  
 Legir in suntlicher gir.  
 Drizic tage, (horche mir,  
 Bi tagen jar ich meine!)  
 Sal er al mutirs eine  
 5575 Anbeten dienstlichen  
 Sin vleisch, dar nach verblichen  
 Siet man die sine andacht.  
 Swen unkuscheit wirt volbracht  
 [18<sup>ra</sup>] An dem menschen, in der zit  
 5580 Verdienet er Gotis nit.  
 Kein im wirt er nicht bougen  
 Sine gotlichen ougen  
 Lieblich als da vor, san  
 Ist unser der selbe man.'  
 5585 O mensche, disse stricke  
 Sint geleget vil dicke  
 Wite, verre, na bi dich.  
 Schri zu Gote unde sprich,
- Als er David vor bejach:  
 5590 'Minen vuzen ist gevach  
 Geleget stricke wite.  
 Ouch in der selben zite  
 Ist min sele geneiget.  
 Alum bin ich gesteiget  
 5595 Hie mit der sunden cloben.  
 Hilf, herre! wan daz loben  
 Diner e ich nie vergaz.  
 Gib craft vor der tuvel haz  
 Mir armen in disser not!  
 5600 Ane dinen schirm bin ich tot  
 In miner viende hande.'  
 Dar nach zuch heim zu lande  
 Vil na in des herzen hus,  
 Vridesam si dine clus!  
 5605 Tu uf alle vensterlin  
 Dines herzen, daz dar in  
 Schine die ware sunne,  
 Cristus, der werlde wunne!  
 Bedenke sine gute!  
 5610 Enruche wer din hute  
 Undir diner viende schar!  
 Venye im offenbar  
 Driestunt an deme tage!  
 Kein siner milde clage  
 5615 Tummen sin und unvernunft!  
 Lobe sine zukumft,  
 Die er durch den menschen tet!  
 Sprich vlizeclich din gebet  
 Da bi der sinen martir!  
 5620 Wan nie kein mensche hartir  
 Pine in ertrich geleit.  
 Doch saltu wesen gemeit  
 Daz er mit sime blute  
 Dich von der helle glute  
 5625 Hat irlost gar veterlich.

5571. suntlicher] h aus l.

5584. Punkt nach vnser.

5585. Init. O rot.

5587. Punkt nach na.

5590 ff. Ps. 139, 6 f.

5591. stricke Sing. mit epithetischem e?  
 Oder mit R. wite Subj., stricke Gen. plur.?5594. steigen 'bedrängen'? Auch Pass. K.  
 470, 45 auffällig gebraucht für 'antreiben'.

5605. venterlin.







Wesen vor der helle tier  
 5690 Mit der buze, die dich zier  
 Brenget uz der sunden hol.  
 An den tuvel er dich wol  
 Rîchet, wand er sie schouchit  
 Von dir unde vertouchit  
 5695 Sie gar mit iren kinden  
 Dort da man nicht mac vinden  
 Keinerleye vreuden spil.  
 Nu bit wir den der da dril  
 Ist in eime wesen Got,  
 5700 Daz er uns glich alsam Lot  
 Vu're wec uz Sodoma  
 Der stat, daz uns icht alda  
 Bestriche ewiger tot.  
 Hilf, herre, uz sunden not  
 5705 Den die dich hie rufen an,  
 So hin in des himels plan,  
 Da wir leben an ende!  
 Alhie die glose wende.

Sibende capitel diz ist.  
 5710 Genade, lieber herre Crist!  
 In des ersten jaris zit  
 Do Balthasar herschte wit  
 Über Babylon daz lant  
 Kuniclich, do wart irkant  
 5715 Danyeln ein troumelin.  
 Diz gesichte wart im schin  
 Uf dem bette da er lac.

Den troum schreib er durch bejac  
 Mit kurtzen worten vorwar:  
 5720 'Slafende wart ich gewar  
 Des nachtis, als ich wise,'  
 Sprach Danyel der wise;  
 'Mich duchte wie vier winde  
 Des himels stritten swinde  
 5725 Uf deme grozen mere.  
 Da bi sach ich noch mere  
 Wie daz vier tier entsprungen,  
 Groz, michel her vor drungen  
 Uz dem mere sulcher har:  
 5730 Daz erste was sust gevar  
 Sam ein lewinne vreise.  
 Sie hatte zu der reise  
 Vuze eime lute glich,  
 Ir herze was vil gedich  
 5735 Arclichen ir gegeben,  
 Ouch hatte sie beneben  
 Vitchin sam ein adelar.  
 Ich sach so lange aldar  
 Biz ir die vitchin swunden;  
 5740 Selbe wart sie nicht vunden  
 [18<sup>va</sup>] Vurbaz me uf der erden,  
 Wand sie in den geberden  
 Verwischte. dar nach ich sach  
 Ein anders, daz was gevach  
 5745 Gestalt als ein grimmic ber.  
 In dem munde hatte er  
 Drierley zene glitzen,  
 Dar zwischen richlich sitzen

5690. die mit Verweisungszeichen am Schluß  
 des Verses nachgetragen, ebenso die 5705 und ein  
 5737.

5691. sunden] *fv aus h.*

5692. dem *K.* tuvel = tuveln?

5693. richet zwischen Punkten noch auf der  
 vorhergehenden Zeile.

5698. dri (mit folgender Rasur) *S,* dril *K.*

5709 *f.* rot.

5710. here ih'u crift *K.*

5711. IN mit roter Init.

5720. wart ich gewar steht absolut wie  
 in visione mea nocte Dan. 7, 2.

5729. sulcher hâr (*Gen. pl.*) 'von solcher  
 Art'; vgl. *D. Wb. IV<sup>a</sup> 18.*

5730. gewar *S,* gevar *K.*

5733. lute = liute 'Mensch'.

5734 *f.* 'ihr war ein sehr böses Herz gegeben.'

5737. adelar] das erste a auf Rasur.

5738. so] do *K.*

5746 ff. Die Vorlage des Dichters hatte Dan. 7, 5  
 dieselbe Fassung wie die Hist. schol.: et tres  
 ordines dentium erant in ore eius et in denti-  
 bus eius tres principes et dicebant ei.



Dri kunge, die zu im sust  
 5750 Sprachen: "ste uf, iz in lust  
 Vil vleisches dir zu spise!"  
 Vort me prufte ich lise  
 Stehen da daz dritte tier  
 Geschicket nach dem pardier.

5755 Ez hatte vier vittachen  
 Sam ein vogel mit vachen  
 Uf sines ruckes sliere,  
 Gruelicher houbit viere  
 Truc ez uf sime libe.

5760 Im wart gewaldis schibe  
 Gegeben zu eigener macht.

Dar nach in der selben nacht  
 Irschein myme gesichte  
 Daz vierde tier an slichte,

5765 Groz, starc, gruesam, wunderlich. /18<sup>ab</sup>/ Alder der vervlozenen zit.  
 Zene von ysin greslich  
 Waren im in dem munde,  
 Vrezzen, rizen ez kunde  
 Bi der zit swaz im tochte;

5770 Abir swes ez nicht mochte,  
 Zu hant trat ez daz nider  
 Under der vuze lider,  
 Untz daz ez vil gar vergienc.  
 Der andren tier keines vienc

5775 Der forme der ich gewar  
 An disme wart in der schar,  
 Wand ez hatte zen horner.  
 Wol prufte ich ir korner

So lange biz daz entsproz  
 5780 Mitten uz der horner schoz  
 Behende ein cleines horn.  
 Verswindende wart verlorn  
 Von den zen hornern drie  
 Vor des antlitzis lihe

5785 Disses hornis hie bekant.  
 Menschen ougen man bevant  
 Diz horn haben, in der stunt  
 Wunder reden sinen munt  
 Horte man ez uber al;

5790 Vorchtsam gab ez allen schal.

Nach dirre tiere vule  
 Sach ich der eren stule  
 Setzen nach wunnen gerde,  
 Dar uf saz der vil werde  
 Alder der vervlozenen zit.

5796 Sine cleider waren wit,  
 Wizer wan der nuwe sne,  
 Des houbtis lodin clerer me  
 Danne die wize wollen.

5800 Secht, des gestules stollen  
 Waren glich des vures flam,  
 Unden die schiben alsam  
 Hatten vueres hitze vil.  
 Ein wazzer vloz in dem zil

5805 Vueric von sim antlitze.  
 Der sinen wurden witze  
 Dienten tusent tusent man,  
 Zen tusent na bi im stan,

5764. an = âne.

5773. czu ginc K.

5774 f. 'keines der andern Tiere gewann die Gestalt'; vgl. Dan. 7, 7: dissimilis autem erat ceteris bestiis.

5778. Considerabam cornua Dan. 7, 8. Ist korner eine Neubildung nach cornua?

5782. Verwindede.

5782—85. et tria de cornibus primis evulsa sunt a facie eius Dan. 7, 8; zur Verbindung von wart verlorn mit dem Subjekt drie vgl. Diss. p. 75.

5784. Gehört lihe als stf. zu lihen? 'das Darreichen, Erscheinen'? R. denkt an rihe.

5789. Zu dem neben sinen munt 5788 pleonastischen ez vgl. Diss. p. 79.

5791. Init. N rot. vule = vüle, 'nachdem ich diese Tiere wahrgenommen hatte.'

5794 f. et antiquus dierum sedit Dan. 7, 9.

5795. v'vlozen K.

5798. clerer me auf Rasur.

5805 f. antliczen : wiczen K; vgl. 1200.

5806. wurden = werden Adj.; vgl. 2714 Anm.

5806 ff. millia millium ministrabant ei et decies millies centena millia assistebant ei Dan. 7, 10.



Dar zu hundert tusunt  
 5810 Pruefte ich. secht, in der stunt  
 Saz daz gerichte grise,  
 Ieclicher buche wise  
 Wurden gar im offenbar  
 Uf tunde. ich wart gewar  
 5815 Nach des cleinen hornis wort,  
 Daz da sprach greslichen dort,  
 Diz groze tier irslagen  
 Urteilende, getragen  
 Wart sin lib zu verburnen;  
 5820 Des heizen vueres zurnen  
 Den andren tieren gezalt  
 Benam vil gar ir gewalt;  
 Idoch da bi gegeben  
 Ir zit uf zit, ir leben  
 5825 Volleclichen en bedacht.  
 Ich sach in der selben nacht  
 Kumen glich des menschen kint  
 In des himels wolken, wint  
 Unde sich rischen sere  
 5830 So hin do daz vil here  
 Aldir der tage richte;  
 Er wart gebracht gerichte  
 Vor des grisen ougen da.  
 Der alde gab im darna  
 5835 Macht, ere, alle riche;  
 Darzu tet er im gliche

Die lute, alde, jungen  
 Zu dienste, alle zungen  
 Ungesundert in der vrist.  
 5840 Sine craft gar ewig ist,  
 Von im gevirret nimmer  
 Wirt sie. sin riche immer  
 Sal unverstoret bliben,  
 Vreude dar inne triben.  
 5845 Min geist irquam vil sere,  
 Sprach Danyel der here,  
 'In disses gesichtes schin,  
 Daz kunt wart den ougen min  
 [18<sup>ve</sup>] Uz des houbtis brodikeit;  
 5850 Da von wart mir zu geleit  
 Ein irschrecken gruwesam.  
 Idoch ich zu eime quam  
 Der helde die da waren,  
 Uf daz, daz ich irvaren  
 5855 Mochte von im die warheit  
 Gar der dinge. mir geseit  
 Wart wol nach miner vrage  
 Disser geschichte lage;  
 Uzlegende in lere  
 5860 Zu mir sprach der vil here:  
 "Bi den vier tieren merke  
 Vier riche, die mit sterke  
 Uf dem ertriche entstan.  
 Gotis riche sie enpfan

5809. tusunt] das zweite u auf Rasur.

5811. daz fehlt SK; vgl. Dan. 7, 10: iudicium sedit.

5814 ff. Aspiciebam propter vocem sermonum grandium, quos cornu illud loquebatur, et vidi quoniam interfecta esset bestia et perisset corpus eius et traditum esset ad comburendum igni Dan. 7, 11.

5817. ift irslagen SK. Der Fehler ist dadurch entstanden, daß ein Schreiber v. 5817 bis 5818 Urteilende von sprach 5816 abhängig machte. In Wirklichkeit gehören die Worte zu ich wart gewar 5814. Der Accus. diz groze tier ist umso weniger anstößig, weil der ganze Ausdruck als

verkürzter Accus. c. inf. empfunden wurde. Urteilende 5818 hat passiven Sinn.

5820—25. (vidi, quoniam) aliarum quoque bestiarum ablata esset potestas et tempora vitae constituta essent eis usque ad tempus et tempus Dan. 7, 12. Für 5823—25 scheint als regierendes Verbum wieder ich wart gewar 5814 vorzuschweben.

5824. Ir] I korr.

5826 ff. et ecce cum nubibus coeli quasi (= glich) filius hominis veniebat Dan. 7, 13.

5845. Init. M blau.

5864. Mißverständnis von Dan. 7, 18: 'Suscipient autem regnum sancti Dei altissimi, wo sancti Subjekt, nicht Genetiv ist.



5865 Und walden des genende  
In ende, endis ende.”  
Berichtet wart ich drate.  
Min sinne vurbaz gate,  
Ab ich mochte werden zier  
5870 Irvarende, waz daz tier  
Bedutte daz so gruwesam  
Nach den drin tieren quam,  
Dem die zene yserin  
Waren, und die claben sin,  
5875 Vraz, reiz, beiz, darzu reib  
Mit den vuzen swaz im bleib  
Uberic von der spise;  
Ouch der zen horner wise  
Die ez uf dem houbte truc,  
5880 Glich mit des hornis unvuc  
Daz da entsproz enmitten,  
Vor dem dri horner glitten  
Abe, von den zenen dort;  
Ougen, munt. gresliche wort  
5885 Giengen von im zu horen  
Under der tiere choren,  
Grozer wan der andren kein.  
Von deme mir strit irschein  
Kein den heiligen mit gesie  
5890 Steteclich an underlic,  
Biz der tage aldir quam  
Richtende und im benam  
An siner keinwortikeit  
Algewalt und gab gereit

5895 Sie wider den heiligen da  
Zu behalden. secht, dar na  
Beschiet mich sin der werde.  
Er sprach: “nach diner gerde  
Wizze, daz daz vierde wilt  
5900 Ist des vierden riches schilt.  
Ez wirt enzwar daz groste  
Allen richen daz boste,  
[19ra] Wand ez underbuget gar  
Im die erde und die schar  
5905 Der herren mit den armen.  
Vrezzen sunder irbarmen  
Wirt ez die werlt zu male.  
Sich, siner horner zale  
Sint kunge von im geborn.  
5910 Pruve ouch daz eine horn:  
Nach den kumet ein kunie  
Creftic, mechtic, der den sie  
Grappit vor allen vurstē.  
En wirt nach wurden dursten  
5915 So lange biz sich veigen  
Dri kunge unde neigen  
Under sine schirmehant.  
Sulcher macht wirt *er* irkant  
Daz des mundis lefzen vort  
5920 Giezen kein dem hœsten wort  
Von des herzen uppikeit.  
Gotis heiligen gemeit  
Echtit er untz in den tot  
Vugende leitliche not.

5866. *usque in saeculum et saeculum saeculorum* Dan. 7, 18.

5872. *drien* K; vgl. 1617 f.

5875. *l.* zureib?

5878. ‘auch der zehn Hörner kundig’; wise abhängig von Ab ich mochte werden 5869.

5880. ‘und dazu des ungefügigen Hornes’. *hornis*] *nis* auf *Rasur*.

5884. Ougen, munt ist abhängig zu machen von Ab ich mochte werden Irvarende 5869.

5887. Grozer gehört zu im 5885.

5899. das erste daz mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

5901 f. allen richen gehört ἀπὸ πάντων zu groste und boste, vgl. Dan. 7, 23: quod maius erit omnibus regnis. Den präpositionlosen Dat. beim Superl. erweist auch v. 7073.

5905. Den SK.

5913. allen] a aus v. grappen ‘schnell ergreifen’; vgl. Vilmar, Kurhess. Id. 134; Schmeller I 1006.

5918. er fehlt SK.

5919 ff. sermones contra Excelsum loquetur et sanctos Altissimi conteret Dan. 7, 26.

5923. Echtic S, Echtet K.



5925 Darzu dunket en vorwar  
 Wie daz er wol ane var  
 Muge wandelen die zit  
 Und die recht gewerfen sit.  
 Disse gewalt vil eben  
 5930 Wirt im alhie gegeben  
 Uf zit, zite, ein halbe noch,  
 Tragende des riches joch.  
 Hie nach so wirt gesezzen  
 Ein gerichte vermezzen  
 5935 Über den kundigen man:  
 Siner gewalt wirt er an,  
 Verechtit und vertriben;  
 Ewlichen zu riben  
 Sal sin gehugde wesen  
 5940 Von sundeclichen vesen.  
 Idoch daz riche bestat  
 In macht, wurde, die ez hat  
 Under des himels breite.  
 Gegeben vil gereite  
 5945 Wirt ez in der heiligen hant  
 Des høsten Gotis irkant;  
 Wand sin riche ewic ist,  
 Alle kunge sunder list  
 Dient im mit gehorsam."  
 5950 Sust die rede ende nam.  
 Ich Danyel liez wanken  
 Pruvelich die gedanken  
 Um des gesichtes verstan.

Betrubnis wart mich angan  
 5955 Und daz antlitze bleichen.  
 Disse wort ich doch zeichen  
 (19<sup>rb</sup>) Begonde in des herzen hus.'  
 Diz capitel ist nu us.  
 Swer siner glosen ruche,  
 5960 Der lese in dem buche  
 Apocalipsis genant.  
 Vil wol ist si da bewant  
 Uzlegende behende,  
 Do man von deme ende  
 5965 Liset des Antycristis.  
 Man vindet sie da gewis  
 Stehen in capitulo  
 Dem drizenden gentzlich so  
 Sam ich uch itzunt beschi<sup>t</sup>.  
 5970 Uns entpfa der engel diet  
 Ewlich zu beschirme  
 Vor allem ungehirme  
 Tuvelicher irrikeit  
 Tegelichen an geleit.  
 5975 Kein im tu uns sigehaft,  
 Herre Got, mit dine craft!

Achte capitel diz ist.  
 Hilf uns, herre Jhesu Crist!

'Do man begonde lesen  
 5980 Des dritten jaris wesen

5930. im mit Verweisungszeichen am Schluß  
 des Verses nachgetragen.

5931. usque ad tempus et tempora et  
 dimidium temporis Dan. 7, 25.

5932. Tragende] T korr. Tragende gehört  
 zu im 5930.

5933. Init. H rot.

5944 ff. detur populo sanctorum Altissimi  
 Dan. 7, 27.

5949. Dinten K; vgl. Dan. 7, 27: et omnes  
 reges servient ei, et oboedient.

5951—54. vgl. Dan. 7, 28 und Hugo a St. Caro:  
 Ego Daniel multum cogitationibus meis  
 conturbabar [q. d. coepi cogitare de his  
 quae audieram . . et inde coepi anxari].

5961 ff. Der Dichter meint hier wie 7266 ff.  
 und 7385 ff. offenbar Heslers Apokal., die auch  
 schon 2146 ff. zitiert wurde. Die genaue Angabe  
 des Kapitels muß freilich hier wie an den beiden  
 späteren Stellen zunächst auf die biblische Apokal.  
 zielen, weil Hesler die Kapp. 13—20 der Apokal.  
 mit Ausnahme weniger Verse nicht wiedergegeben,  
 sondern durch einen Einschub aus nichtkanonischen  
 Quellen ersetzt hat. Auch das Zitat 6538 ff. wird  
 Heslers Buch meinen.

5976. diner K.

5977 f. rot.

5878. Hilf uns] Gnade K.

5979. Init. D blau.



Als Balthasar vil schone  
 Truc sines riches crone,  
 Mir Danyeles wart kunt  
 Ein gesichte nach der stunt,  
 5985 Sam ich uch zum ersten jach.  
 Uf der burge ez geschach  
 Susis, in deme lande  
 Helam, ich sust irkande:  
 Mich duchte wie ich were  
 5990 Liphatic vil gewere  
 Oben uf des turmis want  
 Ulas, so was er genant.  
 Alda begund ich scho<sup>v</sup>wen  
 Vor miner ougen o<sup>v</sup>wen  
 5995 Schinberlichen einen ster,  
 An einem bruche stunt der.  
 Horner hat er, als ich kos,  
 Eines vor daz andre schos  
 Wachsende, darnach ich sach  
 6000 Wie daz sich der weder brach  
 Irschuttende die horne  
 In vientlicheme zorne  
 Hin zu der sunnen ufganc;  
 Um und umme er sich swanc  
 6005 Kein suden, westen, norden.  
 Alle tier sich im worden  
 Neigen bi den geziten,  
 Niemand im da gestriten  
 Mochte in allen landen,  
 6010 Vor siner crefte handen  
 [19<sup>re</sup>] Wart gevriet ir dekein.  
 Waz sin wille alters ein  
 Wolde, daz muste volgan.  
 Sulche craft sach man da han

6015 Den weder sundir sere.  
 Da bi irschein mir mere  
 Gar ane wider kere  
 Ein reboc, der da sere  
 Lief uz der sunnen resten  
 6020 Boben uf erden vesten.  
 Doch rurte er nindert an  
 Die erde noch erden plan,  
 Vaste wart er sich rischen.  
 Em stunt den ougen zwischen  
 6025 Stritlich ein vil grozes horn.  
 Sinen louf hat er irkorn  
 Ot uf des wedirs suche  
 Der da vor deme bruche  
 Minen ougen schinber wart;  
 6030 Zutz im quam er an der vart  
 Gesprungen in grozer macht.  
 Zornlichen der reboc vacht  
 Uf den wedir und gewan:  
 Er stiez im zwei horner dan  
 6035 Nitlich von deme houbte;  
 Creftlich er en betoubte,  
 Biz er zu der erden quam.  
 Kein<sup>e</sup> wer der wedir nam,  
 Durch daz so lac er undin.  
 6040 Ja wart da niemant vundin  
 So starc, der im hulfe schin  
 Tete, in dem valle sin.  
 Da von en der reboc trat  
 Glich gestuppe an der stat.  
 6045 Bi dirre selben stunde  
 Der reboc hoch begunde  
 Wachsen creftlich und wart groz.  
 Nach deme als er ufschoz

5983 ff. Ego Daniel post id, quod videram in principio, vidi in visione mea Dan. 8, 1 f.

5999 ff. vidi arietem cornibus ventilantem contra occidentem et contra aquilonem et contra meridiem Dan. 8, 4; der Dichter scheint dagegen Hin zu der sunnen ufganc von sich brach abhängig zu machen.

6004. er mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

6014. da] nach a Rasur.

6020. uf] v korr.

6024. Ein S, Im K.

6026. ez S, is K.

6028. da] nach a Rasur.

6045. Init. B rot.

6048 f. cumque crevisset Dan. 8, 8.



An groze, do wart er loz  
 6050 Des hornis, daz man e koz  
 Mitten an der stirnen sten.  
 Dar nach wurden im uf gen  
 Vier andre horn gediche  
 Under jeme vil gliche,  
 6055 Geschicket kein vier winden  
 Der himel, darzu winden  
 Wart sich ein horn vil cleine.  
 Ja begonde ez eine  
 Sich setzen wider die lant  
 6060 Osten, suden so genant  
 Mechtechlich in bitterkeit.  
 Sine wurde was geleit  
 Untz zu des himels creften.  
 Ez warf gar sunder heften  
 [19<sup>a</sup>] Sterne nider und die macht,  
 6066 Kein en ez so sere vacht  
 Daz sie von den vuzen sin  
 Vergiengen. dar nach wart schin  
 Wie daz sine wurde lanc  
 6070 Vor der crefte vursten dranc  
 Unde nam em offenbar  
 Opferdienstes manicpar,  
 Ouch verterbtes im gereit  
 Die stat siner heilikeit.  
 6075 Bi im so muz die warheit  
 Wichen von der erden breit.  
 Tuen mac ez waz ez wil;

Em wirt hie geluckis spil,  
 Im wirt die craft gegeben  
 6080 Uf disse dinc vil eben  
 Durch grozer sunden zechen.  
 Ich Danyel do sprechen  
 Horte einen heiligen dort  
 Zu dem andren disse wort:  
 6085 "Wenne volkumet die zit  
 Diz gesichtes, daz nu lit,  
 Von disses tempils storen  
 Und des opfers uf horen,  
 Darzu daz die craft vil gar  
 6090 Wirt der dienstlichen schar  
 Beroubit durch die sunden?"  
 Jener wart im do kunden  
 Den er hatte gevraget:  
 "Enzwar, ez wirt vol jaget  
 6095 Swen abent, morgen vergen,  
 Zwei tusent da mitte sten,  
 Dri hundert sint ouch da bi:  
 Sich, so wirt gemachet vri  
 Allez unvlates vorwar  
 6100 Disse heilikeit vil clar."  
 Do ich Danyel gesach  
 Allez daz, daz hie geschach,  
 Secht, da von die sinne min  
 Vragte um daz duten sin  
 6105 Hin unde her, mir wart bar  
 Von eime, daz was gevar

6052. uf] v *korr.*

6062 ff. Et magnificatum est usque ad fortitudinem coeli, et deiecit de fortitudine et de stellis *Dan. 8, 10.*

6070. vurften crefte *SK*; vgl. *Dan. 8, 11*: Et usque ad principem fortitudinis magnificatum est.

6071. en *SK*. 'nahm ihm manchen Fall des Opferdienstes'; vgl. *Dan. 8, 11*: et ab eo tulit iuge sacrificium.

6081. zechen] en *auf Rasur.*

6082 ff. Die Vorlage des Dichters las *Dan. 8, 13* wie die *Hist. schol.*: Et audiui unum de sanctis loquentem ad alterum.

6094 ff. Usque ad vesperam et mane, dies duo millia trecenti et [mundabitur sanctuarium *Dan. 8, 14*; in der Vorlage des Dichters fehlte offenbar, wie öfter in alten Vulgatatexten, das Wort dies.

6096. Zwei] Z *auf Rasur.*

6097. Dri] D *auf Rasur.*

6101. Init. D *rot.*

6101 ff. cum viderem ego Daniel visionem et quaererem intelligentiam, ecce, stetit in conspectu meo quasi species viri *Dan. 8, 15*; Von eime 6106 vertritt das Subjekt: 'ich gewann Kenntnis von einem, etwas wurde mir kund.'



Sam ein man und schrei benant:  
 "Gabriel, tu im irkant  
 Volleclich daz gesichte!"  
 6110 Zu mir er sich do schichte  
 An die stat der siten na.  
 Groz irschrecken quam mir da,  
 Also daz min antlitze  
 Viel in der hende vitze.  
 6115 Doch sprach mir sin gute zu:  
 "Du menschen, vernim nu  
 Diz gesichte! wand daz sal  
 Vol endet werden gezal  
 /19<sup>vb</sup>/ In der zit des endis ort."  
 6120 Als er zu mir disse wort  
 Gespräch, ich viel getwenge  
 Uf die erde min lenge.  
 Idoch rurte er mich an  
 Irhebende abir dan  
 6125 Ab der erden minen lib;  
 Sus satzte er sundir swib  
 Mich wider da ich e saz.  
 Sulche wort er kein mir maz:  
 "Ich wil dir machen bekant  
 6130 Waz bosheit noch wirt vol ant  
 Bi zukumftigen tagen,  
 Ouch swi sich wirt betragen  
 Die zit mit irme ende:  
 Den ster den du behende  
 6135 Sahest wol gehurnit stan,  
 Daz ist gentzlich ane wan  
 Der kunic von Medin lant,

Dem die Persyn ouch benant  
 Sint mit dienstlicher wat.  
 6140 Vort me daz im kegen trat  
 Ein reboc, da bi merke  
 Des crieschen kungis sterke.  
 Zwischen den ougen daz horn  
 Michil groz ist er, irkorn  
 6145 Den Criecken, und der erste  
 Kunic, daz sich ouch herste  
 Sin horn von vollendir not,  
 Bedeutet des kunges tot.  
 Vier hornir die dar under  
 6150 Entspruzzen albesunder,  
 Tun dich versten vil rechte  
 Wie von sime geslechte  
 Richlich vier kunge werden,  
 Doch nicht an den geberden,  
 6155 An gewalt als er da vor.  
 In irn richen ouch her nor  
 Muz sunde, valscheit uf gan.  
 Nach den selben sal entstan  
 Ein kunic tugende ler;  
 6160 Cluc, vernumftic, so wirt er,  
 Wizzende, an gewalde groz.  
 Aber siner crefte loz  
 Stet hie von im selben nicht.  
 Er wustet in der geschicht  
 6165 Me wan man gelouben mac,  
 Hin unde her. im der tac  
 Luchtet des geluckis wol.  
 Totende mit grozer dol

6114. wicze *K*; l. ritze? vgl. 872.

6115. gute] h'cze *K*.

6116. mēsche *K*; vgl. 7278.

6119. in tempore finis *Dan.* 8, 17; ort wohl unflektierter Genet., 'in der Zeit des Endes des Endes.'

6123 ff. vgl. *Dan.* 8, 18 und *Lyra*: et tetigit me [confortando] et statuit me in gradu meo [erigendo me (= 6124 f.)].

6124. dan] d korr.

6126. swib = swīp *stm.* (zu \*swīban) 'heftige Bewegung, Schwung'? Auch swib = swif

(niderswif *Jer.* 13070 u. ö., umbeswif *Jer.* 16023 u. ö.) nicht unmöglich; vgl. gab : schaf 8089.

6132. swi meint indirekt fragendes wi; vgl. 4311 Anm.

6143 ff. et cornu grande, quod est inter oculos eius, ipse est rex primus *Dan.* 8, 21.

6146. sich herste 'verschwand'; vgl. 2364 Anm.

6147. vollendir = vallendir.

6156. ouch] o auf *Rasur*?

6168 ff. Et interficiet robustos et populum sanctorum *Dan.* 8, 24.



Wirt er der creftigen schar.  
 6170 Darzu ouch daz volc vil gar  
 Die der heilikeit besten,  
 Swi er wil. ja wirt im gen  
 [19<sup>re</sup>] Um und umme in der hant  
 Des geluckes rat benant.  
 6175 Homutic stet sin herze,  
 In grozes schatzis erze  
 Sihet man en hie schallen.  
 Vor im muz nider vallen  
 Sterbende vil manic man,  
 6180 Vursten ire riche lan  
 Allez vor sime grimmen.  
 Sulchir gewalt er swimmen  
 Beginnet in ertriche.  
 Irsterbin muz er gliche  
 6185 Ane hant in bitterkeit.  
 Abent, morgen, dir geseit  
 Mit gesichte, daz ist war.  
 Du salt schriben offenbar  
 Disse dinc durch gedenken;  
 6190 Swenne sich hie volenken  
 Manche jar, so muz ez sin.”  
 Ich Danyel quam in pin  
 Da von vil grozer suche  
 Ligende in der buche  
 6195 Lange zit. dar nach ich wart  
 Wider vrum. alsust bekart  
 Wurchte ich des kunges werc  
 Sam da vor. idoch der bere

6172 ff. et dirigetur dolus in manu eius  
*Dan. 8, 25.*

6182. er swimmen *K.* swimmen *abgeschwächt*  
 ‘sich bewegen’; Sulchir gewalt *wohl Gen.*  
*qualitatis*; vgl. 6910 f. *R.* liest mit *K* erswimmen  
 (zu swîmen od. swimeln): ‘eine so große Ge-  
 walt beginnt zu wanken’.

6184 f. et sine manu conteretur *Dan. 8, 25.*

6185. Ane] *n* *korr.*

6187. daz *nimmt* gesichte *wieder auf*; vgl.  
*Dan. 8, 26*: Et visio vespere et mane, quae  
 dicta est, vera est.

6188 f. vgl. *Dan. 8, 26* und *Lyra*: tu ergo

Diz gesichtes dructe mich;  
 6200 Niemand was so cluc der sich  
 Verstunde uf sin duten.’

Wer nu die glose truten  
 Welle, der sal ir warten  
 In jener buche garten  
 6205 Die uns von kunges arten  
 Sagen mit Worten zarten.  
 Da vindet er besunder  
 Vil wunderliche wunder  
 Von kuniclichen erben,  
 6210 Vront ir vrunde verterben,  
 Stigen, vallen bi en ist.  
 Dirre kunge mittewist  
 Was Darius genoze.  
 Allexander der groze  
 6215 En bestunt mit strites swert.  
 Swer nu disser rede gert  
 Vurbaz, der suche sie dort  
 Machabeorum dutscher wort  
 Gemachet zum ersten an.  
 6220 Der Crieche kunic den plan  
 Beheldet da vil schone.  
 Aller kunige crone  
 Truc Allexander gemeit,  
 E im sines lebens cleit  
 6225 Versniten wart mit vergift,  
 Als uns noch saget die schrift  
 [20<sup>ra</sup>] Alda do ich sie wise.  
 Marien sun der wise

visionem signa [i. e. memoriae commenda-  
 eam scribendo].

6190. volenken *vielleicht* = vol lenken? vgl.  
 volloufen 6467.

6194. buche = biuche *stf.* ‘Laugebad’, hier  
 übertragen ‘Pein, Qual’; vgl. lauge in über-  
 tragenem Sinn *D. Wb. VI 339.*

6204 f. Gemeint ist offenbar dieselbe Quelle,  
 die *Makk. 809* der kunge buch heißt. Dieser  
 Titel kann aber aus inhaltlichen Gründen nicht,  
 wie sonst meist, den histor. Anhang zum Schwaben-  
 spiegel bezeichnen, sondern geht wohl auf eine  
 der großen Chroniken.

6218. vgl. *Makk. 961 ff.*



Las uns nimmer irsterben,  
 6230 Biz wir an im irwerben  
 Gnade und des himels hus.  
 Nu ist diz capitel uz.

Nunde capitel diz ist.  
 Gnade, herre Jhesu Crist!

6235 'Bi den ziten Darii  
 Des kungis, der Assueri  
 Sun was, geboren rechte  
 Uz der Medin geslechte,  
 Als im herschaft wart bekant  
 6240 Uber der Chaldein lant,  
 In deme ersten jare  
 Ich Danyel vor ware  
 Mercte in den zalbuchen  
 Der jare, da man suchen  
 6245 Vil wol mac die Gotis wort  
 Die zu Jeremyam vort  
 Gesprochen worden uf daz  
 Daz die storunge debaz  
 Glichzente, die da geschach  
 6250 Zu Jerusalem gevach  
 Swerlich bi der jar rechen  
 Sibenzic, ich wart brechen  
 Min antlitze vil stete  
 Kein Gote mit gebete  
 6255 Vastende, ein herin cleit,

Aschen uf min houbt geleit,  
 Bitende Gotis gute.  
 Mit disses wortes vlute  
 Vlete ich minen herren:

6260 "Du grozer Got der eren,  
 Gewaldic, vorchtsam du bist,  
 Barmherzic zu aller vrist,  
 Leistende dinen knechten,  
 Swelche dich nicht verechten,  
 6265 Sundir haldin din gebot,  
 Gelubde daz din gute hat  
 En gelobet veterlich.  
 Gebrochen han wir swerlich,  
 Unrechtes vil begangen.  
 6270 Abtrunnic ane zwangen  
 Si wir dime gebote  
 Worden in unser rote,  
 Versmende din gerichte.  
 Wir hielden gar vornichte  
 6275 Diner propheten geheiz  
 An Worten die von dir heiz  
 Kein kunigen, vurstun quamen,  
 Unseren vetren altzamen,  
 Darzu alme volke glich.  
 6280 Herre, din ist ane wich  
 /20rb/ Gerechtheit in witze;  
 So sint unser antlitze  
 Vol schanden in versmehen,  
 Als man vil wol mac spehen

6233 f. rot.

6234. Gnade] Hilf vns K.

6235. Init. B blau.

6242 ff. ego Daniel intellexi in libris numerum annorum, de quo factus est sermo Domini ad Jeremiam prophetam, ut complerentur desolationis Jerusalem septuaginta anni Dan. 9, 2. Der Dichter scheint, wohl im Gedanken an den liber numeri, in libris numerum zusammengezogen zu haben. Der jare 6244 dann wohl eher Obj. zu Mercte als Gen. zu zalbuchen.

6249. Glich czelte K. Glichzente (auch orthographisch auffällig) birgt wohl einen Fehler.

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

6251. rechen = rechnen.

6253. Min] in auf Rasur.

6255 f. geleit gehört zeugmatisch auch zu ein herin cleit.

6256. min] m auf Rasur.

6258. worte S, wortes K.

6266. Gelubde ist Objekt zu Leistende 6263.

6268. peccavimus Dan. 9, 5; vgl. Hiob 6077. han] h auf Rasur.

6270. czangen K.

6271. wir] nach r ist t radiert.

6274 ff. Non oboedivimus servis tuis prophetis, qui locuti sunt in nomine tuo regibus nostris Dan. 9, 6.



6285 Hute an Judea kint,  
 Und die noch in woner sint  
 Jerusalem der vesten,  
 Israheln swa die resten,  
 Beide hie und anderswa,  
 6290 Vertriben von dir alda.  
 Durch irre sunde bosheit  
 Si wir in schande geleit,  
 Kunge, vurstens uns mite;  
 Suntlicher werke sitte  
 6295 Begiengen unser alden.  
 O herre Got, du walden  
 Mac wol der barmunge zol,  
 Aller gute bistu vol.  
 Wand wir sin gekart von dir  
 6300 Daran daz din wort nicht wir  
 Han vol ant, daz uns wart kunt  
 Uz diner propheten munt,  
 Also daz wir vil trege  
 Giengen in dinem wege.  
 6305 Über treten ouch her nar  
 Hat der Israhelen schar,  
 Vallende nach ir nigen  
 Bi diner ehe stigen,  
 Nicht tunde dinen willen.  
 6310 Dar umme uns die billen  
 Howen hie dines vluches,  
 Eyzunge, die des buches  
 Moysi stet beschriben  
 Allen den die nicht bliben

6315 Volleclich an diner e.  
 Schemelich ist unser we,  
 Dir habe wir gesundet.  
 Uf uns sint gar entzundet  
 Sine wort, die er do sprach,  
 6320 Ouch uf die vurstens dar nach,  
 Die daz gerichte hielden,  
 Unser dar inne wielden  
 Gewaldeclichen in list.  
 Betrubnis uns da von ist  
 6325 Kumen vil mancherhande.  
 Nie wart so groze schande  
 Under des himels crange  
 Geliden in geprange  
 Sam Jerusalem hie leit,  
 6330 Gekundiget ir gereit  
 Mit der ehe Moysi,  
 Der sie hiez gar halden hi.  
 Vil gar ist uf uns kumen  
 Diz vluchen mit verdrumen.  
 (20<sup>re</sup>) Doch han wir uns nicht bereit  
 6336 Gentzlich mit der buze cleit  
 Kein dir umme vrides hant;  
 Wir sin an dich nie gewant,  
 Herre, in sulcher witze  
 6340 Bittende din antlitze,  
 Vlihende der sunden stric,  
 Bedenkende hie den sic  
 Diner macht an uns getan.  
 Behalden ist uns der ban

6285 ff. 'an den Kindern Judäas (vielleicht auch Sing.; vgl. Dan. 9, 7: sicut est hodie viro Juda), an den jetzigen Einwohnern Jerusalems und an den Israeliten in der Diaspora.'

6286. woner] o korr.

6297. barmhercze K.

6305—9. Et omnis Israel praevericati sunt legem tuam et declinaverunt, ne audirent vocem tuam Dan. 9, 11; nach ir nigen *anscheinend Mißverständnis* von declinaverunt 'sie sind abgewichen.' stigen zu stic 'Steig.'

6308. ehe] das erste e korr.

6310—17. et stillavit super nos maledictio

et detestatio, quae scripta est in libro Moysi servi Dei, quia peccavimus ei Dan. 9, 11.

6312. Ey czunge K. Eyzunge (= eisunge 'Schrecken') ist Nom., koordiniert mit die billen dines vluches. Zu dem auffälligen Gen. des buches Moysi = in libro Moysi vgl. Diss. p. 70.

6313. tet K.

6318—23. Et statuit sermones suos, quos locutus est super nos et super principes nostros, qui iudicaverunt nos Dan. 9, 12; der Dichter machte super nos etc. von statuit sermones abhängig.



- 6345 Von dir, herre, und vol ant.  
Gerecht bistu ie benant  
In diner tat, herre Got.  
Unser oren din gebot  
Versmeheten zu horen:  
6350 Da von quam uns daz storen.  
Nu, Got aller gote ho,  
Der sin volc von Egipto  
Vurte mit mechtiger hant  
Unde tet wite irkant  
6355 Sinen namen, als man mac  
Merken untz an dissen tac,  
Hute und ouch alle zil:  
Gesundiget han wir vil  
An diner gerechtikeit.  
6360 Widerwende nu daz leit  
Dines zornis, den du hast  
Gewurfen mit swerer last  
Uf din volc im umbequem,  
Ouch zu der stat Jerusalem,  
6365 Dar zu uf des tempels berc!  
Durch unser suntliche werce,  
Da bi umme die bosheit  
Mancherhande die gereit  
Unser vetre taten ie,  
6370 Ist Jerusalem alhie  
Kumen in dise schande  
Mit luten die dem lande  
Bi sten, und ouch anderswa,  
Swo sie sin, hie, verre, na,  
6375 Gestrowet zu den heiden.  
La, herre, hute weiden  
Mines gebetis vlute
- Vor dich in rechter gute  
Irhorende mich tougen,  
6380 Und wende dine ougen  
So hin al durch dich einen  
Zu deme tempel reinen,  
Wand er gar verwustet stet!  
Vruntlich gebet vor dir get:  
6385 Bouge dine oren her  
Gezwihende mine ger!  
Mich hore in dirre zit!  
Wirf uf dine ougen wit  
(20\*) Gutlichen uf dine stat,  
6390 Die man gar verstoret hat,  
Verwustet und verirret.  
Din name ist gevirret  
Von ir, der da vor e was  
An gerufen sunder las.  
6395 Wir neigen uns dir, herre,  
In dirre grozen sere  
Nider untz uf die erden  
Den dinen vuzen werden,  
Nicht als wir wesen gerecht,  
6400 Sundir uf irbarmen slecht,  
Des die menge bi dir ist.  
Hore, sich in dirre vrist,  
Pruve not und bis weich!  
Tu uns diner hulfe reich!  
6405 Herre Got, nu beite nicht,  
Wandel durch dich die geschicht  
Veterlich! wand din name  
Ist mit gebetis rame  
Gewirdiget ane tolc,  
6410 Daz du die stat und daz volc

6348. oren mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

6351. Init. N rot.

6356. untz] t auf Rasur?

6363. im] vil K.

6370 ff. Jerusalem et populus tuus in opprobrium sunt omnibus per circuitum nostrum Dan. 9, 16.

6372. Mit im Sinne von 'und': 'und die Leute, die noch in dem Lande (Judäa) sich befinden, und auch die, die nach allen Richtungen hin zerstreut sind'; Reminiscenz an 6286 ff., Dan. 9, 7.

6402. Punkt nach sich.

6407. wand auf Rasur.

6409. l. kolc? (Helm, Makk. p. LXXXIV); vgl. an allen kolc Makk. 6859.



Nemis in beschirmes hant.”  
 E dis gebet ende vant  
 Clagende mine sunde,  
 Da mitte in urkunde  
 6415 Des volkes von Israhel,  
 Ligende ich Danyel  
 Vor mines herren blicke,  
 En vlehende so dicke,  
 Secht, do quam zu mir vil snel  
 6420 Gantz gevlogen Gabriel,  
 Den ich hatte e gesen  
 Sichtlich, als ich han verjen  
 Vormals in dem getichte.  
 Rurende mich vil lichte  
 6425 Begunde er in der zit  
 Als man an gebete lit  
 Abendes Gote gevach.  
 Trostende er zu mir sprach:  
 ‘Danyel, ich bin vorwar  
 6430 Her gesant, daz ich dir bar  
 Sal machen Gotis willen,  
 Sam din gebet wart billen  
 Zu Gote en an begin.  
 Entpfach dar uf dissin sin  
 6435 Dutende dir mit werde,  
 Wand du bist von begirde  
 Ein man Gotis ougen gut.  
 Wende her nu dinen mut  
 Und verste die rede min!

6412 ff. Cumque adhuc loquerer et orarem  
 et confiterer peccata mea et peccata populi  
 mei Israel et prosternerem preces meas in  
 conspectu Dei mei Dan. 9, 20.

6413. Clagende zu gebet 6412.

6416. *absolute Part. nach dem Muster eines  
 Ablat. absol.*

6422. als mit Verweisungszeichen am Schluß  
 des Verses nachgetragen.

6422 f. vgl. 6105 ff., Dan. 8, 16.

6424. Rurende *Infinitiv*; vgl. Diss. p. 74, Anm. 1.

6432. billen dasselbe Wort wie v. 70, aber  
*intr.* ‘dringen’? oder = bellen?

6433. Zu Gote] *Zv g auf Rasur.* en = in  
*Präpos.*

6440 Volleclich wirt dir hie schin  
 Gesichte mit worten glantz:  
 Sibenzic wochen vil gantz  
 [20<sup>eb</sup>] Sint gekurtzet kein der schar  
 Dines volkes und dar nar  
 6445 Ouch kein der stat lobis rich.  
 Abe lazen sal nu glich  
 Übertrit, suntliche tat,  
 Enden muz sich die unvlat,  
 Alle bosheit wirt verdruct,  
 6450 Vurende zwar uf geruct  
 Ewige gerechtikeit.  
 Irvullet wirt die wisheit  
 Der worte die man e sprach,  
 Mit gesichte daz man sach.  
 6455 Gesalbet dar nach zuhant  
 Wirt aller heiligen heilant.  
 Swenne disse dinc geschen,  
 So sullen dine sinne spen  
 Die rede die da entstat,  
 6460 Spellende daz man die stat  
 Jerusalem aber dar  
 Welle buhen vollen clar.  
 Von der zit bis an die stunt  
 Des gesalbten vurstun vunt  
 6465 Werden siben wochen gantz.  
 Dar nach muzen sundir schrantz  
 Volloufen sechzic wochen.  
 Zwo ouch dar uf gesprochen:

6436 f. quia vir desideriorum es Dan. 9, 23;  
 vgl. 6626 f. 6701.

6443. gekurtzer *S*, gekurczet *K*.

6452–4. et impleatur visio et prophetia  
 Dan. 9, 24; also Mit 6454 für ‘und’.

6457. *Init. S rot.*

6457 ff. Die Quelle des Dichters hatte Dan. 9, 25  
 offenbar die Lesart: Scito ergo et animadverte  
 de exitu sermonis, ut iterum aedificetur  
 Jerusalem (so z. B. Nic. v. Lyra).

6464. Des gesalbten vurstun gehört *ἀπὸ  
 χρόνου* zu stunt und vunt (*unflektierter Gen.*).  
 wut *K*.



Sich, so beginnet man an  
 6470 Mure mit der gazzen plan  
 Machende gar vernuwen;  
 Doch in der zit des gruwen  
 Geschen alle disse wort.  
 Vurbaz me noch wochen hort  
 6475 Sechszic unde zwo geort  
 Wirt der gesalbte irmort.  
 Im werden nicht bescheiden  
 Zu volke die en leiden  
 Mit verlouken bi der zit.  
 6480 Sin tot einen vurstē git  
 Vremde mit sime here,  
 Der in vil grozer vere  
 Tilget die stat grimmes vol.  
 Der tempil muz liden dol,  
 6485 Daz volc wirt über wunden,  
 Die kunden von unkunden.  
 Storende wirt ir ende,  
 Nach disses strites wende  
 Muz sie entpfan daz wusten  
 6490 Ewiglich sunder busten.  
 Er wirt doch bi den sachen  
 Gar steten vride machen  
 Eine woche ane var  
 Und ein halbe. sich, dar nar  
 6495 Alle opfer wec wichen,  
 Gebete daz muz blichen,  
 /20<sup>re</sup>/ Ez wirt in deme templo

Von verstoren gar unvro,  
 Eyssam vil jemerlichen.  
 6500 Diz wusten ewiclichen  
 Weret zwar an allen wanc.”  
 Uz ist diz capitils ganc.

Vernemet hie vil lise  
 Waz uch die glose wise!

6505 Vurbaz wil ich nu sagen  
 Waz man daruf mac tragen  
 Uzlegunge vil schlechte:  
 Verstet die wochen rechte!  
 Secht, dirre glosen knoten  
 6510 Die sint vil gar verboten,  
 Daz sie niemant entstricke.  
 Wand-disser wochen ricke  
 Beduten jar mit tagen  
 Nach eines meisters sagen.  
 6515 Doch ist da bi bezeichnet  
 Jar zale die da reicht  
 Von der geburt uf erden  
 Jhesu Cristi des werden  
 Untz hin an Anticristum  
 6520 Vurbaz an der werlde drum.  
 Wenne der si, daz weiz Got,  
 Niemand anders, wan der spot  
 Tribet in herzen geilheit.  
 Manche zeichen sint bereit

6469. an zu beginnet; vgl. anbeginnen (*subst. Inf.*) Jer. 26050; Hiob p. XI, Zeile 22.

6470. gazzen (*auf Rasur*) S, gancze K; auch in S stand zuerst gantzen.

6474 f. noch = nâch, geort = geortet; 'nachdem eine Menge von 62 Wochen vollendet ist.' hort als hört (*Plur. imper.*) wohl weniger wahrscheinlich, da Gabriel nur zu Daniel spricht; vgl. 6469. 6494.

6475. Sechszic] S *kor.*

6476. d' mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

6480 ff. Et civitatem et sanctuarium dissipabit populus cum duce venturo Dan. 9, 26; git = gibet 'führt herbei', umschreibt venturo.

6487. ir sc. der Stadt. finis eius vastitas Dan. 9, 26.

6489. wusten] w *auf Rasur*?

6490. busten wohl *subst. Inf.*; R. deutet es als büezen ('ohne Besserung'), die Form büesten erklärt sich vielleicht durch Umstellung aus büetzen.

6503 f. rot. am Rand: glosa.

6505. Init. V blau.

6512. wand steht noch auf der vorhergehenden Zeile.

6522 f. 'außer wer Spott treibt in des Herzens Übermut.'



6525 Volant, die man wol mac spen  
 Morne, hute, vor geschen,  
 Als sie Jhesus Cristus liez,  
 Do er sine jungern hiez  
 Mundir wesen kein der zit.  
 6530 Sunne, mand, stern zeichen git,  
 Hunger, strit, wolfbeiz muz sin,  
 Ertbibunge e wirt schin  
 Hin unde her in landen.  
 Groz jamer, leit mit schanden  
 6535 Entsetet uns vor dem tage.  
 Nu la wir disse vlage  
 In Gotis willen wesen.  
 Wer vort me welle lesen  
 Von dem tage, der suche  
 6540 Dort hinden in dem buche  
 Apocalipsis genant;  
 Alda wirt im wol irkant  
 Volleclich nach siner lust.  
 Ich laze die rede sust  
 6545 Ungeglosit hie bestan.  
 Rufe wir Marien an,  
 Die himels keiserinne,  
 Daz sie uns unser sinne  
 Behalde ane wanken,  
 6550 Also daz wir gedanken  
 (21<sup>ra</sup>) Hie Gote siner gute,  
 Also daz er uns vute  
 Bi im in der himels stat.  
 Sust die glose ende hat.  
 6555 Zende capitel diz ist.  
 Gnade, herre Jhesu Crist!  
 Des dritten jaris maze

6526. *gefen K.*  
 6527 ff. *vgl. Matth. 24, 4 ff.*  
 6530. *Punkt nach stern.*  
 6531. *Punkt nach wolfbeiz.* wolfbeiz =  
 wolfbiz.  
 6541. *vgl. Anm. zu 5961 ff.*  
 6555 f. *rot.*  
 6557. *Init. D rot.* maze *ist präpositions-*  
*loser Dativ.*

Als in des riches saze  
 Persarum der kunic quam  
 6560 Cyrus, secht, alda vernam  
 Danyel werliche wort,  
 Mit zu namen also vort  
 Genennet her Balthasar.  
 Die wort hatten craft vorwar.  
 6565 Vernemelich er ez sach,  
 Disse dinc alsus bejach:  
 'Bi den tagen mir geschach  
 Daz ich Danyel gevach  
 Claite drier wochen zil,  
 6570 Weinen was des geistes spil  
 Steteclich. in dirre not  
 Az min munt nicht vruchtlich  
 brot.  
 Fleisch noch win enpeiz ich  
 nie;  
 Ungesalbet gar alhie  
 6575 Bleib min lib die tage zit.  
 Do der zwenzigiste wit  
 Irschein mit vier tagen in  
 An des ersten mandis schin,  
 Was ich bi eime vlieze;  
 6580 Groz was sin stram von gieze.  
 Tygris hiez ez. ich sach do  
 Einen man gecleidet so  
 Als ich uch nu tu bekant:  
 Wiz linin schein sin gewant,  
 6585 Goltvar die sinen lenden  
 Bedacket allen enden,  
 Der lib glich crisolito,  
 Dem steine an tugent ho.  
 Sin antlitze daz was clar

6557—61. Anno tertio Cyri regis Persarum  
 verbum revelatum est Danieli *Dan. 10, 1.*  
 6568. ich *mit Verweisungszeichen am Schluß*  
*des Verses nachgetragen.*  
 6576 ff. *'als der vierundzwanzigste Tag des*  
*ersten Monats erschien.'*  
 6584. *linim.*  
 6585 f. *et renes eius accincti auro obrizo*  
*Dan. 10, 5.*



- 6590 Sam des bliczen ummevar,  
 Im glinsterten die ougen  
 Als ein lampe die tougen  
 Brinnet in liechtes glesten.  
 Von siner arme esten  
 6595 Hinderwert untz hin nider  
 Uf siner vuze lider  
 Was er sam daz er gestalt  
 Luchtende, sin stimme balt,  
 Greslichen en zu horen.  
 6600 Ich was an allez storen  
 Eine in dem gesichte.  
 Keiner miner zu pflichte,  
 Sahen me disse wunder  
 Doch ie der man besunder  
 /21rb/ Irschrac unde vloch zu hant,  
 6606 Swo er indert holre vant;  
 Da von bleib ich eine stan.  
 Blickende an dissen man  
 Quam ich in groze vorchte,  
 6610 An mir irschrecken worchte  
 Ummacht an mime geiste.  
 Menschlich craft wec reiste,  
 Mine varwe von mir scheid,  
 Crankes herzen ich do bleib.  
 6615 Idoch hort ich sine wort  
 Ligende gar umbekort,  
 Gestracket uf der nasen  
 Na an der erden rasen.  
 Mich rurte an eine hant.  
 6620 Secht, da von wart mir gesant
- Criechen uf minen henden,  
 Vort me die knie sich wenden  
 Begonden mit den vu<sup>o</sup>zen.  
 Zu mir warf er sin gruezen  
 6625 Sulcher worte in der vrist:  
 "Danyel, entzwar, du bist  
 Stetlich in begerunge.  
 Richte dich uf! min zunge  
 Wil mit dir sprechen lise.  
 6630 Nu wis in erstir wise  
 Creftic, unde merke mich:  
 Gesant bin ich her durch dich."  
 Macht wart mir von dem  
 sprechen:  
 Ich stunt uf, doch mich brechen  
 6635 Wart sine vorchte sere.  
 Abir sprach do der here:  
 "Nicht bis vorchtsam, Danyel!  
 Wizze daz: do du din hel  
 Hattes in dem gebete  
 6640 Blibende daran stete  
 Vor gotlichem anblicke,  
 Vasten, knyen mit houbtnicke,  
 Durch daz dir wurde eben  
 Vernumft also gegeben  
 6645 Daz dir gentzlich wurde schin  
 Waz zukumftic solde sin, —  
 Des wart din gebet irhort  
 An des ersten tages ort  
 Do du vletis Got in gir.  
 6650 Darumme bin ich zu dir

6590. ummevar = umbevart.  
 6598. Luchtende zu daz er 6597; vgl.  
*Dan. 10, 6*: quasi species aeris candentis.  
 6600. Vidi autem ego Daniel solus visionem  
*Dan. 10, 7*.  
 6602. 'Keiner von meiner Begleitung.'  
 meiner K.  
 6603. difer K.  
 6616. vnbekort K; umbekort = umbe be-  
 kârt.  
 6626 f. Daniel, vir desideriorum *Dan. 10, 11*.

6638. Wizze] W korr. hel (= heil) S,  
 heil K.  
 6642. Vasten, knyen sind abgeschliffene  
 Partic. houbt nicken K.  
 6646. Waz] W auf Rasur. folden S,  
 folde K.  
 6650 ff. vgl. *Dan. 10, 12* und *Hugo a St. Caro*:  
 et ego veni propter sermones tuos [tibi dicen-  
 dos, i. e. ut nunciarem tibi quae rogaveras].  
 Das Objekt zum Inf. bescheiden 6652 ist aus  
 dir 6650 zu entnehmen.



Her kumen sundir leiden  
 Der dinge zu bescheiden.  
 Von Persen der vurstē sich  
 Hat gestrubit wider mich  
 6655 Ein und zwenzic tage gantz,  
 Biz der edle vurstē glantz  
 Mychahel her zu mir swanc  
 Helflich von der engle banc.  
 [21re] Sust wir da überwunden  
 6660 Den vurstē in den stunden.  
 Doch bleib ich bi dem hove  
 Da bi der Persyn grove  
 Untz ich hie her zu dir quam,  
 Daz du viengis minen sam,  
 6665 Lerende waz noch geschiet  
 Uberlanc an diner diet.  
 Diz gesichte sich uf zut,  
 Jare, tage vil vervlut  
 E disse dinc geschehen.  
 6670 Wundere wirt man spehen  
 Seltzen an gesichten nach.”  
 Als er disse wort sprach  
 Zu mir, do warf ich nider  
 Min houbt mit ougen liden  
 6675 Uf die erden, unde sweic.  
 Secht, dar nach her zu mir neic  
 Eines glich des menschen kint  
 Rurnde mines mundis spint,  
 Entsliezende die lippen.  
 6680 Ich wart mit Worten kippen  
 Deme zu, der vor mir saz.  
 “Herre,” sprach ich, “mir sint laz

Wurden alle die gelit;  
 Gar min craft hat abetrit  
 6685 Gewunnen vor den blicken  
 Uz diner ougen ricken.  
 Se, wi mac ich armer knecht  
 Vor vorchten gereden recht  
 Kein mime herren bedacht?  
 6690 Nu han ich dekeine macht  
 In mines libes bodem,  
 Mir ist des herzen odem  
 Entwischet in dirre stunt.”  
 Abir wart mir ruren kunt  
 6695 Alda uf dem geilde  
 Von eines menschen bilde.  
 Libis craft mir wider wart  
 Nach dem griffe mittervart  
 Volleclichen als da vor.  
 6700 Disse wort sprach er dar nor:  
 “Vride si dir, gernder man!  
 Habe craft! ummacht dich lan  
 Sal nu in dissen ziten!”  
 Sterke an allen siten  
 6705 Wart mir nach den Worten sin  
 Schriende: “o herre min,  
 Rede dinen willen nu!  
 Groze craft vluzet mir zu  
 An allen libes orten.”  
 6710 Er sprach mit sulchen Worten:  
 “Kanstu wi<sup>s</sup>en die sache  
 Waz ich hie bi dir mache  
 [21va] Und abir zie von dir sit  
 Uf daz, daz ich gebe strit

6651. vgl. sundir siechen 6718.

6653. Init. V blau.

6662. Punkt nach Da. grove = grāve; vgl. Dan. 10, 13: et ego remansi ibi iuxta regem Persarum.

6671. nach = noch wie 5475? vgl. Dan. 10, 14: quoniam adhuc visio in dies.

6676 ff. Die Vorlage des Dichters hatte Dan. 10, 16 anscheinend die Lesart der Itala (vgl. Diss. p. 92 f.): et ecce, quasi similitudo

hominis contigit labia mea et aperuit os meum et locutus sum.

6689. bedacht ‘vernünftig’, zu ich 6687.

6701. vir desideriorum Dan. 10, 19.

6711. am Rande klein wizen.

6711 ff. Numquid scis, quare venerim ad te? et nunc revertar, ut proelium adversum principem Persarum Dan. 10, 20. Der Dichter hat revertar noch von quare abhängig gemacht: also 6713: ‘und warum ich wieder von dir ziehe.’



6715 Dem vurstē von Persen lant?  
 Uz ziende wart mir irkant  
 Der kunic dort von Crieche  
 Kumende sundir siechen  
 So hinwert. waz da geschicht.  
 6720 Ane var daz sal dir licht  
 Werden an gantzer warheit  
 Briewelichen dir geseit.  
 Idoch sal mir hulfe sin  
 Abir disser sache min  
 6725 Mychael, der vurste ho."  
 Diz capitel wendet so.

Vernemet waz die glose  
 Uch alhie vurbaz kosc!

Abir wel wir vurbaz gan  
 6730 Mit der glosen, die ich han  
 Vunden in eime buche.  
 Ie der man nu gebruche  
 Siner sinne, die er hat,  
 Verstende den Gotis rat  
 6735 In den reden vor getan.  
 Ir hortit wol wie der man  
 Was gecleidet wunderlich;  
 Snewiz, goltvar liez er sich  
 Schowen mit clarem libe.  
 6740 Von im ich nu hie schribe:  
 Ez ist der mensche vorwar,  
 Den Got selbe wizer var  
 Toufende hat gecleidet,  
 E dan daz er sich scheidet  
 6745 Suntlichen von dem werden

Jhesu Cristo uf erden.  
 Dar uf der kunic David  
 Sprechende die rede gid:  
 'Die wile Got selbe si<sup>e</sup>t  
 6750 Her nider zu siner di<sup>e</sup>t  
 Hutende, so sint sie me  
 Wizer dan der nuwe sne  
 Uf Selmon deme berge.'  
 Doch nach suntlicher erge  
 6755 Werden im die ougen clar  
 Sam der lampen liecht vil gar.  
 Daz da in ole brinnet.  
 Swen der mensche besinnet  
 Hie dirre werlde wollust  
 6760 Setzende in sine brust  
 Ein herze der kundikeit,  
 Secht, so luchtet al gereit  
 An im der werlde vuer:  
 Er wirt gar ungehuer  
 6765 Kein sime eben cristen.  
 En dunket wie er vristen  
 [21<sup>rb</sup>] Sich muge in den ziten.  
 Leider im wirt entgliten  
 Olis liecht mit der lampen,  
 6770 Totlicher sunden dampen  
 Blendet im der ougen liecht.  
 Glich den meiden im geschiecht  
 Die ir ol hie vergoufen  
 Und ane ol geloufen  
 6775 Quamen zu der brutlouft tor.  
 Sust blibet dirre da vor  
 Manic jar der tage zit.  
 Danyel die wile lit

6716. Uz ziende zu mir; vgl. Dan. 10, 20:  
 cum ego egrederer, apparuit princeps Grae-  
 corum veniens.

6722. 'nach schriftlichem Bericht dir mitgeteilt',  
 wohl zu warheit gehörend; vgl. Dan. 10, 21:  
 annuntiabo tibi, quod expressum est in  
 scriptura veritatis.

6727 f. rot.

6729. Init. A rot.

6740. hy nv K.

6742. weißer K.

6745. dem] m aus n.

6749 ff. Ps. 67, 15.

6766. er fehlt S, her K.

6772. Matth. 25, 1 ff.; vgl. 2941 ff.

6773. v'koufen K. vergoufen (noch un-  
 belegt) wohl zu gaufen 'Scherz treiben' D. Wb. IV<sup>1</sup>  
 1547; Bedeutung etwa 'vertrödeln, vergessen'  
 (vgl. verscherzen).

6777. 'tagsüber manches Jahr lang.'



- Strac an siner venie  
 6780 Mit gebetis menie.  
 Alle priestre ich meine,  
 Sulche die sich hie reine  
 Halden in Gotis ougen,  
 Zu bosheit sich nicht bougen,  
 6785 Andehtic halden messen.  
 Alda wirt nicht vergessen  
 Des sunders, noch der selen.  
 Ez sprichet sundir helen  
 Augustinus der lerer:  
 6790 'Mensche, du salt des gewer  
 Haben von gotlicher macht:  
 Keine mezse wirt volbracht,  
 Geschicht gesche darunder,  
 Zwei wunderliche wunder:  
 6795 Ein groz sunder wirt bekart,  
 Ouch ein sele nimet vart  
 So hin zu deme himel.'  
 Sehet ir wi der schimel  
 Suntlicher werke blichet?  
 6800 Pfflich gebet wol ichet  
 Gotis barmeherzikeit.  
 Kum, sunder, clage din leit  
 Deme priestre mit ruwe!  
 Vor dir wirt im ein gruwe,  
 6805 Nicht dich en zu versmehen,  
 Sundir wen er wirt spehen  
 Dich sin uf der sunden rost.  
 Mittelidne kumet trost  
 Dir von sime irbarmen.
- 6810 Veterlich er dich armen  
 Entpfehet zu genaden.  
 Von im wirstu entladen  
 Aller diner missetat  
 Ob du heldest sinen rat  
 6815 Buzende dine sunde.  
 Ein vruntliches urkunde  
 Wirt dir von im gegeben:  
 Cristus wil hie din leben  
 Lengen in siner holde.  
 6820 Gevar wirstu nach golde,  
 [21<sup>c</sup>] Volbrengestu die buze.  
 Ez sprichet der vil suze  
 Kunic David aldar uf:  
 'Goltvar rucke unde huf  
 6825 Ist den die da hie besten.'  
 Er meinet: welche vort gen  
 Menlich an der buze stec  
 So lange untz en der wec  
 Entget ires lebens hie,  
 6830 Ane vare bliben die  
 Ewlichir pine hort.  
 Gesprochen hat uf diz wort  
 Meister Arystotiles:  
 'Gewis soltir wesen des:  
 6835 Swa ein gutis ende ist,  
 Bi dem menschen ist nicht mist  
 Totlicher sunden vorwar.  
 Gut ist er an allen var.'  
 Idoch mustu haldin strit:  
 6840 Kein dir crefteclichen lit

6785. Andehtic] *der Anfang des Wortes auf Rasur.*

6793 f. 'ohne daß ein Ereignis dabei geschehe, nämlich zwei Wunder.'

6797. zv mü Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso wen 6806 und da 6825.

6804. im] mir K.

6804 ff. 'Vor dir packt ihn ein Grauen, nicht daß ich dich damit vor ihnen (den Priestern) verächtlich machen wollte, sondern (ich meine.)

wenn er dich auf dem Rost der Sünde wird liegen sehen.'

6805. v'fmehe.

6808. Mittelidne = mittelidende.

6822. Ez] z korr.

6823. aldar] vor dem ersten a ist ein Buchstabe radiert.

6824 f. Ps. 67, 14.

6831. hort flexionsloser Genetiv? vgl. Anm. zu 6119. Oder hört imper.?

6838. alle K.

6839. Idoch] c auf Rasur?



Der kunic von Persen lant.  
 'Versuchunge' ist genant  
 Persis in juden zunge.  
 Dir kumet in an sprunge  
 6845 Zu hulfe der ertzengel  
 Mychael als ein swengel  
 Unde wirfet von dir dan  
 Sam ein blide jenen man  
 In der helle bitterkeit.  
 6850 Des siges wirt vil gemeit  
 Alle himelische diet.  
 Dar nach dine sele siet  
 Ewlichen sundir spot  
 Eigenlichen einen Got  
 6855 Wesen in drin personen.  
 Sust wil dir Cristus lonen  
 Nach disses lebens ende.  
 Dise glose hie wende.

Eilfte capitel diz ist.

6860 Gnade, herre Jhesu Crist!

"Von des ersten jaris ganc  
 Als Darius Medus swanc  
 Zu sines riches wurden,  
 Do stunt ich sulcher girden  
 6865 Daz mine craft mir wider  
 Queme in die gelider  
 Und zu dem herzen sam e,  
 Uf daz ich der dinen vle  
 Warheit mochte tun bekant.

6842 f. vgl. Hieron., *Patrol.* 23, 879: Persae = tentantes.

6859 f. rot.

6861. Init. V blau.

6876. gewer = gewære Adv.

6879. entfte. Mißverständnis von Dan. 11, 3: Surget vero rex fortis; damit erscheint ein neuer König.

6884. belit = beliget 'kommt zu Fall'.

6889. mac nicht mit Umstellungszeichen.

6892. Ez sc. das Reich des vorgenannten Königs. zu vesen vgl. 4274 Anm.

6894. vgl. Dan. 11, 4 und *Lyra*: exceptis his

6870 Sich, dri kunge ich bevant  
 Noch uf sten in Perside.  
 Deme vierden kumet me  
 Richtumes wan den vordirn:  
 Swenne sich im wirt hordirn  
 /22ra/ Sin schatz, so beginnet er  
 6876 Die andirn alle gewer  
 Irwegen vil gediche  
 Kein deme Criecheu riche.  
 Er wirt crefteclich entsten,  
 6880 Kuniclich an gewalde gen  
 Uber der gewaldigen schar.  
 Waz er wil, daz tut er gar  
 Volleclich zu aller zit.  
 Bi den wurden er belit,  
 6885 Unselde en hie houwet:  
 Sin riche wirt zustrouwet  
 Teilende kein vier winden  
 Des himels. doch man vinden  
 Sie nicht mac in sulcher macht  
 6890 Sam der kunic vorbedacht  
 Hie was bi sime wesene.  
 Ez wirt gewinnen vesen  
 Zihende in vremde hant,  
 Sundir die riche benant  
 6895 Muz ez diz rizen liden.  
 Craft die wil nicht vermeiden  
 Den kunic von westen lant,  
 Wirde wirt an en gewant  
 Grozlichen mit irsteigen,  
 6900 Im sich die vursten neigen.

[sc. praedictis quattuor]. Die 4 Reiche (der Diadochen) sind aus 6887 ff. zu erschließen.

6896 ff. Die Undeutlichkeit des Dichters ist durch völliges Mißverstehen der Quelle (Dan. 11, 5) hervorgerufen. Der Westkönig besiegt nicht den im vorigen Abschnitt behandelten großen König (6901 f.), sondern einer der Vasallen des Westkönigs erhebt sich gegen seinen Herrn und gründet ein selbständiges Reich. Dieser figuriert im folgenden als Nordkönig.

6899. irsteigen = irstigen: 'Würde wird ihm zu teil und Aufstieg.'



Gegeben wirt im der sig  
 Über den grozen kunig,  
 Michel herschaft her hie hat.  
 Eine vruntschaft doch entstat  
 6905 Dem kunige uz norden:  
 Zu wiplichem orden  
 Gibet er im sin tochter.  
 Vil mancher jare lochter  
 Verslifet e diz geschiet.  
 6910 Mechtic man en danne siet  
 In norden riche sweben.  
 Doch blibet ez nicht eben  
 Keine wile zwischen en.  
 Ja wirt da unwiser sen  
 6915 Untruwe e beginnen  
 An dirre kuniginnen  
 Und an den wisen alden  
 Mit iren jungen balden  
 So hin mit ir bekumen:  
 6920 Verratende benumen  
 Wirt en ir aller leben.  
 Da bi muz man entzeben  
 Daz der kuniginne vrucht  
 Wurtzelt mit edler genucht  
 6925 Alda in vatirs richen.  
 Darnach gar sunder slichen  
 Kumet in mechtiger hant  
 Der kunic von westen lant  
 /22rb/ Roubende vil genende  
 6930 Hin unde her gerende  
 Wicbilde des von norden;  
 Nach vientlicheme orden

Genuzet er sin sere.  
 Ir abgote vil here  
 6935 Nimet er in sin gewalt;  
 Guldin geveze gezalt,  
 Ouch von silber manic bar  
 Vuret er mit im vil gar  
 Gevangen in Egiptum.  
 6940 Er gesiget um und um  
 Dem kunge in norden an.  
 Heimwert zuhet er von dan  
 In sines riches vesten,  
 Uz norden hin in westen.  
 6945 Zornic werden nach der zit  
 Swaz dem riche underlit  
 Von norden dienstlichen.  
 Besammen ritterlichen  
 Beginnet er sine man,  
 6950 Vremde volc ouch mitte han  
 Zu eime grozen here.  
 Sust wirt der kunic swere  
 Zihen nach sinen vinden,  
 Den westen überwinden  
 6955 Grimmechlich in dirre craft.  
 Grozis zornis wirt behaft  
 Da von der westen kunic,  
 Rischlich in der ougen blic  
 Beruft er sine kempfen  
 6960 Mechtlichen uf verdempfen  
 Bestritende die geste.  
 Ez wirt der strit so veste  
 Daz da von muz satil lan  
 Manic man gar ane wan

6903. h' S, d' K.

6907. *der Westkönig dem Nordkönig.*

6908. lochter = lächter, läfter 'Klafter' in übertragenem Sinn? vgl. aber 7724. R. denkt an eine Entstellung aus lustrum, Sinn etwa 'Reihe von Jahren, Generation.'

6917. 'an den weisen Alten und an ihren kühnen Jünglingen, die sie begleitet haben.'

6930. *gerende mit versetzter Betonung.*6933. sin *sc.* des wicbildes.6936 ff. *vasa quoque pretiosa argenti et auri captiva ducet in Aegyptum Dan. 11, 8.*

6937. par K. l. manicvar? vgl. 4696.

6938. Vurte SK.

6941. in] von K.

6945. *Init. Z rot.*6948. richterlichen S, ritterlichen K; *daselbe Schwanken Hiob 3460. 3466.*6958. in *fehlt SK.*



- 6965 Vahende und irslagen;  
 An beiden siten vlagen  
 Geschehen an den luten.  
 Rylich wirt sich hie buten  
 Gelucke der westen ort,  
 6970 Vil tusent von en irmort  
 Werden uz dem norden da.  
 Irheben wirt sich darna  
 Des westenkunges herze.  
 Idoch in dem gemerze  
 6975 Mac er haben nicht den sig.  
 Abir im uf widerbig  
 Samnet der von norden me  
 Volkis danne da vor e,  
 Unde kumet wider dar  
 6980 In der zit so sich die jar  
 Endent, mit vil swerer macht;  
 Grozen schatz zu durft bedacht  
 /22<sup>re</sup>/ Nimet er mit im so hin.  
 Manche werfen zornis sin  
 6985 Bi der stunt uf die westen,  
 Gar sie den kunic lesten.  
 Ouch des dines volkis kint  
 Die da uber treten sint,  
 Irheben sich zu der zit:  
 6990 Ir lon danne en hie git  
 Der tot sterbende die schar;  
 Sust irvullen sie vil gar  
 Daz gesichte vor gesen.  
 Man wirt den von norden spen

6965. Vahende *ist passiv zu verstehen*

6968. buten = bieten (vgl. biute *stf.* = biete 802; gebiute *stn.* = gebiete 4218); 'Glück wird sich bieten der Seite (Partei) der Westleute'? Oder ist sich schon *Dativ des Reflexivums* und buten = biuten? 'Glück wird sich erbeuten die Westpartei'?

6971. Punkt nach Werden.

6974. gemerze *stn.*? 'Handel, Unternehmung', ebenso 7101; vgl. Schmidt, Schwäb. Wb. 383; merzen *stn.* Sib. *inges.* 88. 5620.

6987 ff. filii quoque praevaricatorum populi tui consurgent (Urtext: gewalttätige Volksgenossen von dir) Dan. 11, 14.

- 6995 Ein wal in westen machen,  
 Creftlichen daz bedachen  
 Zu einer vestenunge.  
 Dirre burge vugunge  
 Wirt muhen der westen craft.  
 7000 Sie gewinnen alle haft  
 Dem kunge zu widersten,  
 Disse macht muz hinder gen  
 Vor des nordenkunes lut.  
 Er volbrenget sinen mut  
 7005 Volleclich sundir letzen,  
 Sich da widir setzen  
 Niemand tar in keiner wis.  
 Ja muz werden im der pris  
 Des landis grozer ere,  
 7010 Gewustet wirt ez sere  
 Von siner crefte henden.  
 Dar nach so wirt er wenden  
 Sin antlitze vil gliche  
 Hin zu der westen riche,  
 7015 Uf daz ez im werde gar.  
 Dem kunge gibt er vorwar  
 Ein tochterlin zu wibe,  
 Geborn von eime libe  
 Siner amyen, in list,  
 7020 Ob er en da bi der vrist  
 Mochte gebrechen under.  
 Disse vruntschaft besunder  
 Mac zwischen en nicht gesten;  
 Da von so muz im entgen

7000 f. scheint wiederzugeben et consurgent electi eius ad resistendum Dan. 11, 15; haft 'Anhalt'?

7006. l. Sich im? vgl. Dan. 11, 16: et non erit, qui stet contra faciem eius.

7008 f. et stabit in terra inclyta (d. h. Judaea) Dan. 11, 16.

7012. ez SK.

7020. Der Dichter las (wie z. B. Lyra) Dan. 11, 17: ut evertat illum.

7024 f. vesten *subst. Inf.*? 'deshalb muß er darauf verzichten, dies Reich festzuhalten.' Oder vesten *fem.* mit n-Zuwachs im Nom. wie die witzen 5063, die sachen 7489?



7025 Vil gar diz riches vesten.  
 Vurbaz wirt er sich gesten  
 Den werdirn in dem mere.  
 Stete mit burgen lere  
 Bliben vor sime vreise.  
 7030 In dirre selben reise  
 Werden im der burge vil  
 Undertan. dar nach sin spil  
 Beginnet sich im zeigen:  
 Greslichen wirt er sweigen  
 7035 Sinen vient, der en da vor  
 Smete; want er wirt *her nor*  
 /22<sup>va</sup>/ Geschendit an im einen.  
 Der kunic wirt sich leynen  
 Heimwert kein sime lande  
 7040 Gezieret mancherhande.  
 Idoch vellit er in we,  
 Man gesiet en nimmer me.  
 Nach im sal ein ander man  
 In sime riche entstan,  
 7045 Lastirber, sunder ere;  
 Unwirdic wirt er sere  
 Des kungis crone zu trayn.  
 Kurtze tage wirt er prayn  
 Bi kuniclicher wurde.  
 7050 Gar ane stritis girde  
 Unde sunder herzen zorn

Wirt sin leben im verlorn.  
 Sust er jemerlich verget.  
 An siner stat da entsetet  
 7055 Ein versmetis kungelin,  
 Keine ere wir im schin  
 Von disses riches vrumen.  
 Helichen wirt er kumen  
 Dar in mit grozen listen,  
 7060 Velschlichen wirt er pfisten  
 Daz kunicriche gar an sich.  
 Die vurstē die so werlich  
 Waren vor sinen ziten,  
 Der macht wirt hie entgliten  
 7065 Vor siner hende striten.  
 Den vuchszagel wirt er riten  
 Mit deme vridesamen  
 Vursten, und da bi ramen  
 Untruwe mit verleiten.  
 7070 Ufwert wirt er sich breiten  
 Zihende in ober lant,  
 Vruhtber werden sie irkant,  
 Allen richen die besten;  
 Sere wirt er sie lesten  
 7075 Twingende in cleiner macht.  
 Er wirt tun daz *nie* gedacht  
 Wart vor manichen jaren  
 Sines uranen baren;

7026. er mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

7028 f. 'Städte und Burgen werden leer vor seinem Schrecken'; zu bliben 'werden' vgl. Roethe, *Die Reimvorreden des Sachsenspiegels*, p. 27.

7033. im korr. l. nu statt im?

7036. da vor SK (vor in S anradiert); vgl. 3706. 6156.

7043. Init. N blau.

7043 ff. vgl. Dan. 11, 20 und Hugo a St. Caro: Et stabit [post eum] in loco eius [i. e. in regno] vilissimus.

7048. prayn = prangen; vgl. 4774.

7053. er] e korr.

7056. wirt K.

7060 f. et obtinebit regnum in fraudulentia Dan. 11, 21. pfisten Ableitung von dem Lockruf pst 'listig an sich bringen' ? (R.)

7062 ff. vgl. Dan. 11, 22 und Hugo a St. Caro: Et brachia pugnantis expugnabuntur a facie eius et conterentur [quia fortes duces Ptolemaei Epiphanis non potuerunt ei resistere].

7066—69. (conterentur), insuper et dux foederis (der Vorsteher des heiligen Bundes). Et post amicitias cum eo faciet dolum Dan. 11, 22 f.

7072. vgl. Dan. 11, 24: Et abundantes et uberes urbes ingreditur. Vielleicht war in der Vorlage des Dichters urbes nach uberes ausgefallen. Denn sie meint offenbar 'die Lande', was aus oberlant 7071 zu entnehmen ist.

7076—80. et faciet, quae non fecerunt patres eius et patres patrum eius Dan. 11, 24.

7076. in S, im K.

7078. 'von seines Uraknen Männern (bar stm.; vgl. 260; Jer. 9713).



Ouch sin vater nie getet  
 7080 Als man von im einen spet  
 Roubende so riche diet.  
 Iren schatz er do besiet  
 Vientlich in verterben,  
 Vil gar der lande erben  
 7085 Strowende in den stunden.  
 Da bi so wirt er vunden  
 Cluc wesen in rede, vint  
 Kein gedanken die im sint  
 Wider, an allen sachen.  
 7090 Disse craft wirt im machen  
 [22<sup>ab</sup>] Sin herze vil hochmutic:  
 Hin kein der westen kunic  
 Samnet er ein grozes her.  
 Dem von westen kumet wer  
 7095 Zu hulfe mancherhande.  
 Doch vugen sie im schande  
 Swerlich in vrundis wise,  
 Ezzer der sinen spise  
 Necken en in strites not.  
 7100 Manic man im blibet tot  
 Ligen. zu dem gemerze  
 Der zweier kunge herze  
 Sint gewant uf ubiltat.  
 Liegen en entzwischen gat  
 7105 Steteclich uf betriegem,  
 Ir zweier sinne biegen  
 Hin unde her die valscheit.

Idoch wirt sie nicht gereit  
 Dekeime zu der geschicht,  
 7110 Wand daz ende ist noch nicht  
 Kumen, und ein andir zil.  
 Richlich dan der kunic wil  
 Varen heim zu nordin lant.  
 Sine reise wirt gewant  
 7115 Da sin herze wirt vil vro,  
 So hin zu Gotis templo,  
 Den er roubit und die stat  
 Jerusalem. nach der pfat  
 Kumet er in sin riche,  
 7120 Vloc richtum in im gliche.  
 Abir wirt er wenden sich,  
 Wen en daz behegelych  
 Dunket, in der westen lant.  
 Im wirt die reise irkant  
 7125 Anders wan die erste was:  
 Von norden daz valsche vas  
 Bestriten die Romere,  
 Trierius gewere  
 Beheldet an im den sig.  
 7130 Darumme wirt der kunig  
 Grimmig unde zornis vol.  
 Dissen zorn kulet er wol  
 An der stat Jerusalem.  
 Deme templo umbequem  
 7135 Beginnet er ouch werden,  
 In sinen ungeberden

7081. Roubende gehört zu im 7080.

7082—85. et divitias eorum dissipabit  
*Dan. 11, 24.* verterben *Part. praes.*, in 7083  
 = den Schatz.

7086—89. et contra firmissimas (sc. urbes)  
 cogitationes inibit *Dan. 11, 24.* Der Dichter  
 zog firmissimas cogitationes zusammen, wohl  
 irregeleitet durch einen Kommentar; vgl. *Lyra*:  
 et contra firmissimas cogitationes inibit [sc.  
 consilium, quia astutia (vgl. Cluc 7087) sua  
 et fraude decipit sapientes Egypti].

7096. sie = die Hilfsvölker.

7097. 'in der Art, unter der Maske von  
 Freunden'.

7110 f. quia adhuc finis in aliud tempus  
*Dan. 11, 27.*

7111. 'und ein anderes Ziel ist gesetzt'; als  
 Verbum fungiert noch ist 7110.

7114 ff. vgl. *Dan. 11, 28* und *Hugo a St. Caro*:  
 et cor eius [i. e. voluntas eius erit veniendi]  
 adversum testamentum sanctum [i. e. contra  
 Jerusalem et templum]; ähnlich zu *Dan. 11, 31*  
 (7130 ff.).

7120. 'es flog Reichtum hinein ebenso wie er.'

7121. *Init. A rot.*

7128. Trierius] Mißverständnis von *Dan. 11,*  
 30: Et venient super eum Trieres et Romani.



Meilget er des tempels clus.  
 Eine unvlat wirt dar us  
 Gemachet von den heiden.  
 7140 Daz opfir wirt sich scheiden  
 Gotis ougen irboten  
 E von der juden roten.  
 Wuste wirt ir heilikeit,  
 Ir eigen volc hat sie leit  
 /22<sup>ve</sup>/ Verkiesende die reinen,  
 7146 Velschlichen sie sie meinen.  
 Swelche dan die reinen sin,  
 Den gibit Got hulfe schin  
 Behaldende sine e.  
 7150 Die gelarten da vor e  
 Leren dan die andirn vort  
 Under dem volke verkort  
 Eren hie den Gotis hort.  
 Durch den werden sie irmort  
 7155 Mit swerten und in vu<sup>re</sup>,  
 Gevenenis ungehu<sup>re</sup>  
 Muzen sie darzu liden,  
 Roub wirt sie nicht vermiden  
 Des gutis und der tage.  
 7160 Sich, wenne dan die vlage  
 Verget, so wirt en getan  
 Hulfe, daz sie hie bestan  
 Erlich; doch mit cleiner craft  
 Werden sie hie sigehaft.  
 7165 Da von heldet sich zu in  
 Ungetruwes volkis sin,  
 Groze menje ane wan.  
 Vil vellet der, die da han  
 Hie gelart Gotis gebot;

7170 Ein teil kumet ir uz not  
 Irwelende an gewalt,  
 Zierheit wirt en zu gezalt  
 Uf eine zit e benant.  
 Wand dar nach wirt da irkant  
 7175 Vremde zit, ein ander zil.  
 Hochmutic sich irheben wil  
 Crefteclich des kunges mut,  
 Sin wille dunket en gut.  
 Wand er in sulchen sachen  
 7180 Sich wirt vil hoher machen  
 Allen goten. da bi vort  
 Wirfet er smeliche wort  
 Kein aller goete gote.  
 Er wirt in sime spote  
 7185 So lange untz sich der zorn  
 Endet uf daz volk irkorn.  
 Wib werden im so lieben  
 Daz er durch sie wirt schieben  
 Wec von im die Gotis hant.  
 7190 Siner vetre ouch geschant  
 Beginnent von im werden  
 Apgote uf der erden  
 Achtende ir aller nicht.  
 Haben wirt er ein zupflicht  
 7195 Bi der stunt mit gelouben  
 An einen abgot touben  
 In dem lande Aozim.  
 Zieren wirt er den got im  
 /23<sup>ra</sup>/ Richlichen mit gesmide;  
 7200 Golt, silber, pfellel, side  
 Cleidet er an daz bilde.  
 Ez ist vormalis wilde

7143. ir = *der Stadt Jerusalem*.7146. *Punkt nach dem ersten lie.*7149. Behaldende *gehört zu* Den 7148; *vgl. Dan. 11, 32 und Hugo a St. Caro: populus autem sciens Deum suum obtinebit [legem] et faciet [eam].*7152. *'unter dem irregeführten Volk.'*

7155. in] mit K.

7171. Irwelende *hat passiven Sinn: 'indem sie erwähnt werden als Führer.'*

7183. alle S, allen K. goete] goten K.

7184. Er = Gott.

7190 ff. Et Deum patrum suorum non reputabit *Dan. 11, 37.*7193. Achtende *gehört zu* von im 7191.7194–97. Deum autem Maozim in loco suo venerabitur *Dan. 11, 38; der Dichter las wohl in Aozim (R.).*



Gewest sinen vetren ie.  
 Muren wirt er die stat hie  
 7205 Creftlich zu einen eren  
 Sime abgote heren,  
 Wirde da bi irbieten  
 Mancherhande den dieten  
 Wonthaftic in dem crange.  
 7210 Sie kumen uz getwange,  
 Gewalt wirt er en geben  
 Teilende daz lant eben  
 Under sie gar unverzait.  
 Dar nach wirt im widersait  
 7215 Gremlich von des westen her.  
 Kein dem zuhet er in wer  
 Sam eines sturmwetirs wint.  
 Groze menje mitte sint  
 Volkis an ritender schar,  
 7220 Wegne darzu manicpar  
 Deme kunge von norden.  
 Truchte nach kunges orden  
 Vuret er uf die westen.  
 Er kumet mit den gesten  
 7225 Greslich in vil gute lant.  
 Rouben, brinnen wirt irkant  
 Uber al alda von im;  
 Nicht me wirt wan: nim a nim!  
 Toten mancher muter kint  
 7230 Siet man in der lande spint  
 Pinlichen in den ziten.  
 Sime zorne entgliten  
 Edom, Moab ane wan,  
 Amons sune undertan.  
 7235 Egipten mac nicht bliben,  
 Umme wirt er ez triben

Swerlich mit sinen luten.  
 Nemende wirt er buten  
 Zutz im des landis habe;  
 7240 Gewalt treit er dar abe  
 Gebende vil richen solt,  
 Gut, gesteine, silber, golt,  
 Genumen mancherhande  
 Dort uz Egipten lande.  
 7245 Strichen wirt er von dannen  
 Vrolich mit sinen mannen  
 Durch Lybiam gediche,  
 Ouch durch der moren riche.  
 Die wile volgent im nach  
 7250 Uz osten, norden gevach  
 Mere, die im wesen leit.  
 Dar wert er vert sundir beit  
 [23<sup>rb</sup>] Mechtlichen sie zu losen:  
 Sust kumet er uf osen  
 7255 Der lande widersachen.  
 Sin gezelt wirt er machen  
 Vridlich zwischen wazzers strant  
 Uf des heiligen bergis want  
 Vor gezieret lobelich.  
 7260 In des hohe wirt er sich  
 Setzen ane hulfes hant."  
 Ditz capitel ist geant.  
 Swer disse glose welle han,  
 Der suche sie ane wan  
 7265 Von des Endecristes tat.  
 Apocalipsis sich hat  
 Bewerrit mit dirre schrift  
 In eines capitils trift,  
 Daz drizende ist ez zwar;  
 7270 Dutschen stetis offenbar

7204–06. Et faciet, ut muniat Maozim  
 cum deo alieno, quem cognovit Dan. 11, 39.  
 Nach dem Mißverständnis von v. 7197 darf der  
 Dichter hier Maozim durch stat wiedergeben.

7215 f. heer: weer K.

7224 f. Et introibit in terram gloriosam  
 (d. h. Judäa) Dan. 11, 41; vgl. 7008 f. u. Anm.

7240. Gewalt] Gew auf Rasur.

7251. Mere = mære, Vulg. fama.

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

7253. sie meint wohl 'die Lande', was xatd  
 σ'βεσιν aus osten, norden 7250 zu entnehmen ist.

7261. hant] ant auf Rasur. Zu dem meta-  
 plastischen Gen. hulles vgl. 5412 u. Anm.

7263. disse] l. die?

7264. dy K.

7266. vgl. Anm. zu 5961 ff.

7270. stetis] stet ez K.



Zu rime wol gemachet.  
 An Marien nu sachet  
 Umme ein reines ende!  
 Die rede alhie wende.

7275 Zwelfte capitel diz ist.  
 Gnade, herre Jhesu Crist!

“In der zit so wirt gesant  
 Ein grozer vursten, genant  
 Mychahel, der engel clar.  
 7280 Der wirt vechten offenbar  
 Vor dines volkis kinde.  
 Ez wirt ein zit so swinde  
 Als sie da vor ie gewart  
 Irvreischt bi menschlicher art  
 7285 Untz an die stunt die dan ist  
 Zu kumen. sich, in der vrist  
 So wirt din volc enpunden,  
 Swelche da werden vunden  
 Beschriben in dem buche  
 7290 Des lebens zu gesuche  
 Himelischer selikeit.  
 Die toten, die vor geleit  
 Waren in daz ertriche,  
 Entstehen danne vil gliche  
 7295 Hie von des todes banden.  
 En wirt vil mancherhanden  
 Gelonet irre arbeit:  
 Ir ein teil werden gemeit  
 Lebende ewiclichen  
 7300 Mit Gote. so muz strichen  
 Daz ander par in smaheit,

Groze pine ist bereit  
 Den selben immer mere.  
 Geber der rechten lere  
 7305 Glinstern sam des himels liecht;  
 Da bi *swen* man meren siecht  
 [23<sup>re</sup>] Mancher lute innekeit,  
 Uf daz die gerechtikeit  
 An en bluhe sunder schrantz,  
 7310 Sich, die werden also glantz  
 Als des gestirnes brehen.  
 Entzwar man muz sie sehen  
 Bi Gote in ewikeit.  
 Danyel, dir sin geseit  
 7315 Disse dinc, da von du salt  
 Sie behalden in einvalt.  
 Schrib ein buch und tu ez sit  
 Biz die zukumft dirre zit  
 Gentzlichen sich irguzet.  
 7320 Vil jare hin vervluzet,  
 Ungelouben gnuc entsten  
 E disse rede volgen,  
 Untruwe und ungemach.”  
 Ich, Danyel, darnach sach  
 7325 Zwene andre aldort stan  
 Geformet wol sam ein man,  
 Idweder eime vlieze  
 Na uf des strandis grieze,  
 Dirre hie, der andre dort.  
 7330 Zu dem einen mine wort  
 Wurden vregende vol ant,  
 Wiz linin was sin gewant;  
 Sust sprach ich en besunder:  
 “Se, wenne sal diz wunder

7275 f. rot.  
 7277. IN mit blauer Init.  
 7278. vurfte K.  
 7281. kinde] am Schluß ist n radiert.  
 7284. Irvrischet K.  
 7286. sich mit Verweisungszeichen am Schluß  
 des Verses nachgetragen.  
 7306. wand S, wan K; vgl. Dan. 12, 3: et  
 qui ad iustitiam erudiunt multos, quasi  
 stellae in perpetuas aeternitates.

7310. also auf Rasur.  
 7317. tvn S, tu K. ‘tu es beiseit.’  
 7320 ff. Mißverständnis von Dan. 12, 4:  
 plurimi pertransibunt et multiplex erit  
 scientia.  
 7330. mine] nach e Rasur.  
 7331. vol ant auf Rasur.  
 7333. en] l. im? (R.)  
 7334. dir SK; vgl. Dan. 12, 6: Usquequo  
 finis horum mirabilium?



- 7335 Geschehen, o herre min?"  
 Irhebunge wart mir schin  
 Von sinen beiden henden;  
 Er swur sundir irwenden  
 Bi Gote, der ewic ist,  
 7340 Disse dinc die hetten vrist  
 Drittehalbe zit vorwar;  
 Dar nach swenne ouch vil gar  
 Geendet wirt daz soren  
 Der hende die hie storen  
 7345 Daz volc lieb der heilikeit,  
 So gesche daz er geseit  
 Mir hette von der stunde.  
 Idoch ich nicht enkunde  
 Eigenlich die wort versten.  
 7350 Da von so wart ich en vlen  
 Vrontlich in der worte lut:  
 "Herre, mines herzen trut,  
 Waz geschit nach den dingen?"  
 Kein mir wart er do bringen  
 7355 Ein sulch kosen ane hel:  
 "Nimme vrede, Danyel!  
 Wand die rede hie getan  
 Also heimelich bestan  
 Untz die zit ir wesen hat.  
 7360 Manic mensche bestat  
 (23<sup>aa</sup>) An der irwelunge zol,  
 Luter nach der wise wol,  
 Versucht in vueris beizen.  
 Die sunder sich ouch reizen
- 7365 Sere zu der ubeltat.  
 Unvernemelichen grat  
 Haben sie algemeine.  
 Zwo zit verwischen reine,  
 Swenne daz opfir blichet;  
 7370 Zierheit mit im entwicheit.  
 Gar eyzam diz wusten wirt  
 Tusent tage liecht verschirt  
 Zwei hundert unde nunzic.  
 Geboren ist er selic  
 7375 Swer beitende bekumet  
 Biz sich die zal verdrumet  
 Alhie mit tusent tagen,  
 Dar uf dri hundert jagen,  
 Ouch vumf und drizic en zu.  
 7380 Danyel, mache dich nu  
 Hin wider an din gemach!  
 Gelucke daz sal gevach  
 Walden der tage ende."'  
 Hie diz capitel wende.  
 7385 Ja stet die sine glose  
 Bluende sam ein rose  
 In Apocalipsi blic;  
 Zwenzic des capitels ric  
 Beheldet sie in warheit.  
 7390 Maria die reine meit  
 Helse uns allen gliche  
 Vrolich in Gotis riche,  
 Swen uns daz leben entgat.  
 Disse rede hie bestat.

7336 f. 'ich sah ihn seine beiden Hände erheben.'

7340. die] hy K.

7342—45. Mißverständnis von Dan. 12, 7: Et cum completa fuerit dispersio manus populi sancti (hebr.: die Zertrümmerung der Macht des heiligen Volkes).

7360—63. Eligentur et dealbabuntur et quasi ignis probabuntur multi Dan. 12, 10.

7366 f. neque intelligent omnes impii Dan. 12, 10; grät dient nur zur Umschreibung.

7368. ver wischen durch Loch im Pergament zertrennt.

7371 f. l. wert ('dauert'): verschert (von verschern od. verscherten, 'lichtberaubt')? R.

7379. en zu] vgl. 289 u. Anm.

7380—83. Mißverständnis von Dan. 12, 13: Tu autem vade ad praefinitum (sc. tempus) et requiesces et stabis (wirst auferstehen) in sorte tua in finem dierum. Der Dichter las heraus: du wirst aufrecht stehen in deinem Glück. Wahrscheinlich ist der tage ende Objekt zu Walden; 'das Ende der Tage möge glücklich (für dich) sein.'

7387. vgl. Anm. zu 5961 ff.



7395 Nu ist Danyel geant,  
 Als man en beschriben vant  
 Hebreyscher zungen wort.  
 Waz vurbaz me wirt gehort  
 Untz an diz buches ende,  
 7400 Daz ist uns vil behende  
 Worden von rede gewis  
 Hern Theodocionis.  
 Da von blibe er hie stan.  
 Zu Susannen wil ich gan  
 7405 Und uch sayn wi ez geschach,  
 Do man sie velschlich besprach.

Drizend capitel diz ist.  
 Hilf, lieber herre Jhesu  
 Crist!

Ez was in Babylone  
 7410 Ein man, an wurden schone,  
 Genant was er Joachim.  
 Zu wibe hie nam er im  
 Susannam, Elchye vrucht;  
 Schonen lib truc sie in zucht,  
 7415 Da bi die Gotis vorchte.  
 Des vatirs lere worchte  
 /23<sup>bb</sup>/ Und der muter die an ir,  
 Ziende sie in herzen gir  
 Nach der e Moysi.  
 7420 Gerecht waren sie alhi  
 Beide an allen sachen.  
 Richtum wart bedachen

Joachym vil mechtlich.  
 Na bi im stunt lobelich  
 7425 Gepropfet ein boumgarte.  
 Zutz im quam manche parte  
 Der Juden durch hubischeit,  
 Wirde was er an geleit  
 Vil me danne dekein man.  
 7430 In dem jare sach man han  
 Gerichte zwene alden.  
 Got sprach von irme walden  
 Vormalis, als ez geschach:  
 'Uz Babylone gevach  
 7435 Ist gesprozen die bosheit  
 Von den eldesten, geleit  
 Dem volke zu richteren;  
 Disse zwene geweren  
 Quamen zu Joachyms hus,  
 7440 Recht gaben sie aldar us.  
 Durch daz wurden sie gesucht  
 Steteclichin und berucht  
 Daz volc daz gerichtis pflac.  
 Alle zit uf mitten tac,  
 7445 Swenne der lute scharen  
 Heimwert gewandert waren,  
 So gienc Susanna warten  
 Hin in den boumgarten  
 Ires wirtes uf wunnen.  
 7450 Die richter unversunnen  
 Sahen sie tegelichen  
 Dort in dem garten strichen.  
 Da von quamen sie in lust,

7395. genant K.  
 7395—7408 rot.  
 7397. Hebreyschen K. wort Gen. plur;  
 vgl. die ähnlichen Genetive 6218. 6312.  
 7406. besprach] an sach K.  
 7407 f. stehen am unteren Rande der Kolumne  
 und sind durch Striche an ihre Stelle gerückt A,  
 fehlen B.  
 7408. v. 3522. 4494. 6234 K steht uns statt  
 lieber.  
 7409. Init. E rot.  
 7417. Punkt nach muter.

7420. alhi] nach i ist e radiert.  
 7428. Wirde acc.; vgl. Nonne von Engel-  
 thal 5, 4: Da ward er grozze bet an gelegt.  
 R. möchte im Hinblick auf 4564 und 4870 lieber  
 en statt er lesen.  
 7433. 'wie es wirklich geschah.'  
 7435. gesprozen] f korr.  
 7438. geweren wohl zu gewer 'Rechtsvertreter.'  
 7442 f. 'und besorgt wurde das Volk, das zum  
 Gericht kam'.  
 7448. l. So hin! vgl. 6797. 7116. 7978.  
 8119 u. ö.



Vleischlicher li<sup>e</sup>be akust  
 7455 Trugen sie kein der reinen.  
 Ir sinne wart sich leinen  
 Niderwert und ir ougen  
 Uf den ertbodim bougen  
 Senende. durch disse dinc  
 7460 Miden sie des himels rinc  
 Mit ougen sehen rechten,  
 Uf daz sie icht gedechten  
 An gerichtes rechtikeit.  
 Der liebe swert sere sneit  
 7465 Alhie die alden beide,  
 En brachte liebe leide.  
 Itweder in dem herzen  
 Leit bitterlichen smertzen.  
 Dekein torste entwennen  
 7470 Dem andren hie sin senen  
 [23<sup>oc</sup>] Vor schemden sulches willen,  
 Wand ieclicher in stillen  
 Gedachte gantz volbringen  
 Al sines herzen ringen  
 7475 Listlich an der vil guten.  
 Sie was in iren hutten  
 Tegelich uf ein spehen  
 Ob sie wurde gesehen  
 Irgent heimelichen stan.  
 7480 Einer sprach den andern an:  
 'Gewir heim! ez ist nu zit  
 Ezzens.' secht, da gienc besit  
 Ieclicher sich zu tucken:  
 Gesamnet da in rucken

7485 Wurden sie an eine stat.  
 Vrage zwischen en do trat  
 Waz ie der man da schufe;  
 Bekant ane gerufe  
 Wart under en die sachen.  
 7490 Entzwischen sie do machen  
 Begunden die einunge  
 Swie disse vrowe junge  
 Queme en zu bestricken.  
 Sust wurden sie sich schicken  
 7495 Eigenlich zu den sunden,  
 Daz sie sie eine vunden.  
 Die wile daz sie warten  
 Der reinen, suzen, zarten,  
 Pruvende hie tegelich  
 7500 Um ein zit bequemelich,  
 Do geschach daz sie gemeit  
 Gienc nach irre gewonheit  
 Dort in des gartin ouwen  
 Eine mit zwen juncvrouwen  
 7505 Gar ane valsche sinne,  
 Uf daz sie sich dar inne  
 Irwusche, wand ez was heiz  
 Den somer. da von sich vleiz  
 Badins daz vil reine wib  
 7510 Sulcher zit den iren lib  
 Allez uber einen tac  
 Odir wen der dritte lac.  
 Heimelich stunt der sitte;  
 Niemand was en da mitte  
 7515 Sundir die zwene alden

7454. Vleischlicher K.  
 7457 f. Zu ir ougen . . bougen ist zu ergänzen wurden sich.  
 7459. Sehende K.  
 7460. Niden K.  
 7469. Dekeinen SK; ein Schreiber sah die ungewohnte substantivisch flektierte Form des Originals, die auch 6011 vorkommt, als durch Ekthlipseis verkürzt an.  
 7471. sulches] fines K.  
 7472. in] fin K.

7476—79. et observabant quotidie sollicitius videre eam Dan. 13, 12.  
 7490 ff. 'sie verabredeten miteinander (Entzwischen = en zwischen), wie sie diese junge Frau fangen könnten'; Swie 7492 meint indirekt fragendes wie, vgl. 4311 Anm.  
 7497. Init. D blau.  
 7505. Gar] G auf Rasur.  
 7511 f. 'beständig einen Tag um den andern oder jeden dritten'; Mißverständnis von Dan. 13, 15: (ingressa est aliquando) sicut heri et nudiustertius.



Listlich vor en behalden,  
 Schowende die vil reiden.  
 Sie sprach zu iren meiden:  
 'Holet mir die salbe nu  
 7520 Und daz ol! ouch sliezet zu  
 Des boumgarten *tor* gahe,  
 Biz daz ich mich getwahe!  
 Idoch in dirre geschicht  
 Weste sie der alden nicht  
 [24<sup>ra</sup>] Alda bi ir verholen.  
 7526 Do sie die dinc bevolen  
 Hatte sust durch ir gemach,  
 Diz geheiz vil gar geschach  
 Rischlich von iren dirnen.  
 7530 Geslozen wart mit virnen  
 Daz tor mit sime rigle.  
 Heimwert durch eine stigle  
 Sprungen die meide gevach  
 Bringen swaz ir vrowe sprach  
 7535 Da bevor. nach en zu hant  
 Wurden die alden gewant  
 Greslich an disse reine  
 Sprechende: 'wir sint eine  
 Itzunt hie bi ein ander,  
 7540 Ouch des garten inwander  
 Ist verrigelt vil harte:  
 Unser mac nieman warte  
 Genemen mit verdieben.  
 Wir sint vleischlicher lieben  
 7545 Entprant in diner gere,  
 Dar umme uns gewere  
 Dines libes sundir haz!  
 Wirdestu kein uns des laz,  
 So wizze daz wir uf dich  
 7550 Zugen beide sulch begich  
 Wie zu dir ein jungelinc

Were uf unkusche dinc  
 Kumen. da von hettes du  
 Gelazen die juncvrowen nu  
 7555 Von dir in dirre stunde.'  
 Susanna die begunde  
 Sufzen, da bi sus sprechen:  
 'Sorge itzunt mich brechen  
 Hin unde her mit quele.  
 7560 Ich enweiz waz ich wele:  
 Tu ich diz, daz ist min tot;  
 Lazende wirt mir hie not  
 Entstun von uwer gewalt.  
 Bezzer ist daz ich gezalt  
 7565 Werde in menschlichen pranc  
 Ane tat, wen daz ich cranc  
 Stunde vor Gotis blicken  
 Von disser sunde ricken  
 Vol endene.' dar nach vloz  
 7570 Uf hulfe ein stimme groz  
 Hie uz Susannen munde,  
 Glich ir mitte begunde  
 Donen der alden bleken  
 Kein ir. doch wart sich neken  
 7575 Der pforten die vil gute,  
 Creftlich des rigels hute  
 Brach sie an deme garten.  
 Ir knechte liefen warten  
 [24<sup>rb</sup>] Uz der tur ires huses,  
 7580 Waz jemerliches suses  
 Sich irhube en so na.  
 Die alden begunden da  
 Sagen smeheliche tat.  
 Alzu hant sie al an trat  
 7585 Leide, durch die rede hie;  
 Wand man da vor hatte nie  
 Vernumen von Susannen

7521. *tor* fehlt SK; vgl. Dan. 13, 17: et ostia pomarii claudite.

7530. *virne* stf. (noch unbelegt) 'Klugheit'; vgl. *virne* adj. 2159.

7541. *harte*] über e ist ein Nasalstrich radiert.

7542. *warte*] nach e ist n radiert.

7550. *begich* (gich auf *Rasur*) = begicht.

7555. *dirre*] d korr.

7561. *daz*] da auf *Rasur*.

7562. 'wenn ich es unterlasse.'

7569. *Vol endene* Part. praes.



Eins sulchen lastirs wannen  
 Tragen in lobis wage.  
 7590 An deme andren tage,  
 Do daz volc gesamnet was  
 In ires wirtes palas,  
 Joachims, do quamen gen  
 Jene, die so hie versten  
 7595 Solden mit gerechtikeit.  
 Vol was ir sinne bosheit,  
 Wie sie Susannen echten  
 Mit rede, unde brechten  
 Den tot kein irme leben.  
 7600 Dem volke wart gegeben  
 Gebot von en sulcher wort:  
 'Sendit zu Susannen dort,  
 Helchye tochter benant,  
 Husvrou Joachyms irkant,  
 7605 Daz sie kume vor uns her!  
 Balde wurden dise mer  
 Gebracht an daz reine wib.  
 Sie gestalte iren lib  
 Vor die richtere eben.  
 7610 Ez waren ir beneben  
 Vater, muter, ire kint,  
 Omen, mage, swaz der sint,  
 Clagende in den stunden.  
 En mitte ouch die kunden  
 7615 Sach man ir zere giezen,  
 Vil ougen wazzer liezen  
 Um Susannen ungemach.  
 Behullet in wimpils vach  
 Waren der zarten blicke  
 7620 Durch daz, daz iemant stricke

Gewunne von irme bren.  
 Nietlich was sie an zu sen,  
 Schone in rechter varwe.  
 Man horte ir zu harwe  
 7625 Sprechen die valschen alden:  
 'Nemet des sloyers valden  
 Hin wec! lat sie bloz bestan!  
 Sufzen, weinen hub sich an,  
 Starc vloz der trene vlute.  
 7630 Doch was ir daz gemute  
 Geringet in Gotis trost,  
 Als sie wurde noch irlost.  
 [24<sup>re</sup>] Bi der wile stunden uf  
 Die zwene richter in guf  
 7635 Undir des volkes scharen  
 Und leiten zu volvaren  
 Ir beider hende schirbel  
 Hin uf Susannen wirbel  
 Sprechende bede alsust:  
 7640 'Wir giengen eine durch lust  
 In disses garten owen.  
 Do quam mit zwen juncvrowen  
 Disse vrowe ouch dar in,  
 Von en wart daz pfortelin  
 7645 Geslozzen. in den ziten  
 Sie sante von ir siten  
 Beide meide. dar nach quam  
 Zutz ir ein junc mannisnam,  
 Des wir vor e nicht ensan.  
 7650 Libes lust wurden sie han  
 Unkuschlich mit einandir.  
 Unsers gesichtes wandir  
 Mercte vil wol die bosheit

7588 f. 'daß sie eines solchen Lasters Wanne  
 trüge auf der Woge des Lobes'?

7590. An] A auf Rasur.

7594. so] f auf Rasur. vorften K.

7594 f. 'jene, die verpflichtet waren, (für die  
 Bedrückten) einzutreten.' Das Accus.-Objekt zu  
 versten fehlt, weil es allgemein gedacht ist. Oder  
 ist sie statt so zu schreiben?

7608. gestalten K.

7630 f. erat enim cor eius fiduciam habens  
 in Domino Dan. 13, 36.

7633. Init. B rot.

7637. schirbel = 'Platte'? zum mnd. scherve  
 'Schale, Metallplatte' (Schiller-Lübben IV 81)  
 gehörig?

7651. Vnkuscheit K.

Nach 7653 sind zwei Zeilen frei gelassen wegen  
 einer schadhaften Stelle im Pergament.



Uz der lagen en geleit  
 7655 Dort in des garten winkel.  
 Streckende unser schinkel  
 Begunde wir uns rischen  
 En kegen uf irwischen  
 Mit ein andir an der tat.  
 7660 Der jungelinc sinen pfat  
 Schicte uns zu entpfliehen,  
 Er wart sich sere zihen  
 So hin zu des garten tur;  
 Drate wischte er hin vur,  
 7665 Wand er unser sterker was.  
 Loufens wurde wir vil las,  
 Da von mochte wir sin nicht  
 Begriffen. nach der geschicht  
 Vienge wir diz vrowelin  
 7670 Manende daz sie uns schin  
 Machte wer der junge man  
 Were, der uns da entran.  
 Nicht wolde sie en melden.  
 Der dinge die hie zelden,  
 7675 Si wir gezeuge vorwar.'  
 Daz volc en geloubte gar  
 Dirre geschichte wisen;  
 Wen sie waren ir grisen,  
 Pfleger gerichtes da bi.  
 7680 Ein urteil lief von en vri  
 Uber Susannen leben.  
 Rufen wart sie en eben  
 Grozer stimme in der not:  
 'O herre, ewiger Got,  
 [24<sup>aa</sup>] Dem da nicht verborgen ist,

7686 Bekennende du hie bist  
 Eygenlichen alle dinc  
 E dan en wirt ursprinc  
 Gegeben, mit entzaben:  
 7690 Du weizt wol daz sie haben  
 Gezuget *kein mir* velschlich.  
 Lieber herre, da von sich  
 Wie min lib nu wirt irmort,  
 Wen ich nie der dinge dort  
 7695 Begienc, die sie han geseit  
 Uf mich und uz geleit  
 Boslich in irme grimme.'  
 Got horte disse stimme  
 Vrontlich, wand sie en rurte.  
 7700 Als man Susannen vurte  
 Zu toeten, an dem wege  
 Irquicte Gotis pflege  
 Eines jungen kindes geist,  
 Danyel was im geleist  
 7705 Sin name en zu nennen.  
 An im wart man irkennen  
 Luten ruf mit den Worten:  
 'Ich bin an allen orten  
 Unschuldic ires blutes.'  
 7710 Daz volc vil gahes mutes  
 Trat hin zu dem kinde na:  
 'Sage uns', sprachen sie da,  
 'Waz rede hastu getan?'  
 Ez stunt mitten und began  
 7715 Antworten ane helen:  
 'So tummen Israhelen!  
 Richtet hie sundir sinne,

7654. 'aus dem Hinterhalt, der ihnen gelegt war'.  
 7656. unser] n auf *Rasur*.  
 7661. entpfliehen] li auf *Rasur*.  
 7663 f. tor: vor *K*.  
 7674. huius rei testes sumus *Dan. 13, 40*.  
 zelden = zilden? 'der Dinge, die diese hier be-  
 trieben'? Oder l. die wir zelden 'erzählten'?  
 7677 f. wise: grise *K*.  
 7678. Swen *S*, Wen *K*.  
 7682. en eben = eneben *Adv*.  
 7690. da *S*, daz *K*.

7691. kein mir fehlt *SK*; vgl. *Dan. 13, 43*:  
 tu scis, quoniam falsum testimonium tulerunt  
 contra me.  
 7704. geleit *S*, geleift *K*.  
 Nach 7705 sind zwei Zeilen freigelassen; vgl.  
 Anm. zu 7653.  
 7712. sie] li *korrr*.  
 7714. began] be auf *Rasur*.  
 7717. Richtet hie] l. Richtende? (*R.*); vgl.  
*Dan. 13, 48*: Sic fatui, filii Israel, non iudi-  
 cantes.



Nicht merkende da binne  
 Ob die rede in warheit  
 7720 Beste die da wirt gebreit,  
 Clagende war benumet.  
 Sust habit ir vertumet  
 Urteilende die tochter  
 Israelischer lochter  
 7725 An hengende in slichte.  
 Get wider zu gerichte!  
 Valschen gezuc haben sie  
 Getan uf die vrowe hie  
 Swechende ire wirde.'  
 7730 Allez volc in begirde  
 Karte wider alzuhant.  
 Kosen man die alden vant  
 Keyn Danyelis wisheit:  
 'Kum mitte! sitze gemeit  
 7735 Zwischen uns unde gib recht!  
 Dir hat Got verligen schlecht  
 [24<sup>ab</sup>] Alhie des alderes ere.'  
 Daz kint sprach ane lere:  
 'Teilet sie an zwo siten,  
 7740 Nicht nahe, sundir witen!  
 Secht, so mac man under in  
 Vinden, des ich richter bin,  
 Horende eine stunden;  
 So wirt die warheit vunden.'  
 7745 Nach dirre zweier scheiden  
 Wart Danyel der leiden  
 Einen rufen unde sprach:

'Snodis aldir, da bi swach  
 Des lebens, diner tage,  
 7750 Hie ist der sunden vlage  
 Kumen, die du hast da vor  
 Getan, in gewaldis spor,  
 Richtende unzimelich.  
 Verdrucket ist hie durch dich  
 7755 Der reine zu aller zit,  
 Loufen lisest du besit  
 Den bosen mit gebrechte,  
 Swie Got doch sprach vil schlechte:  
 "Nicht tæte den gerechten!  
 7760 Die guten las nicht schechten  
 Keiner wis!" nu sage an:  
 Under welches boumes plan  
 Sprachen sie en entzwischen?'  
 Er sprach: 'ich sach sie mischen  
 7765 Rede bi der criecken boum.  
 Niden uf der erden soum  
 Wart ir gelubde vol ant.'  
 Do sprach Danyel zuhant:  
 'Unwar hastu nu gesait  
 7770 In din houbt, da von dich jait  
 Gotis engel, wand der hat  
 Genumen von im den rat,  
 Urteilende din leben.  
 Dich wil er howen eben  
 7775 Von ein ander.' wec gienc der.  
 Man rufte do jeme her.  
 Zu deme sprach der junge:

7721. 'in der Klage als wahr angeführt.'  
 7723 ff. 'die Tochter, die dem israelitischen  
 Geschlecht zugehört.'  
 7724. zu lochter vgl. 6908 Anm.  
 7743. stunden = ständen; 'wenn man sie  
 einzeln verhört'.  
 7745. Init. N blau. schiden K.  
 7748. Punkt nach Snodis.  
 7748 f. Inveterate dierum malorum Dan.  
 13, 52.  
 7760. schechten = schelten 'schlagen,  
 prügeln'; vgl. schachten Preuß. Wb. II 252.  
 7765. Reden K. Sub schino Dan. 13, 54.

σχις der Mastixbaum = lat. lentiscus. Das  
 Ml. aber braucht lentiscus auch für πρινος, und  
 dies geben die mittelalterlichen Glossenre durch  
 kriechen boum (s. Dieffenbach s. v. prinus).

7767. geloubde K.

7769. Mechanische Übersetzung von Dan.  
 13, 55: Recte mentitus es in (gegen, unter  
 Gefährdung) caput tuum. Vgl. die analoge  
 Stelle 7803 ff.

7770 ff. Angelus Dei accepta sententia ab  
 eo scindet te medium Dan. 13, 55.

7775. wec] w aus e.



'O Chanaanis zunge  
 Geborn, und nicht von Juda!  
 7780 Fine schone hat dich da  
 Betrogen, ouch die gere  
 Verkarte vil gewere  
 Din herze mit dem willen.  
 Sust tatet ir in stillen  
 7785 Gewalt den tochteren vorwar  
 Uz der Israhelen schar.  
 Swen die horten uwer wort,  
 Vor vorchten wart ez gehort  
 Bejehende uch da mitte.  
 7790 Dirre suntliche sitte  
 [24<sup>vo</sup>] Was Jude tochter wider,  
 Sie enwolde nicht nider  
 Legen die Gotis vorchte.  
 Da von sie nicht enhorchte  
 7795 Uwer mutenden bosheit.  
 Nu bekenne in warheit:  
 Wie hiez der boum da dir wart  
 Schinber dirre zweier vart  
 Kosende durch snode lust?  
 7800 Hin wider sprach er alsust:  
 'Ein sle dorn schuf en gemach.'  
 Danyel do abir sprach:  
 'Disse rede, die nu louft,  
 Ist ouch unwar in din houft  
 7805 Kumen uz dinem munde.  
 Hie stet in dirre stunde  
 Kein dir Gotis engel clar  
 Habende ein swert vil bar,  
 Uf daz er dich sla entzwei

7810 Uch töetende.' zuhant schrei  
 Allez volc, in stimme groz,  
 Lobende den Got der loz  
 Machet die im getruwen.  
 Glich wurden sie sich gruwen  
 7815 Jenen zwehen richteren,  
 Rechtes kein en begeren.  
 Wand Danyel sie vunden  
 Hatte, ouch überwunden  
 Uz irem munde geseit  
 7820 Valschen gezuc und geleit  
 An irem eben cristen.  
 Man tet en sunder vristen  
 Als sie hatten hie getan  
 Boslich. des muste irgan  
 7825 Uber sie ein gerichte,  
 Als ez die ehe tichte  
 Moysi, der sie gebot.  
 Bede liden sie den tot  
 Mit bitterlicher vlage.  
 7830 Irlost wart an dem tage  
 Unschuldic blut, ouch ein lib.  
 Helchyas unde sin wib  
 Sprachen Gote ir gebet,  
 Umme daz er hulfe tet  
 7835 Susannen, irme kinde.  
 Joachym, ir wirt linde,  
 En mitte dancte sere.  
 Wunne, pris, lob und ere  
 Saiten im ouch ir vrunde,  
 7840 Daz sie der bosen sunde  
 Mut noch willen nie gewan.

7781. Betrogen] *das erste e auf Rasur.*

7789. Bejehende *ist auf das logische Subjekt von wart gehort zu beziehen, 'indem sie euch darin nachgaben.'*

7801. Sub prino Dan. 13, 58. Der Dichter begehrt die im Mittelalter übliche Verwechslung von prinus und prunus.

7803 ff. Recte mentitus es et tu in caput tuum Dan. 13, 59; vgl. 7769 f.

7814. sie] *f korr.*

7816. kein] *an K.*

7817—21. convicerat enim eos Daniel ex ore suo falsum dixisse testimonium Dan. 13, 61. Es scheint, als habe der Dichter ex ore suo fälschlich zu dixisse gezogen: 'daß aus ihrem Munde falsch Zeugnis geredet worden war gegen ihren Mithristen (!)'. Die Konstr. ist als Acc. c. inf. perf. pass. zu verstehen. geleit 7820 Part., parallel zu geseit.

7831. ouch ein] *vñ ouch K.*

7836. wirt *auf Rasur.*



Danyelen wart man han  
 Grozer wurde vurbaz me.  
 Bi der zit viel ouch in we  
 /25ra/ Astiages der kunic,  
 7846 Sterbende nam er hie nic  
 Menschlich an sime leben.  
 Begraben wart er eben  
 Zu sinen vetren alda.  
 7850 Cyrus der entpfienec darna  
 Gewaldeclich die crone,  
 Persen lant im ouch schone  
 Was undertan uber al.  
 Zu im in des riches sal  
 7855 Nam er mit uzirwelen  
 Den wisen Danyelen  
 Durch die vorbesichtikeit.  
 Im wart da von hie bereit  
 Ere mancherhande wis,  
 7860 Vor des kunges vrunt er pris  
 Behielt in des riches hus.  
 Diz capitel ist nu us.

Vierzend capitel diz ist.  
 Gnade, herre Jhesu Crist!

7865 Ein abgot was ouch irkant  
 In der Babylonien lant,  
 Bel hiez er irre wise.  
 Dem gab man ie zu spise  
 Tegelich zwelf wize brot,  
 7870 Vierzic schaf, den win so rot;  
 Sechs kannen was die maze.  
 Bi dirre pfrunde saze  
 Geloubete hie an in

Der kunic. des was sin sin  
 7875 Uf en vervli<sup>2</sup>zen sere,  
 Irbitende im ere  
 Richlichen alle tage  
 Mit des gebetes wage,  
 Daz er im zu werden tet.  
 7880 Danyel hielt sin gebet  
 Gote sime herren ho.  
 Zutz im sprach der kunic so:  
 'Durch waz lobestu nicht Bel?'  
 Im antworte Danyel:  
 7885 'Gelouben ich nicht wende  
 Kein goten die hie hende  
 Machen, sundir in den got  
 Des leben an allen spot  
 Ewic ist und selbe hat  
 7890 Gemachet des himels grat,  
 Erden bodim ouch dar zu;  
 Er weldet in siner ru  
 Aller creaturen sig.'  
 Hin widir sprach der kunig:  
 7895 'Dunket dich nicht daz Bel si  
 Lebende ein got vri?  
 Oder siestu nicht wi vil  
 Sin munt aller tage zil  
 Izzet, trinket hie gevach?'  
 7900 Lachende hin wider sprach  
 Do Danyel gar vruntlich:  
 'O kunic, nicht irre dich!  
 Dirre abgot ist vorwar  
 Binnen hor, uzwendic clar  
 7905 Erin, unde izzet nicht.'  
 Alzu hant durch die geschicht  
 Wart der kunic zornis vol.

7845. Aftrages SK.

7849. Der Vers steht noch auf der Zeile des  
 vorhergehenden, ebenso 7854. 7856. 7867. 7873.  
 7876. 7878. 7893. 7897. 7904.

7857. vorfichtikeit K.

7863 f. rot.

7865. Fein mit roter Init.

7869. wize] z auf Rasur.

7870. den auf Rasur.

7886. hie mit Verweisungszeichen am Schluß  
 des Verses nachgetragen.

7892 f. et habet potestatem omnis carnis  
 Dan. 14, 4.

7898. mvnt izzet S(K).

7902. Punkt nach nicht.

7905. vñ.



Rufen hiez er rechter dol  
 [25<sup>rb</sup>] Den pflegern des abgotis  
 7910 Sprechende zutz en drotis:  
 'Ir ensaget mir gliche  
 Swer disse spise riche  
 Ezze, secht, so sterbet ir!  
 Abir wirt von uch hie mir  
 7915 Bewiset daz sich vute  
 Da mitte Bel, so wute  
 Ich Danyelen leben;  
 Getotit wirt er eben  
 Umme daz wan er en hat  
 7920 Beret.' Danyel sust bat:  
 'Kunic, alle dine wort  
 Sullen gen daran vort  
 Uber uns uf irvaren.'  
 Secht, Belis pfleger waren  
 7925 Sibenzie und ire wib  
 Sundir kinder, die ir lib  
 Zilende gab ane zal.  
 Dar nach quam in Belis sal  
 Zierlich der kunic werde,  
 7930 Ouch Danyel in gerde  
 Gienc mit im von herzen vro.  
 Belis priestre sprachen do:  
 'Nu sich, kunic, wir gen us.  
 Setze spise in diz hus,  
 7935 Win da bi! sluz zu die tur,  
 Lege din peschot da vur  
 Unde kum morgen wider!  
 Vindestu die kost sider

Von Belin nicht uf gezen,  
 7940 So welle wir vermezen  
 Liden schemelichen tot  
 Alhi, oder disse not  
 Muz Danyel voltragen,  
 Wand er mit lügen sagen  
 7945 Uf uns gerne brechte haz.'  
 Bi der wile wart ie baz  
 Prueven Danyel die hol  
 Under deme tische wol  
 Die sie hatten gemachet,  
 7950 Vil heimelich bedachet  
 En zu gehen uz und in,  
 Verzernde brot, vleisch, den win.  
 Swen ez vor den abgot quam.  
 Sulcher wis man ez im nam.  
 7955 Nach dirre pfleger uz gen  
 Und der kunic Beln sin len  
 Selber hatte vor geleit,  
 Do gebot in sicherheit  
 Danyel sinen knechten  
 7960 Daz sie im asche brechten  
 Rischlich, unde strouten die  
 Unden in den tempel hie  
 Vor dem kunge uber al.  
 Dar nach rumten sie den sal  
 7965 Zu sliezende vil harte.  
 Durch des ingangis warte  
 Sluc der kunic vor daz tor  
 Sin wachzeichen. secht, dar nor  
 [25<sup>rc</sup>] Des selben nachtis quamen

7908. hiez] lis K. rechter dol *Gen. qualitatis*  
 'voller Schmerz.'

7910. drotis = drâtes.

7912. Swer meint indirekt fragendes wer;  
 vgl. 4311 Anm.

7916. Der Vers steht noch auf der Zeile des  
 vorhergehenden, ebenso 7918. 7922. 7924.  
 7942. 7966. wute kann nur wüete sein, 'ich  
 wüete gegen', statt mit Praepos. mit dem absoluten  
 Dat. leben verbunden. Danyelen ist *Gen. wie*  
 5524. Oder l. mute 'ich verlange'?

7918. er] r auf Rasur.

7920. Beret = beredet.

7923. irvaren] nach e Rasur.

7936. peschot = petschat.

7946. wile mit Verweisungszeichen am Schluß  
 des Verses nachgetragen.

7946 ff. Contemnebant autem, quia fecerant  
 sub mensa absconditum introitum *Dan. 14, 12.*  
 Der Dichter las offenbar Contemplabat.

7955. Init. N blau.

7962. dem K.



7970 Die pfleger allentsamen,  
 Wib, kinder en da mitte,  
 Als sie ir vorder sitte  
 Larte, und verzerten gar  
 Swaz der kunic hatte dar  
 7975 Dem abgote gegeben.  
 Vil vru des morgens neben  
 Gienc dem kunge Danyel  
 So hin zu des tempels hel  
 Wartende. kein im do sprach  
 7980 Der kunic: 'ist nu kein swach  
 Wurden an disme zeichen?'  
 Im wart Danyel reichen  
 Sine wort: 'neyn', sprach er.  
 Uf sloz der kunic in ger  
 7985 Sehende uf den altar;  
 Luter stimme schrei er: 'zwar,  
 Groz stet Bel in wirdekeit!  
 Bi im ist keine valscheit  
 Bevunden in den sachen.'  
 7990 Ez wart Danyel lachen  
 Sere, doch er umme vienc  
 Den kunic, daz er nicht gienc  
 In den tempel uf ein spen.  
 Er sprach: 'herre, du salt sen  
 7995 Pruvelichen swes die pfat  
 Mugen sin, die vor dir stat  
 Gebrechet uf dem tenne.'  
 'Ich se, unde bekenne',  
 Sprach der kunic, 'vollen ant  
 8000 Vuzstappen sin mir irkant

Manne, wibe, cleiner kint.'  
 Zornic wart er, da bi vint  
 Dirre priestre, und gebot  
 Sie im bringen. durch die not  
 8005 Machten sie im offenbar  
 Sulche hol, da ire schar  
 Heimelich gienc in daz hus  
 Verzerende gar dar us  
 Waz uf den tisch wart gesant.  
 8010 Tøeten hiez do alzuhant  
 Disse priestre der kunic;  
 Wib, kint mit en in amblic  
 Lagen vil gar irslagen.  
 Gewalt nach disen vlagen  
 8015 Gab er Danyele vort  
 Uber Bel. do daz irhort  
 Hatte der vil reine man,  
 Beln zu brechen er began,  
 Ouch sinen tempel soren,  
 8020 Umwerfende zustoren.  
 Ez was in der selben zit  
 Ein groz trache da besit  
 In der stat zu Babylon,  
 Geloubende was gewon  
 8025 An en der in woner sin.  
 Zutz im wolde zihen hin  
 /25<sup>ra</sup>/ Der kunic Danyelen.  
 Er sprach: 'nu ist kein velen  
 Alhie mit abe brechen,  
 8030 Du enmugest wol sprechen,  
 Diz si ein lebender got.

7972. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso 7976. 7998. 8016.

7972 f. iuxta consuetudinem suam Dan. 14, 14.

7973. verzerten] das zweite e auf Rasur.

7976. neben zu dem kunge 7977.

7977. dem] mit dem K.

7978. So] S auf Rasur. hel = hæle 'Geheimnis'? Oder l. swel? (R.)

7979. Wartende.

7980. nv mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

7996. stat nd. Pluralform.

7998. vñ.

8000. Vuzstappen gehört ἀπὸ κοινοῦ zu Ich se vollen ant und sin irkant.

8015. danyle.

8021. Init. E rot.

8022. groz] nach z ist e radiert.

8024. Geloubende In fin.

8028 ff. nunc non potes dicere, quia iste non sit Deus vivens Dan. 14, 23. mit 8029 im Sinne von 'und': 'hier fehlt nichts und läßt sich nichts abhandeln von dem Zugeständnis.'



- Bete en an!' im do bot  
 Danyel die rede sin:  
 'Ich diene dem herren min,  
 8035 Wand der ist got unde hat  
 Ewic leben. disme stat  
 Todis ende uf gezalt.  
 Gib du mir, kunic, gewalt  
 Daz ich den trachen to<sup>e</sup>te:  
 8040 Im wirt des todes no<sup>e</sup>te  
 Von mir ane swert getan;  
 Dekein wafen sal en slan,  
 Geloube mir!' secht, zuhant  
 Sprach der kunic: 'diner hant  
 8045 Verlie ich den trachen.'  
 Do wart Danyel sachen  
 Zu samne pech, smaltz, die har;  
 Sieden liez er disse par  
 Unde machte uz der grus  
 8050 Stucke. dar nach er die mus  
 Leite in des trachen munt:  
 Dirre valant in der stunt  
 Irstarb brestende vil gar.  
 Do sprach Danyel nu dar:  
 8055 'Wen habet ir geeret!'  
 Sin toeten unverseret  
 Die Babylonen muete.  
 Leidic in zornis gluete  
 Samenten sie sich drate  
 8060 Uf den kunic. zu rate  
 Giengen sie almittalle,  
 In eime grozen schalle  
 Riefen sie: 'der kunic ist  
 Under uns in kurtzer vrist
- 8065 Worden ein jude vorwar:  
 Beln den liez er offenbar  
 Storen, dar nach in noeten  
 Hiez er die priestre toeten,  
 Nu ist der trache irmort.'  
 8070 Redende sie giengen vort  
 Truchtlich vor den kunic stan  
 Schriende: 'gib uns den man  
 Vil balde der Beln nu hat  
 Zu brochen, und da bi stat  
 8075 Schuldic an des trachen strich,  
 Odir wir irtöten dich  
 Mit samt dime gesinde!'  
 Als disse drowe swinde  
 Horte der kunic werde  
 8080 Kein im mit ungeberde  
 Wesen, durch getwanges sin  
 Gab er Danyelen hin  
 Irme willen undertan.  
 Nider wurden sie en lan  
 8085 Unden in der lewen gruft.  
 Drinne was er irre guft  
 [25<sup>ab</sup>] Sechs tage bi den lewen.  
 Ir waren sibben even,  
 Tegelichen man en gab  
 8090 Zwene corpir und zwei schab  
 Spisende sie da mitte.  
 Gebrochen wart der si<sup>t</sup>e  
 Disse tage vor genant:  
 Keine kost wart en gesant,  
 8095 Durch daz Danyel von in  
 Vrezzen wurde. zu gewin  
 Was ein prophete irkant

8033. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso 8046. 8062. 8070. 8080. 8084.

8046 f. Tulit ergo Daniel picem et adipem et pilos Dan. 14, 26.

8049. grus wohl grûz stf. 'Korn', hier aber in der kollektiven Bedeutung 'Grütze, Brei', die das mhd. st. Ntr. griuze hat.

8049 f. gruz : muz K.

8056. 'daß Daniel ihn, ohne ihn zu verletzen (vgl. 8040 ff.), getötet hatte.'

8064. vns mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso kost 8094.

8070. Reden SK.'

8086. irre guft wohl 'zu ihrer Freude', nach Art des lateinischen Dat. commodi.

8092. Gebrechen S, Gebrochen K.

8095. in] i korr.

8097. prophete] am Schluß Rasur.



Aldort in Judee lant,  
 Abacuc was sin name.  
 8100 Dirre vil lobesame  
 Hatte ein musel bereit,  
 Dar zu rerinde geleit  
 Brot in ein eschil. gezelt  
 Quam er so hin uf daz velt  
 8105 Tragende des libes nar  
 Sinen medern. im wart bar  
 Gotis engel, der sust sprach:  
 'Brenge diz ezzen gevach  
 Zu Babylon dirre vrist  
 8110 Danyelen, der da ist  
 Gesant in der lewin zuc!  
 Im antworte Abacuc:  
 'Herre, ich gesach noch nie  
 Babylon und ouch da bie  
 8115 Weiz ich nicht der tiere hol.'  
 En begreif der engel wol  
 Obne bi sime hare,  
 Vurende en dar nare  
 So hin zu Babylone  
 8120 Rischlich. darzu vil schone  
 Satzte er en uf den schacht  
 Sines geistes louf. bedacht  
 Schrei Abacuc von der want:  
 'Entpfach diz ezzen gesant  
 8125 Dir, Danyel, von Gote!  
 Du bist sin rechter bote  
 Dienstlichen ane wanc.'  
 Lute Danyel do sanc:  
 'Herre Got, du hast min ruch.  
 8130 Gedenkende zu gesuch  
 Bistu aller der die dich  
 Lieben.' dar nach irhub sich

Vrolich Danyel und az.  
 Gewidert gar sundir laz  
 8135 Wart Abacuc an sin stat  
 Von Gotis engel. ez trat  
 An dem sibenden tage  
 Uf Danyelis clage  
 Neben die gruft der kunic  
 8140 Werfende hin sinen blic  
 Nach im. do wart er im kunt  
 Sitzende vil wol gesunt  
 [25<sup>ec</sup>] Zwischen den lewen aldort.  
 Grozer stimme sprach er vort:  
 8145 'Mechtic bistu sundir spot,  
 Herre, Danyelis got,  
 Ewiglich!' hie nach er liez  
 En uz nemen, unde hiez  
 Jene werfen in den grunt  
 8150 Die er weste ein urvunt  
 Wesen Danyelis not.  
 Endelich quam en der tot  
 Rizende von den lewen,  
 Vor deme kunge even  
 8155 Sturben alle disse man.  
 Sulche wort hub er do an  
 Kosende uf disse dinc:  
 'Alle die der werlde rinc  
 Hat begriffen, in zu kumft  
 8160 Sullen vorchten in vernumft  
 Danyelis got vorwar.  
 Er ist der da offenbar  
 Mac heilen und irlosen,  
 Betrubnis kan er osen,  
 8165 Wunder wirken mechteclich;  
 Erden bodim, himelrich  
 Stet im des zu gebote.

8103. eschel *Demin.* zu asch 'Schüssel'; *Vulg.* alveolum. gezelt = gezeltet.

8119. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso 8138.*

8122. louf ist *präpositionloser Dativ*, 'in seines Geistes Lauf'; *Mißverständnis von Dan. 14, 35: posuitque eum in Babylone supra lacum in impetu spiritus sui 'mit dem Schwung seines Hauches.'*

8138. ut lugeret *Danielem Dan. 14, 39.*

8144. wort *K*; vgl. 453.

8153. Rizende ist *passivisch* zu verstehen und gehört zu en 8152; vgl. *Dan. 14, 41: et devorati sunt in momento coram eo.*

8159. in zukumft hat hier offenbar schon den Sinn des *Nhd.*; vgl. 573. 4598.



- Wand er hat uz dem mote  
Gerucket der vil vreisen  
8170 Lewen, die drinne reisen,  
Den guten Danyelen.  
Sich wil ouch abeschelen  
Nu des capitels ende.  
Hie sine rede wende.
- 8175 Vernemt mit uzlegunge  
Der glosen bedeutunge!  
Ich wil abir gehen vort  
Glosende uf disse wort,  
Als sie da vor sin gehort  
8180 Von Bel, und des trachen mort:  
Bel ist uns zu bedeuten  
'Vras', der itzunt den luten  
Semfter tut dan die maze.  
Der trache ist die saze:  
8185 'Suntliches gutis gewin',  
Daz alhie menschlichen sin  
Blendet uf zu vergezzen  
Gotis. almusen, mezzen,  
Vesper, vasten ist ummer,  
8190 Beten, wachen ist zu swer  
Den, die die zwei hie lieben.  
Wer sie von im wil schieben  
Creftelich, der muz beten,  
Bi Cristo nahen treten,  
8195 So zihen sie von im sit.  
David uf daz selbe quit:  
[26ra] 'Swelche Gote getruwen
- Und veste in en buwen,  
Den sunden sich hie tregen,  
8200 Die sint glich zu irwegen  
Sam der berc Syon nu ist.  
Vurchte nicht des tuvels list!  
Brich den vraz, tæte daz gut!  
Halt zu Gote steten mut!  
8205 Wand du must noch geben zol  
Swerlich in der lewen hol  
Versuchende dich noch baz  
Ob du kein den sunden laz  
Werdest, der da siben sin  
8210 Tætlich. sich, da wirt dir schin  
Nutzende Gotis spise.  
Dir ich den priester wise  
Wesen des propheten hant,  
Mit im so wirt dir gesant  
8215 Trost in der sunden kerkir:  
Er sprichet messe vor dir,  
Seynet ein brot, wazzer, win;  
Cristes lib, sin blut rot fin  
Wirt werlichen alda gar.  
8220 Diz muz er der engel schar  
Wil tragen, die da meden  
Dem menschen unde reden  
Vor en aldort daz] beste.  
Rischlichen sunder reste  
8225 Vueret en uf dinen trost  
Din engel, daz du irlost  
Werdest uz der sunden blic.  
Ruwe, bichte nimet sic  
An dir von siner lere.

8170. reisen 'ihre Raubzüge machen.'  
8175 f. rot. am Rand glofa.  
8177. Init. I blau.  
8187. wohl eine Kontamination der beiden  
Möglichkeiten uf ein v. und zu v.  
8197 ff. Ps. 124, 1.  
8199. tregen = trægen 'lässig werden gegen-  
über den Sünden, sich den S. entziehen.'  
8207. Versuchende wohl zu der lewen hol.  
8212. Der Vers steht noch auf der Zeile des  
vorhergehenden.

8213. Punkt nach Wefen.  
8215. kerkir (i aus e?) S, kerker K.  
8216. Vor dir messe sprichet her K.  
8220. er mit Verweisungszeichen am Schluß  
des Verses nachgetragen. muz = muos.  
8221. meden = mæden = mæjen mit dem d  
von mæder und mât als hiatdeckendem Kon-  
sonanten. Vgl. 8106.  
8224. Rischlichen] Rif auf Rasur.  
8227. blic auf Rasur?



8230 Dich spiset dan der here  
 Priestre mit des lebens brot,  
 Disse spise dich uz not  
 Brenget der vreisen lewen.  
 Hier uf so sprichet even  
 8235 David der kunic besunder:  
 'Gedechnis siner wunder  
 Hat Got ie an den getan  
 Irbermede die en han  
 In vorchten zu aller zit:  
 8240 Riche spise er en git  
 Vutende sie da mitte.'  
 Nach sulcher sunden glitte  
 Kumet der ware kunic,  
 Marien sun. sinen blic  
 8245 Wirfet er lieblich nach dir  
 Suchende ob sine gir  
 Si da dime lebne bi.  
 Vindet er dich danne vri  
 Suntlicher begerunge,  
 8250 Vro zut in ansprunge  
 Sine gute dich uz we.  
 Vurbaz kumestu nicht me  
 [26<sup>rb</sup>] Zu der tuvelichen trucht.  
 En wirt der selben unzucht.  
 8255 Gelonet mit der helle,  
 Ewiglich ir gevelle  
 Sal wesen in der pine.  
 Clarheit mit uber fine  
 Entsluzet der drivalt heist,  
 8260 Vater, sun, heilger geist,  
 Alle zit sam dri sunnen,

Doch einer. in der wunnen  
 Lebestu in ewikeit.  
 Paulus hat uf diz geseit  
 8265 Sulchen trost der cristenheit:  
 'Alhie ist uns Got gereit  
 Sichteclich sam der schimen;  
 Aldort sal uns gezimen  
 Eigenlichen en an sen  
 8270 Lieplich in der ougen bren  
 Wunnende immer mere.'  
 Sust hilfet dir uz sere  
 Messyas, als ich wise.  
 Salomon der vil wise  
 8275 Beweret wol disse dinc  
 Schribende sust den ursprinc:  
 'Got versuchet sine kint  
 Glich golde, daz man bevint  
 Smeltzen in des ovens glut.'  
 8280 Gutlich er en wider tut  
 Dar nach, wand er sie entpfet  
 Dem opfer glich daz man set  
 Inneclich in Gotis schoz.  
 Vreu dich, mensche! du wirst  
 loz  
 8285 Pinlicher not durch die man  
 Genant Cristes capelan,  
 Pfflich gewalt ich meine.  
 Ir wort dich machen reine  
 Stetlichen von der unvlat,  
 8290 Selikeit durch sie entstat.  
 Ere sie! daz ist min rat.  
 Diz glosel alhie uz gat.

8231. Priestre (ie *korr.*) S, Prifter K.

8236 ff. Ps. 110, 4 f.: *Memoriam fecit mirabilium suorum misericors et miserator Dominus etc.*; also ist Irbermede 8238 Part. praes.

8238. Irbermede K. die en han auf *Rasur*.

8240. er] r aus n.

8242. 'Nachdem solche Sünden von dir abgefallen sind.'

8246 f. 'ob das Verlangen nach ihm (Christus) bei dir sei.'

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

8250. czucht K.

8252. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

8266 ff. 1. Cor. 13, 12.

8271. Wonende K.

8276. den] der K. ursprinc meint wohl die Ursache der über den Menschen verhängten Versuchungen.

8277 ff. Prov. 17, 3.



Alhie volget genende  
Ein nachrede dem ende.

- 8295 Lobit mit mir, swer hie si,  
Gotis muter, die mir bi  
Ist gewesen meisterlich,  
Daz nu Danyel durch mich  
Gemachet ist zu duten!  
8300 Wer diz ticht allen luten  
Anneme, daz wer mir lieb.  
Uz dem latin ich ez hieb,  
Als ez an den worten stat.  
Sulcher uzlegunge bat  
8306 Der reine und der wise,  
Des urhab *ich* wol prise  
[26<sup>re</sup>] In keiserlicher bluete.  
Von sines stammis guete  
Entsproz der tugende vas  
8310 Elyzabet, die hie was  
Zu Ungern des kunges kint;  
Heilic ist sie worden sint  
Bi Gote in ewikeit.  
Disse vreude si bereit  
8315 Im ouch durch iren willen.  
Sie sal den viant stillen,  
Ob er en noch vichtet an.  
Ein vurste ist dirre man,  
Geborn von des adils zwic,  
8320 Gekreirt der von Brunswic,

Bruder Luder, dem orden  
Ho meister hie geworden  
Genant der dutschen heren.

- Min gebet im sich meren  
8325 Immer sal durch der hie ist  
Lesende zu aller vrist,  
Mit den die da horen zu.  
Bittende sit mit mir nu  
Innenclichen disse wort:  
8330 'O herre, der engle hort,  
Jhesu Criste, warer Got,  
Twach en von der sunden mot!  
Zuch im an des lebens cleit  
Sulcher wis daz er gemcit  
8335 Muge wirdeclichen gan  
Vor dir uf des himels plan!  
Amen.' vor pinlicher we  
Bewar die, die disse vle  
Wenden an dich, suzer Crist!  
8340 Gib en daz brot daz du bist.  
An irme letzten ende!  
Ruwe, bichte e sende,  
Buze, ob sie mac gesin!  
Nim, herre, mich mit en in  
8345 Da du wunnest immer me!  
Lazet 'benedicite'  
Geben swer der hoeste si!  
Got, tu uns der helle vri!

Amen.

8293 f. *rot*.  
8295. *Init. L rot*.  
8306. *ich fehlt SK*.  
8308 ff. *Landgraf Hermann von Thüringen, Sohn der hl. Elisabeth, war verheiratet mit Helene, einer Schwester Alberts des Großen, des Vaters von Luder von Braunschweig (Script. rer. Pruss. I 616 Anm.)*.  
8311. *kvnges auf Rasur*.  
8324 f. *'Meine Fürbitte soll sich ständig vielfältigen durch den, der dies Buch vorliest, und die, die zuhören'*.

8325. *Punkt nach fal. hie] h korr.*  
8347. *Gegeben S, Geben. K.*  
*Unter den Schluß des Gedichts hat eine Hand wohl des 18. Jahrh.s geschrieben: Diese Übersetzung ist zu Zeiten des hochmeisters Luder Herzogs von Braunschweig gemacht worden. Der Verfasser heißt Heinrich Heller siehe den prologū zum apocalypsis. Diese Angabe, die auf Hesler zielt, ist völlig aus der Luft gegriffen.*



## Namenverzeichnis.

*Die Namen sind in der Orthographie der Hs. gegeben. K steht unter C, Y unter I.*

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p><b>Abacuc</b> <i>nom.</i> 4351. 8099.<br/>8112. 8123. 8135.<br/><b>Abdenago</b> <i>nom.</i> 905. 1279.<br/>1322. 1327. 1566. 3376.<br/>3433; <i>dat.</i> 1255; <i>acc.</i> 193.<br/><b>Abdyas</b> <i>nom.</i> 4211.<br/><b>Abraham</b> <i>nom.</i> 4967. 4976;<br/><i>gen.</i> Abrahamen 1377,<br/>Abrahams 4955; <i>acc.</i><br/>Abrahamen 4963.<br/><b>Acta (Apostolorum):</b> <i>dat.</i><br/>Actibus 2252.<br/><b>Adam</b> <i>nom.</i> 3919; <i>gen.</i><br/>Adams 3942. 5274; <i>acc.</i><br/>Adamen 936. 3937.<br/><b>Affanes</b> <i>nom.</i> 146. 163.<br/><b>Alexander der Große, nom.</b><br/>6214. 6223; <i>dat.</i> Allexandro<br/>1146.<br/><b>Amon:</b> <i>gen.</i> Amons 7234.<br/><b>Amos</b> <i>nom.</i> 4328.<br/><b>Ananyas</b> 1. <i>Genosse des Da-</i><br/><i>niel, nom.</i> 182. 189. 307.<br/>412. 489. 663. 1512; <i>dat.</i><br/>Ananye 234, Ananyam<br/>417.<br/>2. <i>Jünger Christi, dat.</i> Ana-<br/>nya 2254.<br/><b>Anuas:</b> <i>dat.</i> Annam 4200.<br/><b>Anticrist:</b> <i>gen.</i> Antycristis<br/>5965, Endecristes 7265;<br/><i>acc.</i> Anticristum 6519.<br/><b>Aozim</b> <i>dat.</i> 7197.<br/><b>Apocalipsis</b> <i>nom.</i> 5961. 6541.<br/>7266; <i>gen.</i> Apocalipsi 7387;<br/><i>dat.</i> Apocalipsi 2146.</p> | <p><b>Arioth, Aryoth</b> <i>nom.</i> 673.<br/>717; <i>dat.</i> 661. 707.<br/><b>Arystotiles</b> <i>nom.</i> 6833.<br/><b>Assuerus:</b> <i>gen.</i> Assueri 6236.<br/><b>Astarot</b> <i>nom.</i> 2590.<br/><b>Astiages</b> <i>nom.</i> 7845.<br/><b>Augustinus</b> <i>nom.</i> 6789.<br/><b>Azarias</b> <i>nom.</i> 183. 308. 413.<br/>418. 507. 664. 1513; <i>dat.</i><br/>Azarie 235; <i>acc.</i> Azaryam<br/>192.<br/><b>Babylon</b> <i>nom.</i> 888; <i>gen.</i><br/>Babylonis 1178; <i>dat.</i> Ba-<br/>bylon 115. 437. 658. 672.<br/>1238. 3537. 3798. 3869.<br/>4601. 5008. 8023. 8109,<br/>Babylone 7407. 7434. 8119;<br/><i>acc.</i> Babylon 1619. 3719.<br/>5713. 8114.<br/><b>Babylonen</b> <i>gen. pl.</i> 7866;<br/><i>acc.</i> 8057.<br/><b>Balthasar, Baltasar</b> 1. <i>Bel-</i><br/><i>sazar, nom.</i> 4495. 4572.<br/>4689. 4768. 4850. 5712.<br/>5981; <i>dat.</i> Balthasaren<br/>4755; <i>acc.</i> Balthasaren<br/>4847.<br/>2. <i>Zuname Daniels, nom.</i><br/>189. 723. 3551. 3560. 4615.<br/>6563.<br/><b>Barbara eine Heilige, nom.</b><br/>2071.<br/><b>Beda</b> <i>gen.</i> 2036.<br/><b>Bel</b> <i>nom.</i> 7867. 7895. 7916.</p> | <p>7987. 8181; <i>gen.</i> Belis<br/>7924. 7928. 7932; <i>dat.</i><br/>Bel 8180. Belin 7939, Beln<br/>7956; <i>acc.</i> Bel 7883. 8016,<br/>Beln 8018. 8066. 8073.<br/><b>Benedictus:</b> die hant B. ein<br/><i>Lobgesang</i> 1462.<br/><b>Brunswic</b> <i>dat.</i> 8320.<br/><b>Kayphas</b> <i>nom.</i> 4161; <i>dat.</i><br/>Kaypha 4203.<br/><b>Kalvaria:</b> <i>gen.</i> Kalvarie<br/>4258.<br/><b>Canticorum (Canticum)</b> <i>dat.</i><br/>1953; <i>übersetzt durch der</i><br/><i>liebe buch</i> 2079, der liebe<br/>gedone 3500.<br/><b>Chaldeen</b> <i>gen. pl.</i> 1658.<br/>6240; <i>dat.</i> 321.<br/>chaldeisch 161.<br/><b>Chanaan:</b> <i>gen.</i> Chanaanis<br/>7778.<br/><b>Cedar</b> <i>gen.</i> 1958.<br/><b>Cyrus</b> <i>nom.</i> 6560. 7850;<br/><i>gen.</i> Cyri 324. 5492.<br/><b>Criechen</b> <i>gen. pl.</i> 6220; <i>dat.</i><br/>6145. 6717; <i>Criechen rich</i><br/>6878.<br/>criesch 6142.<br/><b>Cristus, Crist</b> <i>nom.</i> 1028.<br/>1060. 2342. 2996. 3220.<br/>3296. 3498. 4108. 4132.<br/>4190. 4193. 4248. 4322.<br/>4360. 5157. 5216. 5238.<br/>5280. 5608. 5710. 6818.</p> |
|---|--|---|



6856. 8339; *gen.* Cristi  
88. 2357. 3074. 4264,  
Cristes 1729. 3451. 4380.  
5226. 8218; *dat.* Cristo  
2374. 2680. 3306. 8194;  
*acc.* Cristum 1740. 3213.  
3232. 4007. 4015. 4095.  
4168. 4178. 4224. 4283.  
4365. 5253.

Cristus Jhesus *nom.* 4457.

**D**anyel *nom.* 182. 188. 195.  
217. 229. 307. 320. 411.  
453. 663. 667. 675. 697.  
706. 728. 908. 2807. 3550.  
3643. 3653. 3836. 3881.  
3899. 4610. 4621. 4650.  
4747. 5003. 5062. 5068.  
5081. 5088. 5311. 5359.  
5413. 5423. 5488. 5722.  
5846. 5951. 6082. 6101.  
6192. 6242. 6416. 6429.  
6561. 6568. 6626. 6637.  
6778. 7314. 7324. 7356.  
7380. 7395. 7704. 7746.  
7768. 7802. 7817. 7880.  
7884. 7901. 7920. 7930.  
7943. 7947. 7959. 7977.  
7982. 7990. 8033. 8046.  
8054. 8095. 8125. 8128.  
8133. 8298; *gen.* Dany-  
elis 2. 926. 1121. 1138.  
5378. 5471. 7733. 8138.  
8146. 8151. 8161, Dany-  
elen 5524. 7917; *dat.*  
Danyel 416. 5400. 5508,  
Danieli 281, Danyeale 877.  
896. 5983. 8015, Danyeln  
233. 722. 5076. 5715, Dany-  
elen 886. 8110; *acc.* Da-  
nyel 5439, Danyealem 72.  
5310. 5448, Danyeln 5388,  
Danyelen 873. 3893. 4743.  
5480. 7842. 7856. 8027.  
8082. 8171, Danyeale 5664.

Darius der Meder, des Assue-  
rus Sohn, *nom.* 4756.  
5066. 5118. 5349. 5389.  
5436. 5445. 5459. 5512.  
5517. 5684. 6213. 6862;

*gen.* Darii 5489. 6235;  
*dat.* Dario 5096. 5358;  
*acc.* Darium 325. 5051.  
David, Davit *nom.* 966.  
1031. 1053. 1774. 1807.  
1897. 2752. 2797. 2802.  
2845. 4083. 4093. 4429.  
4469. 5589. 6747. 6823.  
8196. 8235; *gen.* Davidis  
2461. 2487. 2701, Davitz  
516; *dat.* Davide 4277.

Deuteronomium: *dat.* Deu-  
tronomio 2246.

Dorothea eine Heilige, *nom.*  
2071.

Duram *nom.* 1671; *dat.*  
1179; *acc.* 1670.

dutsch: daz dutsch 58, zu  
dutsche 28; dutsche buch  
61; von deme dutsche huse  
46; der dutschen heren  
8323; dutschen *adv.* 2147.

Dutschen *gen. pl.* 1160.

**E**dom *nom.* 7233.

Egipten *nom.* 7235; *dat.*  
Egipto 6352; *acc.* Egiptum  
6939; Egipten lant 7244.

Elchyas *nom.* 7832; *gen.*  
Elchye 7413, Helchye  
7603.

Elyas *nom.* 2502; *dat.* Elye  
2517.

Elyzabet Landgräfin von Thü-  
ringen, *nom.* 2170. 8310.

Endecrist s. Anticrist.

Epiphanius Kirchenvater: *gen.*  
Epiphanii 3812.

Eva: *gen.* Even 5561; *dat.*  
Evam 952; *acc.* Evam 936.

Exodus: *dat.* Exodo 5149.

Ezechyel *nom.* 2272. 4370.

**G**abriel *nom.* 6108. 6420.

hebreysch 7397.

Helam *dat.* 5988.

Helchyas s. Elchyas.

Herodes *nom.* 4204.

**Y**saac *gen.* 1378.

Ysaia (stets viersilbig) *nom.*  
4056. 4238; *gen.* 2594.

Israhel *nom.* 1505; *dat.* 6415.

Israhelen *nom. pl.* 7716;  
*gen.* 152. 4416. 5299.

6306. 7786; *dat.* Isra-  
heln 6288.

israhelisch 7724.

**J**acob 1. Patriarch: *gen.*  
Jacobis 1378. 4266.

2. Apostel: *gen.* Jacobi  
534. 4785.

Jeremyas *nom.* 2622. 2853.  
2903. 4189. 4811; *dat.*

Jeremya 2863. 3085. Je-  
remyam 6246.

Jericho *dat.* 2010.

Jerusalem *nom.* 113. 6329.  
6370; *gen.* 6287; *dat.* 338.

355. 1343. 1955. 3981.  
5321. 6250. 6364. 7133;

*acc.* 4511. 6461. 7118.

Jesse *gen.* 4060. 4076.

Jhesus *nom.* 4024. 4208.  
4291; *gen.* Jhesu 1737;

*acc.* Jhesum 2045. 2299.  
3410. 4286. 4336. 4389.

Jhesus Crist (Cristus) *nom.*  
84. 6527; *voc.* Jhesu Crist

562. 1172. 3522. 4494.  
5050. 5978. 6234. 6556.

6860. 7276. 7408. 7864,  
Jhesu Criste 8331; *gen.*

Jhesu Cristi 1724. 2286.  
3162. 3255. 4068. 4421.

5295. 6518; *dat.* Jhesu  
Cristo 2437. 4479. 6746;

*acc.* Jhesum Cristum 5213.  
5250.

Joachim, Joachym 1. König  
der Juden, *nom.* 106; *acc.*

125. 339 (hier viersilbig).  
359.

2. Susannens Mann, *nom.*  
7411. 7836; *gen.* Joachyms

7439. 7593. 7604; *acc.*  
Joachym 7423.



Johannes *Evangelist*, *nom.* 2144. 5267.  
 Juda: *gen.* Jude 7791; *dat.* Juda 7779.  
 Judea *gen.* 6285, Judee 8098.  
 Judeen lant 107.  
 Iatin 8302.  
 Lazarus *nom.* 4940; *dat.* Lazaro 4981. 4986; *acc.* Lazarum 4964. 4969.  
 Lybia: *acc.* Lybiam 7247.  
 Longinus *nom.* 4366. 5261.  
 Lot *acc.* 5700.  
 Lucas *nom.* 4920. 4924.  
 Lucifer *nom.* 3327; *dat.* Lucifero 4793.  
 Luder von Brunswic *nom.* 8321.  
 Machabeorum (liber) 6218.  
 Malachyas *nom.* 466. 4306. 5672.  
 Malasar, Malazar *nom.* 250; *dat.* 231.  
 Margaret eine Heilige, *nom.* 2072.  
 Maria *nom.* 97. 4067 4107. 4409. 7390; *gen.* Marien 2960. 4422. 4440. 4781. 6228. 8244; *dat.* Marien 1061. 2057. 2297. 5042; *acc.* Marien 10. 4487. 6546. 7272, Mariam 1004; ave Maria 89 f.  
 Martha Schwester de: Lazaru, *nom.* 3266.  
 Matheus *nom.* 4444.  
 Medi *nom. pl.* 4736. 5114. 5356; *gen.* Medin 5383. 6238; *dat.* Meden 1142; Medin lant 6137.  
 Medus: Darius M. 6862.  
 Messyas *nom.* 8273.  
 Mychahel, Mychael *nom.* 6657. 6725. 6846. 7279.

Mycheas *nom.* 4264; *acc.* Mycheam 3334.  
 Mysach *nom.* 191. 904. 1278. 1321. 1565. 3376. 3389; *dat.* 1254.  
 Mysahel *nom.* 183. 308. 412. 420. 525. 664. 1513; *dat.* Mysaheli 191, Mysaheln 234.  
 Moab *nom.* 7233.  
 Moyses *nom.* 3184; *gen.* Moysi 6313. 6331. 7419. 7827; *dat.* Moyse 5227; *acc.* Moysen 2745.  
 Nabuchodonosor *nom.* 117. 126. 135. 169. 290. 337. 345. 567. 721. 869. 931. 1135. 1173. 1253. 1629. 1664. 3523. 3714. 3749. 3763. 3794. 3868. 4593. 4656.  
 Naum *nom.* 4359.  
 Ottylea eine Heilige, *nom.* 2072.  
 Paulus *nom.* 389. 1042. 1732. 3454. 5237. 5638. 8264.  
 Persen, Persyn *nom. pl.* 6138; *gen.* Persyn 5383. 6662, Persarum 6559; *dat.* Persen 1142. 6653; Persen lant 4735. 4757. 5113. 5355. 5494. 6715. 6841. 7852.  
 Persis *nom.* 6843; *dat.* Perside 6871.  
 Petrus *nom.* 1057; *dat.* Petro 1080.  
 Pylatus *nom.* 4219; *dat.* Pylato 4207.  
 Probatice piscina *nom.* 3982.  
 Pruzen lant 35.  
 Rin: *dat.* Rine 2198.  
 Rom: *dat.* Rome 1150.

Romere *nom. pl.* 7127.  
 romisch 1152.  
 Sabba: die kuniginne von S. 3960.  
 Salomon *nom.* 1952. 2004. 2213. 3465. 3947. 3979. 8274; *gen.* Salomonis 1708. 2080, Salomons 3950; *dat.* Salomoni 3972, Salomone 3967.  
 Scolastica (historia) *nom.* 5123; *dat.* 1162.  
 Selmon *dat.* 6753.  
 Sennaar *dat.* 407; *acc.* 134.  
 Serepta *nom.* 2504.  
 Seth *nom.* 3933; *acc.* 3923.  
 Sydrach *nom.* 904. 1278. 1321. 1565. 3377. 3477; *dat.* 1254.  
 Syna *dat.* 5136.  
 Syon *nom.* 8201.  
 Sodoma *dat.* 5701.  
 Susa: *dat.* Susis 5987.  
 Susanna *nom.* 7447. 7556; *gen.* Susannen 7571. 7617. 7638. 7681; *dat.* Susannen 7404. 7587. 7602. 7835; *acc.* Susannam 7413. 7597. 7700.  
 Theodocio *Bibelübersetzer:* *gen.* Theodocionis 7402.  
 Tygris *nom.* 6581.  
 Trierius *Verdrehung von* trieres 7128.  
 Ulas Fluß bei Susa, *gen.* 5992.  
 Ungern *dat.* 2173. 8311.  
 Walen Ort am Rhein, *dat.* 2198.  
 Zacharias *nom.* 4378; *gen.* 3236.



## Wortverzeichnis.

Stichworte und Zitate sind in der Orthographie Lexers gegeben. Ein \* vor dem Worte zeigt an, daß es bei LEXER fehlt. p bedeutet 'Person', s 'Sache'. 'Frischbier' geht auf H. Frischbier, Preußisches Wörterbuch I, II.

abe] \*-drumen *swv.* abschlagen 2314; -gên *stv. m. ds.* sich entziehen 5568; -gliten *stv.* 5882; -houwen *stv.* 2999; -lâzen *stv.* 1041. 6446; -scheln *swv. refl.*: des capitels ende schelt sich abe 8172; -setzen *swv.* 3733; -strichen *stv.* rauben 460; -treten *stv.* 5416; -vallen *stv. m. ds.* 4945; \*-zeisen *st:uv.* abzausen 4049; -ziehen *stv. m. dp. as.* 4271, *refl.* 2450. 2729.  
 abebrechen *stn.* 8029.  
 âbent *stm.* 171. 6095. 6186; (des) âbendes *adv.* 2041. 2933. 5404. 6427.  
 \*abetrit *stm.*: a. gewinnen dahinschwinden 6684.  
 abetrûnnec *adj.* 1363. 6270.  
 abewitze *stf.* Unverstand 221.  
 abgot *stm.* 36. 4526. 6934. 7192. 7196. 7206. 7865. 7903. 7909. 7953. 7975.  
 abgründe *stn.*: der helle a. 2900.  
 ackerman *stm.* 2331.  
 adamas *stm.* Diamant 3246.  
 adel *stm.* 8319.  
 adelar *swm.* 1821. 5737.

ahtbærekeit *stf.* 887. 4867. 5533.  
 ahten *swv.* 744. 1427. 1662. 5176. 5364. 7193.  
 æhten *swv.* 1421. 5923. 7597.  
 âkust *stf.* Begierde: vleischlicher liebe â. 7454.  
 albesunder *adv.* 6150.  
 algereite *adv.* 3150. 3712. 6762.  
 \*algewalt (oder 2 Worte?) *stf.* 5894.  
 algewaltec *adj.* 3689.  
 allenthalben *adv.* 2351.  
 allentsam, -samen *adv.* 3793. 6278. 7970.  
 almitalle *adj.* 1809. 8061.  
 almuoterseine *adj.* 5574.  
 altar *stm.* 7985.  
 alter *stn.* Zeitalter 703.  
 alterseine *adj.* 6012.  
 alumbe] \*-beizen *swv.* 1438; \*-gên *stv. m. as., etw. umfassen* 1076; \*-tragen *stv. intr.* sich rings verbreiten 1657.  
 amle *swf.* 4516. 4521. 4703. 5569. 7019.  
 anbegin *stm.* 93. 4060. 6433.  
 anblic *stm.* 436. 1945. 4833. 6641. 8012.

andâht *stf.* 395. 1405. 1525. 1759. 1949. 2268. 2842 u. ö.  
 andæhtec *adj.* 6785.  
 ane] \*-beginnen *stv.* 6469; -beten *swv.* 873. 983. 1206. 1224. 1269. 1293. 2564. 3316. 3357. 5126. 5343. 5417. 5575. 8032; -blicken *swv.* 297. 6608; -gên *stv.* anfangen 3112, *m. ap.* 5954; -gesigen *swv.* 945. 6940; -grîfen *stv.* 4764. 4783. 5309; -haben *swv. m. ap. anhalten, verpflichten* 2764; -heben *stv.* 1. 3388. 8156, *refl.* 4584. 5516. 7628; -hengen *swv. m. d. zugehören* 7725; -legen *swv.* 5974, einen wirdekeit (*acc.*) a. 4564, *vgl.* 4870, er was wurde an geleit 7428 u. *Anm.*; \*-nagelen *swv.* 4287; -nemen *stv. refl. m. as., etw. auf sich beziehen* 3078; -rûeren *swv.* 6021. 6123. 6619; -ruofen *stv.* 517. 5705. 6394. 6546; -sagen *swv.* 7761; -sehen *stv.* 92. 2167. 7622. 8269; -sprechen *stv.* 7480; -treten *stv. m. ap. zu teil werden*



1344. 7584, die nôt wider  
a. auf sich nehmen 2635;  
-vâhen *stv.* 1540; -vehten  
*stv.* 4510. 8317; -ziehen  
*stv.* 2131. 8333.  
âne *adv.*: â. (ge)werden *m. gs.*  
verlieren 2302. 5936.  
æne *adj.* 3365.  
\*angesic *stm.* Widerstreben?  
3880 u. *Anm.*  
annæme *adj.* angenehm 8301.  
ansprunc *stm.* Angriff 3722;  
in ansprunge sogleich 5118.  
6844. 8250.  
antlitze *stn.* 222. 871. 1413.  
6340 u. *ö.*: gegen der sùle  
antlitzen 1200, *vgl.* 5805 *K.*  
antwürten *swv.* überantworten  
4249; antworten 7715. 7884  
u. *ö.*  
anval *stm.*: des riches a.  
Übergang der Herrschaft  
324.  
apfel *stm.* 950.  
ar *swm.* 3757.  
arc *stn.* 1639.  
arcliche *adv.* 5735.  
armuote *stn.*? 3443.  
asche *swf.* 992. 2527. 6256;  
*stf.* 7960.  
âtem (odem) *stm.*: des herzen  
â. 6692.  
\*æze *adj.* eßbar, schmackhaft  
1780; *vgl.* *D. Wb. I* 590.  
æzen *swv.* tr. speisen 1804.  
3590.  
bach *stf.* 5248.  
backen *stv.* 2233. 2525.  
baden *swv.* 3990; *stn.* 7509.  
ballen *stn.* Ballspiel 2040.  
2937.  
balt *adj.* 1986. 6598. 6918.  
ban *stm.* 2825. 5344. 6344;  
des tôdes b. 4452; des ur-  
teiles b. 5007.  
banc *stmf.*: der engele b.  
6658.  
\*bangen *swv.* (= baneken?)  
gehen 128. 2832.

bar *adj.* offenbar 79. 4534.  
6105. 6430. 8106; bloß  
7808.  
bar *stm.* Mann 7078 u. *Anm.*:  
*sw. pl.* 260.  
\*bâr = gebâr *stm.* Benehmen?  
4458 u. *Anm.*  
barmherze *stf.* 6297 *K.*  
barmunge *stf.* 1371. 2294.  
6297.  
bat *stn.*: des glüenden ovens  
b. 1516; der blhte b.  
3514.  
beboden *swv.* befehlen 5384.  
bedachen *swv.* überdecken  
6996. 7422. 7950.  
bedâht *stf.* 4179; mit b. 4728.  
bedecken *swv.* 6586.  
bedenken *swv.* 5609; *m. ap.*  
und mit 4100.  
bederbe *adj.* 3110.  
bediuten *swv.* *m. as.* bedeu-  
ten, andeuten 408. 933.  
1143. 1665. 3477. 3667.  
4637. 5871. 6148. 6513;  
*m. ap. gs.* aufklâren über  
1544, *vgl.* 1606; *m. dop-  
peltem acc.* bezeichnen als  
4090, *vgl.* 351; *stn.* 735.  
794. 838. 3140. 3570. 4724.  
8181.  
bediutnisse *stf.* 414. 577. 923.  
5270; bediutnis 929. 1118.  
bediutunge *stf.*: der glösen b.  
8176.  
bedünken *swv.* 759. 3571.  
begeben *stv.* aufgeben 2042;  
verlassen 4187; begeben  
volc 1839.  
begên *stv.* *m. a.* und an *m.*  
*dp.* 3300. 4178; bösheit b.  
5435, *vgl.* 484; höchzit b.  
1189; die dritte stunt b.  
5143. 5185. 5195.  
begerunge *stf.* 3920. 6627.  
8249.  
begiht *stf.* Angabe 1162;  
Zeugnis 7550.  
begnâden *swv.* 2381. 2961.  
begraben *stv.* 1861. 7848;

begraben ligen 2785.  
2979.  
begrifen *stv.* 519. 1338. 1444.  
4483. 7668. 8116. 8159.  
behaft *part. adj.* 5542. 6956.  
behagen *swv.*: wol b. *m. dp.*  
2652. 3067; *m. ap.* 4775  
u. *Anm.*  
behalten *stv.* behalten, be-  
haupten 1136. 5896. 6221.  
7129. 7861; festhalten, ein-  
halten 6344. 7149. 7316;  
erhalten 6549; enthalten  
7389; verstecken 7516.  
behegelych *adj.* 7122  
behegelyche *adv.* 1407.  
behüllen *swv.* 7618.  
beide *adj.* 948. 1778 u. *ö.*:  
bede 715. 7639. 7828.  
beit *stf.* Zögern: sunder b.  
7252.  
beiten *swv.* 678. 6405. 7375.  
\*beizelen *swv.* peinigen 4228;  
Iterativbildung zu beizen.  
beizen *stn.* Beizen: viures b.  
1210. 7363; *vgl.* alumbē  
beizen.  
bejac *stm.* Gewinn 1014.  
2006; durch (guot) b. 1832.  
5326. 5718.  
bejehen *stv.* sagen, ohne Obj.  
512. 1561. 1689. 3321.  
3688. 4111. 4297. 5589;  
*m. acc.* 4846. 6566; *m.*  
*dp.* zugestehn 1519, nach-  
geben 7789.  
bekennen *swv.* erkennen 996.  
3963. 7686. 7998; bekennen  
7796; b. ûf *m. ap.* wider  
jem. zeugen 3295.  
bekêren *swv.* 1099. 2260.  
2676. 4315; *refl.* 479. 2455.  
2873; bekârt *restitutus*  
6196.  
bekorunge *stf.* 3469.  
bekruten *swv.* belâstigen 3000.  
beladen *st.*: mit genâden b.  
4631.  
beligen *stv.* tr. belagern 113;  
*intr.* zu Falle kommen 6884.



- bemeilen *swv.* 3449.  
 bemüseln *swv.* *beflecken* 3038.  
 benedien *swv.* 1333. 1465. 1529. 1587.  
 benemen *stv.* 495. 5407. 5892. 6920.  
 benuomen *swv.* *namhaft machen* 7721.  
 bequæme *adj.* 1956.  
 bequæmelich *adj.* 5374. 7500.  
 ber *swm.* *Bär* 5745.  
 ber *stfn.* *Beere (?)* 4480 u. *Anm.*  
 berâten *stv.* *m. ap. gs. ver-sorgen mit* 2980.  
 bereden *swv.* *schmähen* 7920.  
 bereit *adj.* 1265. 2966.  
 bergen *stv.* *refl.* 3035. 4331.  
 berouben *swv.* *m. ap. gs.* 2616. 2584; *m. dp. as.* 6091.  
 beruochen *swv.* 212. 3286 7442.  
 besagen *swv.* *anklagen* 1228. 1245.  
 besamenen *swv.* 6948.  
 beschätzen *swv.* 2560. 3681.  
 bescheiden *stv.* *m. acc. zu-weisen* 226. 6477, *erklären* 3569; *m. ap. gs. Bescheid geben auf* 1281, *aufklären über* 3813. 5897. 5969. 6652.  
 bescheidenheit *stf.* *Erklärung* 3807.  
 beschelten *stv.* 228.  
 beschihten *swv.* *klar machen* 286; *vgl. Frischbier I* 73.  
 beschimpfen *swv.* 1608.  
 beschînen *stv.* 1007.  
 beschirm *stm.* *Schutz* 5971. 6411.  
 \*beschirmehant *stf.* 5075.  
 besehen *stv.* 256. 7082.  
 besenden *swv.* 581. 1193. 1250.  
 besinnen *stv.* *ersinnen* 733. 5115; *den Sinn auf etw. richten* 6758.  
 besît *adv.* 7482. 7756. 8022.  
 besitzen *stv.* 811; *die tiuvel hatten liute besezen* 4144.  
 besliezen *stv.* 806. 5429; *refl.* 4324.  
 beslihten *swv.* 621.  
 besorgen *swv.* *befürchten* 3172.  
 bespotten *swv.* 4448.  
 bespræjen *swv.* 1454.  
 besprechen *stv.* *beschuldigen* 7406.  
 bespringen *stv.* *bespritzen* 1878.  
 bestên *stv., absol.* 822. 824. 1397. 5302. 6825; *mit prædikativem Adj. od. Part.: vrl b.* 514, *lebende b.* 692, *êrlich b.* 7162, *vgl.* 4105. 6545. 7358. 7627; *m. ds. beharren bei* 6171; *m. ap. im Kampf bestehn* 6215; *b. uf gestellt sein in* 4777; *b. in stehen, bleiben in* 1160. 5941; *bl Gote b.* 3137; *an der erwelunge zol b. erioðht werden* 7360; *die nôt b. lâzen stehen bleiben, unterbleiben lassen* 709, *vgl.* 7394; *wirdekeit sie bestêt wird zu teil* 3111.  
 bestrichen *stv.* 2580. 5703.  
 bestricken *swv.* 7493.  
 bestrîten *stv.* 6961. 7127.  
 bestrôuwen *swv.* 3505.  
 besuochen *swv.* 3086. 3797.  
 beswæren *swv.* 1884. 3649.  
 bet *stn.* 585. 745. 5717.  
 betagen *swv.* *festsetzen* 1195.  
 beteler *stm.* 1802. 1826.  
 betelken *swv.* *grob anrühren* 2770 u. *Anm.*  
 betihten *swv.* *verkünden* 284.  
 betouben *swv.* 2583. 6036.  
 betouwen *swv.* 3611.  
 betragen *stv.* *refl. sich ver-halten* 6132.  
 betrachten *swv.* 943. 1661.  
 betrüebenis *stf.* 3440. 3547. 5954. 6324. 8164.  
 bettel *stn., demin.* *z. bet* 3504.  
 betuseln *swv.* *betâuben* 3037 u. *Anm.*  
 betwingen *stv.* 1154. 2191.  
 bevâhen *stv.* 3582. 4258. 5406.  
 bevelhen *stv.* *befehlen* 661. 7526; *m. acc. u. dat. an-vertrauen* 5255. 5525; *refl. m. dp.* 81.  
 bevinden *stv.* 5069. 5786. 7989. 8278.  
 bevliezen *stv.* 2800.  
 bevorn *adv.* 2144. 2465; *b. wesen m. dat. praesens* 1238.  
 bewant *part. adj. gestaltet* 5962.  
 bewæren *swv.* 8275.  
 bewarn *swv.* *behüten* 1114. 8338; *verhüten* 59; *refl. sich in Acht nehmen* 2665.  
 bewærunge *stf.* 2251.  
 bewegen *swv.* 4326.  
 bewerren *stv.* *refl. sich be-schäftigen mit* 7267.  
 bewîsen *swv.* *anzeigen* 3264. 3466; *refl. sich zeigen* 3182. 3192.  
 \*bewîsen *swv.* *m. ap. be-suchen* 3276.  
 bezeichnen *swv.* 6515.  
 bezeigen *swv.* 1807. 3385. 3435.  
 beziugen *swv.* 2145.  
 bezzern *swv.* 3205.  
 bl *praep. m. acc.* 4427. 5587.  
 bl *sin* 8247. 8296; *bl stên stv. m. ds. angehören* 6373.  
 biben *swv.* 3533. 4544. 5246.  
 biegen *stv.*: *vil schimpfes b. uf* 4304; *valscheit hin unde her b.* 7106.  
 bieten *stv.*: *rede b.* 8032; *ver-smæhunge b.* 5634; *nôt b.* 4462; *slege b.* 4449; *sich ze Gote b.* 5202.  
 bigraft *stf.* 4958.  
 blhtiger *stm.* 503. 1756. 5687.  
 bilde *stn.* *Vorbild* 3140; *Göt-zenbild* 7201; *eines men-schen b. Gestalt* 6696; *diu himelischen b. Engel* 4122.



bille *swf.* Hacke: die billen des vluchtes 6310.  
 billen *swv.*: ûz dem buoche einen Danielen b. heraus-  
 hauen, herausarbeiten 70  
 (vgl. houwen); *intr. drin-*  
*gen?* 6432 u. *Anm.*  
 bine *f.* 1750.  
 binelln *stn.* 2641.  
 binnen *adv.* 2670. 3416. 7904;  
 dâ binne 7718.  
 bischof *stm.* 1388. 1799. 4162.  
 5521.  
 biten *stv. m. dp.* 55.  
 \*biuche *stf.* Laugebad, über-  
 tragen: Plage 6194 u.  
*Anm.*  
 \*biut *stf.* = biet Gebiet 802  
 u. *Anm.*  
 biuten *swv.* erbeuten, gewin-  
 nen 352. 1811. 7238.  
 biuten *stv.* = bieten 6968 u.  
*Anm.*  
 biz *stm.* 5161. 5669.  
 blzen *stv.* 5875; *stn.* 5181.  
 5453.  
 blecken (bleken) *stn.* Blöken  
 7573.  
 bleich *adj.* 2321. 2359. 2975.  
 bleichen *swv.* bleich machen  
 4579. 5955; bleich werden  
 4539.  
 blenden *swv.* 6771. 8187.  
 blic *stm.* 4533. 6417. 6685.  
 7567. 7619. 8140. 8244; in  
 der ougen b. sogleich 6958  
 (vgl. ougenblic); in Apo-  
 calipsi b. 7387; der sünden  
 b. 8227.  
 bllichen *stv.* 3694. 6496. 6799.  
 7369.  
 blicken *swv.* 2893.  
 blicze *swm.* 1498. 6590.  
 blide *f.* Schleuder 6848.  
 bløde *adj.*: b. der ougen  
 1987.  
 blōz *adj.* 792. 4323. 7627;  
*m. gs.* 1871. 4671.  
 bløze *stf.* 2497.  
 blüejē *swv.* 39. 2091. 7309;

*part. praes.* blüende 268.  
 762. 2828. 3450. 7386.  
 blüemel, -lln *stn.* 1940; Ver-  
 gißmeinnicht 1693. 2578.  
 blüemen *swv.* 1998. 3505.  
 \*blüete *stf.* 4063.  
 bluome *swmf.* 1709. 4441.  
 bluot *stf.* Blüte 1494. 1905.  
 1908. 4070. 4074; in tugent-  
 licher blüete 2582; in  
 keiserlicher blüete 8307.  
 bluotvar *adj.* 5248.  
 boben *adv.* 2053. 6020.  
 boc *stm.* 3250.  
 bodem *stm.* 1713; mīnes lībes  
 b. 6691.  
 borgen *swv.* 3171.  
 bort *stmn.*: des ovens b. 1272.  
 bortel *stn.*, dem. zu borte  
*swm.* Borte 1999.  
 böslīche *adv.* 7697. 7824.  
 böugen *swv.* 4568. 4822. 5581.  
 6385; *refl.* 2574. 4142.  
 6784. 7458.  
 boumgarte *swm.* 7425. 7448.  
 7521.  
 boumöl *stn.* Olivenöl 2110.  
 bræchen *swv.* prägen, ein-  
 drücken 7997.  
 brāten *stv.* 2201.  
 brechen *stv.* 774. 825. 950.  
 2037. 3248. 4542. 4786.  
 5455. 6634. 7558. 8203;  
 sündigen 6268; sprechen,  
 verkünden 516. 1058. 1708.  
 2745. 4307; *intr. dringen*  
 215. 4368; *refl. sich wenden*  
 6000; die lēre b. 3882, den  
 ban b. 5345, den site b.  
 8092; daz antlitze gegen  
 Gote b. wenden 6252; den  
 rigel b. öffnen 7577; rīme  
 b. 57; vruchtbarkeit nie  
 gebrochen 5518.  
 brehen *stn.*: der ougen b.  
 8270, vgl. 7621; des ge-  
 stirnes b. 7311.  
 breite *stf.*: des himels b. 5943.  
 breiten *swv.* 1267. 7720.  
 bresten *stv.* 8053.

brī *stm.* 1840.  
 brief *stm.* 1626.  
 brielvel *stn.* 5457; brielvelln  
 5486.  
 \*brielveliche *adv.* 6722 u. *Anm.*  
 brimmen *stv.* 656. 1297.  
 4229.  
 brinnen *stv.* 6593. 6757; *stn.*  
 = brennen 7226.  
 briutegoume *swm.* 2948.  
 brøde *adj.*: des lebens b.  
 480.  
 brødekeit *stf.* 5849.  
 \*brōtvar *adj.* in Brotform  
 2476.  
 bruch *stm.*: āne b. vollen-  
 komen 1067.  
 brunne *swm.* 1500. 5294; der  
 wisheit b. 4.  
 brunst *stf.* 1439.  
 bruoch *stmn.* Sumpf 5996.  
 6028.  
 brūt *stf.* 545. 2050.  
 brūtlouft *stf.* 6775.  
 būch *stm.* 2855; der b. ist  
 iuwer got 2741.  
 būcken *swv.*: in schemede ge-  
 bückt sīn 1360.  
 \*büesten *stn.* = buezen ? 6490  
 u. *Anm.*  
 buezer *stm.* 3507.  
 būman *stm.* Bauer 1804.  
 1815. 2686. 2716; *plur.*  
 būliute 1788.  
 bunt *stm.* Fessel 5678.  
 buoch *stn.* 61. 160. 277. 5812.  
 7289. 7317. 7399; die bib-  
 lische oder sonstige Quellen  
 des Dichters: 70. 184. 4212.  
 4812. 6731; genau bezeich-  
 nete Bücher: des buoches  
 Moysi 6312, in Exodo dem  
 buoche 5149, in der künige  
 buoche 2375. 2500, in  
 Jeremya buochen 3085, in  
 dem buoche der klage  
 Klagelieder Jeremiā 2623,  
 Canticorum dem buoche  
 1953, in der liebe buoche  
 Hohelied 2079, in Actibus



dem buoche 2252, in dem buoche Apocalipsis 5960. 6540; Scolastica daz buoch 5123, in Apocalipsi dem buoche *Healers Apok.* 2147, der künige buoch? 6204 u. *Anm.*  
 buochstabe *swv.* 162.  
 burc *stf.* 5986. 6998. 7028. 7031.  
 Bürde *swf.* 204. 493; diu b. der schult 4261.  
 bürden *swv.* 4268.  
 bürger *stm.* 1802.  
 burnen *swv.* 1869. 1888. 2772.  
 busüne *swf.* 1202. 1263.  
 būwen *swv.* 1082. 3947. 6462; der helle abgründe b. 2901; den sūnder b. 2648; b. in *m. ap. bauen auf* 8198.  
 būzen *adv.* 2321. 2669.  
 dāgen *swv.* 3544.  
 \*dampfen *stm.*: tœtlicher sünden d. 6770.  
 danc *stm.* *Wille* 4777; *Dank* 5037.  
 danken *swv.* 7837.  
 darwert *ad.* 7252.  
 debaz *adv.* *desto besser* 6248.  
 degen *stm.* 1222; der tiuvelische d. 962.  
 dicke *adj. adv.* = dicke (*kontaminiert aus dicke und dīhte*) 3328. 5554; *vgl.* gediche.  
 dicke *adv.* 3985. 5012. 5586. 6418.  
 diemüetekeit *stf.* 1395. 4779.  
 diemuot *stf.* 386. 1847. 2669. 4791. 4898. 5039.  
 diener *stm.* 237. 1569.  
 dierne *stf.* 7529.  
 diet *stf.* 2846. 3292. 3674. 5101. 5447. 6666 u. *ō.*; engelischiu d. 4952, der engele d. 5970; himelischiu d. 6851; der juden d. 5124.  
 dinne *adv.* = dā inne 3051. 3095. 3766.

diute *stf.* 4664; ze d. 1165.  
 diuten *swv.* *ausdeuten* 592. 6435; *bedeuten* 3434. 4732; *stn.* 603. 1671. 4850. 6104. 6201. 8299.  
 diutnisse *stfn.* *Bedeutung* 610; diutnis 1120.  
 diutunge *stf.* 3909.  
 dol *stf.* 6168. 6484. 7908; āne alle d. 3464.  
 dōn *stm.* 116. 5252.  
 donen *swv.* *sich ausdehnen, sich aufhalten* 3604.  
 dōnen *swv.* 1213. 7573.  
 dorn *stm.* 1683. 1919. 1963. 2082. 2179. 2185. 3011.  
 doum *stm.* (?): des bettes d. 585 u. *Anm.*  
 dōz *stm.*: sīnes herzen d. 196; lobes d. 4953; der worte d. 5376.  
 drāte *adv.* 529. 635. 3622. 4618. 5867. 8059.  
 drātes *adv.* = drāte 7910.  
 drien *swv.*: hērre Got, einer und ouch gedriet 3427.  
 drles *adv.* 5126. 5365.  
 drilich (dril) *adj.* *dreifach* 5698; drilch *adv.* 2276.  
 dringen *stv.* 6070; vrōude in vrōude d. *weben* 1548; *vgl.* vitzen.  
 drivalt *adj.* 8259.  
 drō *stf.* 1280; drouwe 8078.  
 drōuwen *swv.* 2864.  
 drücken *swv.* 6199.  
 druffe *adv.* = dar ūf 4004.  
 drum *stm.*: des capitels d. 326; des vingers d. 4970; der werlde d. 6520.  
 drumen *swv.* *zerschlagen* 1068.  
 dult od. dulde *stf.* 5211.  
 durch *praep. c. gen.* 2818.  
 durch] -legen *swv.* 1860; -schīnen *stv.* 1960.  
 durft *stf.* 6982.  
 durre *adj.* 2999.  
 durstec *adj.* 3272.  
 dūrsten *swv.* 1128. 5914.

ē *praep.*: ē irer zīt 2783.  
 eben *adj.* 6912.  
 ebenkristen *stm.* 2691. 6765. 7821.  
 \*ebor *st. subst.* *Elfenbein*: ræter dem ebore 2276 u. *Anm.*  
 eckeht *adj.* 2320.  
 egede (eyde) *swf.* *Egge* 2695.  
 eigen *adj.* 979. 1009. 3357. 4253. 5761. 7144.  
 eine (ene) *adj. m. gen. frei von* 3198.  
 einen *swv. intr. allein sein* 2628.  
 einunge *stf.* *Übereinkunft* 7491.  
 einunge *stf.* = eigenunge? 2249 u. *Anm.*  
 einvalt *stf.* 7316.  
 eise *adj.* *schrecklich* 1665; *vgl.* *Frischbier I 18: Lexer s. v. eisch.*  
 eisen *swv. m. dat. ein Schrecken werden für* 4046 u. *Anm.*  
 eissam *adj.* *schrecklich* 3097. 6499. 7371.  
 eisunge *stm.* *Schrecken* 6312.  
 ele *swf.* 1176. 1436.  
 ellende *adj.* 3272. 5206.  
 ellende *stm.* 2497.  
 embor heben *t. m. ap. dp., jem. erheben über* 4594; e. erheben 4867.  
 ende *stm.*: allen enden *adv. überall, gänzlich* 4542. 6586.  
 endeliche *adv.* *schnell* 8152.  
 enden *swv. tr.* 7262. 7343. 7395; *refl.* 6448. 6981. 7186.  
 eneben *adv.* 7682.  
 entbieten *stv.* 3973. 5459; gruoze, vride e. 1630; vriuntschaft e. 4206.  
 entbinden *stv.* *befreien* 7287.  
 entbīzen *stv.* 2327. 3884. 6573.  
 entblecken *swv.* *sichtbar machen* 748.  
 entblœzen *swv.* 4006.  
 entbrennen *swv.*: vleisch.



- licher liebe entbrant sin 7545.  
 entdecken *swv.* 747.  
 entgelten *stv.* 227.  
 entgên *stv.* 2346. 6829. 7024. 7393.  
 entgêsten *swv.* entkleiden 4026.  
 entgliten *stv.* 742. 3820. 6768. 7064. 7232.  
 enthalten *stv.* refl. erhalten bleiben 2531.  
 enthiuten *swv.* 604.  
 enthoubeten *swv.* 2202.  
 entladen *stv.* tr. m. *gs.* 6812; e. von 492; e. an 3396.  
 entlœsen *swv.* 868.  
 entreten *stv.* m. *dp.* verlassen 2686.  
 entrihten *swv.* 4649.  
 entrinnen *stv.* 7672.  
 entseben *stv.* 2230. 2852. 3563. 3898. 4188. 4342. 6922; entsaben 594, *stn.* 7689.  
 entsetzen *swv.* 3682. 4673 u. *Anm.*  
 entsliefen *stv.* entschlüpfen 631.  
 entsliezen *stv.* 1062. 3907. 4738. 6679. 8259.  
 entsloufen *swv.* refl. m. *gs.* sich befreien von 3042.  
 entspringen *stv.* 1777. 4372. 5727.  
 entstên *stv.* entstehen, er- stehen 848. 1601. 6879. 6904. 7044. 7054. 7321 u. *ô.*; auferstehen 4438. 4451. 7294; aufgehen (von der Sonne) 4082.  
 entstrichen *stv.* 3838.  
 entstricken *swv.* 6511.  
 entvliehen *stv.* 2040. 7661.  
 \*entvrâgen (?) *swv.* 647 u. *Anm.*  
 entwænen *swv.* mitteilen 7469.  
 entwichen *stv.* 7370; m. *dat.* 1442. 2426. 4938; e. von 1892.  
 entwischen *swv.* 3331. 6693.  
 entziehen *stv.* 410.  
 entzünden *swv.* 6318.  
 \*enzuo *adv.* hinzu 289 u. *Anm.* 7379.  
 \*enzwâr *ad.* 922. 1568. 5350. 6094. 7312; Kombination von zwære und entriuwen? *R.*  
 er Kurzform von hêrre in der Anrede vor Eigennamen 117. 2797. 4093. 4572. 5589.  
 êr *stn.* Erz 780. 820. 859. 4527. 4706. 6597.  
 erbarmen *stn.* 6400. 6809.  
 erbe *swm.* 373. 3895. 6209. 7084.  
 erbe *stn.* 458. 2715. 3101. 3109. 3900.  
 erben *swv.* 828; m. refl. *dp.* as. 1052.  
 erbesünde *stf.* 5273.  
 erbieten *stv.*: wurde e. 7207, êre e. 7876; opfer e. 7141; sich e. ze se conferre 5410.  
 erblich *adj.*: erbliche hêrren 1823.  
 \*erdenbodem *stm.* 3582. 7891. 8166; vgl. erbtodem.  
 \*erdenplân (od. 2 Worte?) *stm.* 6022.  
 \*êrenpris *stm.* 1169.  
 erge *stf.* 3036. 3707. 6754.  
 ergên *stv.* zu Ende gehen 3793.  
 ergiezen *stv.* refl. 7319.  
 ergischen *stn.* Schluchzen 3332.  
 erhâhen *stv.* 5159. 5174.  
 erheben *stv.* tr. 1862. 4829. 6124, embor e. 4867; refl. 4795. 4907. 6972. 6989. 7176. 7581. 8132; *stn.* Überhebung 3832.  
 erhebunge *stf.* das Emporheben 7336.  
 erhitzen *swv.* 1304.  
 erhœhen *swv.* 362.  
 erhœren *swv.* hören 8016; er- hören 6379.  
 êrin *adj.* 767. 976. 3609. 5145. 7905.  
 erkennen *swv.* erkennen 645. 696. 3079. 3161. 3566. 3635 u. *ô.*, verstehen 1921. 1995; refl. zur Selbsterkenntnis kommen 427; Got e. ehren 4714. 5277.  
 erkiesen *stv.* 1237. 1911. 1964. 6026. 6144. 7186.  
 erkomen *stv.* erschrecken 250. 569. 1418. 1537. 5845.  
 erkrachen *swv.* 1792.  
 erkriegen *swv.* im Kampf gewinnen 1131.  
 erkrigen *stv.* fangen 339.  
 erkünden *swv.* kund tun 3479; erkennen 3374. 3512. 4365. 5656.  
 erlesen *part. adj.* 1405.  
 êrlich *adj.* 7163.  
 erlœsung *stf.* 5271.  
 erquicken *swv.* erwecken 1941. 7702.  
 erscheinen *swv.* 739. 1122. 2499. 3178. 3916.  
 erschellen *stv.* erschallen 1201.  
 erschînen *stv.* 974. 1056. 3496. 4036. 5215. 5763. 5888. 6016.  
 erschrecken *stv.* 587. 5369. 6605; *stn.* 4540. 5851. 6112. 6610.  
 erschütten *swv.* schütteln 6001.  
 ersiufzen *swv.* 5676.  
 erstên *stv.* auferstehn 4404. 4461; *stn.* 4412.  
 êrsten *adv.*: ê. an von Anfang an 331; zum ê. am Anfang, zuerst 336. 2765. 3797. 3861. 4082. 5985; zum ê. an zuerst 2525. 2674, zum ersten Mal 6219.  
 erstigen *stn.* Aufsteigen 6899.  
 ersûezen *swv.* 2531.  
 ertbibunge *stf.* 6532.  
 ervreischen *swv.* erfahren 7284.  
 ervûllen *swv.* anfüllen 1072.



3206. 4038. 4693; daz gebot e. 1217; daz gesichte e. 6992, vgl. 6452.  
 erwaschen *stv.* *refl.* 7507.  
 erwegen *stv.* erwägen, *erachten* 4606. 8200; *refl. m. gs.* sich entschließen zu 1221.  
 erwegen *swv.* bewegen 999. 6877; *refl.* 3991.  
 erweichen *swv.* 3255.  
 erweln *swv.* 7171.  
 erwelunge *stf.* 7361.  
 erwenden *stn.* Ablassen: *sunder* e. 7338.  
 erwischen *swv.* 124. 2711; *stn.* 7658.  
 \*erwiten *swv.* dick machen 2748.  
 erze *stn.*: der sünden e. 378. 3244; der höhervart e. 4692; grôzes schatzes e. 6176.  
 erzengel *stn.* 6845.  
 \*eschel *stn.*, *demin.* zu asch *Schüssel* 8103.  
 êwangelist *m.* 5267.  
 exempel *stn.* 4698.  
 ezzen *stn.* Speise 8108. 8124.  
 ezzer *stn.* 7098.  
 ezzich *stn.* 4340.  
 gâch *adj.* 7710.  
 \*gâhe *adv.* 7521.  
 gâhen *swv.* 1932. 2610. 5868.  
 gal *stn.* Schall: der glôsen g. 560; eines dinges g. geben kund machen 1628.  
 galle *swf.* 4340.  
 ganc *stn.* 2512; des wazzers g. 4371; des capitels g. 6502; des jâres g. 6861.  
 ganz *adv.* 997. 1083. 4835. 7473.  
 gar *adj.* zubereitet 8219.  
 garte *swm.* 7452. 7503. 7540. 7577. 7641. 7655. 7663; der buoche g. 6204.  
 gazze *swf.* 549. 2041. 2933. 6470.

gebâren *swv. intr.* 4182.  
 geben *stv.*: er gît = gibet 400. 2350. 2958. 3250. 4789. 4986. 6480 (?). 6530. 6748 (?). 6990. 8240.  
 geber *stn.* 7304.  
 gebern *stv.* 834.  
 gebiegen *stv.*: Cristum in des herzen wiege g. 3213.  
 gebiute *stn.* = gebiete *iudicium* 4218 u. *Anm.*  
 gebougen *swv.* beugen 3368.  
 gebrechen *stv.* mangeln 2534. 2977. 4910.  
 gebrechen *stn.* 1554.  
 gebrehte *stn.* Jubel 4126. 7757.  
 gebrûchen *swv.* 159. 211. 6732; *stn.* 5151.  
 gebûrn *swv.* 3809.  
 gedæhtnis *stfn.* 8236.  
 gedanc *stn.* 4787. 5652; gedanke *swm.* 757. 3531. 4013. 4892. 5566. 5952; *indiff.* 7088.  
 gedanken *swv. m. dp. gs.* danken 6550; *stn.* Denken 4167 (*od.* zu gedanc, gedanke *m. ?*). 5629.  
 gedîche *adv.* = gedîhte häufig 5734. 6053. 6877. 7247 (*meist bloßes Füllwort*); vgl. dîche.  
 gedîhen *stv.* 946.  
 gedœne *stn.*: der liebe g. *Hohelied Salomonis* 3500.  
 gegen treten *stv.* 6140.  
 gegenwertekeit (*keinwortigkeit*) *stf.* 5893.  
 gehalten *swv.*: sich wol g. 4909.  
 geheiz *stn.* 6275. 7528.  
 gehiuze *stn.* Lärm 4256. 4321. 5157.  
 gehôrsam *stn.* 5949.  
 gehûgede *stf.* 654. 5939.  
 geil *adj.* 2309; vrôuden g. 4513.  
 geilheit *stf.* Übermut: des herzen g. 6523.

geisel *f.* Geißel 4227.  
 geklieben *stv.* spalten 3247.  
 gekôsen *swv. m. as.* ansagen, zuerkennen 1613.  
 gelichen *swv.* 2141. 2555.  
 gelichnis *stf.* 4856. 4923.  
 gelichsenen *swv.* 6249.  
 geligen *stv.* darnieder liegen 1704.  
 gelimpen *swv.* verunglimpfen 1607 u. *Anm.*; *stn.* 4201.  
 gelingen *stv.*: wol g. 102.  
 gelit *stn.*: plur. gelit 1792. 2064. 4535. 6683, gelider 2484. 6866.  
 gelleht *adj.* beulenbedeckt 4236.  
 gellen *stn.* 2024.  
 geloubec\* *adj.* 1738.  
 gelten *stv.* 3170.  
 gelûbede *stn.* 3046. 6266. 7767.  
 gemach *stmn.* Ruhe, Behagen 7381. 7527. 7801.  
 gemeine *stf.* 5233.  
 gemeinen *swv.* lieben 5191.  
 gemeinliche *adv.* insgesamt 595.  
 \*gemerze *stn.* Handel, Unternehmung 6974 u. *Anm.* 7101.  
 genædec *adj.* 435.  
 genædecliche *adv.* 490.  
 genâden *swv.* 562. 5050. 5710. 6234. 6860. 7276. 7864.  
 genæme *adj.* 1487.  
 genende *adv.* kühn, kräftig 5280. 5865. 6929. 8293.  
 geniez *stn.* Nutzen 2818.  
 genist *stf.* Erlösung 1044.  
 genôz *stn.*: g. sîn gleich sein 444. 3576. 3774, g. werden gleich werden 2612. 3684. 4124; vürsten g. 894; genôze *wm.* 6213.  
 genôzen *swv. refl. m. dp.* sich gleichstellen 4801.  
 genûege *stf.* 1785.  
 genuht *stf.* 956. 1685. 2412.



2830. 3004. 3346. 3591.  
4088. 6924.  
\*gepranc *stm.*? *Bedrängnis*  
6328; *vgl.* pranc.  
gerde *stf.* 5793. 5898. 7930;  
girde 6864. 7050.  
gereichen *swv.* 3955.  
bereit *adj.* bereit 300. 706.  
1084. 1386. 1726. 2066.  
2464. 3432. 3862 u. ö.  
(*Lieblingswort*).  
bereit *adv.* 630. 1404. 3922.  
3956 u. ö.; gereite 5944.  
gerichte *stn.*: g. sitzen 4219.  
5934, g. halten 6321, g.  
hân 7431, gericht<sup>s</sup> pflegen  
7443.  
gerichte *adv.* *geradewegs* 5832.  
gerste *swf.* 2363; *stf.* 1684.  
2385; *indiff.* 2307. 3149.  
gerstenkorn *stn.* 2319.  
gerteln *stn.*: des himels g.  
3010.  
gerûme *adj.* groß 2112.  
geruochen *swv.* 5150.  
geruofe *stn.* *Geschrei* 7488.  
gesellen *swv.* 472. 2340.  
4841.  
gesetzen *swv.*: sich g. wider  
3790.  
gesic *stm.* *Sieg* 5889.  
gesichte *stets stn.* 609. 619.  
3647. 4607. 5716. 5847  
u. ö.; *sw. plur.* 285.  
gesloz *stn.* *Umschließung*:  
eines berges g. 775.  
gesmide *stn.* 7199.  
gespehen *swv.* 5399.  
gespenste *stn.* 532.  
gesteine *stn.* 2007. 7242.  
gestellen *swv.* 7608.  
gesten *swv. refl. m. ds. feind*  
*werden* 7026.  
gestillen *swv.* 4772.  
gestüele *stn.* *Thron* 5800.  
gestüppe *stn.* *Staub* 781.  
2866. 6044.  
gesuoch *stm.* *Gewinn* 1733.  
7290; ze g. 2499. 8130.  
getichte *stn.* *Dichtung* 2487.  
6423; *Rechtsspruch* 2218.  
4220.  
getrûwen *swv. m. dp.* 1286.  
1410. 7813. 8197.  
getwâhen *stv. refl.* 7522.  
getwanc *stmn.* 5338. 7210.  
8081.  
getwenge *adv.* *bedrängt* 6121.  
\*gevach *adv.* *sehr, völlig, be-*  
*ständig* 4266. 4668. 5390.  
5590. 5744. 6250. 6427.  
6568. 7250. 7382. 7434.  
7533. 7899. 8108.  
gevar *adj.* 1688. 2974. 3831.  
3857. 5730. 6106. 6820.  
gevehete *stn.* 1592.  
gevelle *stn.* *Verderben* 8256.  
gevenenis *stf.* 4385. 7156.  
geverte *swm.* 3252.  
geverte *stn.* *Lebensweise,*  
*Unterhalt* 271.  
gevidere *stn.* 1940.  
gevuoc *stm. oder* *gevuoge stf.*:  
nâch *gevuoge* 1786.  
gewalt *meist stf.* 295. 527.  
979. 1141. 1422 u. ö.; *stm.*  
6880 (?); *gewaltes schibe*  
5760, *gewaltes spor* 7752.  
gewaltec *adj.* 5491. 6261.  
6881.  
gewart *adj.*: g. werden 4037.  
5720. 5775. 5814.  
gewære *adv.* 3650. 5990.  
6876. 7128. 7782.  
gewer *swm.* *Rechtsvertreter*  
7438 (*oder = gewære adv.?*).  
gewer *stf.* *Gewähr*: eines  
dinges g. hân 6790.  
gewerfen *stv.* 5928.  
gewern *swv. m. ap. gs.*  
7546.  
gewon *adj.* 1620. 2418. 3994.  
8024.  
gewonheit *stf.* 5330. 7502.  
gezale *adv.* 6118.  
gezeichnen *swv.* 2160.  
gezelt *stn.* 1957. 7256.  
gezît *stf.*: bi den geziten 3695.  
4402. 6007, in d. g. 1907;  
bi Darii geziten 5489.  
geziuc *stm.* *Zeuge* 5268. 7675;  
*Zeugnis* 7727. 7820.  
geziucnis *stfn.* 3185; *geziuc-*  
*nisse* 5269.  
gezoc *stmn.* *Feindseligkeit,*  
*Angriff* 4282.  
gezwihen *swv.* *erhören* 251.  
693. 2389. 6386; *vgl. ge-*  
*zuiden Lex.*  
giez *stm.* *Wasserflut* 6580.  
giezen *stv.*: die ougen vluot  
g. 3258, zehere g. 7615;  
bluot g. 2795. 3026; wort  
g. 5920; *Christus ist in*  
*Marien gezozen* 10.  
girde s. gerde.  
girekeit *stf.* 3071.  
gizekeit *stf.* *Geiz* 4878. 5660.  
glanst *stm.* 2022. 3478.  
\*glanst *adj.* 2269 u. *Anm.*  
glanz *stm.* 1715. 1960.  
glanz *adj.* 2083. 3504. 4836.  
6441. 6656. 7310; *schœne*  
(*unde*) g. 1581. 2551.  
glas *stn.* 992.  
glasten *stn.* *das Glänzen* 1962.  
glavenle *stf.* 5262.  
glesten *swv.* 4024; *stn.* 6593.  
glich halp *adv.* = *geltche*  
1452.  
glinster *stm.* 2273.  
glinstern *swv.* 6591. 7305; an  
guoten werken g. 1989;  
*stn.* 2017. 2607. 2919; des  
lichten tages g. 4334.  
\*glinsterwîz *adj.* *glänzend*  
*weiß* 2273.  
glit *stm.* *Abfallen*: nâch der  
sünden glite 8242.  
gliten *stv.* 3696; *stn.* 5490.  
glitzen *swv.* *glänzen* 5747.  
glæsel *stn., demin.* zu glöse  
8292.  
glösen *swv.* mit ûf 8178.  
glüejen *swv. tr.*: den oven g.  
*glühend machen* 1301; *intr.*  
40. 2576; *part. praes.*  
glüende 1210. 1272. 1516.  
2568.  
gluot *stf.*: des ovens g. 1330.



1431. 1571. 8279; zornes g. 8058.  
 goltvar *adj.* 6585. 6738. 6824.  
 \*gotmensche *swm.* 1016.  
 göu *stn.* 3754.  
 göusen *stf.* eine Handvoll 2520 u. *Anm.*  
 gram *adj.* 4252.  
 \*grappen *swv.* schnell ergreifen: den sic g. 5913 u. *Anm.*  
 grât *stm.* Stachel 2311. 2315.  
 grât *stm.* gradus: des himels g. 3580. 7890; sie hân unvernemellchen g. sie verstehen nicht 7366.  
 grâve *swm.* 1799. 4863; græve 5101; der Persen g. vom König gesagt 6662 (*hier stm.*).  
 gremeliche *adv.* 7215.  
 griez *stm.*: des meres g. 1381; des strandes g. 7328.  
 grif *stm.* 6698.  
 grim *stm.* 7697.  
 grimmen *stn.* 6181.  
 grls *adj.* 5811.  
 grise *swm.* 671. 5833. 7678.  
 \*griseleht *adj.* rauh 3758 u. *Anm.*  
 grobeliche *adv.* 1891. 3803. 4423.  
 gruft *stf.*: der lewen g. 8085, vgl. 8139.  
 grunt *stm.* 2909. 3997. 4382. 5451. 8149; in den g. bringen zu Grunde richten 4819; keinen g. hân oberflächlich sein 2931.  
 grûwe *swm.* 1409. 2647. 2902. 6472. 6804.  
 grûwelich *adj.* 980. 5758.  
 grûwen *swv.* refl. m. dp. Grauen empfinden vor 7814.  
 grûwesam *adj.* 764. 975. 2573. 3529. 4753. 5765. 5851. 5871.  
 grûz *stf.* Grütze, Brei 8049 u. *Anm.*  
 guft *stf.* Schallen, Freude

2416. 5348. 8086; vlientlichiu g. 5628.  
 \*gulen *swv.* schlimm zu richten 4226 u. *Anm.*  
 guof *stf.* Übermut 3783. 7634; âne allerleie g. 1328.  
 guome *swm.* 1709. 4442.  
 guottât *stf.* 2731.  
 habe *stf.* 3734; des landes h. 7239.  
 haber *stm.* 1684. 2401. 2440. 3209.  
 haberkorn *stn.* 2407.  
 haft *stm.*? *Anhalt* 7000 u. *Anm.*  
 hagen *stm.* Gehege: des herzen h. 5026.  
 hagenbutte (haynbutten) *swf.* 2189 u. *Anm.*  
 hâke *swm.* ein primitiver Pflug 2695.  
 hal *stm.*: des troumes h. 718.  
 halbe *stf.*: aller halbe *adjektivisch* gebraucht = aller hande 5182.  
 halben *swv.* zerschlagen 2352. 2606.  
 hæle *stf.*: âne h. 5440. 7355; *hierher* des tempels hel? 7978 u. *Anm.*  
 halm *stm.* 2311.  
 halp, halben *adv.* m. gen.: sünden halp der sünden iregen 1364; viures halben von Seiten des Feuers 1550.  
 halsrinc *stm.* 4558.  
 halt *adv.* 150.  
 hame *swm.* Angel 358.  
 hamer *stm.* 5244.  
 handeln *swv.* handhaben, lenken 703. 2646; Got h. vom Altarssakrament gesagt 2266.  
 hant *stf.*: diu h. 'Benedictus' Weise, Gesang 1461 u. *Anm.*; diner krefte h. 3788. 6010, vrides h. 6337, beschirmes h. 6411,

hülfe h. 7261; under handen hân in der Gewalt haben 3874.  
 hâr *stn.*: \*solcher h. von solcher Art 5729 u. *Anm.*  
 harfe *swf.* 1203.  
 hærlin *adj.*: ein h. kleit 6255.  
 harmen *stn.* das Bekümmern 1852.  
 hart *stm.* durrer Boden 1834.  
 \*harwe *stf.* = herwe Herbheit, Pein 7624.  
 harz *stmn.* 1433; der sünden h. 1842.  
 hazzen *stn.* 3438.  
 heften *swv.* 4289; *stn.*: sonder h. 6064.  
 heiden *stm.* 1087. 1098. 1243. 1310. 1355. 1369. 1384. 1428. 3900. 6375. 7139; gen. pl. sw. der heidenen 142. 1450.  
 heilant *stm.* 5213; aller heiligen h. 6456.  
 heilhaft *adj.* heilsam 420.  
 heilsam *adj.* 526.  
 heilsamkeit *stf.* 2115. 4376. 5167.  
 heimeliche *adv.* 7358. 7479. 7513. 7950. 8007.  
 heimelichekeit *stf.* Geheimnis 695.  
 heimwert *adv.* 684. 5319. 6942. 7039. 7446. 7532.  
 heischen (heisen) *stswv.* 4048 u. *Anm.*  
 helfliche *adv.* 6658.  
 hellepine *stf.* 5282.  
 \*hellezarge *stf.* Höllenmauer 934.  
 hellliche (oder hœllliche?) *adv.* heimlich 7058.  
 heln *stv.* 82. 5032; *stn.*: sonder (âne) h. 6788. 7715.  
 helt *stm.* 714. 5853.  
 hemmen *swv.* 2682.  
 herbergen *stn.* 3275. 3288.  
 hêrlliche *adv.* 4758.  
 hêrre 1365. 1574. 2847 u. *ö.*, vereinzelt im Reim 3356.



3701. 6395; hère *nur im Reim* 43. 711. 1331. 3796. 4421. 4521. 4575. 8323.  
 hêrschaft *stf.* 6239. 6903.  
 hêrschen *swv.* 107. 5712.  
 \*hersten *swv.* dahinschwinden 2364 u. *Anm.* 2766; *refl.* vergehn 6146.  
 hert *stf.* Herde 3116. 3125.  
 herte *stf.* Härte 3245. 3251.  
 hertekeit *stf.*: des gebotes h. 5371.  
 hertellche *adv.* 5175. 5525.  
 herten *swv.* 3243.  
 herwe *adj.* 1883. 2311.  
 herwe *stf.* Herbheit, Pein 4157.  
 herwekeit *stf.* Schärfe, Pein 3019. 3149. 4363; des dornes h. 1919.  
 herze *swm.* 1927. 3227. 3547. 4577 u. *ô.*: *acc. pl.* herzen 4393; *nom. acc. pl.* herze 3243. 7102; von herzen 4306; des herzen ougen 5172, d. h. munt 91, d. h. âtem 6692; d. h. hûs 5603. 5957, d. h. tor 3221  
 \*herzendiemuot (oder samt den folgenden Worten unkomponiert?) *adj.* humilis corde 1509.  
 herzenger *stf.* 5676. 7418.  
 herzenriuwe *stf.* 2344.  
 herzensin *stm.* 4996.  
 \*herzenzorn *stm.* 7051.  
 herzoge *swm.* 1798.  
 hiefe (hifen) *swf.* Hagebutte 2189 u. *Anm.*  
 himel *stm.*: himels erbe 4358; himels keiserinne 6547; himels krône 488; himels stat 6553, *vgl.* 3476; *sw. plur.*: den hœsten himelen himel 4475 u. *Anm.*  
 \*himelsunne *stf.*: Cristes, der wâren h. 3452.  
 himelvar *adj.* 1716.  
 hin] gên *stf.* 2945; legen *swv.* 1594. 2890. 3268. 4766;

strichen *stf.* 2062; varn *stf.* 2905; werfen *stf.* 1997; ziehen *stf.* hinhalten 632.  
 hinaht *adv.* 4915.  
 hindene *adv.* 4970.  
 hindennâch *adv.* nachher 3890.  
 hinder gên *stf.* zurückweichen 7002.  
 hinderwert *adv.* 4049. 6595.  
 hinste *stm.* (*superl.* zu hinder) slnes palases h. das Innerste 158 u. *Anm.*  
 hinwert *adv.* 6719.  
 hitzelich *adj.* 3361.  
 hitzen *swv. intr.* heiß sein 348; (sich) in Gote h. in Liebe zu Gott erglûhen 2424. 5530.  
 hiuten *adv.* heute 1543.  
 hœchgemuot *adv.* 3317.  
 hœchmeister *stm.* 8322.  
 hœchmüetec *adj.* 3833. 6175. 7091. 7176.  
 hœchzit *stf.* 1190. 2957.  
 hof *stm.* 6661.  
 hœhe *adv.*: h. schrien laut schreien 2596.  
 hœhe *stf.* 7260.  
 hœhen *swv.* 3692. 3771.  
 hol *stm.* Hœhle 5395. 6606; *stf.*? 7947. 8006; der sünden h. 5691; der tiere h. 8115, der lewen h. 8206.  
 honic *stm.* 1753. 2365. 2385.  
 honicseim *stm.* 1769.  
 hor *stm.* Kot 4865. 7904.  
 \*hordern *swv. refl.* sich häufen, anwachsen 6874.  
 hort *stm.* 138. 947. 1155. 2643. 2969. 3298. 3802. 5519; in des himels h. 3022. 3208, in des himelrîches h. 3382; hêrre, der engele h. 8330; des heiligen geistes h. 2360; der wisheit h. 4590; êweclicher pine h. 6831; der wochen h. 6474; der Gotes h. 7153.

hœu *stm.* 3686. 3740. 3753. 4678.  
 \*houbetnicke *stf.*? Neigen des Kopfes 6642; *vgl.* nicke *Lex.*  
 houbetsûnde *stf.* 2586.  
 houwen *stf.* 825. 3597. 4173. 6311. 6885. 7774; mâhen? 1795; daz tiht ûz dem latîne h. aus dem Latein herausarbeiten, d. h. nach lateinischen Quellen herstellen 8302; *vgl.* billen.  
 hœvescheit *stf.* 7427.  
 hozzen *swv.* umherspringen 2927.  
 huf *stf.* Hûfte 767. 6824.  
 hûfe *swm.* Haufe 2316; des firmamentes h. 1476.  
 hûfen *swv.*: sünde mit sünden h. 382.  
 hûgedede *stf.* Erinnerung 570.  
 hundredvaltec *adj.* 5304.  
 hungeric *adj.* 2984. 3271.  
 hungern *swv.*: hin ze Gote h. 2174.  
 hûrnen *swv.* mit Hörnern versehen 6135.  
 hurt *stf.* Hürde: ûz der helle hürden 494.  
 hûs *stm.*: des rîches h. 7861; des herzen h. 5603. 5957.  
 hûsvrouwe *stf.* 7604.  
 fichen *swv.* abmessen 6800.  
 in] \*erschînen *stf.* 619. 6577; -gên *stf.* 714. 3549; daz gebet gienc Gote in 3844; \*heischen *stf.*swv. Einlaß begehren 3220; -nemen *stf.* 8344; -setzen *swv.* 3631; -varn *stf.* 4756; -vliezen *stf.* 5039.  
 inganc *stm.* 7966.  
 inheimisch *adv.* zu Hause 2043.  
 inneclîche *adv.* 8283. 8329.  
 innekeit *stf.* Andacht 4899; des herzen i. 7307.



- innewendic *adv.* 2235; inwendic 2322.  
 \*inwander *stm.* Eingang: des garten i. 7540.  
 inwoner *stm.* 6286. 8025.  
 irdin *adj.* 771. 830.  
 irrekeit *stf.* Verirrung: tiuvellichiu i. 2601. 5973.  
 irretuom *stm.* 3043.  
 iserln *adj.* 768. 830. 976. 1153. 5873.  
 itel *adj.*: durch itel ère 4694.  
 iule *swf.*: tiuvels i. Scheltwort an die Wollust 2566.
- jagen *swv.* forschen, streben nach 590. 623. 668. 1246. 3640. 4058. 4166; dà von j. vertreiben 7770; betrübenis j. ze schicken 3440; tûsent tage, dar ûf dri hundred jagen 7378.  
 jâmerkeit *stf.* 4887.  
 jârgeszt *stf.* Zeit eines Jahres 399.  
 jârzal *stf.* Zeit eines Jahres 6516.  
 jehen *stv.* 1034. 5123. 5985; Cristes gelouben j. bekennen 1729; mit *acc. c. inf.* 852.  
 joch *stn.*: der ordenunge j. 2734; Gotes j. 5522; des rîches j. 5932.  
 jûbilibieren *swv.* 2436.  
 jude *swm.* 1087. 1098. 1242 u. ô.; juden lant 4629. 5361.  
 junge *swm.* Jüngling 275. 1463. 1615. 7777; Jhesum den edelen jungen 2045.  
 jungelinc *stm.* 1299. 4456. 7551. 7660.  
 jungere *swm.* Jünger 4186. 6528.
- kalt *adj.* 528. 5562.  
 kanne *swf.* 7871.  
 kapelân *stm.* 8286.
- \*kappenrunzel *stf.* Kappenfalte 2738 u. Anm.  
 karkeit *stf.* Knauserei 2992.  
 kastinunge *stf.* = kestigunge 2353 K.  
 keiser *stm.* 1796. 4862.  
 keiserlich *adj.* 8307.  
 keiserrecht *stn.* 2779.  
 kempfe *swm.* 6959.  
 kempflîche *adv.* 3456.  
 kennen *swv.* 1053. 2951. 3536; mit *acc. c. inf.* 4018.  
 kêre *stf.*: k. hân ze sich wenden an 4054.  
 kêren *swv. tr.* 1380. 3398. 4504; Gote andâht k. 1524; ze arge k. *m. dp. as.* anrechnen als 220; *refl.* 2948. 4479; *intr.* k. ze sich wenden zu 4301. 5284, k. von sich abwenden von 6299.  
 kerker *stm.* 3277. 3289; der sünden k. 8215.  
 kern *stm.* 1916. 1949. 2109; des textes k. 1647.  
 kestigunge *stf.* 2353. 2705.  
 kien *stmn.* 1433.  
 kiesen *stv.* bemerken 5997. 6050.  
 kindel *stn.* 149. 4108; kindelîn 3362.  
 kint *stn.*: des bûmannes k. der Bauer 1804.  
 kiuschheit *stf.* 396. 1062. 1848. 1984. 2032. 2061.  
 klâ *swf.* 523. 5874.  
 klaffe *stf.* Geschwätz 5385.  
 klâfter *sw. subst.* 1175.  
 klê *stm.* 1681. 1741. 1749. 1757.  
 \*klêblat *stn.* 1746.  
 kleit *stm.* 1948. 2131. 4271 u. ô.; der buoze k. 6336, des lebens k. 6224. 8333; Maria gap k. Gote in wârer menschheit 1065.  
 klobe *swm.* Fessel: der sünden k. 5595.
- klopfen *swv.* 2950. 3221. 3238.  
 kluoc *adj.* klug, schlau 150. 270. 6160. 6200. 7087; die kluogen stehender Ausdruck für die babylonischen Magier 317. 445. 639. 731. 754. 3540. 3561.  
 klûse *stf.* 139. 5320. 5604; des palases k. 3526, des tempels k. 7137; der werlde k. 45.  
 knehtel *stn.* 150. 296; knehtelîn 4627.  
 knien *swv.* 5327. 5366. 6642.  
 knote *swm.* 4738; der glösen knoten 6509.  
 kole *swm.*? 4809. 4814.  
 kôr *stm.*: der engele k. 1473; der zehende k. 5545; der tiere kœre 5886.  
 korn *stn.* Korn (*granum*) 2233. 2329; Getreide 2237; Roggen 1684. 3261.  
 \*korner Neubildung nach lat. *cornua*? 5778 u. Anm.  
 korper *stm.* Körper 1706. 1859; Unterleib 767; Leiche 8090.  
 kôsen *swv.* sprechen 230. 328. 556. 2903. 3559. 6728. 7732. 8157; von Liebenden gesagt 7799; *stn.* 4784. 7355.  
 kost *stf.* 201. 421. 7938. 8094.  
 kouf *stm.* 2898.  
 koufen *swv.* 1862; *stn.*: sonder allez k. 5289.  
 kôze *stf.*: diu tiuvelliche k. die Sache des Teufels (im Rechtssinn)? 1050 u. Anm.  
 kranc *stm.* Umkreis, Bereich 3675. 7209; under des himels krange 6327.  
 kranken *swv.* 3532.  
 créature *swf.* 7893; menschlichiu c. 4021.  
 krestelliche *adv.* 7205. 7576.  
 kreier *stm.* Herold 1197.



kreigieren *swv.* *ausrufen* 4746; *kreiren* 8320.  
 kreisch *stm.* *Schmerz* 3358 *u. Anm.*  
 krenzel *stn.* *Kränzlein* 1977.  
 krieg *stm.* 4880.  
 krieche *stf.* *Pflaume* 7765.  
 kriechen *stn.* 6621.  
 crisoltus *m.* 6587.  
 kristen *stm.* 415. 2575. 3006. 5526. 5548. 5667.  
 kristen *adj.*: kristener mensche 3253.  
 kristengeloube *swm.* 5301.  
 kristenheit *stf.* 536. 1059. 1083. 1669. 2638. 3105. 3318. 5137. 5154. 5194. 8265.  
 kristenlich *adj.* 5285.  
 kriuze *stn.* 1737. 4255. 4299. 4322. 4389. 4419. 4462. 5158. 5210; des kriuzes pfal 5175; des kriuzes ast 5217; des kriuzes bitterkeit 5240.  
 kriuzen *swv.* 4450.  
 kriuzewls *adv.* 2410. 2438.  
 krænen *swv.* 365. 1966.  
 krümbe *stf.* 3330.  
 krume *stf.* *Brotkrume* 4943.  
 krûsp *adj.* *kraus* 2308. 2348. 4851.  
 krût *stn.* 558. 1835. 1874.  
 küechelln *stn.* *ein kleiner Kuchen* 2521.  
 küelen *swv.* 4974; den zorn k. 7132.  
 kumpânfe *swf.* 685.  
 kündec *adj.* *hochmütig* 5935.  
 kündeclich *adj.* *hochmütig* 5041.  
 kündekeit *stf.* *Hochmut* 1893. 4838. 4890. 6761.  
 künden *swv.* 5506. 6092; lop k. 5036.  
 kündigen *swv.* 4194. 6330.  
 \*kündiger *stm.* *der Hochmütige* 1883. 4912.  
 kunft *stf.*: gotlicher lère k. 280.

künftec *adj.* 739. 744. 867.  
 künielln *stn.* 7055.  
 küniginne *stf.* 3961. 4581. 4995. 6923; *swf.* 6916.  
 künstec *adj.* *geschickt* 25. 151.  
 kunt *adj.*: die kunden die Bekannten 7614.  
 kurz *adj.*: mit kurzen worten 5719; kurze tage kurze Zeit 7048.  
 kurzellche *adv.* 3359. 3593.  
 kürzen *swv.* 3846. 6443.  
 labe *stf.* 5192.  
 \*labelôs *adj.* *ohne Labung* 3291.  
 laben *swv.* 4341. 5297; in Cristes bluote l. 542, mit spise l. 2127, *vgl.* 2511, er wirt gelabet dar an 5223; *stn.* 2851. 3275.  
 laden *stv. m. as. gs. etw. beladen mit* 4135; vleisch und bein an sich l. annehmen 1024.  
 låge *stf.* *Hinterhalt, Falle* 648, *swf.* 5557. 7654; *Beschaffenheit*: diser geschichte l. 5858.  
 lamp *stn.* *Lamm* 2104.  
 lampe *swf.* 2942. 6592. 6756. 6769.  
 langen *swv.* *darreichen* 440. 1390. 3742.  
 langes *adv.* *der Länge nach* 870.  
 last *stf.* 4673.  
 lasterbære *adj.* 7045.  
 laz *adj.* *matt* 6682; l. werden (sln) læssig, müde werden, *m. gs.* 7548. 7666, *m. ds.* 1230, mit gegen 8208.  
 laz *stm.?* *Trägheit*: sunder l. 6394. 8134.  
 lazzen *stn.* *Ermüden*: âne (sunder) l. 550. 1845. 2934; *Trödeln* 2042.  
 lecken *swv.* 4949.  
 ledec *adj.* 514, *m. gs.* 5680; den schuldegen l. låzen 2818.

lese *swf.?* 2598. 4318. 5919.  
 legen *swv.*: ère l. an 3804, *vgl.* 398. 5534; *vllz* l. ûf 1751; ze rihtære l. einsetzen 7436.  
 leger *stn.* *Liebeslager* 5571.  
 lēhen *stn.* 7956.  
 leide *stf.* 1319. 7585; in brāhte liebe leide 7466.  
 leidec *adj.* *betrübt* 8058.  
 leiden *swv.* *zuwider sein* 2318, *m. dp.* 2696. 3899.  
 leiden *swv. m. ap. betrüben* 6478; *stn.*: sunder l. 6651.  
 leider *adv.* 3268. 6768.  
 leie *stf.*: zweierleie 4363, drilerleie 5747, manegerleie 2155, allerleie 303. 493 *u. ö.*, welcherleie 1390, keinerleie 3789.  
 leim *stm.* *Lehm* 1770.  
 leinen *swv. refl. sich wenden* 7038. 7456; sich leinen wider sich auflehnen gegen 5108.  
 leisten *swv.*: gelübede l. 6263; im was der name Danyel geleist 7704.  
 leit *adj.* 7746; l. hân (*Gegensatz von lieb hân*) 7144; ein dinc ist mir l. 2380. 2916. 7251.  
 leitlich *adj.* 5924.  
 lembel *stn.* 2655; lembelln 3120.  
 lende *swf.* 4541. 6585.  
 lenge *stf.* 3330; mîn l. der Länge nach 6122.  
 lengen *swv.* 6819.  
 lenke *swf.* *Lenkung, Lauf*: des troumes l. 920 *u. Anm.*  
 lēren *swv.* = lernen 160.  
 lærer *stm.* 1756. 2673; Paulus Gotes l. 5237; Augustinus der l. 6789.  
 leser *stm.* 3388.  
 lesten *swv.* *belästigen* 4027. 6986. 7074.  
 lette *swm.* *Tonerde* 1748. 1770.



letzen *stn.*: sunder l. 7005.  
 lewe *swm.* 73. 656. 3831.  
 5111. 5347. 5393. 5401 u.  
 ð.; vom Teufel 523.  
 lewinne *stf.* 5731.  
 licham *stm.* 2963. 4420. 4433.  
 4437.  
 lidunge *stf.* 2707. 3510.  
 liebe *stf.* 5563. 7454. 7464.  
 7466; *swf.* 7544; der l.  
 buoch 2079, der l. ge-  
 dæne 3500 = das Hohe-  
 lied Salomonis.  
 lieben *swv.* lieb sein 2318,  
 m. *dp.* 3474. 5031. 7187.  
 lieben *swv.* m. *ap.* lieben  
 5073. 8132. 8191.  
 \*lichtesschin *stm.*: des liuh-  
 ters l. 4537.  
 \*llhe *stf.* das Darreichen. Er-  
 scheinen (?): diu l. des  
 antlitzes dises hornes  
 5784 u. *Anm.*  
 lhen *stswv.* 450. 704. 1617.  
 1714. 2390. 3747. 4686.  
 5570; *praet.* leich 4905,  
 lhete 252. 694.  
 lilje *swf.* 1683. 2013. 2029.  
 2060. 2063. 2067. 2082.  
 2919.  
 linc *adj.* verkehrt, schlecht  
 2936. 5316.  
 linde *adj.* 7836.  
 llin *adj.* 6584. 7332.  
 lphaftec *adj.* 5990.  
 lippe *swf.* 6679.  
 listliche *adv.* 7475. 7516.  
 lit *stn.* Glied 4396; der vüeze  
 lider 5772. 6596.  
 lit *stn.* Augenlid 3856.  
 liuhte *stf.* Glanz 2014.  
 liuhten *swv.* 760. 3535. 3572.  
 4608. 6167. 6598. 6762.  
 liuhter *stm.* 4537.  
 liut *stm.* Mensch: vüeze  
 einem liute glich 1432.  
 loberiche *adj.* 4434.  
 lobesam *adj.* 1146. 3996.  
 4420. 8100.  
 lobesanc *stm.* 1459. 3411.

lode *swm.* Zotte, Haar 5798.  
 \*lohter *stf.* Bedeutung un-  
 klar: vil maneger järe  
 lohter 6908 u. *Anm.*; Su-  
 sanna, diu tohter israhe-  
 lischer lohter anhengende  
 7724.  
 lönen *swv.* m. *dp.* *gs.*, jem.  
 belohnen für 7297. 8255.  
 lös *adj.* 6049. 7812. 8284.  
 lösen *swv.* 5283. 7253; l.  
 von 1277. 1415. 5280; l.  
 ûz 1614. 5481; sich l. ûz  
 3706.  
 louben *swv.* belauben: der  
 sülen houbet mit golde  
 wol geloubet 1140.  
 louf *stm.* 6026. 8122; nâch  
 der werlde l. 2897; siben  
 mänden l. 3851.  
 loufen *stv.* 932 u. ð.; ein ur-  
 teil lief von in 7680.  
 löz *stn.* 4280; siner krefte  
 l. 6162.  
 lözen *stn.* 4272. 4276.  
 lügene *stf.* 5514.  
 \*lögensagen *stn.* 7944.  
 luoc *stm.* Höhle 5411; des  
 ovens l. 1563.  
 luot *stf.* Schar, Menge 1432.  
 3354. 7003; Masse 786 u.  
*Anm.*  
 lusmen *stn.* Horchen, Lau-  
 schen 1017.  
 lustec *adj.* 3503.  
 lût *stm.* 5002; des textes l.  
 557; der worte l. 7351.  
 lûten *swv.* 4722. 4729. 5339.  
 lûterkeit *stf.*: der sunnen l.  
 3497.  
 lûterliche *adv.* 2620.  
 lûzen *swv.* verborgen liegen  
 2322. 2670.  
 \*mæden *swv.* mähen 8221 u.  
*Anm.*  
 mæder *stm.* 8106.  
 mager *adj.* 223.  
 mæjen *swv.* 3100.  
 mâl *stn.* Fleck 2774. 4234.

4810, der sünden m. 5680;  
 Zeichen 3462; ze mäle  
 gänzlich 4335. 4727. 5907.  
 målen *swv.* bezeichnen 5526.  
 manecvach *adj.* 698.  
 manecvar *adj.* 4696.  
 manegerhande *adj. adv.* 2179.  
 7040. 7296. 7859.  
 manen *swv.* 686. 7670.  
 mannesname *swm.* 7648.  
 marter *stf.* 16. 1726. 2065.  
 2206. 2220. 2396. 3018.  
 3254. 5226. 5239. 5619.  
 marterer *stm.* Märtyrer 2195.  
 martern *swv.* 4010.  
 mengen *swv.* *intr.* sich ver-  
 mischen 844.  
 menige *stf.* 4216. 6401. 7167.  
 7218; gebetes m. 6780;  
*swf.* 1234.  
 menlich *adj.* 12.  
 menliche *adv.* 3164. 3314.  
 6827.  
 mensche *swmn.*: *voc. sg.*  
 menschen 6116.  
 \*menschenâtem *stm.* 1714.  
 menschenhant *stf.* 2094.  
 \*menschenherze *swm.* 2489.  
 menschenkint *stn.* 1505.  
 \*menschenmunt *stm.* 2025.  
 \*menschenouge *swm.* 5786.  
 menschenwise *stf.* 3823.  
 menschheit *stf.* 1066. 4110.  
 4349. 5198.  
 merken *swv.* m. *ap.* Acht  
 geben auf 6631; m. *as.*  
 3666. 5861. 6141; m. *gs.*  
 (?) 6243 u. *Anm.*  
 messe *stf.* 2730. 6792. 8216;  
*sw. plur.* 6785. 8188.  
 mesten *swv.* mæsten 2748;  
 lèrende die sêle m. 4032.  
 metten *stf.* 2730.  
 mezen *stv.* 3739; rede m.  
 m. *dp.* 722, wort m. ge-  
 gen 6128.  
 \*michelic *adj.* 4174.  
 milch *stf.* 2275.  
 \*minzellin *stn.*, *demin.* zu  
 minze menta 1836.



minzenblat *stn.* 1979.  
 mischen *swv.* 977; m. mit  
 839. ze 1911. m. *ds.* 2088;  
 rede m. 7764.  
 missesagen *swv.* 3050.  
 missetreten *stv.* 2675.  
 \*missewanc *stm.*: âne m.  
 unverbrüchlich 865.  
 missewende *stf.*: âne m. 2540.  
 mist *stm.* 1694. 1994. 4071;  
 der sünden m. 432, *vgl.*  
 6836.  
 misten *swv.*: lâz dich m.  
 laß dich (von deinem Gut)  
 erleichtern? 3005 u. *Anm.*  
 mite] gën *stv.* 4840; \*hân  
*swv. m. as. mit sich führen*  
 6950; liden *stv.* 4576. 6808;  
 teilen *swv.* 371. 2413. 2493.  
 4489.  
 mitewist *stf.*: der marter m.  
 16; zuonamen m. 346;  
 der kûnege m. 6212; die-  
 nestlîchiu m. 3677.  
 mittentac *stm.* 4332. 4337.  
 5196. 7444.  
 mitternacht *stf.* 2947. 4180.  
 morden *swv.* 4876.  
 môre *swm.* 7248.  
 morgen *stm.* 3534. 5409.  
 6095. 6186; morgens 170.  
 1976, des morgens 7976;  
 morgen *adv. cras* 7937,  
 morne 6526.  
 mort *stm.* 3283. 3333.  
 most *stm.* 202.  
 mot *stn. Morast*: der sünden  
 m. 8332; daz m. der vil  
 vreisen lewen 8168.  
 müejen *swv. m. aps.* 1302.  
 6999. 8057.  
 \*müesel *stn., demin.* zu muos  
 243. 8101.  
 müeterlîn *stn.* 4409.  
 munder *adj.* 6529.  
 münech *stm.* 1801. 1826. 2726.  
 muos *stn. Speise, Brei* 3886.  
 8050. 8220.  
 muoshûs *stn. Speiseraum*  
 5322.

muoten *swv. begierig sein*  
 7795.  
 muotwillec *adj.*: m. dem  
 orden *unfolgsam* 2750.  
 muoze *stf.* 3166.  
 mûre *stf.* 6470.  
 mûren *swv. mit Mauern um-*  
*geben* 7204.  
  
 nach *adv.* = noch 5475.  
 6671 (?) u. *Anm.*  
 nâch] -volgen *swv.* 1108.  
 3030. 3045. 4848. 5569.  
 7249; \*-wandern *swv.* 2086.  
 \*nâchgeschicket *part. adj. m.*  
*dat. nachgebildet* 3759.  
 nâchrede *stf. Epilog* 8294.  
 nacket *adj.* 3272.  
 \*nackic *adj.* 4323.  
 \*næherbaz *adv.* 2049.  
 naht *stf.*: des (selben) nahtes  
 4752. 5721. 7969.  
 name *swm.*: bi namen 1782.  
 2097. 3375; mit namen  
 3551.  
 \*nanne m. *Vater* 4592; *vgl.*  
 nanne *Schiller-Lübben III*  
*157*; knan *D. Wb. V* 1337.  
 nar *stf.* 2973. 3122. 8105;  
 ner 4120.  
 narwe *swf.* 1578. 2880.  
 nâter *swf.*: diu alte n. =  
*der Teufel* 375.  
 natûre *swf.* 3826.  
 necken *swv. plagen* 7099.  
 neigen *swv.* 5258. 5263. 5593;  
 er neiget uns ze dem himel  
 1808; diu ôren dar n. 3386;  
*refl.* 4346. 5916. 6007.  
 6900.  
 neisen *swv. bedrängen, ver-*  
*folgen* 4050.  
 nêken *swv. refl.* = næhen  
 7574.  
 nest *stn.* 3589.  
 netze *stn.* 3328.  
 netzen *swv. benetzen* 4971.  
 neve *swm. der Verwandte*  
 1800.

nezzel *swf.* 1682. 1869. 2769.  
 nic *stm. Neigung, Beugung*:  
 einen n. nemen *sich neigen*  
 3939. 7846.  
 niden *adv. unten* 7766.  
 nîden *stv.* 375. 1000 (*oder zu*  
*neigen?*). 3662. 4769 (*oder*  
*zu neigen?*). 5533.  
 nider] \*-erbieten *stv. nieder-*  
*hängen lassen* 2411; \*-ge-  
 slahen *stv.* 3834; -lâzen  
*stv.* 8084, *refl.* 789; -legen  
*stv.* 964. 2129. 7792;  
 -ligen *stv.* 2693; -neigen  
*swv. refl.* 6395; -rîzen *stv.*  
 1611; -sitzen *stv.* 402;  
 -stôzen *stv.* 1001; -treten  
*stv.* 5771; -vallen *stv.* 836.  
 1939. 3354. 4418. 5346.  
 6178; -werfen *stv.* 6064.  
 6673.  
 nidere *adj.* 3783.  
 nideren *swv.* 3633. 3634.  
 3693. 4432. 4662.  
 niderwert *adv.* 1215. 7457;  
 niderwart 776; nidewert  
 4347.  
 \*nietlich *adj. begehrenswert,*  
*reizend* 2275. 7622.  
 nîgen *stv.* 2420. 4827. 6676;  
*stn.* 6307.  
 niht *stn.*: ze nihte machen  
 4831; die von nihte komen  
*Emporkömmlinge* 4873;  
 vûr niht halten 6274; mit  
 nihte *adv.* 2445; nihtesniht  
*stn.* 787. 824.  
 nîtlîche *adv. feindlich* 4367.  
 6035.  
 niuwe *adj.*: gebrechens n.  
*frei von* 1554.  
 niuwelîche *adv. eben* 932.  
 5501.  
 norden *stn.*: ûz n. 6944. 7250;  
 gegen n. 6005; der kûnic ûz  
 n. 6905, der kûnic von n.  
 7221, der kûnic in n. 6941;  
 der von n. 6931. 6977.  
 6994; vil tûsent ûz dem n.  
 6971; daz rîche von n.



6947; daz valsche vaz von n. 7126.  
 \*nordenkünic *stm.* 7003.  
 nordenlant *stm.* 7113.  
 nordenriche *stm.* 6911.  
 nôt *stf.*: durstes n. 5201; des steines (*Blasensteines*) n. 2188; des viures n. 1443; strîtes n. 7099; des tôdes n. 8040; sünden n. 5704; der buoze n. 2619; n. der vreisen lewen 8232; des lîbes n. *Notdurft* 2528; tœtliche n. 1517; leitliche n. 5924; vallende n. *Not des Falles* 6147.  
 nôtdurft *stf.* 2539.  
 næten *swv.* 3019. 4250; *stm.* 660.  
 nütze *adj.* 1649.  
 nützelich *adj.* 5151.  
 nützen *swv.* nützlich sein 8211.  
 oben *adv. c. dat.*: Got allen goten o. 1478.  
 oberlant *stm.* höher gelegenes Land 7071.  
 œde *adj.*: aller tugende œ. entblößt von 1358; des lebens œ. 4316.  
 offenen *swv.* 2679.  
 ohse *swm.* 3687. 3741. 3547. 3817. 3829. 4679.  
 ôl *stm.* 2102. 2117. 3927. 3929. 6757. 6774. 7520; ô. der barmherzekeit 3921; ôles lieht 6769.  
 ôlboum *stm.* 2100. 2965.  
 ôme *swm.* = œheim 7612.  
 opfer *stm.* 6088. 6495. 7140. 7369. 8282.  
 \*opferdienest *stm.* 6072.  
 opfern *swv.* 3183.  
 \*opfersange *swf.* *Opfergarbe* 1389.  
 orden *stm.* *Ordnung, Gesetz* 2750; *geistlicher Orden* 2762. 2764; *der Deutsche Orden* 8321; der blâwen

slege o. 4244; nâch küniges o. 7222; nâch vîentlichem o. 6932; ze wîplichem o. geben zur Frau geben 6906.  
 ordenliche *adv.* 1779.  
 ordenunge *stf.* *Regel, Vorschrift* 2734. 2755.  
 ort *stm.*: in der zît des endes o. 6119 u. *Anm.*; zornes o. 1296; des êrsten tages o. *Grenze* 6648; âne o. ohne Ende 1426; an allen orten nach allen Seiten, in jeder Hinsicht 3944. 7708, vgl. 6709.  
 orten *swv.* beendigen 6475.  
 œsen *swv.* vernichten 7254. 8164; m. ap. gs. berauben 2782.  
 ôt *adv.* 6027.  
 ougapfel *stm.* 3858.  
 ougenblic *stm.* *Anblick* 763; *Augenblick* 3986; vgl. in der ougen blic 6958.  
 ougenlit *stm.* 6674.  
 \*ougenvluot *stf.* 3258.  
 ouwe mit *sw. plur.*: des garten ouwen 7503. 7641; vor mîner ougen ouwen 5994.  
 oven *stm.* 1209. 1308. 1311. 1313. 1437. 1440. 1448. 1451. 1539. 1547. 1656. 2568. 3363; des ovens bort 1272, d. o. rîs *Reisig* 1288, d. o. gluot 1431. 1571, d. o. bat 1516, d. o. palas 1584.  
 pâbest *stm.* 1797. 5520.  
 palas *stm.* 166. 4619, sonst *indiff.* 158. 302. 3715. 7592; des himelriches p. 464, sînes riches p. 3870, des ovens p. 1584; des palases klûse 3526, des palases soum 3558.  
 pār *stm.* *Teil* 7301. 8048; ein p. einige 4557, manec p. viele 3676. 6072. 6937 K. 7220.

\*parder *stm.* 5754.  
 parte *stf.* *Teil, Gruppe* 2089. 7426; *sw. plur.* *Partei* 5380; maneger p. *adv.* vielfältig 2406.  
 pech *stm.* 1433. 8047.  
 persône *swf.* 4265. 6855.  
 petschat (peschot) *stm.* *Petschaft* 7936.  
 paffe *swm.* 536. 1801. 1826.  
 pfasheit *stf.* 1506. 4863.  
 pfal *stm.* 5146; des kriuzes p. 5175.  
 pfat *stm.* 7660; *plur.* nur diu pfat 3024. 4716. 4839. 5022. 7995; des ertriches p. 1819; der buoze p. 2370.  
 pfât *stf.* = pfahte 7118.  
 pfeflich *adj.* 6800. 8287.  
 pfellel *stm.* 7200.  
 pfert *stm.* 2926.  
 pfîse *swf.* 1202.  
 \*pfîsten *swv.*? 7060 u. *Anm.*  
 pflâge *stf.* = plâge 3850 K.  
 pflâgen *swv.* = plâgen 2149. 3439 K.  
 pflege *stf.* 7702; ze p. gewöhnlich 3958.  
 pflegen *swv.* mit *Inf.* 3947. 3975. 4002. 5193; der blîhte p. 3204; gebetes p. 5325; gerihtes p. 7443; solcher worte p. 4650.  
 pfleger *stm.* 165. 206. 216. 263. 7955. 7970; gerihtes p. 7679; des abgotes p. 7909, Beles p. 7924.  
 pfliht *stf.*, *umschreibend.*: in lieber p. 481. 1491. 3231, in dienestlicher p. 5509; hülfe p. 5420.  
 pfluoc *stm.* 2693. 2711. 2717.  
 pförteln *stm.* 7644.  
 pfropfen *swv.* *pfropfen* 4013; *pflanzen* 2011. 3941. 7425.  
 pfrüende *stf.* *Nahrung* 267. 7872.  
 pfütze *stf.*: der sünden p. 1650.  
 pîn *stf.* 544. 1400. 1446. 1590



u. ö.; der buoze p. 2632, der helle p. 2708. 4806. 4959. 5282, der siuche p. 3119, des urteiles p. 3762, des viures p. 1660; pine nur 2197. 5282. 8257.  
 pinigen (pinien) *swv.* 4663; punigen 4975.  
 pinlich *adj.* 7231. 8285. 8337.  
 pläge *stf.* 3850. 5242.  
 plāgen *swv.* 3439.  
 plān *stm.* 2563; des himels p. 3408. 5706. 8336, des himelriches p. 3138; der erden p. 4116, der werlde p. 3319; der helle p. 5020; der gazzen p. 6470; der pforten p. 4936; des boumes p. 7762; den p. behalten *das Feld behaupten* 6220.  
 \*pranc *stm.* *Bedrängnis* 7565.  
 prangen (prayn) *swv.* 4774. 7048.  
 \*pranken *swv.* *bedrängen* 2182 u. *Anm.* 4168.  
 predigāt *stf.* 3107.  
 predigen *stm.* 4036. 4079.  
 prediger *stm.* 1755. 1768. 2644.  
 prüvelliche *adv.* *prüfend* 7995.  
 prüeven *swv.*, *abs.* *prüfen* 1719; *m. as.* *erkennen, bemerken, betrachten* 1579. 2194. 2937. 4721. 5778. 5910. 7947; *m. ap. dp.* *einen vergleichen mit* 1553; *m. acc. c. inf.* 1553. 4962. 5752. 5810; p. umbe *etw. auskundschaften* 7499.  
 psalterium n. 3048.  
 pūke *swf.* 1203.  
 purpur *stm.* 4557. 4741. 4931.  
 purpurgewant *stm.* 4641.  
 quāl *stf.* 5176; quēle 354. 7559.  
 quāz *stm.* *Mahl* 254.

\*raffe *subst. f.* 1918.  
 raffen *swv.*: *gesuntheit raffet sich ze dem herzen* 2118.  
 rām *stm.* *Ziel: mit gebetes rāme* 6408; *ze rāme ligen paßrecht liegen* 4012.  
 rāmen *swv.* 7068.  
 rant *stm.*: *der werlde r.* 1699. 4131.  
 rase *swm.* *Rasen* 6618.  
 raste *stf.* 391.  
 rat *stm.*: *des gelückes r.* 6174.  
 rēchboc *stm.* 6018. 6032. 6043. 6046. 6141.  
 rechnen *stf.* 470. 4884; *r. m. ap. und an* 5513. 5693 u. *Anm.*  
 rechnenen *stm.* 6251.  
 regen *swv.* *anzeigen* 4428; *refl.* 1503.  
 rehtekeit *stf.* *Gerechtigkeit* 7463.  
 reichen *swv. intr.* 3672. 4080. 4540. 6516; *tr.*: *Gote die vlē r.* 1326; *sīniu wort r.* 7982.  
 reif *stm.* *Band* 3608.  
 reine *adv.* *ganz und gar* 7368.  
 reinekeit *stf.* 1702. 4369.  
 reinen *swv.* 3177.  
 reinigen *swv.* 3198.  
 reinigunge *stf.* 5272.  
 reise *stf.* *Kriegszug* 5732. 7030. 7114. 7124.  
 reisen *swv.* 4044. 5402. 6612. 8170; *r. ūf Raub verüben an* 4278.  
 reit *adj.* *lockig* 7517.  
 reizen *swv.* 3310; *sich ze der übeltāt r.* 7364.  
 rennen *swv.* 1194.  
 rente *stf.* *Ordnung: daz firmament mit aller sīner r.* 1534.  
 rēren *swv.* *hineinbrocken* 8102.  
 reste *stf.*: *sunder r.* 8224.  
 resten *swv.* 4030. 6288; *stm.* *ūz der sunnen r.* 6019, *unz in sunnen risten* 5377.

ric *stm.* *Fessel: der sünden ricke* 7568; *des capitels r.* 7388; *der wochen ricke* 6512; *der ougen ricke* 6686.  
 richellche *adv.* 3351. 3447. 5748. 6153. 7112. 7199. 7877; *rilliche* 6968.  
 richen *stm.* *Herrachen* 3731.  
 riechen *stf.*: *wol r.* 559.  
 rife *swm.* *Reif* 2107. 2190.  
 rifen *swv.* *reif werden* 2096.  
 rigel *stm.* 7531. 7576.  
 rihten *swv.* 5831. 5892. 7717. 7753.  
 rihter *stm.* 1880. 1898. 2374. 2774. 2806. 2809. 2823. 4207. 7437. 7450. 7609. 7634. 7742. 7815.  
 rim *stm.* 7271; *rīme brechen* 57.  
 rinc *stm.* 4745; *der werlde r.* 740. 8158; *des himels r.* 7460.  
 ringen *stf.* *kämpfen, streben* 258. 866. 1456. 4778; *sich balgen* 2927; *stm.* 7474.  
 ringen *swv.* *erleichtern* 7631.  
 rīs *stm.* *der Reis* 2236.  
 rīs *stm.* *Zweig* 3926. 3933. 4015; *des ovens r. Reisig* 1288 u. *Anm.*; *die Geduldigen sind ein blüendex r. Cristes* 3450.  
 rische *stf.* *Frische, Lebenskraft* 2191.  
 \*rischen *swv. refl.* *eilen, stürmen* 123. 5829. 6023. 7657.  
 rischliche *adv.* 1252. 3991. 5410. 6958. 7529. 7961. 8120. 8224.  
 rīsen *stf.* 840. 2232. 2922; *stm.* 3610.  
 rispe *swf.* *Fruchtbüschel, Rispe* 3209.  
 rispen *swv.* *Rispen treiben, sich verzweigen* 2406. 2438.  
 risten s. *resten*.  
 ritter *stm.* 1800. 4863. 5102. 5261.  
 ritterliche *adv.* 2222. 6948.



ritterschaft *stf.* 2697.  
 ritze *stf.* *Schrift* (od. *Mißgeschick*?) 4580 u. *Anm.*; âne  
 r. *Verletzung* 1458; des her-  
 zen r. *Spalte* 872.  
 ritzen *swv.* 2183.  
 riuten *swv.*: die sünde r. von  
 2838.  
 riuwe *stf.* 1759. 2962. 3493.  
 5011. 5670. 8228. 8342;  
 r. hân 433. 500; r. tragen  
 5025; mit r. 2825. 6803,  
 mit herzen riuwen 2344;  
 der r. zaher 3515.  
 riuwec *adj.* *reuig* 423. 1397.  
 riuwen *swv.* *bereuen* 3159.  
 riz *stf.* 4273.  
 rîzen *stf.* 5394. 5768. 5875.  
 8153; *stn.* 5454. 6895.  
 rocke *swm.* *Roggen* 2385.  
 rockenkorn *stn.* 2471.  
 rôse *swf.* 1683. 1961. 1975.  
 1980. 1992. 1994. 2010.  
 7386.  
 rôselln *stn.* 2003. 2877.  
 \*rôselln *swv.* *rötlich werden*  
 2277.  
 roskneht *stf.* 2929.  
 rôst *stf.*: der sünden r. 6807.  
 rote *stf.* 4450. 6272; der en-  
 gele r. 2222. 3218. 3680;  
 der tiuvele r. 5532; *sw.*  
*plur.*: der juden roten 4176,  
*vgl.* 7142.  
 rôufen (royfen) *stn.* *Raufen*  
 4209.  
 ruch *stf.* 1697. 1856. 1907.  
 2021.  
 rücke *stf.* 4253. 4267. 5757.  
 6824; *swm.* 7484.  
 rücken *swv.* 2444. 4886.  
 8169.  
 rûeren *swv.* *berühren* 3132.  
 4200. 6424. 6678; *rühren*  
 7699; *stn.* 6694.  
 rûetel *stn.*, *demin.* zu ruote  
 4067.  
 rômen *swv.*: des herzen hagen  
 r. *säubern* 5026; den sal r.  
*verlassen* 7964.

ruoch *stf.*: r. hân *m. gp.* *sich*  
*bekümmern um* 8129.  
 ruochen *swv.* 5610; *m. gs.*  
 5959; *m. as.* 1954.  
 ruof *stf.* 7707.  
 ruom *stf.* *Überhebung* 5630.  
 ruote *stf.* 5230; *swf.* 5187;  
*indiff.* 4061. 4226.  
 ruowe *stf.* 2419. 2462. 3240.  
 3524; *bis auf ruwe* 2419  
*stets rue geschrieben.*  
 ruowen *swv.* 2441. 3604.  
 rûte *swf.* *Raute* 1836. 1979.  
  
 sache *stf.* 1754. 6711; *sw. plur.*  
 des riches sachen 3891;  
 an allen sachen 7089. 7421,  
 bi den sachen 6491, in den  
 sachen 7989, in solchen  
 sachen 7179, in den werlt-  
 lichen sachen 23; *nom. sg.*  
 diu sachen 7489.  
 sachen *swv.* *veranlassen* 1262;  
*machen, setzen* 4560; ze-  
 samene s. *mischen* 8046;  
 s. *mit ze und as.* *zum Vor-*  
*wurf machen* 62. 3404; s.  
 an einen um, *etwas bean-*  
*spruchen, erbitten von* 7272.  
 saf *stn.* 1917.  
 sæjen *swv.* 3063. 3098; daz  
 opfer in Gotes schôz s.  
 8282.  
 sal *stf.* 4623. 7964; Beles s.  
 7928; des riches s. 7854.  
 salbei *f. ?* 1836. 1979.  
 sælde *stf.* 4749.  
 sælec *adj.* 7374.  
 sælekeit *stf.* 7291. 8290.  
 salter *stf.* 1034.  
 sâme *swm.* 1378; *acc.* sâm  
 4439. 6664.  
 samenen *swv.* 4917. 6977.  
 7093. 7484. 7591; *refl.*  
 8059.  
 sandec *adj.* 2404.  
 saphîr *stf.* 2279.  
 sarc *stf.*: der erden s. 3984.  
 sât *stf.* 3107.

sat *adj.*: s. werden 2841.  
 4853. 4943.  
 satel *stf.*: s. lâzen vom *Sat-*  
*tel stürzen* 6963.  
 sâze *stf.* *Nachstellung* 8184;  
*Einrichtung* (nur *um-*  
*schreibend*): des riches s.  
 6558; der pfrüende s. 7872.  
 sâzen *swv.* *einrichten*: daz  
 leben mit buoze s. 2618.  
 schâf *stn.* 1091. 2668. 2672.  
 3113. 3142. 7870. 8090.  
 schæfelln *stn.* 3130.  
 schaffen *stf.* 894. 1825. 7487.  
 schâfhûs *stn.* 1092. 1094.  
 schacht *stf.* *Grube* 1370. 8121.  
 schal *stf.* 1212. 4174. 4528.  
 5458. 5790. 8062; s. *geben*  
*frohlocken* 1484; s. *tuon*  
*rufen* 4624; *gebetes* s. 2848.  
 schallen *swv.* *erschallen* 1263;  
*frohlocken, übermütig sein*  
 2414. 6177; *rufen, sprechen*  
 4398; *stn.* *Ausgelassenheit.*  
*Übermut* 2446. 2690. 2938.  
 3308.  
 schamen *stn.*: âne (allez) s.  
 3552. 4964.  
 schande *stf.* 3736. 4009. 6283.  
 6292. 6326. 6371. 6534.  
 7096.  
 schapel (schepfil) *stn.* 1965.  
 schate *swm.* 636.  
 scheffer *stf.* = schaffer  
*Aufseher* 1184.  
 \*schehten *swv.* *prügeln* 7760  
 u. *Anm.*  
 scheiden *stf.* *intr.* *weggehn*  
 3291. 5341; *tr.* *dividere*  
 4733, *trennen* 5028; *refl.*  
 6744. 7140; *stn.* 4675.  
 7745.  
 scheiden *swv.* *entfernen* 936.  
 scheinen *swv.* *kund tun* 915.  
 scheitel *stf.* 4233.  
 schelten *stf.* 2807.  
 schemde *stf.* 1360. 1992.  
 2940. 7471.  
 schemec *adj.* *voll Scham*  
 2043. 4323.



schemelich *adj.* *schmachvoll* 6316. 7941.  
 schenden *swv.* 1419. 5080. 7037. 7190.  
 schenken *swv.* *einschenken* 203. 4341. 5225; *jâmer dem herzen s.* 2434.  
 schepfer *stm.* 273. 4797.  
 scherzen *swv.* 2926.  
 \*scheteln *stn.*, *demin.* zu *schate* 4197.  
 schibe *stf.* *Rad* 3486. 5802; *gewaltes s.* (*wie gelückes s.*) 5760.  
 schiben *stv. intr.* *weichen* 6613.  
 schicken *swv.*: *wort s.* 298; *sine gir s.* *gegen* 728; *sinen pfat s.* *seinen Weg nehmen* 7661; *refl.* *sich s.* *ûf, ze sich an etwas machen, sich begeben* 2892. 5319. 6110. 7494; *sich wider s.* *zurückkehren* 2488; *part.* *geschicket nâch gestaltet wie* 1942. 2887. 3759. 3830. 5754, *geschicket gegen gerichtet nach* 6055; *in was geschiht ihnen war bereitet, gegeben* 1428; *stn.* *Gestalt, Aussehen* 764; *vgl.* *schihnten*.  
 schieben *stv.* 4432. 7188. 8192.  
 schiel *stm.* *Klumpen, Scholle:* *der erden s.* 870.  
 schiere *adv.* 3096. 3168.  
 schiezen *stv. tr.* 5040; *intr.* 5998.  
 schiffen *swv.*: *diu nôt sol hin wec s.* 520.  
 schihnten *swv.* *teilen, absondern* 3648; *zesamenes. sammeln* 3128; *gliche s. m. as. dp.* *gleichsetzen, vergleichen* 3174; *refl.* *sich an etwas machen* 78. 575. *Das Wort ist in seiner Bedeutung z. T. mit schicken zusammengeflossen.*  
 schilt *stm.*: *des riches s.* 854. 5900.

schime (schimen) *swm.* 8267.  
 schimel *stm.*: *der sünden s.* 3448. 5536; *der s. süntlicher werke* 6798.  
 schimpf *stm.* *Spott* 4202. 4305.  
 schîn *stm.*: *hülfe s.* *geben* 7148.  
 schîn *adj.*: *s. machen* 592. 7670; *s. werden* 669. 6440.  
 schinbære *adj.* *sichtbar* 6029. 7798.  
 schinbærekeit *stf.*: *des boumes s.* *Erscheinung* 3913.  
 schinbærlîche *adv.* *deutlich* 5995.  
 schinden *swv.* 2201. 3326. 4876.  
 schinen *stv.* 5607. 6584.  
 schinkel *stm.* = *schenkel* 7656.  
 schirbel *stn.* ? *Platte?*: *der hende s.* 7637 u. *Anm.*  
 schirm *stm.* 5600.  
 \*schirmehant *stf.* 900. 5917.  
 schiuchen *swv.* 5693.  
 schœnde *stf.* 1672.  
 schœne *stf.* 3499. 7780.  
 schôz *stm.* 893. 4954; *stf.* 4965; *Gotes s.* 1012. 8283; *der hörner s.* 5780.  
 schozen *swv. intr.* *schießen, drängen* 5468.  
 schranken *swv.* *schwanken* 3118.  
 schranz *stm.* *Verletzung* 1549; *âne (allen) s.* 2084. 3503. 6466. 7309.  
 schrenken *stn.* *das Verschränken* 3211.  
 schrift *stf.* 5498. 6226. 7267; *die Flammenschrift in Bel-sazars Saal* 4552. 4555. 4567. 4720. 5010; *Quelle des Dichters* 996. 3264.  
 \*schrifteln *stn.* 4648; *schriftel* 4722.  
 schrîn *stm.*: *des herzen s.* 386. 4411; *der barmunge s.* 2294.

\*schruome (?) *swf.* *Höhle* 5484 u. *Anm.* 5629.  
 schuldec *adj.* 8075.  
 schult *stf.* 1885. 4998. 3205. 4261; *schulde (oder plur. ?)* 5212.  
 schuole *stf.* 6. 21.  
 schuz *stm.*: *Christus ist âne menlichen s.* *geboren* 12.  
 segen *stm.* 3203.  
 segenen *swv.* 8217.  
 seltsæne *adj.* 6671.  
 senen *swv.* 7459; *stn.* 7470.  
 senken *swv. refl.* 3034.  
 sêr *stmn.* 3698. 5168; *âne s.* 4871. — *sêre stf.* 6396; *durch keinerlei s.* 3789; *âne allerleie s.* 4055; *sunder s.* 4703. 6015. — *indiff.* 3400. 4576. 5632. 8272.  
 sêrde *stf.* 4939. 5442.  
 sêre *stf. s.* *sêr.*  
 sete *stf.* *Sättigung* 2684. 2685.  
 seten *swv.* *sättigen* 1785.  
 setzen *swv.*: *den vuoz s.* *sich begeben* 842; *sich s.* *in sich verwandeln* 539; *sich s.* *wider sich widersetzen* 6059.  
 sic *stm.* 3690. 5446. 6342. 6850. 6901. 6975; *den s.* *grappen* 5912, *nemen* 8228, *behalten* 7129; *ûf solchen s.* *zu dem Zweck?* 5065; *Christus stuont in der werlde s.* 4078 u. *Anm.*; *Got waltet aller créatûren s.* 7893.  
 sicherheit *stf.* 7958.  
 sicherliche *adv.* 5626.  
 side *stf.* 7200; *swf.* 4931.  
 sider *adv.* 7938.  
 siechen *swv.* 535; *stn.*: *sunder s.* 6718.  
 siechtuom *stn.* 3441.  
 sieden *stv.* 8048.  
 sigehaft *adj.*: 270. 508. 3700; *s. tuon* 5480. 5975, *s. machen* 1984; *s. werden* 7164.  
 siht *stf.* *Vision* 77.



sihteclich *adj.* sichtbar 8267.  
 sihtliche *adv.* deutlich 6422.  
 silbervar *adj.* 1144.  
 sin *stm.* 94. 631. 1810. 3542.  
 4154. 5071. 5615. 6434.  
 6914. 7166; in sinnen 17,  
 in mînen, sînen sinnen 969.  
 5555, in vîentlichen sinnen  
 5332; sunder sinne *unvernünftig*  
 7717; âne valsche sinne  
 7505; ûf (durch) den  
 (solchen) s. wand *deswegen*  
 weil 5131. 5139. 5146.  
 5185; des herzen s. 2651.  
 2856, zornes s. 6984, durch  
 getwanges s. *notgedrungen*  
 8081; der sünden s. halten  
 5658; sînen s. kâren ze  
 4403; er hât sinne bî im *er*  
*ist vernünftig* 3324; wider  
 ze sinnen komen 3855.  
 sinne *stf.* 3548. 3742. 3765.  
 3818. 3863. 4059. 7456.  
 7596; *sw. plur.* 3529; des  
 herzen sinnen 3415; sinnen  
 blint 3348; in vrouwellcher  
 s. 4582; diu s. liuhtet mir  
 760. 3572.  
 sint *adv.* 8312.  
 sit *adv.* beiseite 5928. 7317.  
 8195 (?).  
 site *stm.* 7513. 7790. 8092;  
*sonst stf. oder indiff.*  
 siuberlich *adj.* 640. 2216.  
 3502. 5373.  
 siuberliche *adv.* 2261.  
 siufzen *swv.* 499. 2628. 7557;  
*stm.* 7628.  
 slac *stm.* 3248. 4338. 4449.  
 5187; der blâwen slege  
 orden 4244.  
 slahen *stv.* 823. 5218. 5231.  
 5241. 8042; daz wahs-  
 zeichen s. vor 7967.  
 slam *stm.* 1910; *swm.*: der  
 slamme tœtlicher sünden  
 2576. 3372.  
 slange *swm.* 5145. 5173. 5181;  
*vom Teufel gesagt* 5160.  
 5162; der helle slangen 384.

\*slêdorn *stm.* 7801.  
 slegeln *swv.* dreschen? 1795.  
 slêhe *stf.* 1682. 1905. 1912.  
 1916. 2827.  
 slehte *adv.* 7736. 7758.  
 slîchen *stm.*: sunder s. 6926.  
 slier *stmn.* Schlamm 5757.  
 slîffen *stv.* 4484.  
 slihte *stf.* 5353. 5764.  
 7725.  
 sloier *stm.* 7626.  
 sloufen *swv.*: etwas s. an, je-  
 mandem *etw. anziehen* 368.  
 sloz *stm.* Umschließung: des  
 berges s. 1049; der versuo-  
 chunge s. 3457.  
 slôz *stmn.* Schlosse: des zornes  
 s. 120.  
 \*sluffelinc *stm.*? taube Beere?  
 3340 u. *Anm.*  
 slunt *stm.* 2476.  
 smac *stm.* 1697. 1831. 1860.  
 2028. 2193. 2609. 2721;  
 der s. von wirouch 875;  
 der s. von grôzem guote  
 1936.  
 smachft *adj.* 558.  
 smâheit *stf.* 1361. 7301.  
 smâhelich *adj.* 7182. 7583.  
 smâhen *swv.* 1730. 7036.  
 smalz *stm.* 8047.  
 smelzen *stv.* 8279.  
 smerze *swm.* 1928. 4305.  
 4394. 5636 u. ö.; tœtlicher  
 sünden smerzen 3228, *vgl.*  
 3352; *nom. sg.* smerzen  
 2120. 3352. 4578.  
 snaben *swv.* straucheln, fallen  
 1257. 4868.  
 snellich *adj.* 2632.  
 snêwîz *adj.* 6738.  
 snîden *stv.* 7464.  
 snœde *adj.* 1357. 7748; der  
 s. sûnder 479. 4315; snœdiu  
 lust 7799.  
 solt *stm.* 7241.  
 sôren *swv.* vernichten 8019;  
*stm.* 7343.  
 soum *stm.*: des kleides s. 837;  
 der erden s. 3000. 4482.

7766; des palases s. 3558;  
 des grabes s. 3946.  
 spân *stm.* 2523.  
 spehen *swv.* 1546. 3064. 3322.  
 4922. 6284. 6458. 6525.  
 6670. 7080; sich s. lâzen  
 1690; mit *acc. c. inf.* 6806;  
*stm.* 7477. 7993.  
 spellen *swv.* erzählen 6460.  
 spengen *swv.*: in purpur s.  
*kleiden* 4742.  
 spiegel *stm.* 978. 991.  
 spiegelglas *stm.* 505.  
 spiegelklâr *adj.* 4485.  
 spil *stm.* 7032; gelückes s.  
 6078; weinen was des  
 geistes s. 6570.  
 spint *stm.* Schrank: des mun-  
 des s. 6678; so auch der  
 lande s. 7230?  
 spor *stm.* 292. 1934; gewaltes  
 s. 7752; daz s. vor treten  
 2168.  
 sprechen *stv. tr.* nennen, an-  
 führen 1086, *m. ap. spre-*  
*chen zu* 7333; Mysach ist  
 gesprochen ein 'lachen'  
 3389, *vgl.* 1671. 5517; sech-  
 zic wochen, zwô ouch dar  
 ûf gesprochen 6468; Naum  
 sprichet dar in dazu, mit  
*Bezug darauf* 4359, *vgl.*  
 616. 2460. 2862, ebenso  
 dar ûf 4837; in daz wort,  
 in solchiu wort s. folgen-  
 dermaßen *spr.* 1042. 4625,  
 ebenso ûf diz wort 6832?  
 sprenzel *stm.*? Prunk, Staat:  
 diu rôse machet s. 1978.  
 \*sprenzeln *swv. refl.* sich  
*putzen*: sich s. mit gebete  
 2047.  
 springen *stv.* 1300. 2927.  
 6031. 7533.  
 spriu *stm.* 2330. 2343. 2363.  
 sprunc *stm.* 2706; in zornes  
 sprunge 1372.  
 \*stacheldorn *stm.* 3108.  
 \*stachelic *adj.* 2351.  
 stahel *stmn.* 3249.



stanc *stm.* 408.  
 stætelliche *adv.* 3880. 4472.  
 4533. 4609. 4774. 4881.  
 5018. 6627. 8289.  
 stec *stm.* 3957. 3976. 4146;  
 des himels s. 448; der buoze  
 s. 2913. 6827; der riuwe s.  
 3402; des troumes s. 602;  
 die steg vol aller unstæte-  
 keit 3054.  
 stecken *swv.* *intr.* haften,  
 sitzen 3071.  
 steigen *swv.* bedrängen? 5594  
 u. *Anm.*  
 stein *stm.* Blasenstein 2188.  
 stellen *swv.* *m. dp.* nachstellen  
 2339; in wirde s. 902.  
 stên *stv.*: s. ðf *m. ap.* feindlich  
 entgegentreten 5665; tōdes  
 urteil ðf iuch stêt 634.  
 ster *stm.* Widder 5995. 6134.  
 sterben *swv.* tōten 6991.  
 \*sternenschinen *stn.* 1490.  
 sternseher *stm.* 573.  
 stichel *adj.* spitz 2315.  
 stift *stm.* Stengel 2606.  
 stige *f.* Steig: der ê s. 6308.  
 stigele *stf.* Vorrichtung zum  
 Übersteigen eines Zaunes  
 7532.  
 stigen *stm.* 6211.  
 stille *stf.*: in stillen *adv.* heim-  
 lich 7472. 7784.  
 stillen *swv.*: zorn s. 2018; den  
 viant (*Teufel*) s. 8316; *refl.*  
 1038.  
 stinken *stv.* 4071.  
 stiure *stf.* 2723.  
 stoc *stm.* Baumstamm 4014;  
 Bienenstock 1763.  
 stolle *swm.*: des gestüeles  
 stollen *Pfosten* 5800.  
 stolzheit *stf.* 941.  
 stolzliche *adv.* 1886. 3724.  
 stœren *swv.* hindern 3240;  
 zerstören 6487. 7344. 8067;  
*stn.* 6087. 6350; âne allez  
 s. 6600.  
 stœrunge *stf.* 6248.  
 stôz *stm.* 4209. 5454.

strac *adj.* hingestreckt 6779.  
 strâfen *swv.*: daz urteil s.  
 5386.  
 strâfunge *stf.* 3082.  
 strâm *stm.* 6580.  
 strant *stm.* 7257. 7328.  
 strâze *f.*: des himels s. 2617.  
 strecken *swv.* hinstrecken  
 6617; die schenkel s.  
 schnell laufen 7656.  
 stric *stm.* 522. 1307. 1946.  
 2794. 5551. 5585. 5591.  
 7620; des troumes s. 868;  
 der sünden s. 4834. 6341;  
 der werlde stricke 2727;  
 der erge stricke 3707; sünt-  
 liche stricke 5651.  
 strich *stm.*: der sünden s.  
 Schlag 4490; mīner sinne  
 s. Niedergeschlagenheit  
 3652; des trachen s. Er-  
 schlagung 8075.  
 strichen *stv.* streichen 892.  
 5474; geißeln 4240; *intr.*  
 ziehen 4464. 4588. 5544.  
 7245. 7300. 7452.  
 stricken *swv.*: ze der Gotes  
 ê gestricket *stn* 2891.  
 strit *stm.*: s. halten gegen  
 6839.  
 stritliche *adv.* 6025.  
 strôuwen *swv.* zerstreuen  
 2865. 3600. 6375. 7085;  
 asche s. 7961.  
 strûben *swv.*: sich s. wider  
 sich widersetzen 6654.  
 stücke *stn.* 8050.  
 stückel *stn.* *demin.*: ein s.  
 brôtes 2515.  
 stumpf *adj.* 2227.  
 stuol *stm.* 5792.  
 sturm *stm.* 2867; Sturm-  
 angriff 124.  
 sturmwater *stn.* 7217.  
 \*stürzeln *stn.* Stürzen: âne al-  
 lez s. 4076 u. *Anm.*  
 sūeze *stf.*: des mundes s. 2327.  
 sūezekeit *stf.* 1403. 1765.  
 2639. 2649; des herzen s.  
 3391.

sūezen *swv.* 3510.  
 sūle *swf.* 1139. 1191. 1266.  
 1654. 4225; öfter *stf.* 777.  
 790. 1003. 1167. 1174.  
 1180. 1186. 1205. 1260 u. ö.  
 sūmen *swv.* 1492.  
 sūndeclich *adj.* 5940.  
 sūnden *swv.* 1347. 6317.  
 sūndigen *swv.* 6358.  
 sunnenlieht *stn.* 4325.  
 sūntlich *adj.* 8185.  
 suoche *stf.* 6027.  
 suochen *swv.* suchen 665, be-  
 suchen 7441, forachen 8246;  
 s. *m. av.* und an, jem. heim-  
 suchen, strafen für 2376;  
 die erde s. niederfallen  
 1233.  
 \*sūrheit (suwerheit) *stf.* Bos-  
 heit 5091.  
 sūs *stm.* 7580.  
 swach *stm.* Verletzung 7980.  
 swarz *adj.*: s. gevar 1944.  
 sweben *swv.* 3146. 6911.  
 sweigen *swv.* zum Schweigen  
 bringen 7034.  
 swengel *stm.* 6846; dersünden  
 s. 2442.  
 swern *stv.* 7338.  
 swesterlīn *stn.* 3223.  
 swigen *stv.* 525. 6675; *stn.*  
 3434.  
 swimmen *stv.*: solcher ge-  
 walt s. in solcher Gewalt  
 sich bewegen 6182 u. *Anm.*  
 swinde *adj.* schlimm, gefähr-  
 lich 7282. 8078; *adv.* ge-  
 waltig 4520. 5724.  
 swinden *stv.* 5739.  
 swingen *stv.* *intr.* sich bewe-  
 gen 3714. 6657. 6862; *refl.*  
 6004.  
 \*swīp *stm.* ? heftige Bewegung,  
 Schwung 6126 u. *Anm.*  
 tac *stm.*: der t. des gelückes  
 liuhtet im 6166; âne t. im-  
 merfort 4685.  
 tagen *swv.* 5409.



tagezt *stf.* *Tag* 6575; *Belzeit* 5130.  
 tanz *stm.* 2932; ûf den t. ziehen *hinhallen* 626.  
 tegellche *adv.* 7869. 8089.  
 teil *stm.* 833. 4731; ein (vil michel) t. *m. gen.* 884. 7170. 7298; ein t. *adv.* *ziemlich, sehr* 2310. 2324; t. hân an 486. 2859. 3897; daz beste t. ûz lesen *erwählen* 2044.  
 teilen *swv.* 7739.  
 teilunge *stf.* 829.  
 tenne *stm.* *Fußboden* 7997.  
 text *stm.* 80. 95. 330. 916. 4765; des textes lût 557; des textes kerne 1647.  
 tihte *stm.* *Gedicht, Schriftwerk* 8300; *ston.* 336. 928.  
 tihten *swv.*: ein urteil t. 3621, *vgl.* 5354; als ez diu ê Moysi tihte 7826.  
 tilgen *swv.* 6483.  
 tiufe *stf.* 1475.  
 tiuvelisch *adj.*: der tiuvelische vater 376, der t. degen 962; der t. nlt 1040; diu t. kozze 1050; daz t. her 473. 1112.  
 tiuvellich *adj.*: tiuvellichiu list 461; tiuvellichiu irrekeit 2601. 5973; diu tiuvelliche truht 8253.  
 toben *stm.* 4523.  
 tohter *stf.* 6907. 7603. 7723. 7785. 7791.  
 töhterlîn *stm.* 7017.  
 tolc *subst.*: âne t. 6409 u. *Anm.*: *Fehler für kolc?*  
 \*toldel *stm.*, *demin.* zu tolde, *die Riske des Hafers* 2420.  
 tõreht *adj.* 3348.  
 toup *adj.* 1098. 7196.  
 touwen *swv.* 1453.  
 trache *swm.* 8022. 8039. 8045. 8051. 8069. 8075. 8180. 8184.  
 træge *adj.* 4260. 6303.  
 tragen *stv.*: sich höchmüetec t. 3833; höchvart t. 4773.

4859; riuwe t. 5025; liebe t. 5563; daz minste t. *auf der Wage das Minderge- wicht haben* 4730.  
 trægen *swv. refl. m. ds. sich entziehen* 8199 u. *Anm.*  
 trahen *stm.* 7629.  
 trahten *swv.* 743. 3654. 4009.  
 tråkeit *stf.* 5662.  
 trâm *stm.* *Balken* 3984. 4011. 4251. 4286.  
 tranc *stm.* 2113. 3287. 4901.  
 trenken *stm.* 3276.  
 treten *stv.* 1205. 3315; t. ze 396. 2048; t. ûz 3053. 3342; t. ûf 2913; t. an 3164; t. nâhe bî 8194; vråge zwischen in trat 7486; der wipfel trat (*reichte*) an des himels grât 3579; *trans.* dienestliche daz palas t. *sich als Diener im Palast bewegen* 167; *stm.* 683.  
 triben *stv.*: wisheit t. 310; vröude t. 3260; höchvart t. 4668; spot t. 6523; negel t. 5245; *intr.* 5844.  
 trift *stf.*: des capitels t. 7268.  
 triubel *stm.* *Traube, Frucht- büschel* 2409; *sw. plur.* 2092. 3341.  
 \*triubeleht *adj.* *büschelig* 2309.  
 triuten *swv.* 1866. 2536. 6202.  
 triutinne *stf.* 3224.  
 \*trohsen *swv.* *drucksen, untätig sein* 3818 u. *Anm.*  
 trôn *stm.* 2391; in des himels trône 5306; ûf dînes trônes rîche 1471.  
 tropfe *swm.* 4972.  
 trôr *stm.* *Feuchtigkeit, Tau:* des regenes t. 1745; des heiligen geistes t. 4073.  
 tröst *stm.*: al der werlde t. = *Christus* 2299. 5033.  
 tröstliche *adv.* 5674.  
 \*tröumelln *stm.* 3568. 5715.  
 troumgesihte *stm.* 758.

truht *stf.* *Schar* 7222. 8253.  
 \*truhtliche *adv.* *haufenweise* 8071.  
 trunkenheit *stf.* 2843. 3069. 3490.  
 trût *adj.* 546; *subst.* 2049; der engele t. *Christus* 4236; der Gotes t. *ein Prophet* 4308; mines herzen t. 7352.  
 tûbe *swf.* 2238. 3225.  
 tucken *swv. refl.* 7483.  
 tuon *anom. v.*: vri l. 972. 2020. 8348. lôz t. 3459, verlorn t. 5662; samfte t. *m. dp.* 1906. 2134; offenbâr t. *m. as.* 608. 673; sit t. *beiseite tun* 7317; t. mit *verfahren* 248; gebete t. 86, schal t. *gegen rufen* 4624, wurde t. *m. dp.* 1510; ze dienste t. *m. ap. dp.* 5836.  
 turm *stm.* 5991.  
 \*tusmen *stm.* *Flüstern:* âne zwîvels t. 1018; *vgl.* dusmen *Schmid, Schwäb. Wb.* 122; ertusmen *Stalder, Schweiz. Id.* 332; tuosem *adj. Lex. Nachtr.*; dusem *adj. D. Wb. II* 1759.  
 twahen *stv. refl.* 3515. 8332.  
 twingen *stv.* 1421. 1455. 1874. 2108. 2423. 4739. 7075.  
 ûbeltât *stf.* 3108. 3155. 3484. 7103. 7365.  
 über *praep.*: û. lanc *nach langer Zeit* 6666; û. einen tac *einen Tag um den andern* 7511.  
 überdrücken *swv. unterdrücken* 4885.  
 \*überflne *stf.* *höchste Schönheit* 8258.  
 übergelten *stv. überbieten* 2006.  
 übergên *stv.* 1602. 2725; ein gebot û. 5362.  
 überheben *stv. refl.* 5631.  
 überlût *adv.* 1872. 4307.



übermuot *stm.* 2844. 2991. 4669. 4699.  
 übertreten *stv.* *absol.* 6305. 6988.  
 übertrit *stm.* *Übertretung* 6447.  
 übervlüzzec *adj.* 3325.  
 überwinden *stv.* *überwältigen* 4843. 5070. 6485. 6659. 6954; *überführen* 4320. 7818.  
 üeben *swv.* 3274; leit ü. 942. 4574; weinen ü. 5643; barmherzerkeit ü. 397. 2164; übermuot ü. 2845; übeltät ü. 3485.  
 ûf] \*-ezzen *stv.* 7939; -gên *stv.* 821. 2307. 6052. 6157; -heben *stv.* 4960; -klieben *stv.* *refl.* *sich spalten* 4234. 4327; -laden *stv.* 2962; -legen *swv.* 5138. 5523; -rihten *swv.* *refl.* 6628; -rücken *swv.* *erhöhen* 3784. 6450; -schiezen *stv.* 6048; -sliezen *stv.* 2294. 2776. 7984; -stên *stv.* 1327. 5750. 6634. 6871. 7633; -swimmen *stv.* 4000; -tuon *anom. v.* *öffnen* 5605. 5814; -varn *stv.* 4799; -wahren *stv.* 1694. 2349. 3945, *sw. part. praet.* ûf gewahset 2349 *K*; -werfen *stv.* 6388; -zeln *swv.* *zuweisen* 8037, dîn gewalt von der erden ûf gezalt unz ze des himels zeichen 3670; -ziehen *stv.* *refl.* *sich hinziehen* 6667.  
 uffe *praep.* = ûf 5241.  
 ûfganc *stm.*: der sunnen û. 2152. 6003.  
 ûfhæren *stm.* 6088.  
 ûfvart *stf.* *Himmelfahrt* 4468.  
 ûfwert *adv.* 4465. 5544. 7070.  
 umbe] \*-bekêren *swv.* *umdrehen* 6616; -gên *stv.* *absol.* *sich rings erstrecken* 3581, *m. as. etw. umgehn* 1651, u. mit verfahren mit 2122;

-kêren *swv.* *refl.* 2754; -loufen *stv.* 288; -sehen *stv.* 2516; -triben *stv.* *plagen* 7236; -werfen *stv.* 8020; \*-wispen *swv.* *sich hin und her bewegen* 3210 u. *Anm.*  
 umbeganc *stm.*: nâch zwelf mânden u. 3713.  
 umbesus *adv.* 3001.  
 umbesweifen *swv.* *m. as. umschlingen* 3607.  
 umbevâhen *stv.* 7991.  
 umbevert *stf.*: des bliczen u. 6590.  
 unart *stf.* *Schlechtigkeit* 2992.  
 \*unbekôselt *part. adj.* *unbefleckt* 2278 u. *Anm.*  
 unbequæme *adj.* 6363. 7134.  
 unbesniten *part. adj.* 3901.  
 unbetrâget *part. adj.* *unverdrossen* 613.  
 unde *swf.* 3987.  
 under] \*-gebrechen *stv.* *niederwerfen* 7021; \*-lâzen *stv.* *refl.* *untergehn* (von der Sonne) 4084.  
 underbiegen *stv.* *unterwerfen* 1132. 5903; *part.* *underbogen* 180. 409.  
 \*underböugen *swv.* *unterwerfen* 1988.  
 underdrücken *swv.* 1853.  
 \*underlic *stm.* ? *Niederlage* 5890.  
 underligen *stv.* 814. 3046. 3249. 6946.  
 underscheit *st. subst.* *Auslegung, Bedeutung:* des troumes u. 741.  
 undertæne *adj. m. dat.* 804. 957. 4835. 5060, *m. gen.* 889.  
 underwegen *adv.*: u. lâzen 5666.  
 underwinden *stv.* *refl.* *auf sich nehmen:* sich des riches u. 4758; sich der nôt u. 5209.  
 underwisen *swv.* 5132.  
 unê *stf.* *Ehebruch* 2892.

ungebærde *stf.* 940. 7136. 8080.  
 ungedult *stf.* 4997.  
 \*ungeglôset *part. adj.* 6545.  
 ungehirm *stm.* *Ungestüm, Unheil:* u. tiuvellcher irrekeit 5972.  
 ungehiure *adj.* 6764. 7156.  
 ungelabel *part. adj.* 3343.  
 ungelônnet *part. adj.* 738.  
 ungeloube *swm.* 2585. 7321.  
 ungemach *stm.* 7323. 7617.  
 ungemechlich *adj.* 3234.  
 \*ungemist *part. adj.* *ohne Mist* 2016.  
 ungemüete *stm.* *Mißmut* 2019.  
 \*ungesalbet *part. adj.* 6574.  
 ungestalt *part. adj.* 980.  
 ungesundert *part. adj.* 5839.  
 ungewære *adv.* *treulos* 4798.  
 ungunst *stf.* 1354.  
 unguot *stm.* 4670.  
 unheil *stm.* 4732.  
 unkiusche *adj.* 356. 2885. 5661. 7552.  
 unkiuschheit *stf.* 2910. 3070. 3489. 5564. 5578.  
 unkiuschliche *adv.* 7651.  
 unkristen *stm.* *Heide* 2200.  
 unkunt *adj.* 649. 6486.  
 unmaht *stf.* 4259. 6611. 6702.  
 unmære *adj.* *widerwärtig* 1879. 3153. 8189.  
 unmügelich *adj.* 3565.  
 unrât *stm.* 205.  
 unsælde *stf.* 6885.  
 \*unschönende *part. adj.* *schonungslos* 1355.  
 unschuldec *adj.* 7831; *m. gs.* 7709.  
 unschult *stf.* 1394.  
 unsinnec *adj.* *nicht bei Verstand* 3853.  
 unsite *stm.* ? 3819.  
 unstæte *adj.* 2930.  
 unstætekeit *stf.* 2889. 3055.  
 unverbrochen *part. adj.* 3390.  
 unvergenlich *adj.* 1105.  
 unvermeilet *part. adj.* 3224.



\*unvernemelich *adj.* nicht  
verstehend 7366 u. *Anm.*  
unvernunft *stf.* 3173. 5615.  
unversêret *part. adj.* 8056.  
unverstœret *part. adj.* 5843.  
unversunnen *part. adj.* un-  
vernünftig 7450.  
unverwizzen *part. adj.* un-  
vernünftig 2924.  
unvlât *stf.* 5018. 5567. 6448.  
7138. 8289; *stm.* 2377.  
6099; *indiff.* 530. 2887.  
unvrume *swm.* 1247.  
unvuoc *stm.*: des hornes u.  
5880 u. *Anm.*  
\*unwæhen *swv.* entstellen  
4214.  
unwâr *adj.* 629. 7804.  
unwâr *stm.*: u. sagen 7769.  
unzerbrochen *part. adj.* 5352.  
unzimeliche *adv.* 7753.  
unzuht *stf.* 8254.  
uover (uber) *stm.* 4002.  
ûppe *stf.* *Üppigkeit* 782. 2865.  
ûppekeit *stf.* 4505. 4669.  
5646; des herzen û. 5921.  
urane *swm.* 7078.  
urhap *stm.* *Ursprung* 1032.  
8306.  
urkunde *stm.* *Beweis, Zeug-*  
*nis* 2356. 3160. 4242; *Be-*  
*kundung, Angabe* 6414.  
6816; *Erkundigung* 5684;  
*Anweisung* 3704.  
urloup *stm.* 252.  
ursprinc *stm.* 7688. 8276.  
urteil *stm.* 478. 660. 2155.  
2700. 3620. 3678. 4990 u. ô.;  
unreht u. 2784; des urtei-  
les bitterkeit 3711; des  
urteiles pîn 3762.  
urteilen *swv.* verurteilen 5818.  
7723. 7773.  
\*urvunt *stm.*? *Anstiftung,*  
*Ursache* 8150.  
ûz] -erkiesen *stf.* 195. 2081.  
2330; -erwegen *stf.* *refl.*  
*sich loslösen* 1048; -erweln  
*swv.* 2247; -gên *stf.* *aus-*  
*herausgehn* 1570. 5337.

7933, enden 8292; -lesen  
*stf.* 2044; -nemen *stf.* 5441.  
8148; -senden *swv.* 2148;  
-werfen *stf.* 1314. 3114.  
3631; -ziehen *stf.* 6716.  
ûzerlesen *part. adj.* 2242.  
3637.  
ûzerweln *stm.* 7855.  
ûzgên *stm.* 7955.  
ûzleger *stm.* 95.  
ûzlegunge *stf.* *Auslegung des*  
*Textes* 79. 334. 925. 930.  
3910. 6507. 8175, *des Trau-*  
*mes* 615. 638. 3641. 3665,  
*des Eigennamens* 4849, *der*  
*Flammenschrift* 4553; *Über-*  
*setzung* 8304.  
ûzsetzec *adj.* 3175.  
ûzwendec *adv.* 7904.  
  
vach *stm.* *Abteilung, Falte*  
5756. 7618.  
vâhen *stf.* 5774. 6664. 6965.  
7669 u. ô.; *stm.* 4188.  
vâlant *stm.* 8052.  
vælen *stm.* 8028.  
valle *stf.*: diu v. des tiuvels  
2338.  
vallen *stf.* 377; *stm.* 1264.  
3307.  
valsch *stm.* 5088.  
valschheit *stf.* 629. 6157. 7107.  
7988.  
valte *swf.*: des sloiers valten  
7626.  
vane *stf.*: der cristenheite  
v. 2638; der diemûetegen  
van (*acc.*) 4782.  
var *adj.*: swarzer kolen v.  
4814.  
vâr *stm.* *Nachstellung, Falsch-*  
*heit*: âne allen v. 6838; âne  
v. 4042. 4447. 5926. 6493.  
6720.  
vâre *stf.*: âne v. 6830.  
være *stf.* = vâre 6482.  
værllich *adj.* 648.  
varn *stf.* 3022. 5276. 7113.  
7252; v. lâzen ablassen von  
2958.

vart *stf.* 6030. 7798; v. nemen  
ze 6796; mit der v. so-  
gleich 4000. 4622, mitter-  
vart 6698.  
varwe *stf.* 1298. 1551. 1696.  
1915. 2015. 2321. 2579.  
2608. 2879. 4808. 6613.  
7623; *sicher swf.* nur 1577.  
\*vau *interj.* *Klageruf* 2625 u.  
*Anm.*  
vaz *stm.* *Gefäß* 130. 2512; von  
*Menschen*: ein erwelet v.  
2256, daz valsche v. 7126;  
der tugende v. 8309.  
vehten *stf.* 379. 510. 1735.  
6032. 6066. 7280.  
veigen *swv.* *töten* 5257; *refl.*  
*sich unterwerfen* 5915.  
velschlich *adj.* 447.  
velschliche *adv.* 3312. 7406.  
7691.  
venje *stf.* *Kniefall zum Gebet*  
6779.  
venjen *swv.* *kniefällig beten*  
1849. 4827. 5612; *stm.* 1233.  
2732. 3163 (*außer 1233*  
*ebenso wie venje stets drei-*  
*silbig*).  
vensterlîn *stm.* 5323; des her-  
zen v. 5605.  
veræhten *swv.* 1736. 5937.  
6264.  
veralten *swv.* 3051.  
verbergen *stf.* 3567. 3983.  
4353. 7685.  
verbieten *stf.* 959. 6510.  
verblîchen *stf.* 2061. 2210.  
2579. 4291. 4424. 5576.  
verbrennen *swv.* 1208.  
verburnen *stm.* = verbrennen  
5819.  
verdagen *swv.* m. as. *ver-*  
*schweigen* 304.  
verdempfen *stm.* *das Dämpfen,*  
*Unterdrücken* 6960.  
verdîeben *stm.* *heimliches Be-*  
*obachten* 7543.  
verdienen *swv.* 1830. 5541.  
5580.  
verdorren *swv.* 3011.



- verdriezen *stv.*: mich ver-  
 driuzet *m. gs.* 5243.  
 verdrücken *swv. unterdrücken*  
 855. 1359. 6449. 7754; *ver-*  
*bergen* 701.  
 verdrumen *swv. vernichten*  
 22. 2607. 3123; *refl. zu*  
*Ende gehn* 7376; *stn.* 6334.  
 vëren *swv. refl. = verren*  
 4522 u. *Anm.*; *vgl.* 4400  
*Anm.*  
 vergeben *stv. verzeihen* 5649.  
 vergeilen *swv. erfreuen* 198.  
 \*vergelimpfen *stn. Verun-*  
*glimpfung* 3423. 4210; *vgl.*  
*gelimpfen.*  
 vergên *stv.*: armer muot ver-  
 gêt (*verläßt*) mich 633.  
 vergezzen *stv. m. gs. oder gp.*  
 475. 6786. 8187; *m. as.*  
 5597.  
 vergezzenheit *stf.* 63.  
 vergiezen *stv.* 2799.  
 vergift *st. subst. Gift* 6225.  
 \*vergliten *stv. zu Ende gehn*  
 3864.  
 \*vergoufen *swv. vertrödeln,*  
*vergessen* 6773 u. *Anm.*  
 verhelu *stv.* 7525.  
 verhouwen *stv.* 2032. 2942.  
 verirren *swv. m. as. zer-*  
*streuen* 6391.  
 verjehen *stv.* 966. 5236. 6422.  
 verkêren *swv.* 187. 712. 1297.  
 1422. 7152. 7782.  
 verkiesen *stv. preisgeben*  
 7145.  
 verlâzen *stv. nachlassen, ver-*  
*zeihen* 2826. 3406.  
 verleiten *swv.* 935; *stn.* 7069.  
 verleschen *stv.* 2943.  
 verllhen *stv.* 7736. 8045.  
 verlougenen *stn.* 6479.  
 vermezzen *part. adj.* 4143.  
 5934. 7940.  
 vermiden *stv.* 3142. 3438.  
 4932. 6896. 7158; *die*  
*marter v. sich entziehen*  
 2206; *m. infin.* 1728.  
 vermessen *swv.* 924.  
 vernemeltche *adv. deutlich*  
 6565.  
 verniuwen *swv.* 6471.  
 vernunft *stn.* 3820; *sonst*  
*Geschl. indiff.* 279. 6644;  
 mit v. 574; in v. 8160, in  
 menschen v. 4597.  
 vernünftec *adj.* 3080. 6160.  
 verrigelen *swv.* 7541.  
 versagen *swv.* 5292.  
 verscheiden *stv.* 487. 4951.  
 verschimpfen *stn. das Ver-*  
*spotten* 3424.  
 verschirt *part. ? 7372 u. Anm.*  
 verschrôten *stv. abhauen* 3599.  
 versengen *swv.* 1583.  
 versinnen *stv. refl. m. gs. sich*  
*besinnen auf* 4682.  
 verslemmen *swv. mit Schlamm*  
*bedecken* 2681.  
 verslifen *stv. dahin gleiten*  
 6909.  
 verslihten *swv. beilegen, aus-*  
*gleichen* 3546.  
 versmæhen *swv.* 1851. 1931.  
 4213. 4865. 4883. 5109.  
 6273. 6349. 6805. 7055; *stn.*  
 6283.  
 versmæhunge *stf.* 5635.  
 versniden *stv.*: des lebens  
 kleit v. 6225.  
 verspotten *swv.* 4214.  
 verspringen *stv. fort springen,*  
*vergehn* 3470.  
 versteln *stv.* 2659.  
 verstên *stv. m. ap. (?) ein-*  
*treten für* 7594 u. *Anm.*;  
 sich v. ûf wie *nhd.* 6201.  
 verstopfen *swv.* 3237.  
 verstœren *swv.* 393. 3091.  
 6390; *stn.* 6498.  
 verstôzen *stv.* 3750. 3847.  
 verstrichen *stv. refl. sich*  
*weiter bewegen* 1149.  
 versuochunge *stf.* 400. 2569.  
 3457. 6842.  
 verswinden *stv.* 2027. 3099.  
 3188. 4160. 5782.  
 verteilen *swv. verurteilen*  
 5162.  
 verterben *stv.* 1705. 2967.  
 3061. 3970; an lîbe und  
 an sêle v. 2698.  
 verterben *swv.* 827. 1051.  
 1609. 6073. 6210. 7083.  
 vertiefen *swv. refl.* 381.  
 vertiuchen *swv. versenken*  
 5694.  
 vertragen *stv. nachsehen,*  
*nicht übel nehmen* 56.  
 vertrenken *swv. ertränken*  
 3980.  
 vertrip *stn. Vertreibung: der*  
*vrôuden v.* 4906.  
 vertüemen *swv. verurteilen*  
 7722.  
 vervâhen *stv. unpers. m. ap.*  
*nützen* 5086.  
 \*vervalwen *swv. entfärben*  
 2605.  
 verveilen *stn. das Preisgeben:*  
*sunder allez v.* 4288.  
 \*vervliehen *stv.* 6668.  
 vervliezen *stv.* 3988. 5795.  
 7320.  
 vervlizzen *part. adj.* 7875.  
 vervluochet *part. adj.* 3285.  
 verwandeln *swv.* 2645.  
 \*verwelken *swv. welk werden*  
 2769.  
 verwenden *swv. verwandeln*  
 2578.  
 verwerfen *stv.* 3150.  
 verwilden *swv. verwildern*  
 2808.  
 verwischen *swv. verschwinden*  
 5743. 7368.  
 verwüesten *swv.* 6383. 6391.  
 verzern *swv.* 2325. 7952.  
 7973. 8008.  
 verzlhen *stv. m. as. aufgeben,*  
*im Stich lassen* 1930; *refl.*  
*m. gs.* 2694.  
 \*vese *swm. ? Verletzung, Scha-*  
*den ? 4274 u. Anm.* 6892;  
 der sünden v. 50, von  
 sündelichen vesen 5940;  
 gesuntheit sunder vesen  
 5438; *nom. sg. vesen* 4274.  
 vesper *stf.* 8189.



- veste *swf.* 121. 4511. 6287. 6943.  
 vestenen *swv.* 1077. 3696. 4436; sich in Cristum v. 4031; *stn.* ? 7025 u. *Anm.*  
 vestenunge *stf.* Festung 3721. 6997; *Bestätigung* 5117.  
 vet *adj.* 259. 2747. 3120.  
 \*vette *stf.* 1747.  
 vlant *stm.* Teufel 352. 8316; vlent *Feind* 119. 450. 545. 2869. 4884. 6953. 7035. 8002 (*stets einsilbig*).  
 vlentlich, -liche *adj. adv.*: le eine Silbe 1001. 3424. 3722. 4182. 5392. 5628. 6002. 6332; le zwei Silben 4283. 5058. 5332. 7083.  
 vientschaft *stf.* 2969. 3663 (le eine Silbe).  
 vieren *swv.* vierkantig machen 3951.  
 vin *adj.* 543. 808. 1168. 2409. 4702. 5508. 7780. 8218.  
 vinen *swv. intr.* schön sein 3495.  
 vingerlfn *stn.* 5397.  
 vinster *stf.*: der naht v. 2336.  
 vinsterkeit *stf.* 705. 1497. 4325.  
 vinstern *swv. intr.* finster werden 2608. 2920. 4333.  
 viol *stf.* 1681. 2605.  
 \*violke *stn.*, *demin.* zu viol 1711.  
 firmament *stn.*: des himels f. 1533; des firmamentes hüfe 1476.  
 virne *adj.* klug 2159.  
 \*virne *stf.* Klugheit 7530.  
 virren *swv.* entfernen 2600. 5841. 6392.  
 vitache *swmf.* 5737. 5739. 5755.  
 vitze *stf.* ein Gebinde aufgespalteter Fäden: der hende v. 6114 u. *Anm.* (oder Fehler?).  
 vitzen *swv.* hineinweben: vröude in vröude v. 3366.  
 viuhte *stf.* 2013; des regenes v. 1767.  
 viuhtekeit *stf.*: der erden v. 1695.  
 viur *stn.* 1495. 3371. 6763. 7155; *nom.* viure 2724; viures beizen 1210. 7363, v. hitze 3365. 5803, v. nôt 1443, v. pin 1660, v. schln 4975, v. vlamme 1314. 1518. 5801, v. zürnen 5820; viures halben 1550.  
 viurec *adj.* 5805.  
 vlâge *stf.* Plage, Not 3482. 4270. 6536. 7160. 7829. 8014; der sünden v. 7750; *sw. plur.* 6966.  
 \*vlâgen *swv.* quâlen 2798.  
 vlamme *swm.* 1435. 1446. 1449. 1657. 2575; des viures v. 1314. 1518. 5801.  
 vlammen *stn.* 3371 (oder *swm.* mit n-Zuwachs im *Nom.*?).  
 vlætec *adj.* sauber 2771.  
 vlec *stm.* 4209; vleckc *swm.* 2881.  
 vlegel *stm.* Dreschflegel 2314. 2352.  
 vlêhe *stf.* 90. 1188. 1326. 1598. 1758. 6868. 8338.  
 vlêhelic *adj.* 677.  
 vlêhelicche *adv.* 239.  
 vlêhen *swv.* 5104. 5328. 6259. 6418. 6649. 7350.  
 vletze *stn.* ? Tenne, Platz: der himele v. 4800.  
 vliegen *stn.* 1626. 1761. 1821. 6420. 7120.  
 vliehen *stn.* 5. 1852. 2362. 2449. 2730. 3228. 4145. 6341.  
 vliez *stmn.* Fluß 1382. 1500. 6579. 7327.  
 vliezen *stn.* 5219. 5221. 5233. 5247. 5804. 7629; der stein vliuzet ze tal 776; die gedanken vliezen ze 5567; diu stimme vliuzet ûf hülfe 7569.  
 vllzekeit *stf.* 2295.  
 vllzen *stn. refl. m. gs.* 7508.  
 flörieren *swv.* schmücken 3494.  
 vlühtec *adj.* 3601.  
 vluoch *stm.* 6311.  
 vluochen *stn.* 6334.  
 vluot *stf.*: der trehene v. 7629; des wortes v. 6258; des gebetes v. 6377.  
 vluz *stm.*: des heiligen geistes v. 11.  
 \*vogelklâ *stf.* 3760.  
 voget (voit) *stm.* 1184. 1801. 4863. 5102; des himels v. 410; der v. der hellezargen 934, *vgl.* 1666.  
 \*voldonen *swv.* zu Ende gehn 3738.  
 volenden *swv.* 315. 4361.  
 \*volenken *swv.* ? 6190 u. *Anm.*  
 volgên *stn.* 2896. 3615. 4343. 4519. 4676. 6013. 7322.  
 voljagen *swv.* vollenden 6094.  
 volkomen *stn.* vollendet werden, sich ereignen 287. 2550. 4455. 6085; alsus die jungelinge volkâmen so erging es den J. 194.  
 volleclliche *adv.* 690. 1527. 3418. 5825. 6109. 6315. 6440. 6543. 6699. 6883; vollencliche 1283.  
 volleist *stmf.* 372.  
 vollen *adv.* 6462.  
 volloben *swv.* 2289.  
 volloufen *stn.* 6467.  
 \*volreisen *swv.*: v. ûf dem wege der sünden 5654.  
 voltragen *stn.* 7943.  
 volvarn *stn.* zum Ziele, zur Vollendung kommen 68. 4022; die vüeze wâren von isen volvarn 770; *jurist.*: seine Sache durchführen 7636.  
 vor] -brechen *stn.* verkünden 489 (*vgl.* brechen); -bringen *swv.* 291; -legen *swv.* 5372. 7957; -sagen *swv.*



verkünden 2677. 4370.  
4776; -sehen *stv. refl. für etw. Sorge tragen* 5546;  
-setzen *swv.*: den hamen v. *m. dp.* 358; -sprechen *stv.* 3881; -treten *stv.*: daz spor v. 2168, diu pfat v. 3024; -zücken *swv. refl. sich vordrängen* 1854 u. *Anm.*  
vorbedäht *part. adj.* 4264. 6890.  
vorbesihtekeit *stf. Sehergabe* 7857.  
vorbilde *stn.* 3029.  
vorder *adj.* 122. 4263. 6873. 7972.  
vorhtsam *adj. furchtsam* 6637; *furchtbar* 5790. 6261.  
forme *stf.* 5775; *swf.* 4810.  
formen *swv.* 7326.  
\*vorsihthekeit *stf.* = vorbesihtekeit 7857 *K.*  
vrâz *stm.* 5662. 8182. 8203.  
vregen *swv.* = vrâgen 7331. 7356.  
vreise *adj. schrecklich* 1287. 4043. 5401. 5653. 5731. 8169. 8233.  
vreise *stm.* *Wut* 7029; *Drangsal, Not*: der helle v. 1666.  
vrezzen *stv.* 8096.  
vri *adj.*: des gemüetes v. *frechen Sinnes* 3072.  
vride *stm.* 6337. 6701; v. machen 6492.  
vridelliche *adv.* 7257.  
\*vrideliute *st. pl.* = *viripacis tuae* 4217 u. *Anm.*  
vridesam *adj.* 357. 5604. 7067.  
vrideschilt *stm.*: einen v. geben einen *Schutzbefehl erlassen* 682.  
vriedel *stm.* 547.  
vrien *swv. frei machen* 449. 3428. 6011.  
vrist *stf.* 2261. 7340; des lebens v. 5465; *stæter* v. 2175. 2849. 3231. 3379;

in kurzer v. 5166. 8064;  
(in) dirre v. 6402. 8109;  
in der v. 3241. 4651. 5839. 6625. 7286; bi der v. 7020; ze aller v. 4710. 6262. 8326; ze unser v. 3039.  
vristen *swv.* 627. 5668. 6766;  
*stn.* 5378, *sunder* v. 7822.  
vriuntschaft *stf.* 843. 4206. 5541. 6904. 7022.  
vrost *stm.* 3008.  
vröudenriche *adj.* 1520.  
\*vröudenschal (*oder zwei Worte?*) *stm.* 3866.  
vröudenspil *stn.* 918. 5697.  
vröuwelin *stn.* 7669.  
vruhtbære *adj.* 819. 7072.  
vruhtbærekeit *stf.* 5518.  
vruhten *swv. hervorbringen* 2405; *Frucht tragen* 3261.  
vruhtlich *adj. nutzbringend, zuträglich* 4377. 6572.  
vrum *adj.* 4284. 6196.  
vrume *swm.* 3102. 4874. 7057.  
vrumeliche *adv.* 1190.  
vüegen *swv.* 4891. 5560; leit v. 4770; leitliche nôt v. 5924; schande v. 7096.  
vüegunge *stf.*: der bürge v. 6998.  
vüele *stf. Gefühl* 1452; *das Wahrnehmen*: nâch diser tiere v. 5791.  
vuhszagel *stm.*: den v. rîten mit *jem. hintergehn* 7066.  
vullemunt *stm.*: des ackers v. 1863; eines vullemundes stein 1055.  
vüllen *swv.* 792. 4262.  
vunt *stm.* 1864; der genâden v. 2593; des gesalbten vürsten v. 6464.  
vuoge *stf.*: der natûren v. 3826; schœner v. 1564; in siuberlichen vuogen 640, in meisterlichen vuogen 732; *stm.?* 2718 u. *Anm.*  
\*vuote *stf. Nahrung* 3446; *vgl. vode Schiller-Lübben V 291.*

vuoten *swv. nâhren* 176. 6552. 8241; *refl.* 7915, sich mit vröude v. 4123.  
vuoter *stn.*: *Eva gab uns* des tôdes v. 952.  
vuozstapfe *swmf.* 8000.  
vürste *swm.* 1183. 1388. 1798. 2258. 4562. 4646. 4748. 4862 u. *ö.*; *nom. sg.* vürsten 7278; werltliche vürsten 1127; der v. Michael 6656. 6725.

wacker *adj.* 2558.  
wâfen *stn.* 8042.  
wâge *stf. Wage*: siner hende w. 4352; *hierher auch gebetes* w. 7878? *swf.* 4729.  
wâge *stf. Woge, Flut* 5188; lobes w. 7589 u. *Anm.*  
wagen *stm.* 7220.  
wagen *swv. schwanken* 2421.  
wæhe *adj.* 745.  
wahszeichen *stn. Siegel* 7968.  
wæjen *swv.* 3460.  
wal *stm. das Wallen*: in grözer hitze walle 1315.  
wal *stm. der Wall* 6995.  
walten *stv. m. gen.* 208. 6296. 6322. 7383. 7892; des riches krône w. 1134, *vgl.* 5865; gerihtes w. 1901; slâfens w. 2736; der vernunft w. 1974.  
walvisch *stm.* 1502.  
walzen *stv. intr. sich wälzen* 3613.  
wanc *stm.*: âne (allen) wanc 4788. 6501. 8127.  
wandel *stm. Makel* 238. 2058.  
wandeln *swv. verändern* 3850. 5927. 6406; *zurücknehmen* 704.  
wandelunge *stf. Verwandlung* 3617. 3808. 3811. 3815.  
wander *stm. Gang, Lauf*: unseres gesihtes w. 7652.  
wandern *swv.* 754. 3200. 7446.



wanken *swv.* 3710. 5951; *stn.*:  
 âne (sunder) w. 4014. 5565.  
 6549.  
 wâre *adv.* 578.  
 wærlîch *adj.* 6561.  
 wârsagen *swv.* 4604.  
 warte *stf.* *Beobachtung* 7966;  
 \*warte genemen *m. gs.* =  
 war nemen 7542.  
 warten *swv.*, *absol. nachsehen*  
 7578. 7979, *lauern* 5660;  
*m. gs. wahrnehmen* 1968;  
 der glôse w. 6203; des win-  
 garten w. 3074, *vgl.* 3338.  
 7447; der reinen (Susan-  
 nen) w. *auflauern* 7497;  
 w. ze *schauen nach* 3002.  
 wât *stf.* 366. 4740; *umschrei-  
 bend:* mit dienstlicher w.  
 = mit dienste 6139.  
 wazzeric *adj.* 1713.  
 \*wazzertranc *stmn.* 243.  
 wê *s.* wêwe.  
 wêgen *stv.* *erwâgen* 961; *praet.*  
 wuoc 857.  
 wegen *swv.* *bewegen* 5012.  
 weich *adj.* 2068. 6403.  
 weiche *stf.* 3251.  
 weichen *swv.*: daz urteil wider  
 w. *rückgängig machen* 2154.  
 weide *stf.* *Weide, Nahrungs-  
 erwerb* 1752. 1790. 2656.  
 weiden *swv. refl. m. gs.* 225;  
 um slnen hals sol w. ein  
 rinc 4642; lâ mînes gebetes  
 vluot vor dich w. 6376;  
*stn.* 4676.  
 weisen *swv.*: des lebens w.  
*berauben* 4045.  
 weize, weiz *stm.* 1684. 2229.  
 2282. 2287. 3061. 3099.  
 weizîn *adj.* 2241.  
 welc *adj.* 2192.  
 \*welcherhandec *adj.* 2403.  
 welf *stn.* *Hund* 4947.  
 wellen *stv.* *wälzen:* Got wal  
 sich in reinez bluot *ging*  
*ein in* 1023.  
 wemmerzen *swv.* *wehklagen*  
 2627 u. *Anm.*

wende *stf.* *Ende* 6488.  
 wenden *swv. tr.* 6338. 7103.  
 7114. 7536; diu ougen w.  
 ze 6380, daz antlitze w.  
 ze 7012, den muot her  
 w. 6438, vlêhe w. an  
 8339, gelouben w. gegen  
 7885, wurde w. an 6898;  
*refl.* 6622. 7121; *intr. auf-  
 hören* 3520. 3806. 5708.  
 6726. 6858. 7274. 7384.  
 8174.  
 wer *stf.* *Kriegsmacht* 7094.  
 7216; w. nemen *sich ver-  
 teidigen* 6038.  
 werc *stn.* *Werg* 1433.  
 werder *stm.* *Insel* 7027.  
 werlich *adj.* *wehrlâft* 7062.  
 wermen *swv.* 529. 2133.  
 wern *swv.* *wehren* 2990. 5040.  
 westen *stm.*: in w. 6944. 6995,  
 gegen w. 6005; der von  
 w. 7094; den w. überwin-  
 den 6954; des w. her  
 7215; die w. *die Westleute*  
 6985. 7223, der w. rîche  
 7014, der w. lant 7123,  
 gegen der w. kûnic 7092,  
 der w. kraft 6999, der w.  
 ort 6969.  
 \*westenkûnic *stm.* 6957.  
 6973.  
 \*westenlant *stn.* 6897. 6928.  
 wêwe *sw. subst.* 1580; wê *stf.*  
 8337, *sonst stets stn.*  
 wezzern *swv.* 4897.  
 wîcbilde *stn.* *Gebiet* 6931.  
 wîch *stm.* *Wanken:* âne w.  
 6280.  
 wîchen *stv.* *winken* 4292 u.  
*Anm.*  
 \*wicke *stf.* ? *schlimme Künste,  
 Schlechtigkeiten* 2728 u.  
*Anm.*  
 \*wicken *swv.* *winken* 2894 u.  
*Anm.*  
 wider]-geben *stv.* 2538. 3619;  
 -kêren *swv. intr. umkehren*  
 429. 4993. 7731; -komen  
*stv.* 3193. 7937; \*-stên *stv.*

401; \*-wîchen *stv.* *zurück-  
 kehren* 2716; \*-wîschen  
*swv. hinwegeilen* 2712.  
 wider (weder) *stm.* 6015.  
 6027. 6033. 6038.  
 widerbic *stm.* *Gegenschlag*  
 6976.  
 widerkêre *stf.* *Zurücknahme*  
 5370 u. *Anm.*; w. nemen  
 2592. 2912. 3658; âne (alle)  
 w. 5155. 6017.  
 widerloufen *stv.* *begegnen* 568.  
 3527.  
 widern *swv.* *restituere* 3634.  
 3766. 8134.  
 widerparte *f.* 1274.  
 widersache *swm.* 7255.  
 widersachen *swv.* *rückgängig  
 machen* 5006.  
 widersagen *swv. m. dp.* *Krieg  
 ansagen* 7214.  
 widersetzen *swv. refl.* 7006.  
 widerstên *stv.* 4788. 5537.  
 7001; *vgl. oben wider-stên.*  
 \*widerwâc (widerwoc) *stm.*  
*Widerwärtigkeit* 1764. 2761.  
 widerwenden *swv. abwenden*  
 6360; *intr. umkehren* 3964.  
 widerzaeme *adj.* 1350.  
 wiege *stf.*: des herzen w.  
 3214.  
 wiht *stn.*: ein w. sln gegen  
 3779; (ein) w. werden zu-  
 nîchte werden 2108. 4842;  
 âne (sunder) w. *ohne Ein-  
 schränkung* 526. 1269; ir  
 bæsen w. 2952.  
 willec *adj.* *bereitwillig* 2370;  
*freiwillig:* w. armuot 2830.  
 willeclich *adj.* 5211.  
 willekûr *stf.* 2760.  
 wilt *stn.* *das wilde Tier* 5899.  
 wiltnis *stf.* 3097.  
 wimpel *stm.* *Kopftuch* 7618.  
 wînber *stnf.* 3338.  
 wînc *stm.* *Wanken:* âne w.  
 674. 5110.  
 winden *stv. refl.* 6056; sich  
 w. ûz *sich einem entziehen*  
 2870.



wingarte *swm.* 3073. 3090.  
3104. 3337.  
winkel *stm.*: des garten w.  
7655.  
winzec *adj.*: ein w. ein wenig  
1814.  
wipfel *stm.* 3579. 3612.  
4417.  
wirbel *stm.* Haarwirbel 7638.  
wirdec *adj.* 1126. 1632. 2953.  
wirden *swv.* 1489. 3417.  
3771.  
wirdigen *swv.* 4661. 6409.  
wirken *swv.* 3780. 6610. 7416;  
wunder w. 5476. 8165; des  
küniges werc w. 6197.  
wirouch *stm.* 875.  
wirt *stm.* Ehemann 7449.  
7592. 7836.  
wirtschaft *stf.* Gastmahl 4497.  
4933.  
wischen *swv.* eilen 7664.  
weise *stf.* 1784. 3066; irer w.  
nach ihrer Weise 7867; in  
êrster w. 6630, in lieber w.  
3133, mit grimmer w. 3934,  
an sô getâner w. 3888;  
nâch sîner arte w. 1712,  
nâch des küniges w. 262,  
nâch kranker (*gen.*) w.  
2128, nâch menschen w.  
3823, in vriundes w. 7097;  
des troumes w. 3538;  
keiner wis 3449. 7007,  
manegerhande wis 7859.  
wissen *swv.* *m. acc.* anzeigen,  
kund tun 389. 912. 1646.  
1692. 4762. 6227. 6504.  
8212; *m. ap.* fortweisen  
3282; einen rât w. *m. dp.*  
5100; sich wâr w. 2292;  
als ich wise 5721. 8273;  
*stm.* 4114. 7677.  
wissage *swm.* 4165. 4351.  
wissagen *swv.* 4057. 4329.  
wite *stf.* 3330. 3581.  
witen *adv.* 106. 7740.  
witze *stf.*: *nom. sg.* witzen  
5063.  
wîze *stf.* Hôllenstrafe 5182.

wîzen *stv. m. dp. as. einem*  
*etw. vorwerfen* 3076.  
wolf *stm.* 2671.  
\*wolfbîz *stm.* Wolfsbeißen,  
Wolfseinfall 6531.  
wolgeborn *part. adj.* 1250.  
wolken *stm.* 5828.  
wolle (wollen) *swf.* 5799.  
wonhaftec *adj.* 7209.  
wonliche *adv.* vertraut 1008.  
wonunge *stf.* 2464. 3380.  
4198.  
wüesten *swv.* 3073. 3091.  
6164. 7010; *stm.* 6489.  
6500. 7371.  
wüeten *swv. m. ds.?* wüten  
gegen 7916 u. *Anm.*  
wunden *swv.* verwunden 4230.  
wunder *stm.*: mich nimet  
w. *m. gs.* 3194.  
wunderlich *adj.* 5765. 6208.  
wunderliche *adv.* 6737.  
wunne *stf.* 3147. 3451; aller  
engele w. = Christus 1; ein  
berc aller w. = Maria  
1005; Cristus der werlde  
w. 5608; *swf.* 8262.  
wunnen *swv., absol. voll*  
Freude sein 3419. 3525.  
5639. 8271; *m. dp.* lob-  
preisen 1493. 4474; her w.  
freudig daherstürmen 2151;  
*stm.* Lustwandeln 7449.  
wünschen *swv.* 596.  
wuoher *stm.* Gewinn 5554.  
wurm *stm?* 1876. 2882.  
wurze *stf.* Wurz 1682. 1831.  
1855. 2721. 3825. 3886;  
Wurzel 1971.  
wurzel *swf.* 3606. 4075.  
wurzeln *swv.* 6924.  
zaher *stmf.* 3857. 7615; des  
herzen z. 5000; der riuwe  
z. 3515.  
zalbuoch *stm.* 6243 u. *Anm.*  
zan *stm.* 5747. 5766.  
zanke *swm.* Spitze 2181.  
\*zanne *stf.* Heulen, Keifen:  
in zornes z. 4149.

zechen *stm.*: grözer sünden z.  
6081.  
zeichnen *swv.* bezeichnen  
2067. 5396; aufzeichnen  
2253. 5956; *stm.* das Wun-  
dertun 4079.  
zeichenliche *adv.* durch ein  
Wunder 74.  
zelle *f.*: des herzen z. 2023.  
zeln *swv.*: zählen 4726; er-  
zählen 2700; *m. acc. u. dat.*  
zuweisen, zuteilen 110.  
2248. 5821; z. in 7564;  
z. ze einreihen unter 3894;  
opfer z. *m. dp.* 874; vol z.  
vollenden 3872; *refl.* sich  
z. ze 4296; *part.* gezalt  
Reimflickwort 6936.  
zelten *swv.* eilig laufen 8103.  
zerbresten *stv.* 779.  
zern *swv. m. ap.* ernähren (?)  
2474 u. *Anm.*  
zerriben *stv.* 5938; *vgl.* 5875  
*Anm.*  
zerrîzen *stv.* 2672. 2923.  
zerslahen *stv.* 858. 4425.  
zerstechen *stv.* 4425.  
zerstœren *swv.* 8020.  
zerstôzen *stv.* 790.  
zerstrôuwen *swv.* 1376. 3114.  
6886.  
zertreten *stv.* 3092.  
zese *adj.*: diu zesewe hant  
749. 4467.  
ziehen *stv. tr.* 8026; großziehen  
1967. 7418; *intr.* ziehen  
5602. 6893. 6942. 6953.  
7071. 7216. 8195; *refl.* sich  
ausdehnen 1176; sich z. ûz  
1435. 1656, sich z. ze 2039.  
7662, sich z. gegen 1674,  
sich z. ûf sich beziehen auf  
756. 1124.  
ziere *adj.* 2684. 3095. 4086.  
5690. 5869.  
ziere *stf.* 2280.  
zieren *swv.* 140. 7198; die sêle  
z. 2435. 3493; *part. adj.*  
gezieret 762. 7040. 7259.  
zierheit *stf.* 398. 1106. 1696.



1980. 2028. 3478. 3769.  
 7172. 7370; ze z. zum  
*Schmuck* 343; des gelouben  
 z. 540. 1593. 2557.  
 zierliche *adv.* 7929.  
 ziln *swv.*: kint z. 7927.  
 zît *stf.* *Betzeit* 5127. 5153.  
 5183. 5195; in zît zur  
*rechten Zeit* 1849; âne z.  
*ewig* 4985; *vgl.* âne *tac.*  
 zîtliche *adv.* *zeitig* 2106.  
 ziugen *swv.* 7691; *m. as. und*  
*ûf* 7550.  
 zol *stm.*: des versuochens z.  
 3463; der lûgene z. 5514;  
 sântlicher stricke z. 5650;  
 der barmunge z. 6297; der  
 erwelunge z. 7361; z. geben  
 8205.  
 zuc *stm.* *Schriftzug* 4638.  
 zuc *stm.* *das Reißen*: der  
 lewen z. 8111.  
 zuo] -bringen *swv.* 2571; -ge-  
 hœren *swv.* 1126; \*-grüenen  
*swv.* 1501 u. *Anm.*: -hœren

*swv.* *zuhören* 8327, *m. ds.*  
*zugehören* 3092; -kêren *swv.*  
 1142; \*-kippen *swv.*: *jeman-*  
*dem mit worten* z. 6680;  
 -komen *str.* *eintreten* 7286;  
 -legen *swv.* 4613. 5850;  
 \*-liebeln *swv. m. ds.* *gern*  
*haben* 1975; -machen *swv.*  
*tr. herstellen* 1174; -muoten  
*swv. m. dp.* *verlangen von*  
 597; \*-pflihten *swv. m. dp.*  
*as. zuteilen* 416; -sagen  
*swv.* 1080; -schriten *str.*  
 4752; -sliezen *str.* 7520.  
 7935. 7965; -sprechen *str.*  
 641. 2517. 4977; -stên *str.*  
*zuteil werden* 865; -vliezen  
*str.* 6708; -zeln *swv.* 4096.  
 7172.  
 zuohalt *stm.* *das Hinzukom-*  
*men*: des steines z. 1070.  
 zuokunft *stf.* *das Kommen*  
 3174. 5616. 7318; *Zukunft*  
 573. 4598. 8159.

zuokünftec *adj.* 6131. 6646.  
 zuoname *swm.* 190. 193. 346.  
 723. 6562.  
 zuopfliht *stf.* *das Dabeisein*  
 4841, der sünden z. 3032;  
*Begleitung* 6602; in z. in  
*Gemeinschaft* 1375; eine z.  
 hân mit gelouben an einen  
 abgot 7194.  
 zuoze (zutz) *praepos.* 473.  
 537. 2669. 6030. 7239.  
 7648. 7882. 7910. 8026.  
 zwangen *stn.* *Zwängen, Drän-*  
*gen*: âne z. 6270.  
 zwelfbote *swm.* 4784.  
 zwicken *swv.* *packen* 3760;  
 z. *m. as. und an befestigen*  
*an* 1977.  
 zwigen *swv. tr. hervortreiben*  
 2092. 2409; *intr. Zweige*  
*treiben* 4075. 4118.  
 zwir *adv.* *zweifach* 2738.  
 zwivach *adj.* 316.  
 zwivel *stm.*: *sunder* z. 5180.



Danyselis. <sup>H</sup> 2 12 8

zoologus

Der engel  
 wunne  
 D'wisheit  
 ein tief  
 brenne  
 Ich armer  
 zu dir  
 vliehe zu  
 die schule  
 ich zue

Der du heister meister bist  
 Got hie min d' da ist  
 Von dem watter entsprossen  
 In marien gebozen  
 Mit des heiligen geistes vlnz  
 Gar ane menlichen schuz  
 Vnd ane suere gelorn  
 Wand du hast des watter zorn  
 Inm geist in grozer lust  
 Mit der martyr antewist  
 Des lole wir in sinen  
 Dich hie v' vnd inuen  
 Daz du uns so meisterlich  
<sup>12. 13.</sup> lehren dar vne ich  
 In d'iner schule lerne  
 Min sinne nur vorune  
 In den werelichen sachen  
 Geruch nach zu machen  
 Kunste vñ wisheit wol  
 Daz ich dir zu prise wol  
 D'z buch gemachen inuge  
 In d'ursach daz ez tuge  
 Der werke wol zu lere  
 Dir geb ich hie ere  
 Wand du ez alleme hast  
 Gemacht vnd ich din gast  
 In ewen den beschriben  
 Die da mit stete vntzen  
 Halen v' pruzen lant  
 A bogote mancher hand  
 Mit ritterlichem swert  
 So lange ez do werre  
 Daz d' geloubt bliue  
 In der lant gluet  
 Auch gotliche caritas  
 Die bewo'e nicht en was  
 Von den gotlichen heirn  
 Ir heil sich inuner meren  
 Sal in d' werle duse  
 Von der dursach huse  
 Nenner man sie eigentlich  
 Hie got du zu en sich  
 Vnd gib en ewig wesen  
 Wertr d' sünden wesen

Von en hie vſ d' ersten  
 Laz sie tot mit den werden  
 In himelriche leben  
 Nu wil ich vurtz eben  
 Vch Allen bitten daz ir  
 Sullet gar vtragen mir  
 Ob ich die ryme breche  
 Daz durſch nicht rechte ſpreche  
 Doch wil ich ez bewaren  
 Wand ich bi minnen iaren  
 Nie außſche buch gemachtet  
 Hald da von nicht ſacher  
 Zu mir die iherz zuehet  
 Ich bitte die reime niet  
 Die da geſet ane we  
 Von derne ſuzen aue  
 Vnsen harn den waren  
 Got daz sie mich wol waren  
 Laz in minnen willen  
 Vz derne buze billen  
 Mit minner zwingen einen  
 Danyelen den reinen  
 Den got wil der leuen muot  
 Machte zidenlich geſunt  
 Er ist ein pheta war  
 Got im machte offentlich  
 Manne wund in ſichte  
 Dar vſ ich mich nu ſchutze  
 Zu d' zelogunge bar  
 Vnd des tertis gloſen war  
 Ich mich derne beuele  
 Vor vch ich en nicht heile  
 Die war wiſſen iſt  
 Des menschen kint ihesus erſt  
 Darvnt so bit ich nu  
 Jeglich sin geſete zu  
 Zu d' ſuzen myden maie  
 Criste muo' vnzart  
 Mit derne ſuzen aue  
 Maria daz sie die vle  
 In unwerz hzen muode  
 An se zu d'ſer muode  
 Daz ir sun nun anlegun  
 Si ende mitten d' sin  
 Des tertis velegert  
 Der gloſen meisteert  
 Nu hilf ſuze maria  
 Du biſt plena gracia  
 Geſeint vor Allen vrowen  
 Eya laz vns hie ſcho. vni  
 Din hilf in Allen d' r. gen  
 So mac vns wol g. l. agen  
 Alle ſpridhet Amen  
 Vmme des geiſtes .....

Incipit Capitulum  
liber huius  
Danielis  
Z geschach  
inden ziten  
do ioachim  
vil witten  
verschre in  
indren lant  
der konig was  
er genant

Des dritten iars gewalt  
Als man im harte gezalt  
Daz er in daz rîche quam  
Vnd entpfien kûniglichen nam  
Jerusalem beiegen  
Wart mit vil manchem wegen  
Des kûnges von babilon  
Sin name hatte den ton  
Er nabuchodonosor  
Die stat hatte in da vor  
I r zu eine vierde groe  
Got hiez sines zornis sloz  
I rgen vber die vesten  
Sie wart den worden gesien  
Wand sie sich dar in rîchte  
Mit sturme sie ir wîschten  
Ouch den kûnig toachven  
Nabuchodonosor in  
Den seiden nam gevangen  
Vur daz wurden sie kûngen  
I daz hus daz gotis was  
Daz v r namten sie die v r  
Gulden gub die da waren  
I v lor got dem waren  
Vnd vurren sie mit in  
I n daz lant semadar hin  
Nabuchodonosor hiez  
Sin gelot man nicht enliez  
Daz gewez tragen wort  
Merende des gotis wort  
D sin was vnd ouch die dîs  
Zietten sines gotis hus  
Da er er en mîrte  
Nach d heidenen lîte  
Vnd ir lot im die wîrte  
Von sines lîzen gîrde  
**D**arnach im d kûnig hiez  
Rusen affanes d hiez  
Gelot reme so daz er  
Solde im nach siner ger  
Nemen kîndel wol gehalten  
I nochmel dîe gar reme halt vruche  
Kûnigse willente in zucht w d ehselen

Biblioth. Univers. Mon.













# Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben von der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften.

- I. Band: **Friedrich von Schwaben.** Aus der Stuttgarter Handschrift herausgegeben von Max Hermann Jellinek. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 127 S.) 1904 . . . . . Geh. 4.40 M.
- II. Band: **Rudolfs von Ems Willehalm von Orlens.** Herausg. von Victor Junk. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLIII u. 277 S.) 1905. Geh. 10 M.
- III. Band: **Johanns von Würzburg Wilhelm von Österreich.** Herausg. von Ernst Regel. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 334 S.) 1906. Geh. 10 M.
- IV. Band: **Die Lehrgedichte der Melker Handschrift.** Herausgegeben von Albert Leitzmann. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIV u. 55 S.) 1904. Geh. 2.40 M.
- V. Band: **Volks- und Gesellschaftslieder des 15. und 16. Jahrhunderts.** 1. Die Lieder der Heidelberger Handschrift Pal. 343, herausgegeben von Arthur Kopp. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 254 S.) 1905. Geh. 7.60 M.
- VI. Band: **Elsbeth Stigel, Das Leben der Schwestern zu Töb.** Herausgegeben von Ferdinand Vetter. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXVI u. 132 S.) 1906 . . . . . Geh. 5 M.
- VII. Band: **Die Werke Heinrichs von Neustadt.** Herausgegeben von Samuel Singer. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIII u. 534 S.) 1906. Geh. 15 M.
- VIII. Band: **Heinrich von Hesler, Apokalypse.** Aus der Danziger Handschrift herausgegeben von Karl Helm. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XX u. 414 S.) 1907 . . . . . Geh. 12 M.
- IX. Band: **Tilos von Kulm Gedicht von sibem Ingesigeln.** Aus der Königsberger Handschrift herausgegeben von Karl Kochendörffer. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XII u. 110 S.) 1907 . . . . . Geh. 3.60 M.
- X. Band: **Der sog. St. Georgener Prediger.** Aus der Freiburger und der Karlsruher Handschrift herausgegeben von Karl Rieder. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXIV u. 383 S.) 1908 . . . . . Geh. 15 M.
- XI. Band: **Die Predigten Taulers.** Aus der Engelberger und der Freiburger Handschrift sowie aus Schmidts Abschriften der ehemaligen Straßburger Handschriften herausgegeben von Ferdinand Vetter. gr. Lex. 8. (XVI u. 518 S.) 1910. Geh. 18 M.
- XII. Band: **Die Meisterlieder des Hans Folz.** Aus der Münchener Originalhandschrift und anderen Quellen herausgegeben von August L. Mayer. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 438 S.) 1908 . . . . . Geh. 16.60 M.
- XIII. Band: **Der große Alexander.** Aus der Wernigeröder Handschrift herausgegeben von Gustav Guth. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIII u. 102 S.) 1908 . . . . . Geh. 4 M.
- XIV. Band: **Die sog. Wolfenbüttler Priamelhandschrift.** Herausgegeben von Karl Euling. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 243 S.) 1908. Geh. 9 M.
- XV. Band: **Die Lilie, eine mittelfränkische Dichtung in Reimprosa, und andere geistliche Gedichte, aus der Wiesbadener Handschrift herausgegeben von Paul Wüst.** Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXX u. 90 S.) 1909. Geh. 4.60 M.
- XVI. Band: **Die heilige Regel für ein vollkommenes Leben, eine Cisterzienserarbeit des XIII. Jahrhunderts, aus der Handschrift Additional 9048 des British Museum herausgegeben von Robert Priebisch.** Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 104 S.) 1909 . . . . . Geh. 5 M.
- XVII. Band: **Die Heidelberger Handschrift cod. Pal. germ. 341.** Herausgegeben von Gustav Rosenhagen. Mit zwei Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLI u. 251 S.) 1909 . . . . . Geh. 10.60 M.
- XVIII. Band: **Gundackers von Judenburg Christi Hort.** Aus der Wiener Handschrift herausgegeben von J. Jaksche. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 92 S.) 1910 . . . . . Geh. 4 M.
- XIX. Band: **Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel.** Aus der Stuttgarter Handschrift herausgegeben von Arthur Hübner. (XXII u. 162 S.) 1911. Geh. 6.60 M.
- XX. Band: **Rudolfs von Ems Weltchronik.** Aus der Wernigeröder Handschrift herausgegeben von Gustav Ehrismann. (Im Druck.)
- XXI. Band: **Die mitteldeutsche poetische Paraphrase des Buches Hiob.** Aus der Handschrift des Königl. Staatsarchivs zu Königsberg herausgegeben von T. E. Karsten. Mit zwei Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLV u. 279 S.) 1910. Geh. 11.60 M.















UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY  
Los Angeles

This book is DUE on the last date stamped below.

REC'D MLD

MAY 23 1966

ED JUL 4 1973  
URI

INTERLIBRARY LOANS

Time needed to fill  
receipt - handwritten

MAY 26 1973 2512

QL APR 5 1976

QL SEP 27 1976

Form L9-Series 444





PLEASE DO NOT REMOVE  
THIS BOOK CARD



University Research Library

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54  
DM 130202

011375, D489

17

CALL NUMBER

SUB

VOL

PT

COP

AUTHOR



